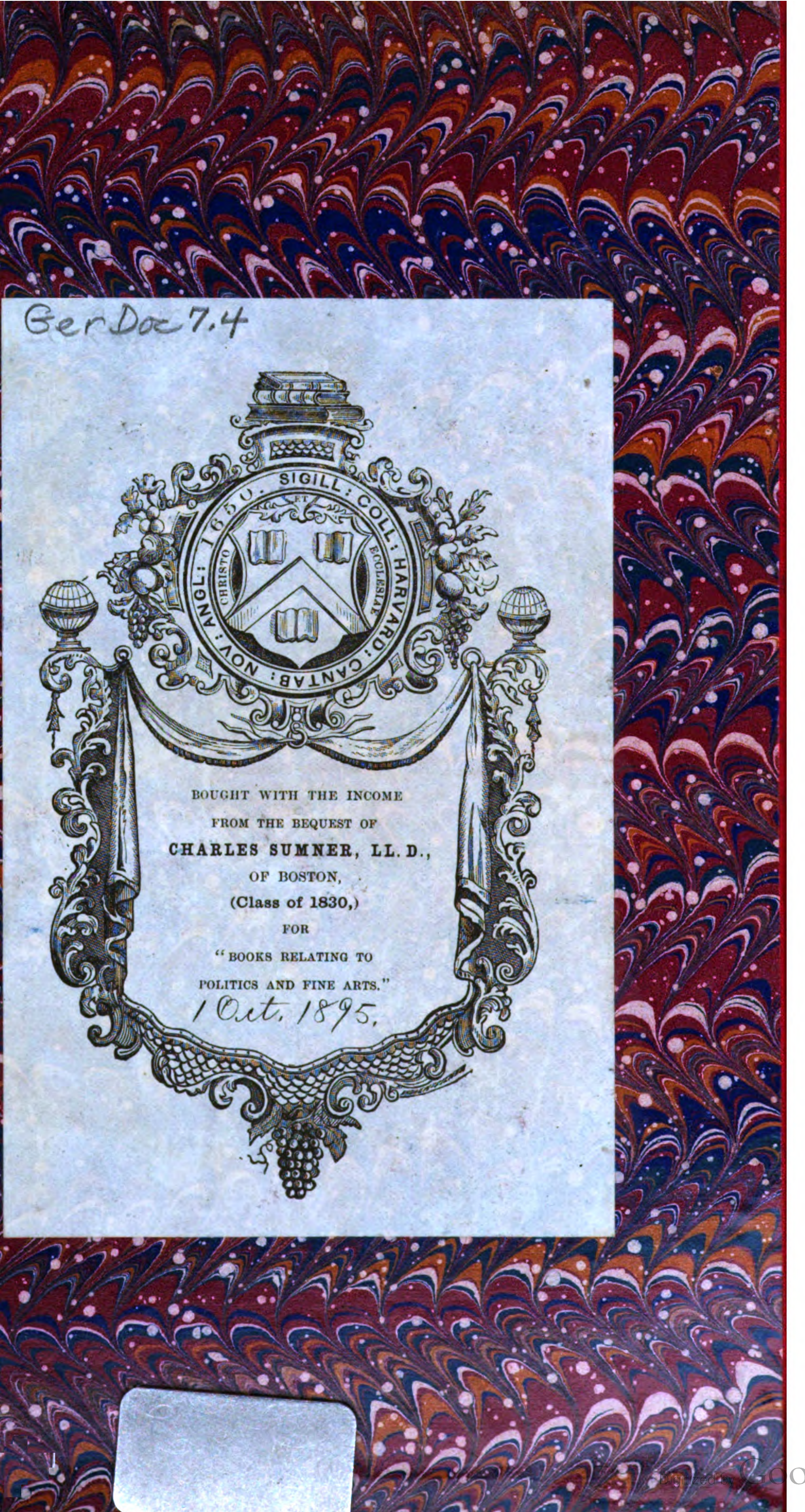
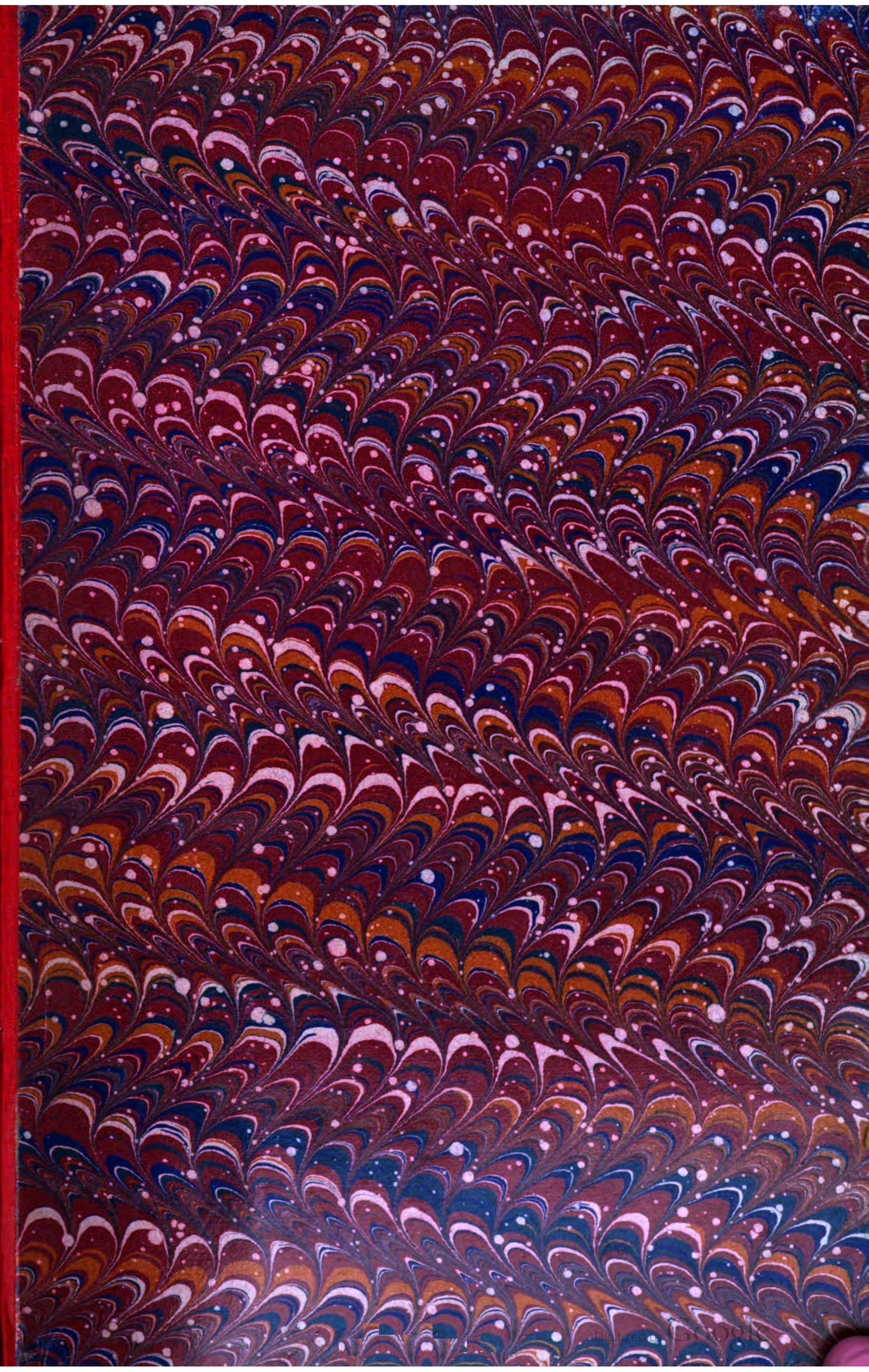
Staaten und preußische Provinzen	Vollspurige Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen km	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung km	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung km	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen km	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staatsrechnung verwaltet km	Haupt- und Nebenbahnen zusammen km	Davon zwei- und mehrgleisig km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □km Grundfläche km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Einwohner km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	913,1	28,3	1 806,9	405,7	48,9	91,6
» Westpreußen	611,7	—	110,4	676,8	6,3	1 405,2	622,3	55,1	96,8
» Brandenburg	2 378,8	—	—	304,5	205,8	2 889,1	1 245,7	72,4	66,7
» Pommern	735,2	—	—	616,0	168,4	1 519,6	222,5	50,5	99,3
» Posen	1 015,9	—	—	727,1	12,8	1 755,8	507,0	60,6	99,2
» Schlesien	2 580,1	—	—	780,2	49,1	3 409,4	911,0	84,6	79,3
» Sachsen	1 864,2	—	—	445,1	89,2	2 398,5	1 213,0	95,0	90,1
» Schleswig-Holstein	708,6	—	86,5	340,5	158,4	1 294,0	234,7	68,5	103,1
» Hannover	1 811,2	—	22,0	399,4	81,0	2 313,6	952,7	60,1	99,1
» Westfalen	1 689,7	—	96,9	440,7	43,1	2 270,4	923,9	112,4	88,8
» Hessen-Nassau	958,2	—	154,2	448,8	13,5	1 574,7	790,1	100,3	92,3
» Rheinland	2 300,1	—	51,8	1 009,3	60,8	3 422,0	1 676,1	126,8	69,8
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	138,0
Königr. Preußen	**17 309,6**	—	**797,2**	**7 126,4**	**916,7**	**26 149,9**	**9 704,7**	**75,0**	**84,8**
Bayern	3 930,5	—	569,3	1 079,0	250,1	5 828,9	1 466,1	76,8	102,3
Sachsen	1 744,4	5,0	—	526,9	—	2 276,3	775,0	151,8	62,2
Württemberg	1 429,0	—	—	105,5	16,7	1 551,2	316,1	79,5	75,5
Baden	1 263,1	—	34,8	196,1	29,6	1 523,6	582,0	101,0	90,4
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	369,2	120,3	91,2
Mecklenburg-Schwerin	499,9	—	—	496,2	2,6	998,7	104,8	75,9	171,3
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	84,4	15,1	317,3	81,0	88,3	95,4
Mecklenburg-Strelitz	148,1	—	—	8,6	79,8	236,5	—	80,7	241,0
Oldenburg	287,0	—	26,9	107,8	13,1	434,8	33,5	67,7	120,3
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	104,6
Sachsen-Meiningen	53,5	—	115,4	16,6	23,9	209,4	1,8	84,8	91,2
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	97,7
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,3	19,5	258,0	65,2	131,9	122,1
Anhalt	214,9	—	—	53,1	—	268,0	156,0	116,8	94,4
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	102,2
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	34,6
Waldeck	3,9	—	—	32,1	—	36,0	—	32,1	62,2
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	53,3
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20,8	95,4	62,9
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,3	71,5	60,6
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	24,1	22,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10,3	157,5	58,3
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	38,8	188,4	25,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	29,4	99,0	6,2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	674,1	100,7	90,4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	**755,7**	**80,5**	**85,7**
Dagegen: 1883/84	25 836,7	544,9	4 070,9	4 074,8	1 215,3	35 742,6	10 59[illegible]	66,1	77,9



SIGILL : COLL : HARVARD : CANTAB : NOV : ANGL : 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE



Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechszehnter Jahrgang

1895



Berlin, 1895

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Vorwort

Im vorliegenden 16. Jahrgange des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließen sich die einzelnen Tabellen durchaus an diejenigen des vorigen Jahrgangs 1894 an und bilden eine Fortsetzung derselben; nur im Abschnitt I »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung« sind zum Theil Aenderungen in der Anlage der Tabellen erfolgt, wie das in jedem Jahrgange geschieht, um den besonders reichen Stoff der Bevölkerungs-Statistik nach und nach aus verschiedenen Gesichtspunkten zeigen zu können.

An Bereicherungen des Materials, gegenüber den vorhergehenden Jahrgängen, sind folgende zu erwähnen: im Abschnitt II (Bewegung der Bevölkerung) ist eine Uebersicht über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1841 hinzugefügt; im Abschnitt VII (Verkehr) eine solche über die Länge und Schiffbarkeit der Wasserstraßen; im Abschnitt XI (Verbrauchsberechnungen) eine Berechnung über den Verbrauch von Getreide und Kartoffeln; und als ein ganz neuer Abschnitt (XVIII) werden meteorologische Nachweise gebracht, die in knappster Form die wichtigsten Faktoren der Witterung, welche auf die Ernten und die Gesundheits-Verhältnisse von Einfluß sind, behandeln und hoffentlich zu einem bleibenden Bestandtheile des Jahrbuchs gemacht werden können.

An Kürzungen sind nur zu erwähnen: im Abschnitt IV (Viehstand) die Fortlassung der im vorigen Jahrgang gegebenen Berechnungen über die Bewegung des Viehstands und sein Verhältniß zu Areal und Bevölkerung — dafür sind Angaben über den Werth des Viehstands gemacht —, und im Abschnitt XIX (Schutzgebiete) der Fortfall des beschreibenden Theils, der sich auf die Erwerbung und Begrenzung der Gebiete bezog und im vorigen Jahrgang, wo zum ersten Mal ein Abschnitt über die Schutzgebiete erschien, wohl am Platz war, aber nicht jährlich wiederholt zu werden braucht.

Unter den Ueberschriften der Tabellen ist regelmäßig die Quelle für die Angaben des letzten Jahres bezeichnet; für die weitere Orientirung über den Ursprung der Zahlen und für die Verfolgung derselben in den ausführlichen Veröffentlichungen ist der Quellen-Nachweis S. 205 fg. zu benutzen. Bisher beschränkte sich das Literatur-Verzeichniß auf eine systematische Uebersicht über die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts, jetzt ist es ein vollständiger, sich an die Eintheilung des Jahrbuchs anschließender Quellen-Nachweis auch für diejenigen hier behandelten Gegenstände, deren Statistik nicht im Kaiserlichen Statistischen Amte hergestellt wird; und zwar sind dies folgende: Abschnitt VI, 4: Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen; VII, 1—4: Post und Eisenbahnen; IX: Geld- und Kreditwesen; XIII, 1: Organisation und Geschäfte der Gerichte; XIV, 1—3: Kriegswesen; XV, 1: Reichs-Etat; XVI, 2 und 3: Unfall-, Invaliditäts- und Alters-Versicherung; XVII: Medizinal- und Veterinärwesen; XVIII: Meteorologische Nachweise; XIX, 1—3: Schutzgebiete.

Um für diese eben bezeichneten Gegenstände der zweckmäßigen Auswahl und Richtigkeit der Nachweise sicher zu sein, mußte das Statistische Amt zum Theil die Beihülfe der Reichs- und Staatsbehörden, in deren Geschäftskreise sie liegen, in Anspruch nehmen. Diese ist ihm überall mit dankenswerther Bereitwilligkeit gewährt worden.

An graphischen Darstellungen sind diesem Jahrbuch fünf beigefügt, von denen vier Illustrationen zu Abschnitt VIII (Auswärtiger Handel) geben und die fünfte zu Abschnitt XIII (2. Kriminalstatistik) das Antheilsverhältniß der Deliktsarten an der Gesammt-Kriminalität veranschaulicht.

Berlin, Ende Mai 1895.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen.

Auf S. 5 in der Ueberschrift ist hinter den Worten »am 1. Dezember« einzuschalten: »**1890**«.

» S. 187, vorletzte Spalte, ist bei Königr. Bayern statt 141,8 zu lesen: »**141,9**«.



Inhalts-Verzeichniß.

Seite

VI. Gewerbe.

VII. Verkehr.



I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1890			Haushaltungen [2]) am 1. Dez. 1890	Auf 1 qkm	Auf 1 Haushaltung	Zunahme der Bevölkerung 1871/90 in % der Bev. von 1871
		männlich	weiblich	zusammen		kommen Einwohner		
Prov. Ostpreußen	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	407 460	53,0	4,8	7,4
» Westpreußen	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	287 933	56,2	5,0	9,1
Stadt Berlin	63,4	759 623	819 171	1 578 794	369 027	([3]103,3	4,3	91,1
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	569 425	63,8	4,5	24,8
» Pommern	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	316 665	50,5	4,8	6,2
» Posen	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	347 481	60,5	5,0	10,6
» Schlesien	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	983 383	104,8	4,3	14,0
» Sachsen	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	576 116	102,2	4,5	22,7
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	267 986	64,5	4,6	16,7
» Hannover	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	479 599	59,2	4,8	16,2
» Westfalen	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	458 135	120,2	5,3	36,8
» Hessen-Nassau	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	352 356	106,1	4,7	18,9
» Rheinland	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	953 903	174,5	4,9	31,6
Hohenzollern	1 142,2	31 466	34 619	66 085	15 267	57,9	4,3	0,8
Königr. Preußen	**348 437,3**	**14 703 105**	**15 254 262**	**29 957 367**	**6 384 736**	**86,0**	**4,7**	**21,3**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	1 018 575	69,6	4,8	14,9
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	359 466	368 873	728 339	152 511	122,9	4,8	18,4
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 731 120**	**2 863 862**	**5 594 982**	**1 171 086**	**73,7**	**4,8**	**15,0**
Sachsen	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	791 482	233,6	4,4	37,0
Württemberg	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	443 919	104,4	4,6	12,0
Baden	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	344 785	109,9	4,8	13,4
Hessen	7 681,8	492 348	500 535	992 883	212 567	129,3	4,7	16,4
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	285 092	293 250	578 342	129 461	43,9	4,5	3,7
Sachsen-Weimar	3 594,9	157 905	168 186	326 091	72 511	90,7	4,5	13,9
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	47 971	50 007	97 978	22 577	33,4	4,3	1,0
Oldenburg	6 423,5	175 967	179 001	354 968	75 313	55,3	4,7	12,1
Braunschweig	3 672,2	201 428	202 345	403 773	90 138	110,0	4,5	29,5
Sachsen-Meiningen	2 468,1	108 914	114 918	223 832	47 527	90,7	4,7	19,1
Sachsen-Altenburg	1 323,7	83 010	87 854	170 864	38 848	129,1	4,4	20,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	99 746	106 767	206 513	46 510	105,6	4,4	18,5
Anhalt	2 294,4	134 071	137 892	271 963	62 585	118,5	4,3	33,7
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	36 674	38 836	75 510	17 054	87,6	4,4	12,4
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	41 570	44 293	85 863	19 048	91,3	4,5	13,7
Waldeck	1 121,0	27 432	29 849	57 281	11 566	51,1	5,0	1,9
Reuß älterer Linie	316,4	30 497	32 257	62 754	14 506	198,3	4,3	39,2
Reuß jüngerer Linie	825,7	57 866	61 945	119 811	26 890	145,1	4,5	34,6
Schaumburg-Lippe	340,2	19 435	19 728	39 163	8 225	115,1	4,8	22,2
Lippe	1 215,2	62 978	65 517	128 495	27 375	105,7	4,7	15,6
Lübeck	297,7	37 471	39 014	76 485	17 855	256,9	4,3	46,6
Bremen	255,6	88 144	92 299	180 443	36 826	706,0	4,9	47,4
Hamburg	413,7	308 535	313 995	622 530	138 815	1504,8	4,5	83,7
Elsaß-Lothringen	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	365 718	110,5	4,4	3,5
Deutsches Reich	**540 483,6**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**10 617 923**	**91,5**	**4,7**	**20,4**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

[3]) Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1]) seit 1836.

Jahr	Mittlere Bevölkerung des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange
1836	31 129 000	25 604 000	1856	36 260 000	32 880 000	1876	43 059 000	42 621 000
37	31 455 000	25 889 000	57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 767 000	49 966 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	([2] 50 279 000	([2] 50 480 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 778 000	50 979 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 308 000	51 508 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	([3] 51 838 000	([3] 52 038 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets[1]) im jeweiligen Umfang seit 1872.

Mittlere Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets: Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	des Brausteuergebiets: Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1872	30 992 000	1/4. 83/84	36 405 000	1872	30 992 000	1/4. 83/84	34 839 000
73	32 120 000	84/85	36 696 000	73	31 372 000	84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 616 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	([2] 50 151 000	80/81	34 097 000	91/92	38 944 000
81/82	35 884 000	92/93	50 635 000	81/82	34 317 000	92/93	([2] 39 377 000
82/83	36 144 000	93/94	([3] 51 165 000	82/83	34 578 000	93/94	39 831 000

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburtsjahren und Geschlecht.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) sind geboren

im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen	im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen
1890	662 126	648 999	1 311 125	1838	201 172	220 383	421 555
89	648 437	646 030	1 294 467	37	188 286	207 711	395 997
88	638 549	634 650	1 273 199	36	188 630	215 911	404 541
87	628 780	627 232	1 256 012	35	182 568	205 649	388 217
86	598 503	598 915	1 197 418	34	177 182	198 597	375 779
1885	584 513	583 711	1 168 224	1833	164 450	181 809	346 259
84	568 947	567 554	1 136 501	32	152 898	178 049	330 947
83	539 595	538 159	1 077 754	31	139 291	152 470	291 761
82	549 578	549 870	1 099 448	30	154 206	186 248	340 454
81	530 494	527 553	1 058 047	29	128 948	146 387	275 335
1880	537 999	534 989	1 072 988	1828	129 883	151 906	281 789
79	541 245	538 411	1 079 656	27	123 531	145 129	268 660
78	547 162	544 612	1 091 774	26	120 131	143 482	263 613
77	544 549	540 431	1 084 980	25	116 598	138 898	255 496
76	541 840	540 675	1 082 515	24	113 582	138 774	252 356
1875	525 920	523 616	1 049 536	1823	103 844	122 280	226 124
74	509 669	510 178	1 019 847	22	99 563	118 967	218 530
73	489 386	491 626	981 012	21	91 676	104 297	195 973
72	482 330	495 512	977 842	20	94 355	118 469	212 824
71	393 138	397 223	790 361	19	78 509	89 343	167 852
1870	447 753	457 253	905 006	1818	69 403	82 809	152 212
69	435 710	440 214	875 924	17	59 354	71 252	130 606
68	414 459	421 504	835 963	16	53 431	62 967	116 398
67	402 295	410 156	812 451	15	50 371	60 584	110 955
66	408 454	426 521	834 975	14	39 125	47 223	86 348
1865	383 744	397 195	780 939	1813	34 294	42 664	76 958
64	385 505	403 614	789 119	12	29 681	37 034	66 715
63	377 567	390 942	768 509	11	26 640	32 608	59 248
62	358 545	371 425	729 970	10	22 396	29 939	52 335
61	339 767	342 314	682 081	09	15 728	19 309	35 037
1860	362 886	375 585	738 471	1808	13 029	15 995	29 024
59	347 513	360 820	708 333	07	10 329	13 024	23 353
58	334 909	346 358	681 267	06	7 749	10 804	18 553
57	322 883	332 288	655 171	05	6 201	8 385	14 586
56	299 095	316 261	615 356	04	4 920	6 716	11 636
1855	282 821	289 751	572 572	1803	3 528	5 173	8 701
54	294 409	315 013	609 422	02	2 741	3 922	6 663
53	286 429	297 546	583 975	01	2 029	2 808	4 837
52	285 292	306 492	591 784	1800	1 437	2 588	4 025
51	278 781	281 482	560 263	1799	662	928	1 590
1850	294 384	314 464	608 848	1798	426	651	1 077
49	278 242	289 958	568 200	97	341	588	929
48	254 483	281 023	535 506	96	211	317	528
47	233 925	249 551	483 476	95	132	240	372
46	239 261	260 153	499 414	94	70	146	216
45	256 575	279 513	536 088	93	51	103	154
1844	239 683	258 196	497 879	1792	48	100	148
43	226 833	242 237	469 070	91	25	48	73
42	241 909	271 270	513 179	1790 und früher	17	71	88
41	211 125	217 223	428 348				
40	233 248	264 467	497 715				
39	205 915	223 148	429 063	Summe	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**

6. Die ortsanwesende Bevölkerung

(Bevölkerungs-Austausch zwischen den

(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in						
	Ostpreußen	Westpreußen	Stadt Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien
	1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreußen	1 895 379	24 522	2 026	4 771	4 279	3 952	5 178
» Westpreußen	57 614	1 283 281	2 569	8 788	27 841	27 566	6 730
Stadt Berlin	71 342	57 882	642 651	287 540	101 936	76 876	123 514
Prov. Brandenburg	34 122	26 611	84 721	2 071 567	59 261	55 181	78 329
» Pommern	9 363	27 335	5 653	33 043	1 398 320	12 420	6 924
» Posen	7 092	38 119	3 801	21 284	11 415	1 606 234	39 828
» Schlesien	4 672	4 754	7 215	26 612	5 783	49 247	4 036 572
» Sachsen	9 786	9 517	8 606	38 672	9 339	29 656	36 227
» Schleswig-Holstein	16 208	5 581	2 211	7 818	9 886	6 584	6 962
» Hannover	12 951	4 665	2 714	8 456	6 285	9 055	9 321
» Westfalen	36 624	14 569	1 645	4 103	3 026	13 875	21 599
» Hessen-Nassau	2 329	1 461	2 041	3 481	2 267	1 937	4 927
» Rheinland	28 551	9 717	4 062	7 924	5 383	7 562	16 460
Hohenzollern	19	7	15	35	10	25	52
Königr. Preußen	**2 186 052**	**1 508 021**	**769 930**	**2 524 094**	**1 645 031**	**1 900 170**	**4 392 623**
Bayern rechts des Rheins	865	661	1 136	1 705	814	714	3 214
Bayern links des Rheins	183	102	99	222	129	92	345
Königr. Bayern	**1 048**	**763**	**1 235**	**1 927**	**943**	**806**	**3 559**
Sachsen	3 897	2 709	5 733	15 387	3 734	6 444	75 798
Württemberg	341	175	497	579	369	215	1 037
Baden	687	466	918	1 205	808	489	2 486
Hessen	690	451	580	1 046	590	512	1 466
Mecklenburg-Schwerin	3 107	1 943	1 619	6 948	9 708	2 760	2 057
Sachsen-Weimar	316	239	648	843	411	532	2 273
Mecklenburg-Strelitz	453	430	611	3 278	3 267	372	449
Oldenburg	833	446	208	749	1 167	607	1 355
Braunschweig	6 482	1 073	809	2 314	1 174	3 612	3 127
Sachsen-Meiningen	118	124	178	320	146	96	606
Sachsen-Altenburg	128	91	232	388	139	361	1 373
Sachsen-Coburg-Gotha	140	122	337	474	222	187	790
Anhalt	1 001	1 116	1 210	4 713	1 050	2 968	3 881
Schwarzburg-Sondershausen	56	39	168	236	89	99	328
Schwarzburg-Rudolstadt	60	39	89	181	56	53	232
Waldeck	46	28	36	91	25	41	122
Reuß älterer Linie	17	19	70	67	22	33	253
Reuß jüngerer Linie	91	64	185	335	104	125	734
Schaumburg-Lippe	62	19	20	68	20	48	83
Lippe	249	123	94	215	114	190	261
Lübeck	679	247	182	483	846	234	518
Bremen	1 289	896	510	872	931	744	1 357
Hamburg	8 586	4 788	3 216	10 586	8 110	3 543	7 618
Elsaß-Lothringen	3 302	1 983	1 143	3 753	2 120	2 312	8 052
Deutsches Reich Geburts-Bevölkerung[1]	**2 219 730**	**1 526 414**	**790 458**	**2 581 152**	**1 681 196**	**1 927 553**	**4 512 438**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung; vgl. Sp. 43	1 948 710	1 424 973	1 552 417	2 531 644	1 517 276	1 742 362	4 179 847
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	— 271 020	— 101 441	+ 761 959	— 49 508	—163 920	—185 191	—332 591

[1]) Als Geburts-Bevölkerung eines Staats oder Landestheils gilt die Zahl der in demselben geborenen Personen,

m 1. Dezember nach dem Geburtsort.

inzelnen deutschen Staaten und Landestheilen.)

eue Folge, Band 68.)

der Vorspalte genannten Staats bezw. Landestheils sind geboren in

Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Königreich Preußen zusammen	Bayern rechts des Rheins	Bayern links des Rheins	Königreich Bayern zusammen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2 110	717	726	883	331	932	3	1 945 809	142	28	170
2 996	645	963	888	426	1 180	11	1 421 498	209	36	245
77 276	4 891	10 518	7 705	6 439	13 511	131	1 482 212	4 714	658	5 372
56 637	2 979	6 268	4 309	3 118	6 411	71	2 489 585	1 528	277	1 805
4 689	1 072	1 317	945	624	1 208	15	1 502 928	315	39	354
4 337	1 449	1 414	1 346	664	1 111	10	1 738 104	194	54	248
10 147	1 033	2 069	2 207	1 260	3 035	44	4 154 650	1 132	142	1 274
2 241 858	2 106	18 050	5 197	8 847	6 330	65	2 424 256	3 517	319	3 836
8 710	1 033 763	19 160	2 725	2 231	2 812	27	1 124 678	1 668	376	2 044
34 862	8 113	2 024 121	24 422	15 994	7 937	44	2 168 940	2 058	339	2 397
11 879	1 352	25 016	2 105 847	42 453	87 279	113	2 369 380	2 338	875	3 213
12 273	1 101	10 274	9 874	1 446 636	25 119	312	1 524 032	24 842	4 213	29 055
16 578	2 116	12 951	133 324	52 181	4 258 195	706	4 555 710	6 810	17 961	24 771
64	3	29	49	72	230	58 624	59 234	217	20	237
2 484 416	**1 061 340**	**2 132 876**	**2 299 721**	**1 581 276**	**4 415 290**	**60 176**	**28 961 016**	**49 684**	**25 337**	**75 021**
3 117	569	1 668	1 482	8 275	4 098	708	29 026	4 670 930	12 428	4 683 358
516	80	237	437	1 792	6 953	79	11 266	9 214	679 977	689 191
3 633	**649**	**1 905**	**1 919**	**10 067**	**11 051**	**787**	**40 292**	**4 680 144**	**692 405**	**5 372 549**
109 550	1 975	5 206	2 385	4 051	4 479	46	241 394	21 894	619	22 513
1 086	214	603	521	1 920	1 851	4 675	14 083	21 007	1 776	22 783
2 119	464	1 282	1 203	4 590	5 929	4 227	26 873	10 130	11 757	21 887
2 571	316	1 266	1 816	35 713	11 645	126	58 788	11 799	10 991	22 790
2 727	3 484	2 924	367	393	435	2	38 474	239	50	289
16 498	215	688	380	3 480	530	6	27 059	1 921	52	1 973
322	773	281	52	63	63	—	10 414	33	3	36
1 239	6 642	22 167	1 458	390	4 443	—	41 704	216	309	525
27 021	594	33 298	1 982	1 702	1 123	11	84 322	494	61	555
6 114	89	264	192	1 327	240	2	9 816	4 599	40	4 639
6 091	74	211	83	193	138	3	9 505	1 199	37	1 236
8 839	109	456	247	1 983	369	3	14 278	3 527	64	3 591
43 820	206	1 228	387	796	575	6	62 957	255	38	293
4 997	46	245	102	214	112	—	6 731	153	10	163
3 058	23	126	60	145	90	—	4 212	413	4	417
260	23	849	986	2 177	288	3	4 975	24	14	38
674	7	50	27	72	45	—	1 356	1 033	8	1 041
4 394	40	165	101	213	114	—	6 665	2 405	30	2 435
210	40	1 216	1 192	1 497	232	1	4 708	11	—	11
654	98	1 619	4 780	753	460	2	9 612	55	29	84
568	8 853	1 014	165	145	196	2	14 132	105	11	116
2 238	1 334	36 741	2 814	1 748	1 119	8	52 601	433	102	535
12 253	98 588	46 751	2 978	4 118	3 689	54	214 878	2 897	344	3 241
8 345	1 064	5 498	7 963	6 724	41 728	700	94 687	7 875	15 298	23 173
2 753 697	**1 187 260**	**2 298 929**	**2 333 881**	**1 665 750**	**4 506 234**	**70 840**	**30 055 532**	**4 822 545**	**759 389**	**5 581 934**
2 572 309	1 191 625	2 264 562	2 412 977	1 651 860	4 644 928	65 817	29 701 307	4 798 386	725 473	5 523 859
—181 388	+ 4 365	— 34 367	+ 79 096	— 13 890	+138 694	—5 023	— 354 225	— 24 159	—33 916	— 58 075

velche bei der Zählung irgendwo innerhalb des Reichs angetroffen worden sind.

6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in							
	Königreich Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg
	19	20	21	22	23	24	25	26
Prov. Ostpreußen	474	63	122	120	456	109	160	64
» Westpreußen	627	114	110	95	628	121	189	83
Stadt Berlin	15 738	2 404	2 396	2 247	7 995	3 427	6 462	910
Prov. Brandenburg	9 620	851	897	891	8 627	1 313	5 378	490
» Pommern	1 225	140	193	177	6 944	196	2 676	195
» Posen	877	154	217	142	590	134	178	103
» Schlesien	15 735	543	732	480	716	607	233	202
» Sachsen	25 981	995	1 047	1 139	2 145	19 277	531	569
» Schleswig-Holstein	3 564	652	704	590	16 411	673	2 046	7 766
» Hannover	5 256	955	1 160	1 269	6 585	1 444	465	14 945
» Westfalen	2 350	945	884	3 697	800	3 240	171	1 361
» Hessen-Nassau	3 702	9 829	10 735	49 044	744	5 472	140	677
» Rheinland	5 602	4 223	5 267	11 893	1 520	2 917	254	6 749
Hohenzollern	21	4 316	1 916	33	3	6	—	2
Königr. Preußen	**90 772**	**26 184**	**26 380**	**71 817**	**54 164**	**38 936**	**18 883**	**34 116**
Bayern rechts des Rheins	8 135	44 769	12 603	5 885	437	1 211	86	229
Bayern links des Rheins	583	4 534	9 450	6 656	52	112	9	230
Königr. Bayern	**8 718**	**49 303**	**22 053**	**12 541**	**489**	**1 323**	**95**	**459**
Sachsen	3 083 958	2 338	1 800	1 533	1 797	14 137	336	441
Württemberg	1 565	1 961 317	18 389	2 037	152	253	25	116
Baden	1 984	47 107	1 518 353	13 333	341	330	60	272
Hessen	1 283	5 270	7 763	886 303	225	887	34	267
Mecklenburg-Schwerin	990	114	83	81	526 354	156	5 333	284
Sachsen-Weimar	4 302	204	185	211	150	267 928	26	70
Mecklenburg-Strelitz	176	19	8	12	5 939	33	80 336	79
Oldenburg	483	112	152	169	916	128	165	303 725
Braunschweig	1 602	158	209	234	496	407	67	312
Sachsen-Meiningen	1 097	148	119	179	56	4 918	9	12
Sachsen-Altenburg	12 979	86	63	51	60	3 565	11	13
Sachsen-Coburg-Gotha	1 101	132	151	215	73	4 160	18	35
Anhalt	2 421	96	93	81	216	569	65	[illegible]
Schwarzburg-Sondershaus.	363	31	26	51	16	1 071	5	19
Schwarzburg-Rudolstadt	543	39	33	24	27	1 449	4	7
Waldeck	45	24	22	63	18	38	2	25
Reuß älterer Linie	6 317	38	31	6	14	2 341	1	15
Reuß jüngerer Linie	5 968	57	51	39	19	6 669	19	16
Schaumburg-Lippe	30	7	7	17	10	3	3	35
Lippe	153	37	43	42	56	21	6	118
Lübeck	311	50	58	37	6 726	87	3 077	4 803
Bremen	1 055	270	241	325	830	306	102	9 950
Hamburg	6 802	1 439	1 190	952	42 108	1 208	2 739	4 897
Elsaß-Lothringen	4 170	10 581	27 017	3 324	901	631	104	1 072
Deutsches Reich Geburts-Bevölkerung[1]	**3 239 188**	**2 105 161**	**1 624 520**	**993 677**	**642 153**	**351 554**	**111 525**	**361 213**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung; vgl. Sp. 43	3 432 409	2 023 423	1 638 865	987 996	575 891	324 646	97 672	352 818
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+193 221	— 81 738	+ 14 345	—5 681	—66 262	—26 908	—13 853	—8 395

[1]) S. Anmerkung 1 auf S. 4.

1890 nach dem Geburtsort. Fortsetzung.

der Vorspalte genannten Staats bezw. Landestheils sind geboren in

Braunschweig	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
128	60	35	53	164	71	20	12	7	22	13	15
169	47	54	58	214	41	37	23	14	45	7	56
2 750	1 105	1 277	1 480	6 916	1 197	815	360	315	921	135	297
1 425	520	657	686	3 290	455	357	167	127	438	82	856
268	72	78	133	359	74	45	32	19	54	17	50
206	84	72	81	294	62	37	27	13	41	12	53
536	258	371	329	926	184	200	59	82	268	27	93
13 807	6 445	6 133	10 234	33 848	9 061	5 099	281	740	3 637	83	429
1 444	274	284	307	704	291	291	135	69	184	151	779
28 221	588	444	802	1 550	758	467	1 346	117	313	2 177	4 722
2 246	797	195	656	534	380	220	6 173	44	115	1 852	10 851
1 205	2 884	364	2 205	623	531	414	3 832	77	275	1 332	1 029
1 569	930	462	904	966	440	363	5 794	136	296	426	2 138
2	1	5	2	4	1	—	—	—	—	—	2
53 976	**14 065**	**10 431**	**17 930**	**50 392**	**13 546**	**8 365**	**18 241**	**1 760**	**6 609**	**6 314**	**21 370**
363	3 876	321	3 522	327	235	432	76	201	1 020	22	60
47	88	34	106	58	33	25	21	11	34	2	25
410	**3 964**	**355**	**3 628**	**385**	**268**	**457**	**97**	**212**	**1 054**	**24**	**85**
1 664	3 937	21 447	2 589	5 763	1 501	2 070	163	6 777	12 846	76	368
139	234	86	168	172	73	91	23	46	82	12	24
211	235	138	254	194	85	83	78	27	124	10	32
211	472	113	444	161	120	113	278	24	68	17	68
313	66	54	88	244	65	29	24	14	40	26	42
209	5 265	4 692	3 460	356	1 771	2 520	54	1 349	2 345	11	48
39	5	12	10	33	10	6	2	2	6	2	14
360	43	39	47	102	51	25	31	17	23	73	328
308 673	136	141	190	1 231	392	149	213	30	79	103	292
52	191 278	1 209	4 319	106	572	3 269	15	224	1 016	6	24
89	979	137 169	167	198	132	646	9	394	2 593	4	8
94	5 216	246	172 995	153	1 708	788	39	82	230	4	28
876	163	214	276	201 476	431	241	26	38	109	10	53
108	712	98	1 754	106	62 097	1 811	4	14	47	2	22
34	2 713	888	470	67	2 016	72 069	2	77	531	—	8
173	15	5	19	8	8	3	51 004	2	—	10	531
13	116	378	48	34	26	87	4	47 215	2 878	3	1
49	876	5 015	221	137	144	582	8	2 714	87 248	—	8
33	2	5	5	8	3	1	40	3	—	33 790	216
205	19	7	8	28	21	14	234	1	6	170	117 040
104	27	25	32	37	18	17	16	4	14	9	57
1 843	96	87	149	165	123	69	190	20	73	228	690
2 403	454	443	579	1 121	389	241	316	102	264	194	426
1 092	358	244	318	454	200	254	114	151	295	49	102
373 373	**231 446**	**183 541**	**210 168**	**263 131**	**85 770**	**94 000**	**71 225**	**61 299**	**118 580**	**41 147**	**141 885**
401 357	223 320	170 064	205 615	271 049	75 319	85 686	57 145	61 991	119 036	39 085	128 207
+27 984	—8 126	—13 477	—4 553	+7 918	—10 451	— 8 314	—14 080	+ 692	+ 456	—2 062	—13 678

6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Geburtsort. Schluß.

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in der Vorspalte genannten Staats bezw. Landestheils sind geboren in: Lübeck	Bremen	Hamburg	Elsaß-Lothringen	überhaupt im Deutschen Reich	im Auslande, auf See und unbekannt wo	Gesammte ortsanwesende Bevölkerung
	39	40	41	42	43	44	45
Prov. Ostpreußen	61	70	227	205	1 948 710	9 953	1 958 663
» Westpreußen	39	95	183	181	1 424 973	8 708	1 433 681
Stadt Berlin	539	813	2 736	1 598	1 552 417	26 377	1 578 794
Prov. Brandenburg	278	449	1 190	1 210	2 531 644	10 139	2 541 783
» Pommern	175	124	499	249	1 517 276	3 613	1 520 889
» Posen	54	62	214	303	1 742 362	9 280	1 751 642
» Schlesien	83	229	534	496	4 179 847	44 611	4 224 458
» Sachsen	236	572	1 150	778	2 572 309	7 701	2 580 010
» Schleswig-Holstein	4 293	1 005	22 046	240	1 191 625	27 898	1 219 523
» Hannover	679	8 741	8 232	1 989	2 264 562	13 799	2 278 361
» Westfalen	170	745	525	1 433	2 412 977	15 684	2 428 661
» Hessen-Nassau	169	580	865	2 045	1 651 860	12 566	1 664 426
» Rheinland	255	740	1 137	9 466	4 644 928	65 463	4 710 391
Hohenzollern	—	2	2	28	65 817	268	66 085
Königr. Preußen	**7 031**	**14 227**	**39 540**	**20 221**	**29 701 307**	**256 060**	**29 957 367**
Bayern rechts des Rheins	95	201	594	1 302	4 798 386	68 257	4 866 643
Bayern links des Rheins	8	36	39	2 823	725 473	2 866	728 339
Königr. Bayern	**103**	**237**	**633**	**4 125**	**5 523 859**	**71 123**	**5 594 982**
Sachsen	304	540	1 387	730	3 432 409	70 275	3 502 684
Württemberg	56	102	217	1 178	2 023 423	13 099	2 036 522
Baden	50	217	422	6 165	1 638 865	19 002	1 657 867
Hessen	20	134	174	1 969	987 996	4 887	992 883
Mecklenburg-Schwerin	788	122	1 779	39	575 891	2 451	578 342
Sachsen-Weimar	31	103	139	185	324 646	1 445	326 091
Mecklenburg-Strelitz	334	18	115	12	97 672	306	97 978
Oldenburg	1 165	1 691	441	303	352 818	2 150	354 968
Braunschweig	80	368	430	488	401 357	2 416	403 773
Sachsen-Meiningen	10	19	46	162	223 320	512	223 832
Sachsen-Altenburg	10	23	48	26	170 064	800	170 864
Sachsen-Coburg-Gotha	8	54	83	133	205 615	898	206 513
Anhalt	23	71	149	47	271 049	914	271 963
Schwarzburg-Sondershausen	7	11	41	9	75 319	191	75 510
Schwarzburg-Rudolstadt	3	20	22	11	85 686	177	85 863
Waldeck	1	47	39	30	57 145	136	57 281
Reuß älterer Linie	6	—	11	11	61 991	763	62 754
Reuß jüngerer Linie	3	17	47	29	119 036	775	119 811
Schaumburg-Lippe	1	57	32	58	39 085	78	39 163
Lippe	15	111	61	95	128 207	288	128 495
Lübeck	43 762	80	845	20	74 464	2 021	76 485
Bremen	164	106 159	694	84	177 049	3 394	180 443
Hamburg	5 596	1 828	311 395	364	605 569	16 961	622 530
Elsaß-Lothringen	63	141	279	1 386 344	1 556 118	47 388	1 603 506
Deutsches Reich Geburts-Bevölkerung[1]	**59 634**	**126 397**	**359 069**	**1 422 838**	**48 909 960**	**518 510**	**49 428 470**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung; vgl. Sp. 43	74 464	177 049	605 569	1 556 118	48 909 960		
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+14 830	+50 652	+246 500	+133 280	—	—	—

[1]) S. Anmerkung 1 auf S. 4.

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt: Christen: Evangelische	Christen: Katholische	Christen: Sonstige	Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind: Christen: evangelische	Christen: katholische	Christen: sonstige	Israeliten	Andere und ohne Angabe
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
„ Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
„ Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
„ Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
„ Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
„ Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
„ Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
„ Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
„ Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
„ Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
„ Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1893 in 1 000	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 221	81 994	54 248	27 746	1 973	7,2	41,6	27,5	14,1
» Westpreußen	11 516	63 780	40 559	23 221	1 451	7,9	43,9	27,9	16,0
Stadt Berlin	16 953	51 256	37 545	13 711	1 706	9,9	30,0	22,0	8,0
Prov. Brandenburg	21 712	100 068	70 318	29 750	2 624	8,3	38,1	26,8	11,3
» Pommern	11 851	58 850	38 874	19 976	1 531	7,7	38,4	25,4	13,0
» Posen	14 151	77 153	45 759	31 394	1 769	8,0	43,6	25,9	17,7
» Schlesien	35 585	180 182	130 178	50 004	4 302	8,3	41,9	30,3	11,6
» Sachsen	21 077	102 629	69 276	33 353	2 662	7,9	38,5	26,0	12,5
» Schleswig-Holstein	10 456	43 567	26 591	16 976	1 256	8,3	34,7	21,2	13,5
» Hannover	18 444	81 649	51 557	30 092	2 334	7,9	35,0	22,1	12,9
» Westfalen	20 410	105 069	61 232	43 837	2 557	8,0	41,1	24,0	17,1
» Hessen-Nassau	13 701	57 383	39 613	17 770	1 706	8,0	33,6	23,2	10,4
» Rheinland	37 869	189 786	118 153	71 633	4 904	7,7	38,7	24,1	14,6
Hohenzollern	402	2 059	1 723	336	66	6,1	31,3	26,2	5,1
Königr. Preußen	**248 348**	**1 195 425**	**785 626**	**409 799**	**30 841**	**8,1**	**38,8**	**25,5**	**13,3**
Bayern rechts des Rheins	35 811	189 051	144 133	44 918	4 950	7,2	38,2	29,1	9,1
Bayern links des Rheins	5 794	27 589	17 922	9 667	746	7,8	37,0	24,0	13,0
Königr. Bayern	**41 605**	**216 640**	**162 055**	**54 585**	**5 696**	**7,3**	**38,0**	**28,4**	**9,6**
Sachsen	31 388	151 293	103 017	48 276	3 660	8,6	41,3	28,1	13,2
Württemberg	13 994	73 091	56 303	16 788	2 053	6,8	35,6	27,4	8,2
Baden	12 288	57 113	42 928	14 185	1 685	7,3	33,9	25,5	8,4
Hessen	8 036	33 960	24 755	9 205	1 013	7,9	33,5	24,4	9,1
Mecklenburg-Schwerin	4 504	18 209	12 489	5 720	583	7,7	31,2	21,4	9,8
Sachsen-Weimar	2 540	11 710	8 044	3 666	332	7,6	35,2	24,2	11,0
Mecklenburg-Strelitz	681	3 176	2 227	949	98	6,9	32,4	22,7	9,7
Oldenburg	2 492	12 772	8 144	4 628	361	6,9	35,3	22,5	12,8
Braunschweig	3 447	15 530	10 247	5 283	421	8,2	36,9	24,3	12,6
Sachsen-Meiningen	1 745	8 279	5 213	3 066	230	7,6	36,1	22,7	13,4
Sachsen-Altenburg	1 510	7 255	5 080	2 175	176	8,6	41,1	28,8	12,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 708	7 447	4 884	2 563	211	8,1	35,2	23,1	12,1
Anhalt	2 292	10 690	6 353	4 337	284	8,1	37,7	22,4	15,3
Schwarzburg-Sondershauf.	608	2 580	1 713	867	77	7,9	33,6	22,3	11,3
Schwarzburg-Rudolstadt	634	3 216	2 096	1 120	88	7,2	36,7	23.9	12,8
Waldeck	386	1 886	1 132	754	58	6,7	32,6	19,6	13,0
Reuß älterer Linie	519	2 914	1 846	1 068	66	7,8	44,0	27,9	16,1
Reuß jüngerer Linie	1 116	5 393	3 649	1 744	125	8,9	43,0	29,1	13,9
Schaumburg-Lippe	298	1 344	877	467	40	7,4	33,5	21,9	11,6
Lippe	1 056	4 957	3 050	1 907	132	8,0	37,6	23,1	14,5
Lübeck	611	2 680	1 713	967	81	7,6	33,3	21,3	12,0
Bremen	1 673	6 152	3 829	2 323	187	8,9	32,9	20,5	12,4
Hamburg	6 409	24 111	13 678	10 433	663	9,7	36,4	20,6	15,8
Elsaß-Lothringen	11 346	50 447	39 808	10 639	1 617	7,0	31,2	24,6	6,6
Deutsches Reich	**401 234**	**1 928 270**	**1 310 756**	**617 514**	**50 778**	**7,9**	**38,0**	**25,8**	**12,2**
Im Jahre 1892	398 775	1 856 999	1 272 430	584 569	50 279	7,9	36,9	25,3	11,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene¹) im Jahre 1893							Gestorbene¹) im Jahre 1893		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Un-eheliche	Todt-geborene		un-ehelich	todt-geboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	42 119	39 875	7 982	2 739	105,6	9,7	3,3	27 941	26 307	106,2
» Westpreußen	32 802	30 978	4 719	2 105	105,9	7,4	3,3	21 116	19 443	108,6
Stadt Berlin	26 232	25 024	6 972	1 535	104,8	13,6	3,0	19 557	17 988	108,7
Prov. Brandenburg	51 586	48 482	10 100	3 457	106,4	10,1	3,5	37 106	33 212	111,7
» Pommern	30 318	28 532	6 178	1 868	106,3	10,5	3,2	20 135	18 739	107,4
» Posen	39 690	37 463	4 899	2 532	105,9	6,3	3,3	23 464	22 295	105,2
» Schlesien	93 003	87 179	18 131	6 255	106,7	10,1	3,5	66 693	63 485	105,1
» Sachsen	52 898	49 731	9 971	3 402	106,4	9,7	3,3	36 160	33 116	109,2
» Schleswig-Holstein	22 371	21 196	3 993	1 387	105,5	9,2	3,2	13 897	12 694	109,5
» Hannover	41 979	39 670	5 624	2 768	105,8	6,9	3,4	26 407	25 150	105,0
» Westfalen	54 102	50 967	2 652	3 209	106,2	2,5	3,1	32 266	28 966	111,4
» Hessen-Nassau	29 434	27 949	3 596	1 937	105,3	6,3	3,4	20 060	19 553	102,6
» Rheinland	97 519	92 267	7 158	5 819	105,7	3,8	3,1	62 035	56 118	110,5
Hohenzollern	1 049	1 010	147	38	103,9	7,1	1,8	887	836	106,1
Königr. Preußen	**615 102**	**580 323**	**92 122**	**39 051**	**106,0**	**7,7**	**3,3**	**407 724**	**377 902**	**107,9**
Bayern rechts des Rheins	97 630	91 421	28 836	5 621	106,8	15,3	3,0	74 605	69 528	107,3
Bayern links des Rheins	14 227	13 362	1 745	980	106,5	6,3	3,6	9 154	8 768	104,4
Königr. Bayern	**111 857**	**104 783**	**30 581**	**6 601**	**106,8**	**14,1**	**3,0**	**83 759**	**78 296**	**107,0**
Sachsen	77 756	73 537	18 879	5 135	105,7	12,5	3,4	53 717	49 300	109,0
Württemberg	37 567	35 524	7 803	2 359	105,8	10,7	3,2	28 656	27 647	103,6
Baden	29 290	27 822	4 724	1 491	105,3	8,3	2,6	21 853	21 074	103,7
Hessen	17 551	16 409	2 672	1 236	107,0	7,9	3,6	12 504	12 251	102,1
Mecklenburg-Schwerin	9 278	8 929	2 324	607	103,9	12,8	3,3	6 357	6 130	103,7
Sachsen-Weimar	6 013	5 697	1 199	413	105,5	10,2	3,5	4 163	3 881	107,3
Mecklenburg-Strelitz	1 594	1 582	414	115	100,8	13,0	3,6	1 127	1 100	102,5
Oldenburg	6 570	6 202	668	461	105,9	5,2	3,6	4 191	3 953	106,0
Braunschweig	7 975	7 555	1 688	559	105,6	10,9	3,6	5 288	4 959	106,6
Sachsen-Meiningen	4 313	3 966	1 026	294	108,7	12,4	3,6	2 699	2 514	107,4
Sachsen-Altenburg	3 822	3 433	845	315	111,3	11,6	4,3	2 680	2 400	111,7
Sachsen-Coburg-Gotha	3 879	3 568	868	228	108,7	11,7	3,1	2 535	2 349	107,9
Anhalt	5 538	5 152	988	332	107,5	9,2	3,1	3 332	3 021	110,3
Schwarzburg-Sondershaus.	1 297	1 283	244	66	101,1	9,5	2,6	857	856	100,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 731	1 485	344	124	116,6	10,7	3,9	1 125	971	115,9
Waldeck	970	916	123	75	105,9	6,5	4,0	553	579	95,5
Reuß älterer Linie	1 526	1 388	235	99	109,9	8,1	3,4	950	896	106,0
Reuß jüngerer Linie	2 781	2 612	686	173	106,5	12,7	3,2	1 913	1 736	110,2
Schaumburg-Lippe	727	617	41	45	117,8	3,1	3,3	482	395	122,0
Lippe	2 585	2 372	256	184	109,0	5,2	3,7	1 545	1 505	102,7
Lübeck	1 340	1 340	266	67	100,0	9,9	2,5	908	805	112,8
Bremen	3 134	3 018	385	186	103,8	6,3	3,0	2 018	1 811	111,4
Hamburg	12 393	11 718	2 797	701	105,8	11,6	2,9	7 344	6 334	115,9
Elsaß-Lothringen	25 877	24 567	4 174	1 638	105,3	8,3	3,2	20 000	19 805	101,0
Deutsches Reich	**992 466**	**935 798**	**176 352**	**62 555**	**106,1**	**9,1**	**3,2**	**678 280**	**632 470**	**107,2**
Im Jahre 1892	956 743	900 253	169 668	61 028	106,3	9,1	3,3	659 514	612 914	107,6

¹) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 6 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 6 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) für die Jahre 1841 bis 1893.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1895. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Unehelich Geborene einschl. Todtgeborene	Todtgeborene	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	(³	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	.	9,1	3,2
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/93	399 802	1 896 143	1 270 198	172 825	62 190	8,0	37,7	25,3	12,5	.	9,1	3,3

¹) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — ²) Durchschnittlich jährlich. — ³) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.



4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151

C. Von den im Jahre 1894 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 39 178 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	684	0,35
Westpreußen	1 793	1,23
Brandenburg mit Berlin	2 845	0,65
Pommern	2 451	1,60
Posen	2 663	1,49
Schlesien	1 040	0,24
Sachsen	1 240	0,46
Schleswig-Holstein	2 416	1,90
Hannover	4 612	1,95
Westfalen	1 133	0,43
Hessen-Nassau	1 514	0,88
Rheinland	1 790	0,36
Hohenzollern	22	0,34
Königreich Preußen	24 203	0,78

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Bayern rechts d. Rh.	3 262	0,65
Rheinpfalz	724	0,96
Königreich Bayern	3 986	0,69
Königreich Sachsen	2 018	0,54
Württemberg	2 343	1,14
Baden	1 340	0,79
Hessen	515	0,50
Meckl.-Schwerin	396	0,68
S.-Weimar	142	0,42
Meckl.-Strelitz	45	0,46
Oldenburg	704	1,93
Braunschweig	195	0,46
S.-Meiningen	64	0,28
S.-Altenburg	29	0,16
S.-Coburg-Gotha	73	0,34
Anhalt	106	0,37

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Schwzb.-Sondersh.	9	0,12
Schwarzburg-Rudolstadt	38	0,43
Waldeck	25	0,43
Reuß ä. L.	27	0,40
Reuß j. L.	75	0,50
Schaumb.-Lippe	3	0,07
Lippe	82	0,62
Lübeck	80	0,98
Bremen	692	3,64
Hamburg	1 734	2,53
Elsaß-Lothringen	245	0,15
Deutschland ohne nähere Angabe	9	—

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1894 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1894. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 65 m., 12 w. Personen (dar. 1 Familie mit 2 Pers.).
» § 362 » » » » » » 545 », 51 » » (» 6 » » 14 »).

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Bodenbenutzung.

A. Hauptkategorien der Bodenbenutzung.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 nahmen ein: Ackerland, Gartenland, Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Oed- und Unland, Wege, Gewässer ꝛc.	Von je 100 ha der Gesammtfläche kamen daher auf: Acker, Garten, Weinberge	Wiesen	Weiden ꝛc.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum ꝛc.
	Hektar									
Prov. Ostpreußen	1 990 997	440 815	270 272	647 663	349 057	53,8	11,9	7,3	17,5	9,5
» Westpreußen	1 404 644	163 934	179 323	543 280	260 593	55,1	6,4	7,0	21,3	10,2
Stadt Berlin	1 129	187	—	—	5 023	17,8	3,0	—	—	79,2
Prov. Brandenburg	1 824 373	406 251	128 213	1 317 917	306 995	45,8	10,2	3,2	33,1	7,7
» Pommern	1 662 972	307 459	197 220	606 704	236 941	55,2	10,2	6,5	20,2	7,9
» Posen	1 806 848	233 197	107 525	573 402	175 452	62,4	8,0	3,7	19,8	6,1
» Schlesien	2 248 068	347 529	61 471	1 161 366	212 630	55,8	8,6	1,5	28,8	5,3
» Sachsen	1 537 394	209 289	75 943	525 800	175 922	60,9	8,3	3,0	20,8	7,0
» Schleswig-Holstein	1 085 557	205 244	222 773	124 531	261 642	57,1	10,8	11,7	6,6	13,8
» Hannover	1 272 656	397 295	515 056	634 146	1 028 362	33,1	10,3	13,4	16,5	26,7
» Westfalen	855 644	158 066	212 200	564 589	230 237	42,4	7,8	10,5	27,9	11,4
» Hessen-Nassau	629 034	181 600	59 711	623 611	75 422	40,1	11,6	3,8	39,7	4,8
» Rheinland	1 254 761	209 721	171 502	831 093	232 064	46,5	7,8	6,3	30,8	8,6
Hohenzollern	52 606	12 060	7 066	38 403	4 092	46,0	10,6	6,2	33,6	3,6
Königr. Preußen	**17 626 683**	**3 272 647**	**2 208 275**	**8 192 505**	**3 554 432**	**50,6**	**9,4**	**6,3**	**23,5**	**10,2**
Bayern rechts des Rheins	2 808 494	1 229 846	266 130	2 275 298	413 900	40,2	17,6	3,8	32,5	5,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	273 073	54 616	3 155	232 790	29 162	46,1	9,2	0,5	39,3	4,9
Königr. Bayern	**3 081 567**	**1 284 462**	**269 285**	**2 508 088**	**443 062**	**40,6**	**16,9**	**3,6**	**33,1**	**5,8**
Königr. Sachsen	848 175	175 727	9 255	387 729	68 481	57,0	11,8	0,6	26,0	4,6
Württemberg	903 099	289 244	55 285	599 853	103 223	46,3	14,8	2,8	30,8	5,3
Baden	599 440	203 512	54 609	566 159	84 380	39,8	13,5	3,6	37,5	5,6
Hessen	390 944	93 147	8 376	240 706	36 621	50,8	12,1	1,1	31,3	4,7
Mecklenburg-Schwerin	759 451	114 675	66 313	233 681	142 042	57,7	8,7	5,0	17,8	10,8
Sachsen-Weimar	200 560	31 579	7 391	92 567	28 867	55,6	8,8	2,0	25,6	8,0
Mecklenburg-Strelitz	141 005	21 043	9 109	61 010	60 783	48,1	7,2	3,1	20,8	20,8
Oldenburg	187 939	73 154	88 585	67 852	225 023	29,2	11,4	13,8	10,6	35,0
Braunschweig	187 622	35 250	11 319	108 648	20 468	51,7	9,7	3,1	29,9	5,6
Sachsen-Meiningen	102 212	27 268	4 158	103 497	9 677	41,4	11,1	1,7	41,9	3,9
Sachsen-Altenburg	77 375	11 312	2 091	36 106	5 416	58,5	8,5	1,6	27,3	4,1
Sachsen-Coburg-Gotha	104 785	19 317	3 469	58 739	9 489	53,5	9,9	1,8	30,0	4,8
Anhalt	139 249	16 483	3 333	57 015	13 356	60,7	7,2	1,5	24,8	5,8
Schwarzburg-Sondersh.	49 845	3 943	1 559	26 354	4 503	57,8	4,6	1,8	30,6	5,2
Schwarzburg-Rudolstadt	39 413	7 430	1 775	41 626	4 109	41,8	7,9	1,9	44,1	4,3
Waldeck	47 351	8 912	7 584	42 992	5 285	42,2	8,0	6,8	38,3	4,7
Reuß älterer Linie	12 897	5 322	343	11 414	1 663	40,8	16,8	1,1	36,1	5,2
Reuß jüngerer Linie	32 014	13 884	2 443	31 132	3 093	38,8	16,8	3,0	37,7	3,7
Schaumburg-Lippe	16 130	3 936	2 373	7 102	4 482	47,4	11,5	7,0	20,9	13,2
Lippe	64 809	6 033	8 380	32 978	9 116	53,4	5,0	6,9	27,2	7,5
Lübeck	17 728	2 787	700	4 008	4 650	59,4	9,3	2,3	13,4	15,6
Bremen	6 722	8 559	5 682	352	3 877	26,7	34,0	22,5	1,4	15,4
Hamburg	20 565	3 114	7 353	1 716	8 623	49,7	7,5	17,8	4,2	20,8
Elsaß-Lothringen	718 211	183 029	33 992	442 998	72 479	49,5	12,6	2,4	30,5	5,0
Deutsches Reich	**26 375 791**	**5 915 769**	**2 873 037**	**13 956 827**	**4 927 200**	**48,8**	**11,0**	**5,3**	**25,8**	**9,1**

B. Forsten und Holzungen.

(Nach der Aufnahme von 1893[1]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 waren bestanden mit					Von je 100 ha der gesammten Forstfläche entfielen daher auf				
	Laubholz überhaupt	Darunter			Nadelholz überhaupt	Laubholz überhaupt	Eichen	Eichenschälwald	Buchen, Ulmen 2c.	Nadelholz überhaupt
		Eichen	Eichenschälwald	Buchen, Ulmen, Rüstern						
	Hektar									
Prov. Ostpreußen	132 860	8 452	118	20 240	514 803	20,5	1,3	0,0	3,1	79,5
» Westpreußen	70 180	9 096	358	31 839	473 100	12,9	1,7	0,1	5,9	87,1
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	103 123	17 330	575	35 272	1 214 794	7,8	1,3	0,0	2,7	92,2
» Pommern	158 045	23 943	2 243	66 107	448 659	26,0	3,9	0,4	10,9	74,0
» Posen	66 936	16 073	3 252	4 522	506 467	11,7	2,8	0,6	0,8	88,3
» Schlesien	149 090	15 156	16 034	9 123	1 012 277	12,8	1,3	1,4	0,8	87,2
» Sachsen	153 845	22 229	4 670	58 483	371 955	29,3	4,2	0,9	11,1	70,7
» Schleswig-Holstein	83 722	7 162	1 159	49 608	40 809	67,2	5,8	0,9	39,8	32,8
» Hannover	248 154	42 065	3 481	125 176	385 992	39,1	6,6	0,6	19,7	60,9
» Westfalen	402 702	57 747	56 184	150 554	161 886	71,3	10,2	9,9	26,7	28,7
» Hessen-Nassau	436 728	45 863	33 759	295 425	186 883	70,0	7,3	5,4	47,4	30,0
» Rheinland	642 018	63 895	201 180	204 405	189 074	77,2	7,7	24,2	24,6	22,8
Hohenzollern	16 753	101	111	14 423	21 650	43,6	0,3	0,3	37,6	56,4
Königr. Preußen	**2 664 156**	**329 112**	**323 124**	**1 065 177**	**5 528 349**	**32,5**	**4,0**	**3,9**	**13,0**	**67,5**
Bayern rechts des Rheins	452 012	28 710	30 776	174 547	1 823 287	19,9	1,3	1,3	7,7	80,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	126 976	12 850	23 712	69 809	105 814	54,5	5,5	10,2	30,0	45,5
Königr. Bayern	**578 988**	**41 560**	**54 488**	**244 356**	**1 929 101**	**23,1**	**1,6**	**2,2**	**9,7**	**76,9**
Königr. Sachsen	45 132	3 093	982	6 629	342 596	11,6	0,8	0,3	1,7	88,4
Württemberg	242 726	5 378	2 922	136 308	357 127	40,5	0,9	0,5	22,7	59,5
Baden	295 403	18 970	23 941	143 556	270 756	52,2	3,4	4,2	25,3	47,8
Hessen	144 894	15 726	22 821	99 652	95 812	60,2	6,5	9,5	41,4	39,8
Mecklenburg-Schwerin[1])	86 233	8 858	197	40 454	140 330	38,1	3,9	0,1	17,9	61,9
Sachsen-Weimar[1])	35 853	621	901	18 024	57 335	38,5	0,7	1,0	19,3	61,5
Mecklenburg-Strelitz	21 169	1 433	24	12 045	39 841	34,7	2,4	0,0	19,8	65,3
Oldenburg	36 711	12 289	6 436	11 564	31 140	54,1	18,1	9,5	17,0	45,9
Braunschweig	66 762	5 977	66	50 533	41 885	61,4	5,5	0,1	46,5	38,6
Sachsen-Meiningen	23 608	579	515	12 152	79 889	22,8	0,6	0,5	11,7	77,2
Sachsen-Altenburg	5 559	632	379	913	30 547	15,4	1,8	1,0	2,5	84,6
Sachsen-Coburg-Gotha	16 013	1 689	862	7 899	42 726	27,3	2,9	1,5	13,4	72,7
Anhalt	17 238	5 345	56	5 074	39 777	30,2	9,4	0,1	8,9	69,8
Schwarzburg-Sondersh.	11 476	348	124	9 708	14 878	43,5	1,3	0,5	36,8	56,5
Schwarzburg-Rudolstadt	6 991	562	664	3 819	34 636	16,8	1,4	1,6	9,2	83,2
Waldeck	32 577	1 425	173	27 668	10 415	75,8	3,3	0,4	64,4	24,2
Reuß älterer Linie	246	39	4	121	11 168	2,2	0,3	0,0	1,1	97,8
Reuß jüngerer Linie	1 318	39	91	465	29 814	4,2	0,1	0,3	1,5	95,8
Schaumburg-Lippe	5 606	2 966	3	2 391	1 497	78,9	41,8	0,0	33,7	21,1
Lippe	26 877	3 990	183	20 578	6 101	81,5	12,1	0,6	62,4	18,5
Lübeck	2 916	845	13	1 137	1 092	72,8	21,1	0,3	28,4	27,2
Bremen	338	89	—	49	14	96,0	25,2	—	13,8	4,0
Hamburg	770	69	—	114	946	44,8	4,0	—	6,7	55,2
Elsaß-Lothringen	297 650	39 781	6 187	112 234	145 348	67,2	9,0	1,4	25,3	32,8
Deutsches Reich	**4 667 210**	**501 415**	**445 156**	**2 032 620**	**9 283 120**	**33,5**	**3,6**	**3,2**	**14,6**	**66,5**

[1]) Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittelung der Forstflächen nach der Bestandsart 2c. nicht stattgefunden; es sind deshalb hier die 1883er Zahlen eingesetzt worden.

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	426 579	104 554	—	91 895	159 559	298 957	440 815
» Westpreußen	370 229	81 136	—	61 675	170 500	149 712	163 934
» Brandenburg[2])	623 803	57 298	—	69 278	301 884	221 178	406 438
» Pommern	423 607	63 103	2	58 252	176 023	255 108	307 459
» Posen	566 369	106 262	—	83 198	257 561	141 197	233 197
» Schlesien	604 216	215 498	—	157 655	327 371	355 352	347 529
» Sachsen	344 431	165 936	146	146 723	188 330	204 790	209 289
» Schleswig-Holstein	148 779	46 142	—	53 323	31 114	192 175	205 244
» Hannover	425 071	93 798	—	29 068	120 239	220 434	397 295
» Westfalen	237 736	79 630	0	25 454	85 094	156 139	158 066
» Hessen-Nassau	141 808	68 726	2	34 652	83 306	134 456	181 600
» Rheinland	248 650	117 693	3 217	38 853	170 272	237 845	209 721
Hohenzollern	1 036	1 308	12 962	5 900	4 305	8 830	12 060
Königr. Preußen	**4 562 314**	**1 201 084**	**16 329**	**855 926**	**2 075 558**	**2 576 173**	**3 272 647**
Bayern rechts des Rheins	507 079	304 031	77 721	328 752	255 801	424 656	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	47 348	19 680	4 884	25 230	60 560	25 882	54 616
Königr. Bayern	**554 427**	**323 711**	**82 605**	**353 982**	**316 361**	**450 538**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	221 925	51 324	—	29 138	121 764	186 162	175 510
Württemberg	38 090	32 121	179 449	99 388	89 710	134 802	289 244
Baden	44 649	40 939	65 410	58 989	87 641	64 119	203 512
Hessen	66 394	36 144	4 268	55 618	67 696	45 681	93 147
Mecklenburg-Schwerin	170 306	43 994	—	18 995	48 202	114 016	114 675
Sachsen-Weimar	30 995	22 340	19	25 481	21 337	31 954	31 579
Mecklenburg-Strelitz	27 690	12 046	—	3 964	8 069	20 007	21 043
Oldenburg	66 011	6 066	1	8 034	14 964	32 778	73 154
Braunschweig	34 118	30 673	—	7 405	18 078	30 478	35 250
Sachsen-Meiningen	19 072	10 453	120	6 305	13 308	18 067	27 268
Sachsen-Altenburg	18 474	7 625	3	7 100	8 348	14 563	11 312
Sachsen-Coburg-Gotha	12 672	11 220	297	13 104	10 779	16 983	19 317
Anhalt	30 435	13 226	—	16 376	18 516	14 916	16 483
Schwarzburg-Sondersh.	6 054	5 971	75	5 096	4 629	7 390	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 430
Waldeck	10 716	4 248	—	704	3 830	11 989	8 912
Reuß älterer Linie	3 696	284	—	1 508	2 092	2 567	5 322
Reuß jüngerer Linie	7 918	1 873	—	3 280	5 050	6 656	13 884
Schaumburg-Lippe	5 063	2 083	—	369	1 487	2 345	3 936
Lippe	15 039	6 682	—	1 813	5 474	11 102	6 033
Lübeck	3 585	1 003	—	392	867	3 456	2 787
Bremen	1 851	158	—	337	1 019	1 598	8 559
Hamburg	3 448	1 482	—	114	1 291	3 818	3 114
Elsaß-Lothringen	49 945	173 925	380	50 283	84 791	99 619	183 029
Deutsches Reich	**6 012 315**	**2 044 103**	**349 041**	**1 627 029**	**3 036 867**	**3 906 969**	**5 915 552**

[1]) Bei den Getreidearten sind, abweichend von den Vorjahren, wo die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen nachgewiesen wurden, nur diejenigen der Hauptfrucht angegeben.

[2]) Mit Stadtkreis Berlin.



3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	436 431	119 140	—	82 659	1 272 179	252 928	651 341
„ Westpreußen	349 143	131 707	—	69 912	1 508 350	106 985	265 697
„ Brandenburg[1]	631 495	88 867	—	78 703	2 972 723	147 860	726 247
„ Pommern	449 446	107 870	1	62 381	1 877 352	198 590	551 438
„ Posen	594 667	129 548	—	75 240	2 377 427	85 469	389 433
„ Schlesien	693 198	296 563	—	206 178	3 089 117	270 834	596 406
„ Sachsen	453 485	283 782	128	212 561	2 046 682	177 556	336 714
„ Schleswig-Holstein	208 455	97 977	—	66 237	286 011	205 060	375 832
„ Hannover	582 033	179 042	—	36 591	1 331 906	206 063	701 131
„ Westfalen	354 071	117 020	0	22 439	1 054 825	113 155	253 116
„ Hessen-Nassau	176 642	76 003	1	25 162	917 556	91 084	195 671
„ Rheinland	382 141	166 071	2 092	30 743	1 904 477	205 799	244 059
Hohenzollern	849	1 638	14 345	6 822	30 142	7 375	21 856
Königr. Preußen	**5 312 056**	**1 795 228**	**16 567**	**975 628**	**20 668 747**	**2 068 758**	**5 308 941**
Bayern rechts des Rheins	676 563	395 506	109 182	381 779	3 229 462	349 116	3 502 963
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	84 501	25 525	7 963	42 155	737 623	23 061	104 862
Königr. Bayern	**761 064**	**421 031**	**117 145**	**423 934**	**3 967 085**	**372 177**	**3 607 825**
Königr. Sachsen	397 673	107 693	—	40 546	1 545 850	170 533	352 873
Württemberg	46 499	38 595	190 973	128 175	1 116 935	124 824	543 349
Baden	62 574	50 681	91 348	81 525	989 463	60 546	446 617
Hessen	108 884	47 748	6 471	76 029	766 468	45 464	173 201
Mecklenburg-Schwerin	259 461	106 460	—	29 249	569 060	126 708	307 873
Sachsen-Weimar	40 909	25 421	7	26 493	241 223	17 446	37 917
Mecklenburg-Strelitz	36 592	24 403	—	5 220	98 074	20 489	45 943
Oldenburg	88 411	12 584	1	11 725	160 121	33 858	126 705
Braunschweig	75 832	78 623	—	14 772	285 516	46 979	66 589
Sachsen-Meiningen	19 451	8 976	108	4 250	142 263	7 777	31 299
Sachsen-Altenburg	30 894	13 537	2	9 923	116 272	14 930	21 091
Sachsen-Coburg-Gotha	15 625	10 055	104	9 301	115 557	6 973	24 554
Anhalt	43 125	29 162	—	30 631	210 413	15 959	34 534
Schwarzburg-Sondersh.	7 886	6 090	21	4 292	47 623	3 963	4 095
Schwarzburg-Rudolstadt	9 077	4 217	7	3 565	64 948	2 740	12 190
Waldeck	13 533	4 324	—	451	36 790	7 154	9 579
Reuß älterer Linie	5 103	429	—	1 896	16 871	2 994	8 544
Reuß jüngerer Linie	11 782	3 109	—	3 794	49 049	5 300	13 237
Schaumburg-Lippe	11 851	5 361	—	540	21 757	3 411	7 572
Lippe	28 397	11 880	—	1 998	92 015	9 331	19 511
Lübeck	5 553	2 481	—	504	9 982	3 214	5 045
Bremen	4 027	304	—	553	17 928	2 597	20 441
Hamburg	4 855	2 419	—	144	16 132	3 317	7 839
Elsaß-Lothringen	59 269	184 012	398	61 806	911 709	64 871	253 423
Deutsches Reich	**7 460 383**	**2 994 823**	**423 152**	**1 946 944**	**32 277 851**	**3 242 313**	**11 490 787**
Dagegen im Jahre 1892	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 833 897
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
84	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
83	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: 100 kg													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1883/92	1893	1883/92	1893	1883/92	1893	1883/92	1893	1883/92	1893	1883/92	1893	1883/92	1893
Prov. Ostpreußen	7,8	10,2	9,0	11,4	5,6	—	7,9	9,0	54,1	79,7	7,7	8,5	14,4	14,8
» Westpreußen	7,8	9,4	13,2	16,2	—	—	11,8	11,3	65,7	88,5	9,1	7,2	19,4	16,2
» Brandenburg	8,1	10,1	13,1	15,5	4,0	—	10,7	11,4	82,1	98,5	8,8	6,7	19,0	17,8
» Pommern	8,4	10,6	14,3	17,1	8,6	7,1	10,9	10,7	80,1	106,7	9,2	7,8	19,3	17,9
» Posen	7,8	10,5	9,7	12,2	4,4	—	8,1	9,0	68,9	92,3	7,5	6,1	18,9	16,7
» Schlesien	8,3	11,5	11,5	13,8	5,9	—	11,1	13,1	75,8	94,4	10,8	7,6	21,8	17,2
» Sachsen	10,9	13,2	16,7	17,1	9,4	8,8	16,7	14,5	88,2	108,7	13,7	8,7	22,1	16,1
» Schleswig-Holstein	12,5	14,0	18,9	21,2	—	—	13,7	12,4	68,7	91,9	13,0	10,7	23,0	18,3
» Hannover	10,2	13,7	15,4	19,1	7,5	—	12,9	12,6	79,7	110,8	11,7	9,4	21,6	17,7
» Westfalen	11,3	14,9	12,2	14,7	—	6,2	10,4	8,8	84,2	124,0	11,1	7,3	23,4	16,0
» Hessen-Nassau	9,3	12,5	11,1	11,1	6,8	8,0	9,0	7,3	74,1	110,1	10,7	6,8	23,6	10,8
» Rheinland	12,2	15,4	14,0	14,1	7,0	6,5	11,1	7,9	82,8	111,9	13,9	8,7	25,1	11,6
Hohenzollern	7,8	8,2	10,8	12,5	10,3	11,1	11,0	11,6	53,3	70,0	9,8	8,4	36,5	18,1
Königr. Preußen	**9,0**	**11,6**	**13,0**	**14,9**	**9,5**	**10,1**	**11,6**	**11,4**	**75,9**	**99,6**	**10,6**	**8,0**	**20,4**	**16,2**
Bayern rechts d. Rheins	12,2	13,3	13,5	13,0	13,1	14,0	13,8	11,6	100,8	126,2	12,6	8,2	44,3	28,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	15,0	17,8	14,4	13,0	16,7	16,3	18,3	16,7	105,3	121,8	16,0	8,9	45,7	19,2
Königr. Bayern	**12,4**	**13,7**	**13,5**	**13,0**	**13,5**	**14,2**	**14,1**	**12,0**	**101,7**	**125,4**	**12,8**	**8,3**	**44,3**	**28,1**
Königr. Sachsen	13,4	17,9	17,6	21,0	—	—	15,1	13,9	101,9	127,0	15,6	9,2	29,9	20,1
Württemberg	11,0	12,2	12,7	12,0	10,5	10,6	14,0	12,9	97,0	124,5	12,2	9,3	40,6	18,8
Baden	11,0	14,0	12,3	12,4	13,1	14,0	14,0	13,8	89,9	112,7	11,5	9,4	42,3	21,9
Hessen	14,7	16,4	15,9	13,2	14,4	15,2	17,2	13,7	112,1	113,2	15,6	10,0	37,6	18,6
Mecklenburg-Schwerin	15,4	15,2	20,7	24,2	—	—	18,6	15,4	124,0	118,1	16,1	11,1	31,5	26,9
Sachsen-Weimar	10,7	13,2	12,2	11,4	5,1	3,9	13,9	10,4	96,5	113,1	12,2	5,5	30,7	12,0
Mecklenburg-Strelitz	12,4	13,2	18,0	20,3	—	—	15,4	13,2	126,2	119,7	15,0	10,2	29,1	21,8
Oldenburg	10,5	13,4	17,9	20,7	14,7	4,6	16,6	14,6	95,1	107,0	12,8	10,3	27,9	17,3
Braunschweig	18,4	22,2	24,2	25,6	—	—	21,3	19,9	131,2	157,9	22,8	15,4	36,6	18,9
Sachsen-Meiningen	9,9	10,2	9,8	8,6	4,9	9,0	11,9	6,7	89,5	106,9	11,3	4,3	33,9	11,5
Sachsen-Altenburg	14,5	16,7	16,6	17,8	10,6	7,7	16,5	14,0	119,5	139,3	17,4	10,3	37,4	18,6
Sachsen-Coburg-Gotha	10,7	12,3	11,3	9,0	4,8	3,5	13,9	7,1	98,4	107,2	11,9	4,1	35,5	12,7
Anhalt	13,2	14,2	24,4	22,0	—	—	21,2	18,[illegible]	110,9	113,6	17,4	10,7	31,5	21,0
Schwarzburg-Sondershauf.	12,2	13,0	14,5	10,2	3,9	2,8	15,7	8,4	97,8	103,0	14,5	5,4	32,9	10,4
Schwarzburg-Rudolstadt	11,2	12,2	13,9	12,3	5,8	0,9	14,6	10,7	96,7	108,1	13,1	5,3	34,5	16,4
Waldeck	10,3	12,6	11,5	10,2	—	—	8,9	6,4	79,7	91,8	11,1	6,0	24,8	10,8
Reuß älterer Linie	12,6	13,8	12,4	15,1	—	—	12,2	12,6	61,9	80,6	15,1	11,7	21,3	16,1
Reuß jüngerer Linie	11,8	14,9	16,0	16,6	—	—	13,7	11,6	85,1	97,2	14,9	8,1	21,6	9,5
Schaumburg-Lippe	20,0	23,4	20,4	25,7	—	—	16,1	14,6	122,4	146,3	18,0	14,6	30,9	19,2
Lippe	15,4	18,9	15,9	17,8	—	—	14,3	11,0	125,1	164,4	16,3	8,4	41,6	32,3
Lübeck	13,4	15,5	20,9	24,7	—	—	13,4	12,8	79,2	115,2	10,8	9,3	23,7	18,1
Bremen	13,8	21,8	16,5	19,2	—	—	12,8	16,4	123,4	176,0	14,8	16,3	31,8	23,9
Hamburg	13,0	14,1	14,2	16,3	—	—	9,4	12,7	96,9	124,9	12,2	8,7	41,3	25,2
Elsaß-Lothringen	11,1	11,9	11,9	10,6	10,2	10,5	14,3	12,3	102,7	107,5	12,6	6,5	43,2	13,8
Deutsches Reich	**10,0**	**12,4**	**13,6**	**14,7**	**11,7**	**12,1**	**13,1**	**12,0**	**84,3**	**106,3**	**11,7**	**8,3**	**29,2**	**19,4**
Dagegen im Jahre 1892	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	28,6
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,[illegible]
86	.	10,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3
85	.	10,0	.	13,6	.	12,5	.	13,[illegible]	.	95,9	.	11,5	.	26,9
84	.	9,3	.	12,9	.	12,8	.	12,9	.	82,6	.	11,2	.	29,4
83	.	9,6	.	12,2	.	11,9	.	12,2	.	85,7	.	9,9	.	28,6

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Taback-pflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt	Flächeninhalt: durchschnittlich auf 1 Pflanzer	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt	Ertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt	Brutto-Geldertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 M	M	M
1874	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
1879	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
1884	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
1889	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
Im Erntejahr 1893 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	45 865	144	0,31	307	2,13	144	998	763
» Westpreußen ..	3 370	463	13,74	1 408	3,04	475	1 026	694
» Brandenburg .	5 252	2 069	39,39	4 073	1,97	1 741	841	785
» Pommern	5 164	1 019	19,73	2 047	2,01	829	814	765
» Posen	2 737	48	1,75	86	1,80	40	844	831
» Schlesien	9 968	164	1,65	276	1,68	102	620	678
» Sachsen	663	84	12,67	161	1,91	62	732	734
» Hannover	4 470	447	10,00	1 027	2,30	485	1 084	832
» Hessen-Nassau .	1 833	128	6,98	293	2,30	129	1 013	800
» Rheinland ...	2 789	240	8,61	624	2,60	407	1 694	1 011
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	37	0,2	0,54	1	.	0,5	.	.
Zusammen Preußen	**82 148**	**4 806**	**5,85**	**10 303**	**2,14**	**4 414**	**919**	**783**
Bayern	8 907	2 179	24,46	4 131	1,90	1 777	811	790
Württemberg	3 270	289	8,84	599	2,08	300	1 037	816
Baden	32 649	6 019	18,44	12 757	2,12	6 316	1 049	854
Hessen	1 435	447	31,15	830	1,86	505	1 129	969
Mecklenburg	273	111	40,66	246	2,21	104	937	784
Thüringen	651	117	17,97	222	1,90	108	932	839
Braunschweig	290	23	7,93	52	2,20	20	844	731
Anhalt	417	80	19,18	140	1,75	62	779	802
Elsaß-Lothringen	11 629	1 126	9,68	2 801	2,49	1 364	1 211	845
Uebr. Dir.-Bezirke	59	0,7	1,19	1,2	.	0,6	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswerth am 1. Dezember 1892.

(Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. II.)

Staaten und Landestheile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1892 ergab:										
	Stückzahl: 1 000 Stück					Verkaufswerth: Millionen M.					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt[1])
Prov. Ostpreußen	423,8	958,3	937,1	700,0	25,6	120,9	147,0	12,7	30,5	0,4	311,5
» Westpreußen	221,3	553,6	952,0	424,9	78,8	80,1	99,1	13,1	18,8	1,1	212,2
Stadt Berlin	43,9	7,3	4,1	4,6	1,1	31,3	1,7	0,1	0,4	0,0	33,5
Prov. Brandenburg	266,5	761,0	1 187,3	762,9	256,0	146,9	177,9	18,2	44,4	4,1	391,6
» Pommern	200,6	598,3	1 851,8	634,3	80,7	101,3	127,0	25,4	32,5	1,2	287,4
» Posen	231,4	752,7	1 001,5	548,9	104,1	58,5	117,1	13,6	25,5	1,5	216,3
» Schlesien	296,7	1 457,6	657,3	658,7	206,3	121,8	261,9	11,4	33,0	3,1	431,2
» Sachsen	198,3	697,9	1 065,0	893,1	291,3	133,9	179,2	18,5	59,9	4,4	395,9
» Schleswig-Holst.	172,1	823,5	289,5	344,9	44,7	99,3	175,0	10,6	26,2	0,8	311,9
» Hannover	222,6	985,3	1 177,0	1 041,0	221,3	118,5	202,5	17,7	60,3	3,8	402,8
» Westfalen	133,2	603,3	316,3	638,3	206,8	84,4	120,5	5,3	43,7	3,6	257,6
» Hessen-Nassau	75,6	548,2	410,9	404,3	152,2	38,6	119,6	6,7	25,6	2,7	193,2
» Rheinland	162,4	1 076,9	249,2	646,5	292,0	101,2	214,9	3,9	36,7	4,6	361,4
Hohenzollern	5,2	47,5	10,5	23,0	3,0	2,1	9,4	0,2	1,6	0,0	13,3
Königr. Preußen	**2 653,6**	**9 871,4**	**10 109,5**	**7 725,4**	**1 963,9**	**1 238,8**	**1 952,8**	**157,4**	**439,1**	**31,3**	**3 819,8**
Bayern rechts d. Rheins	333,6	3 090,9	942,0	1 253,9	218,0	169,9	608,0	14,8	64,6	3,0	860,3
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	35,4	247,1	26,4	104,8	50,5	19,4	57,5	0,6	6,7	0,8	85,0
Königr. Bayern	**369,0**	**3 338,0**	**968,4**	**1 358,7**	**268,5**	**189,3**	**665,5**	**15,4**	**71,3**	**3,8**	**945,3**
Königr. Sachsen	148,5	664,8	105,2	433,8	128,6	113,4	154,1	2,7	22,9	2,1	295,2
Württemberg	101,7	970,6	385,6	394,6	70,3	43,6	188,1	6,4	18,2	1,0	257,3
Baden	67,6	635,0	98,1	390,5	102,7	38,8	142,2	2,0	26,1	1,6	210,7
Hessen	52,4	321,6	91,3	246,9	115,2	24,5	72,1	1,7	14,3	1,7	114,3
Mecklenburg-Schwerin	96,1	301,8	732,2	318,7	26,6	52,8	57,2	12,6	19,8	0,5	142,9
Sachsen-Weimar	19,1	119,7	113,2	123,0	46,4	11,3	28,1	2,2	7,2	0,6	49,4
Mecklenburg-Strelitz	18,8	46,6	162,0	53,7	8,7	9,7	9,0	2,9	3,8	0,1	25,5
Oldenburg	38,9	234,1	139,6	133,5	32,5	20,8	43,8	1,8	5,7	0,5	72,6
Braunschweig	31,7	113,8	178,5	141,2	52,4	24,1	29,6	3,7	9,3	0,8	67,5
Sachsen-Meiningen	6,3	68,2	44,3	62,5	33,4	3,8	14,4	0,8	3,8	0,5	23,3
Sachsen-Altenburg	11,0	65,4	14,2	53,2	14,7	4,7	14,9	0,2	1,9	0,2	21,9
Sachsen-Coburg-Gotha	9,2	61,7	58,1	71,3	33,0	4,7	13,3	1,0	5,0	0,6	24,6
Anhalt	17,4	60,0	110,1	72,5	30,6	10,5	16,5	2,3	5,6	0,4	35,3
Schwarzb.-Sondersh.	4,5	22,0	47,4	28,8	13,3	2,7	4,3	0,8	1,3	0,2	9,3
Schwarzb.-Rudolstadt	3,1	19,9	29,9	24,8	16,0	1,9	3,6	0,5	1,3	0,2	7,5
Waldeck	6,4	25,6	52,6	27,5	8,0	3,0	4,5	0,9	1,5	0,1	10,0
Reuß älterer Linie	1,7	13,0	2,5	8,0	3,7	1,5	3,0	0,0	0,6	0,0	5,1
Reuß jüngerer Linie	3,9	32,1	11,1	21,3	10,4	2,4	6,7	0,2	1,1	0,1	10,5
Schaumburg-Lippe	3,1	10,9	2,7	19,5	6,1	2,2	2,8	0,1	0,9	0,1	6,1
Lippe	9,0	35,4	27,1	64,4	32,5	6,9	6,8	0,5	4,0	0,4	18,6
Lübeck	3,4	8,2	4,0	7,6	1,7	1,7	1,5	0,1	0,5	0,0	3,8
Bremen	5,7	15,5	1,1	10,0	4,3	2,7	3,7	0,0	0,8	0,1	7,3
Hamburg	16,9	13,2	3,6	12,5	5,7	10,5	2,6	0,1	0,9	0,1	14,2
Elsaß-Lothringen	137,3	487,2	97,3	370,4	62,1	54,5	106,2	1,5	17,8	1,0	181,2
Deutsches Reich	**3 836,3**	**17 555,7**	**13 589,6**	**12 174,3**	**3 091,3**	**1 880,8**	**3 547,3**	**217,8**	**684,7**	**48,0**	**6 379,2**
Dagegen am 10. Jan. 83	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,2	2 640,0	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,6	5 576,9
» 10. Jan. 73	3 352,2	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anf. 60 ger Jahre	3 193,7	14,999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswerthes der Esel, Maulthiere und Maulesel.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1884	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
1889	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1]					
1884	2	6	3	683	344,8	1 940	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
1889	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1884	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
1889	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801	24	58	37	15 107	787,9	14 291
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1884	61	69	50	17 514	162,8	15 740	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
1889	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1884	37	20	2	6 475	25,2	4 819	2	17	21	845	163,9	1 334
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
1889	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse. [1]						**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**					
1884	13	135	32	2 510	66,3	2 127	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,0	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
1889	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.



2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1884	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
1889	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
	Andere Salze. [1]					**Summe aller Salze.**				
1884	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
1889	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854

3. Hütten-Betrieb.

	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1884	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
1889	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1884	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
1889	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Beleg-schaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Beleg-schaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Silber.					**Gold.**				
				Tonnen					Kilogramm	
1884	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
88	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
1889	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
92	8	15	2 499	489,4	57 229	—	17	—	3 859	10 736
93	8	16	2 517	449,3	47 065	—	15	—	3 074	8 553
	Zinn.					**Schwefelsäure.** [1]				
				Tonnen					1000 Tonnen	
1884	3	—	3	95,6	160	60	12	3 242	345,1	14 787
85	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
1889	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
	Andere Hütten-Erzeugnisse. [2]					**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**				
				1000 Tonnen					1000 Tonnen	
1884	19	68	507	21,3	7 363	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	281 840
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	318 726
88	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	368 994
1889	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	440 711
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	424 364
93	21	70	724	26,9	10 066	246	144	47 254	5 803,1	389 371

[1]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1 000 Mark
1884	133	308	252	11 071	23 114	11 246,0	379,2	20 304	1 210,4	59 501
85	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
1889	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1 000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Werth 1 000 Mark
1884	1 960,4	87 262	35,3	4 737	15,3	836	3 600,6	172 640
85	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
1889	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1884	1 069	45 726	788,1	44,3	8 960	90,2	12 155	564,4	102 295
85	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
1889	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1884: 35 Werke, 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
				Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth
		Köpfe	1000 Tonnen	1000 Tonnen	1000 Mark	1000 Tonnen	1000 Mark	1000 Tonnen	1000 Mark
1884	321	57 449	2 158,4	101,4	8 370	0,3	102	9,0	1 247
85	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,8	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
1889	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1884	34,4	4 212	13,5	2 811	881,8	104 740	252,6	45 576
85	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
1889	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1884	9,0	4 081	222,9	29 028	10,9	2 695	55,3	11 850
85	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
1889	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1884: 2 Werke, 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, weil Angaben über Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1884	82	29 019	1 502,0	276,0	27 273	400,2	50 443	81,7	9 782
85	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
1889	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1884	60,2	13 674	35,4	4 889	24,2	5 589	.	. .
85	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
1889	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1884	186,2	22 993	—	—	7,9	12 130	66,8	20 856
85	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
1889	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1884: 1 Werk, 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Male besonders zur Nachweisung gebracht. In den früheren Jahren ist Weißblech aus Flußeisen unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

1. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Menge der gewonnenen Melasse	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen: Rohzucker	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich
		Tonnen	Tonnen	Hektar	100 kg	Tonnen	Tonnen	kg	kg
1874/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
1879/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
1884/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
1889/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	([4] 279	1 175 137	241 805	11,98	8,35
93/94	405	10 644 352	4 851 428	([3] 177 515	([4] 275	1 319 006	([5] 279 299	12,36	8,09
Im Betriebsjahre 1893/94 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen …	3	62 987	20 405	680	306	7 734	1 428	12,28	8,14
» Westpreußen …	19	653 993	194 663	6 282	310	84 710	14 259	12,95	7,72
» Brandenburg …	13	326 653	92 576	2 879	307	41 984	8 159	12,85	7,78
» Pommern …	10	358 625	117 732	3 871	320	45 340	7 949	12,64	7,91
» Posen …	16	802 583	274 222	9 949	276	115 838	17 485	14,43	6,93
» Schlesien …	57	1 191 146	253 975	10 951	225	157 920	32 222	13,26	7,54
» Sachsen …	131	3 134 168	1 928 917	74 215	265	366 579	88 339	11,70	8,55
» Schlesw.-Holst.	3	50 766	17 139	571	292	6 055	736	11,93	8,38
» Hannover …	44	1 166 423	671 631	21 636	320	144 211	26 681	12,36	8,09
» Westfalen …	5	129 330	103 200	3 341	312	15 317	3 403	11,84	8,44
» Hessen-Nassau	4	115 033	61 309	2 279	261	13 106	3 786	11,39	8,78
» Rheinland …	11	409 050	78 216	2 596	295	48 146	11 796	11,77	8,50
Zusammen Preußen	**316**	**8 400 757**	**3 813 985**	**139 250**	**275**	**1 046 940**	**216 243**	**12,46**	**8,02**
Bayern …	2	55 344	—	—	226	6 158	2 162	11,13	8,99
Sachsen …	3	110 886	73 240	2 619	279	14 644	1 764	13,21	7,57
Württemberg und Baden	5	105 011	33 273	1 104	249	15 270	6 053	11,62	8,60
Hessen …	3	107 393	47 202	1 420	313	11 906	3 487	11,09	9,02
Mecklenburg …	10	388 523	231 366	8 159	285	48 057	7 296	12,37	8,08
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben …	5	141 339	62 564	2 259	252	15 641	3 517	11,07	9,04
Braunschweig …	32	806 041	332 526	11 068	327	100 998	23 161	12,53	7,98
Anhalt …	29	529 058	257 272	11 636	232	59 392	15 616	11,23	8,91

[1]) 1874/75 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem sind bebaut mit »Kaufrüben« 208 966 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

[5]) Außerdem 459 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1893/94	Rübenzucker-Fabriken [1])	Zucker-Raffinerien [2])	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zucker-Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre 1892/93	1891/92	1890/91	1889/90
Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen							
Verarbeitete Rüben	10 644 352	—	—	10 644 352	9 811 940	9 488 002	10 623 319	9 822 635
Verarbeitete Melasse [3])...	81 663	4 281	131 425	217 369	213 791	268 693	305 001	256 901
Hiervon entzuckert mittelst								
1 der Osmose......	18 147	—	—	18 147	23 289	52 269	66 554	42 345
2 Elution u. Fällung	27 065	—	—	27 065	40 815	54 848	72 486	63 950
3 Substitution	424	—	—	424	1 606	2 201	7 341	5 317
4 Ausscheidung.....	26 308	—	—	26 308	29 907	43 802	46 345	36 611
5 der Strontian-Verfahren	9 719	4 281	129 298	143 298	115 573	113 109	110 482	107 717
6 anderer Verfahren.	—	—	2 127	2 127	2 601	2 464	1 793	961
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1 Rohzucker	117 441	669 213	6 764	793 418	728 453	690 951	724 864	677 556
2 Raff. u. Konsumzucker	5 266	6 857	5 379	17 502	18 410	28 149	32 742	30 963
Produzirte Zucker.								
Rohzucker	1 256 827	4 715	8 966	1 270 508	1 129 238	1 127 881	1 260 115	1 203 748
Raff. und Konsumzucker .	166 923	599 660	53 046	819 629	768 420	721 053	750 732	679 213

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

---

1. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke, nasse	Selbstfabrizirte Stärke, trockene	Angekaufte Stärke, nasse	Angekaufte Stärke, trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		Menge in Tonnen							
Preußen.									
Prov. Brandenburg	11	15 127	—	21 406	1 329	5 810	6	(2 14 884	3 214
» Pommern	2	342	50	2 298	—	106	—	1 566	18
» Posen	3	6 055	3	3 434	—	60	—	5 492	247
» Schlesien	3	3 376	148	1 291	292	415	—	2 166	141
» Sachsen u. Hannover....	4	(1 891	52	690	185	579	—	1 301	44
Summe.....	**23**	**25 791**	**253**	**29 119**	**1 806**	**6 970**	**6**	**(2 25 409**	**3 664**
Baden und Hessen	2	255	441	—	—	567	—	—	—
Mecklenburg, Braunschweig und Anhalt	3	503	44	193	—	301	—	74	35
Elsaß-Lothringen	2	—	—	400	878	78	—	974	—
Zus. 1893/94 im Zollgebiet...	**30**	**26 549**	**738**	**29 712**	**2 684**	**7 916**	**6**	**(2 26 457**	**3 699**
Dagegen 1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
» 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
» 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748

[1]) Außerdem 840 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation, 16 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 0,4 Tonnen Maismehl.

[2]) Berichtigte Zahlen.

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

Das deutsche Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1893/94 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 32 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln	Getreide und übrige mehlige Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst- und Obsttrester	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	(¹ 1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	(¹ 2 134
92/93	60 025	(² 1 947	(² 322,5	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
93/94	71 503	2 148	324,5	33,8	566,2	874,6	273,9	3 263	(¹ 2 145
und zwar 1893/94 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	294	106	8,7	—	0,0	—	—	131	95
Westpreußen	268	176	9,7	0,0	0,6	—	0,0	216	141
Brandenburg	597	413	24,8	—	3,1	—	7,6	503	316
Pommern	376	264	20,8	—	0,3	0,0	—	345	200
Posen	445	408	22,1	0,0	—	—	0,0	487	314
Schlesien	868	336	30,2	5,9	6,6	—	8,7	443	293
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U.-H.	317	114	10,3	9,3	0,0	—	0,9	176	131
Schleswig-Holstein	37	1	29,8	0,1	—	—	—	72	25
Hannover	328	5	34,2	5,0	0,0	0,0	3,0	101	62
Westfalen	625	0	36,1	—	0,4	—	1,8	92	45
Hessen-Nassau	368	7	4,0	—	4,8	1,9	10,7	16	13
Rheinland	1 922	2	21,9	—	85,8	89,9	6,9	62	37
Hohenzollern	204	0	0,1	—	0,0	0,9	4,5	0	1
Zusammen Preußen	**6 649**	**1 832**	**252,7**	**20,3**	**101,6**	**92,7**	**44,1**	**2 644**	**1 673**
Bayern	7 142	93	27,7	—	37,2	100,4	95,0	183	166
Sachsen	583	130	8,6	0,0	2,6	0,2	4,1	163	100
Württemberg	8 807	6	4,6	2,8	26,5	125,7	38,2	32	46
Baden	22 712	6	11,7	3,4	84,6	210,0	26,1	65	44
Hessen	312	14	1,6	—	11,5	7,6	8,0	17	16
Thüringen, Braunschw., Anhalt	190	33	3,8	5,8	0,1	0,1	0,4	61	50
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	79	32	5,7	—	0,2	—	—	50	32
Bremen und Hamburg	37	—	7,7	1,5	—	—	—	24	15
Elsaß-Lothringen	24 992	2	0,4	—	301,9	337,9	58,0	24	3

¹) Vergl. B. R. B. vom 18. Juni 1890 (C. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu 4/5 des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden. Für 1893/94 provisorisch nach B. R. B. vom 20. Juli 1893 (C. Bl. f. d. D. R. S. 248).

²) Berichtigte Angaben.

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere				landwirthschaftliche	andere
				Zahl der Betriebe:					
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	27	59 044	71 503	626	443
1893/94 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	549	—	2	7	—	4	562	2	7
Brandenburg	550	1	11	29	—	6	597	6	21
Pommern	354	2	3	17	—	—	376	3	17
Posen	442	—	—	1	1	1	445	—	1
Schlesien	582	2	130	141	4	9	868	7	17
Sachsen	220	—	13	75	8	1	317	8	4
Uebrige preußische Bezirke	176	—	1 278	493	2	1 535	3 484	569	322
Zusammen Preußen	**2 873**	**5**	**1 437**	**763**	**15**	**1 556**	**6 649**	**595**	**389**
Bayern	1 056	1	801	17	—	5 267	7 142	1	9
Sachsen	549	—	14	10	1	9	583	—	6
Württemberg	702	9	2 094	17	2	5 983	8 807	3	6
Baden	223	1	1 335	7	3	21 143	22 712	—	4
Elsaß-Lothringen	40	—	13	2	—	24 937	24 992	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	331	—	78	54	6	149	618	27	29
1893/94 haben hergestellt:									
Bis 50 l	464	—	2 421	7	—	45 211	48 103	—	—
über 50 bis 100 l	292	2	946	2	—	7 655	8 897	1	—
„ 100 „ 200 „	229	2	488	7	—	3 527	4 253	1	4
„ 200 „ 500 „	294	3	356	28	—	1 848	2 529	8	4
„ 500 „ 1 000 „	190	2	164	66	—	524	946	20	7
„ 1 000 „ 2 000 „	229	1	225	102	1	172	730	30	23
„ 2 000 „ 5 000 „	318	—	416	205	—	68	1 007	144	68
„ 5 000 „ 10 000 „	262	1	350	134	—	22	769	177	74
„ 10 000 „ 50 000 „	1 483	2	341	216	3	14	2 059	217	170
„ 50 000 „ 100 000 „	1 171	1	43	44	—	2	1 261	21	39
„ 100 000 „ 200 000 „	747	2	16	24	4	—	793	5	21
über 200 000 „	95	—	6	35	19	1	156	2	33
Die Brennereien haben erzeugt:				1 000 hl reinen Alkohols:					
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312
93/94	2 579	5	185	348	96	50	3 263	87	316

2. B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten: zu 80% nach Tralles und mehr	unter 80%	Zusammen	Hierunter (Sp. 5): mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase und Dampfapparat: mit	ohne	b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	Zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizirblase
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
» » 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211
» » 94	39 887	3 548	766	4 314	1 645	2 567	102	1 052	34 521	35 573	1 201

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich: mehlige Stoffe: Kartoffeln	mehlige Stoffe: Getreide	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet: Kartoffeln (1 000 Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe (1 000 Tonnen)	Melasse, Rüben, Rübensaft (1 000 Tonnen)	Wein, Weinhefe, Weintrester (1 000 Hektoliter)	Obst und Obsttrester (1 000 Hektoliter)	Braueabfälle und sonstige Materialien (1 000 Hektoliter)
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	1 845	270	30	216	157	117
93/94	32 805	1 028	3 798	2 335	21	26 651	2 043	273	26	418	438	115

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Statsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide (Tonnen)	Surrogate[3]) (Tonnen)	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges (1 000 hl)	untergähriges (1 000 hl)	zusammen: 1 000 hl	auf den Kopf (Liter)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis (kg)	Surrogate (kg)
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 1879/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 1884/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 1889/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 664,8	25 506,3	33 171,1	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 522,3	26 862,2	34 384,5	86	19,15	0,12
1893/94 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	197	187	22 582	488	296,0	675,0	971,0	49	23,71	0,05
Westpreußen	96	96	12 989	171	145,3	499,1	644,4	44	20,37	0,05
Brandenburg	561	558	104 388	1 688	1 796,1	3 344,8	5 140,9	118	20,31	0,32
Pommern	287	160	13 346	150	103,7	597,2	700,9	46	19,16	0,10
Posen	150	149	8 706	92	175,4	320,4	495,8	28	17,67	0,08
Schlesien	776	776	47 846	374	939,3	1 906,1	2 845,4	66	16,87	0,07
Sachsen	587	574	43 492	513	553,3	1 876,9	2 430,2	95	17,92	0,18
Schleswig-Holstein	619	363	22 883	623	248,9	1 063,8	1 312,7	102	17,70	0,20
Hannover	398	262	25 417	314	130,7	1 204,7	1 335,4	56	19,23	0,04
Westfalen	724	712	52 863	373	86,6	2 405,9	2 492,5	89	21,36	0,00
Hessen-Nassau	320	319	36 842	124	15,2	1 738,0	1 753,2	104	21,05	0,04
Rheinland	924	911	79 935	2 061	727,4	3 394,5	4 121,9	84	19,85	0,05
Hohenzollern	227	226	2 877	15	4,2	120,3	124,5	190	23,23	—
Zusammen Preußen	**5 866**	**5 293**	**474 166**	**6 986**	**5 222,1**	**19 146,7**	**24 368,8**	**78**	**19,62**	**0,13**
Königr. Sachsen	726	726	66 565	394	1 651,7	2 534,8	4 186,5	114	15,92	0,07
Hessen	183	183	23 243	292	0,6	1 053,1	1 053,7	104	22,33	0,00
Mecklenburg	362	101	6 672	370	119,5	319,5	439,0	65	15,89	0,15
Thüringen einschl. Allstedt	815	814	44 753	56	214,7	2 007,8	2 222,5	153	20,14	0,02
Oldenburg	73	71	2 954	90	25,4	134,2	159,6	56	19,01	0,06
Braunschweig	73	73	9 787	61	21,4	502,0	523,4	124	18,78	0,04
Anhalt	70	70	7 191	92	81,2	306,5	387,7	136	18,58	0,21
Lübeck	31	30	2 132	60	32,0	73,9	105,9	126	20,12	0,57
Bremen	17	17	4 347	280	18,6	229,7	248,3	133	18,76	0,43
Hamburg	27	27	11 569	473	135,1	554,0	689,1	104	17,06	0,41

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.
[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.
[3]) Darunter Reis 1874: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4305 t, 92/93: 5 077 t u. 93/94: 5 107 t.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben: vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet [1]) bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
1884/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
1889/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

3. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1. 2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1874	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
78/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 [1])	1 085,0	787,9	61	250	211 [3])	70	52
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
83/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
1884/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
88/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
1889/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52
91/92	32 632,2	14 489,7	3 454,3	1 642,8	875,0	84	258	169	99	54
92/93	33 171,1	15 103,7	3 749,5	1 713,5	911,5	84	267	183	102	56
93/94	34 384,5	15 025,4	3 478,1	1 710,2	907,4	86	264	169	102	56

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1874—93; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1874 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1873 bis 30. November 1893.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1895 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1895 Nr. 7, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1889	*104 994*	*56 692*	*50 780*	*260*	*37 836*	*12 732*	*811 321*
Im Jahre 1890	11 882	5 351	4 680	15	3 761	13 639	75 496
» 91	12 919	5 989	5 550	23	4 435	14 735	82 405
» 92	13 126	6 920	5 900	11	4 799	15 825	91 891
» 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
Summe	**172 150**	**88 441**	**79 620**	**343**	**61 418**	**17 921**	**1 243 960**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster.[1])

Jahr	Anmeldungen[2])	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert
					auf Grund Verzichts oder Urtheils	wegen Zeitablaufs	
1/10.–31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.
» 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475
Summe	**37 774**	**34 150**	**1 346**	—	**298**	**1 372**	**475**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern. — [2]) Einschließlich solcher Anmeldungen, welche erst dann Berücksichtigung finden sollen, wenn die gleichzeitige Patentanmeldung keinen Erfolg haben sollte. Die Zahl dieser eventuellen Anmeldungen betrug im Jahre 1893: 878, 1894: 1 234.

C. Waarenzeichen.[1])

Die vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1894 angemeldeten Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Zahl der Anmeldungen	Nr.	Waarenklasse	Zahl der Anmeldungen	Nr.	Waarenklasse	Zahl der Anmeldungen
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	14	15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	5	29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	126
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	427	16	Getränke	1 522	30	Posamentirwaaren ꝛc.	92
3	Bekleidungs-Gegenstände (auß. Pelze)	299	17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	294	31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	31
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	69	18	Gummiwaaren ꝛc.	50	32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	325
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	32	19	Hand- u. Reisegeräthe	16	33	Schußwaffen u. Geschosse	38
6	Chemische Produkte	112	20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	283	34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	484
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	20	21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	40	35	Spiele u. Spielwaaren	34
8	Dünger	17	22	Instrumente u. Apparate	85	36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	204
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	1 586	23	Maschinen u. Geräthe	276	37	Steine u. and. Baumat.	86
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	37	24	Möbel u. Polsterwaaren	9	38	Tabackfabrikate	895
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	952	25	Musikinstrumente	77	39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	18
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	46	26	Nahrungs- u. Genußmittel	819	40	Uhren	42
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	142	27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	157	41	Webstoffe, Bänder	319
14	Garne, Seile ꝛc.	531	28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	37	42	Sammelwaaren[2])	159
							Ueberhaupt	**10 807**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen. — Von den 10 807 bei dem Kaiserlichen Patentamt, Abtheilung für Waarenzeichen, eingereichten Anmeldungen sind bis Ende d. Js. 1894 1 496 zur Eintragung gelangt; die übrigen 9 311 Anmeldungen sind noch im Geschäftsgange verblieben. — [2]) Waaren verschiedener Art.

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet (1 000 Stück)	Königl. bayerisches Postgebiet (1 000 Stück)	Königl. württembergisches Postgebiet (1 000 Stück)	Zusammen im Deutschen Reiche (1 000 Stück)
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1884	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000	951 368	89 081	42 871	1 083 320
85	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
1889	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 030 000	5 695 000	2 053 000	50 778 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1884	13 404	1 464	559	15 427	70 613	9 463	3 961	84 037
85	15 384	1 503	564	17 451	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
1889	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1884	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441	8 410	4 540	625	13 575
85	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558	8 518	3 497	640	12 655
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
1889	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22.

[2]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1000 ℳ.							
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanstalten**[1]) am Schlusse des Jahres.			
1884	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986	10 865	1 211	402	12 478
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172	11 756	1 245	412	13 413
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	12 682	1 301	435	14 418
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
1889	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz,** Länge der Linien in km.			
1884	54 269	7 382	2 594	64 245	68 387	8 398	2 781	79 566
85	60 484	7 180	2 741	70 405	71 618	8 519	2 855	82 992
86	64 227	8 072	2 990	75 289	74 690	8 551	2 958	86 199
87	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196
88	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
1889	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte in km.			
1884	376 912	30 473	14 002	421 387	243 919	36 788	7 305	288 012
85	390 660	32 102	13 724	436 486	252 435	37 154	7 320	296 909
86	391 464	32 439	13 871	437 774	261 350	37 208	7 480	306 038
87	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	37 346	7 572	317 143
88	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	37 769	7 665	328 564
1889	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
	Eingegangene Postanweisungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1884	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830	13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
1889	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
	Aufgegebene Postanweisungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1884	3 011 056	303 681	121 289	3 436 026	13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
85	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
1889	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	1 147 987	27 634 451

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6).

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme [1]) in 1 000 M.				**Telegraphengebühren** besonders [2]) in 1 000 M.			
1884	148 162	11 964	[3]) 6 557	166 683	19 517	1 124	[3]) 460	21 101
85	154 104	12 330	6 821	173 255	19 883	1 084	458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
1889	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, M.			
1884	24,41	16,56	21,56	23,38	77,9	52,5	70,5	74,6
85	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
1889	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
93	39,10	28,52	34,98	37,75	111,1	81,5	108,0	107,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1884	1,81	1,76	1,99	1,81	0,22	0,84	0,31	0,29
85	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
1889	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.				**Werth in M.**			
1884	1,4	1,4	1,3	1,4	277,2	386,1	227,8	287,7
85	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
1889	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,8	214,5	267,8	270,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1884	9,7	5,7	7,0	9,1	0,36	0,25	0,24	0,34
85	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
1889	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,59	0,38	0,36	0,55

[1]) **Ausschließlich** der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1884/85 **bis** 1893/94.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, *M.*				Telegraphengebühren, *M.*			
1884	3,8	2,2	3,3	3,6	0,5	0,2	0,2	0,5
85	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
1889	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	1889	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1889	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1889	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1889	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1889	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1889	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1889	107 823	8 432	4 374	120 629	51 894	61 897	.	1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349	.	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1874 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. 3., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1874 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.

A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr [1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres [2]) km	Davon entfallen auf: Staatsbahnen [3]) km	Davon entfallen auf: Privatbahnen km	Von den Privatbahnen waren in Staatsverwaltung km	Von den Privatbahnen waren in Privatverwaltung km	Es kommen auf 1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen	Es kommen auf 100 000 Einwohner km Eisenbahnen	Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
1874	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
78/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
1879/80	33 250	([4] 20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,4	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,6	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	77,0	1,9
83/84	35 743	29 152	6591	1 411	5180	66,1	77,9	2,6
1884/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	79,0	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,4	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
1889/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,8
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das von den meisten Bahnen angenommene, mit dem 1. April beginnende Betriebsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, sowie aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1893/94 eine Länge von 2 982 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschl. der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen	Vollspurige Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen km	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung km	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung km	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen km	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staatsrechnung verwaltet km	Haupt- und Nebenbahnen zusammen km	Davon zwei- und mehrgleisig km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □ km Grundfläche km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Einwohner km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	913,1	28,3	1 806,9	405,7	48,9	91,6
» Westpreußen	611,7	—	110,4	676,8	6,3	1 405,2	622,3	55,1	96,8
» Brandenburg	2 378,8	—	—	304,5	205,8	2 889,1	1 245,7	72,4	66,7
» Pommern	735,2	—	—	616,0	168,4	1 519,6	222,5	50,5	99,3
» Posen	1 015,9	—	—	727,1	12,8	1 755,8	507,0	60,6	99,2
» Schlesien	2 580,1	—	—	780,2	49,1	3 409,4	911,0	84,6	79,3
» Sachsen	1 864,2	—	—	445,1	89,2	2 398,5	1 213,0	95,0	90,1
» Schleswig-Holstein	708,6	—	86,5	340,5	158,4	1 294,0	234,7	68,5	103,1
» Hannover	1 811,2	—	22,0	399,4	81,0	2 313,6	952,7	60,1	99,1
» Westfalen	1 689,7	—	96,9	440,7	43,1	2 270,4	923,9	112,4	88,8
» Hessen-Nassau	958,2	—	154,2	448,8	13,5	1 574,7	790,1	100,3	92,3
» Rheinland	2 300,1	—	51,8	1 009,3	60,8	3 422,0	1 676,1	126,8	69,8
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	138,0
Königr. Preußen	**17 309,6**	—	**797,2**	**7 126,4**	**916,7**	**26 149,9**	**9 704,7**	**75,0**	**84,8**
Bayern	3 930,5	—	569,3	1 079,0	250,1	5 828,9	1 466,4	76,8	102,3
Sachsen	1 744,4	5,0	—	526,9	—	2 276,3	775,0	151,8	62,2
Württemberg	1 429,0	—	—	105,5	16,7	1 551,2	316,1	79,5	75,5
Baden	1 263,1	—	34,8	196,1	29,6	1 523,6	582,0	101,0	90,4
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	369,2	120,3	91,2
Mecklenburg-Schwerin	499,9	—	—	496,2	2,6	998,7	104,8	75,9	171,3
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	84,4	15,1	317,3	81,0	88,3	95,4
Mecklenburg-Strelitz	148,1	—	—	8,6	79,8	236,5	—	80,7	241,0
Oldenburg	287,0	—	26,9	107,8	13,1	434,8	33,5	67,7	120,3
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	104,6
Sachsen-Meiningen	53,5	—	115,4	16,6	23,9	209,4	1,8	84,8	91,2
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	97,7
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,8	19,5	258,0	65,2	131,9	122,1
Anhalt	214,9	—	—	53,1	—	268,0	156,0	116,8	94,4
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	102,2
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	34,6
Waldeck	3,9	—	—	32,1	—	36,0	—	32,1	62,2
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	53,3
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,0	33,7	—	78,8	20,8	95,4	62,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	60,6
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,2
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	58,3
Bremen	46,2	—	—	1,8	0,1	48,1	38,8	188,4	25,7
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,2
Elsaß-Lothringen	1 107,2	—	11,7	332,1	10,7	1 461,7	674,1	100,7	90,4
Deutsches Reich 1893/94	([1]**29 221,6**	**5,0**	**2 281,6**	([2]**10 409,1**	**1 582,8**	**43 500,1**	**14 755,7**	**80,5**	**85,7**
Dagegen: 1883/84	25 836,7	544,9	4 070,9	4 074,8	1 215,3	35 742,6	10 592,0	66,1	77,9

[1]) Hierunter 162,1, — [2]) hierunter 315,9 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebs-jahr	Verwendetes Anlagekapital[1]) am Schluß des Betriebsjahres: im Ganzen 1000 ℳ	auf 1 km Bahnlänge 1000 ℳ	Betriebseinnahmen[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres): aus dem Personen-Verkehr: überhaupt 1000 ℳ	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr	aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden 1000 ℳ	aus dem Güter-Verkehr: überhaupt 1000 ℳ	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr	aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.) 1000 ℳ
1874	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
77/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
78/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
1879/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5		591 887	71,5	57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6		612 051	71,4	65 103
82/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0		652 188	72,0	62 643
83/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8		680 345	72,2	61 713
1884/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2		685 053	71,8	60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0		669 353	71,0	53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1		693 094	70,9	46 560
87/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1		750 733	71,9	47 176
88/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7		810 692	72,3	48 361
1889/90	10 259 015	250,9	333 865	27,7		873 241	72,3	60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8		881 998	71,2	63 970
91/92	10 664 970	252,7	367 646	28,8		907 735	71,2	68 150
92/93	10 850 851	253,2	366 457	28,6		913 413	71,4	67 461
93/94	11 029 436	253,4	384 703	28,7		954 054	71,3	68 417

[1]) Für die Jahre 1874 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010, 92/93: 668 413, 93/94: 678 044 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 93/94 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1893/94: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 93/94 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204, 92/93: 42 856, 93/94: 43 525 km.

ergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebs-jahr	Die vorstehend (S. 42) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen**[2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben**[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	im Ganzen	auf 1 Kilometer mittlerer Bahnlänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 M.	1000 M.	M.	1000 M.	1000 M.	M.	1000 M.	1000 M.	M.	%
1874	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
77/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
78/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
1879/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
82/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
83/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
1884/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
87/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
88/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
1889/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,8	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,49
92/93	1 347 331	31,4	3,79	857 968	20,0	2,42	489 363	11,6	1,38	4,56
93/94	1 407 174	32,4	3,88	858 866	19,8	2,37	548 308	12,8	1,51	5,03

[2]) Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr von 1880/81 an einschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr von 1880/81 an einschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1893/94 ……	83 822 Tausend M.	230 840 Tausend M.	544 204 Tausend M.

[3]) Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Hinzutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

[4]) Nutzkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.[1])

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen[2])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer[3])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
77/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
78/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
83/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
1884/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
1889/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- ꝛc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

[3]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn, für 1892/93 der Bregthalbahn (Hüfingen-Hammereisenbach).

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000 Personenkilometer [1])	Zurückgelegte 1 000 Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Personenkilometer [1])	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Tonnenkilometer [1])	Auf 1 Personenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen. Pfennig	Auf 1 Tonnenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern. Pfennig
1874	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
77/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
78/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
1879/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
83/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
1884/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
1889/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut.

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung										Werkstättenverwaltung		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf								
					allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung				
	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter		Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1884/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
85/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
1889/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889

2. G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen
(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen[2])									
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[5])		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen[5])
	Entgleisungen[1])	Zusammenstöße	Sonstige[4])	Zusammen	getödtet[3])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	getödtet[3])	verletzt	getödtet[3])	verletzt	getödtet[3])	verletzt	
1884/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	280	1 358	162	192	491	1 671	9,0
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	291	1 275	180	155	493	1 498	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
1889/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70[6])	186[6])	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1893/94: 193 getödtete und 24 verletzte.

[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[4]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.).

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 7 getödtet und 94 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 63 getödtet und 92 verletzt.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. [1]

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt	auf 1 Kilometer Bahnlänge [2]	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus sonstigen Quellen	im Ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 M.							1 000 M.	%
1884/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
1889/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	([3] 1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt)			Unfälle		
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Personen-kilometer	Tonnen-kilometer	Etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
					Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1884/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
1889/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 357 km (Schlesien 109, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 108 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 30, Baden: 154, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 91, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 161 km.

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 36, 40, 44 und 48.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1893 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1890	1891	1892	1893		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten rc.	39	37	41	47	42	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	434	421	394	409	277	63	65	4
3.	Bier	1 105	1 141	1 190	1 263	1 163	47	42	11
4.	Blei, roh, gewalzt rc.	171	152	156	164	143	19	2	—
5.	Borke, auch Lohe	172	167	176	181	108	2	70	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes rc.	11 384	12 707	12 714	13 234	8 056	88	4 973	117
7.	Cement, sowie Platten rc. v. C.	1 170	1 233	1 237	1 366	1 219	98	14	35
8.	Chemikalien und Droguen	228	232	250	264	221	26	14	3
9.	Dachpappe, Dachfilz rc.	72	77	76	83	81	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	2 967	3 182	3 709	3 977	3 609	208	137	23
11.	Eisen (Roh- rc.), Luppen rc.	4 438	4 447	4 612	4 797	4 011	230	505	51
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 083	2 145	2 253	2 366	1 968	363	11	24
13.	Eisenbahnschienen, Laschen rc.	810	908	795	741	660	69	9	3
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	158	186	138	148	126	22	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	136	134	118	108	82	24	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel rc.	625	620	605	631	512	85	20	14
17.	Eiserne Röhren und Säulen	304	313	322	347	311	30	3	3
18.	Eisen- und Stahldraht	302	347	375	406	281	124	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	612	629	633	676	586	81	6	3
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 039	5 843	6 499	6 451	4 274	154	1 010	1 013
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm rc.	4 470	5 076	4 674	4 887	4 564	171	124	28
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	607	550	566	542	472	25	41	4
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	62	55	49	59	48	4	6	1
24.	Fische und Heringe	218	185	219	251	163	61	27	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	230	230	219	204	76	24	94	10
26.	Fleisch, auch Speck	47	41	41	39	35	—	3	1
27.	Garne und Twiste	284	275	288	307	256	15	25	11
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 075	2 304	2 232	2 124	1 943	92	66	23
28b.	» Roggen	1 366	1 447	1 330	1 254	1 211	1	40	2
28c.	» Hafer	804	960	839	910	774	7	110	19
28d.	» Gerste	1 333	1 367	1 365	1 632	1 260	6	358	8
28e.	» anderes, Hülsenfr. rc.	1 122	1 204	1 303	1 414	1 111	20	256	27
28f.	» Lein- u. Oelsamen	291	279	252	269	199	4	66	—
28g.	» andere Sämereien	138	150	158	167	126	18	21	2
29.	Glas und Glaswaaren	414	411	427	463	387	43	22	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	227	222	230	250	190	24	33	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 306	2 351	2 443	2 196	1 938	30	225	3
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 385	3 403	3 445	3 529	3 278	55	178	18
31c.	» Brennholz, Schwellen rc.	3 359	3 739	3 664	3 465	3 176	121	151	17
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	422	424	428	484	446	28	7	3

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1893 beförderten Gütern wurden befördert im			
Nr.	Waarengattung	1890	1891	1892	1893	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
33.	Hopfen	34	38	37	28	21	3	4	—
34.	Jute	51	55	39	62	52	5	5	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	99	112	106	109	86	5	15	3
36.	Kalk, gebrannter	1 706	1 834	1 844	1 963	1 794	13	123	33
37.	Kartoffeln	1 331	1 471	1 254	1 233	1 128	15	87	3
38.	Knochen, auch gereinigt rc.	99	104	90	99	85	4	10	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	17	14	14	16	13	2	—	1
40.	Lumpen	265	257	272	292	259	4	28	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 431	2 536	2 515	2 861	2 520	17	307	17
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	436	507	463	550	371	10	163	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette rc.	388	396	414	432	356	18	50	8
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen rc.	404	526	553	581	476	12	92	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspäne	502	519	539	591	563	20	7	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	595	622	667	701	627	37	32	5
47.	Reis und Reismehl	179	249	210	206	189	12	4	1
48.	Röhren von Thon und Cement	251	290	306	307	302	4	—	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	4 265	4 518	4 399	5 177	5 140	9	21	7
50.	Rübensyrup, Melasse	251	285	285	293	287	4	1	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	99	100	109	115	103	8	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- rc. Salz	902	955	929	1 012	955	52	3	2
53.	Schiefer	169	166	157	156	132	6	13	5
54.	Schwefelsäure	233	223	242	263	246	15	2	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	227	234	232	233	216	16	—	1
55b.	" kaustische	25	27	31	31	27	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	430	420	412	419	403	5	5	6
57.	Stärke, Stärkezucker rc.	209	145	161	208	201	4	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. rc.	521	647	654	664	623	11	25	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine rc.	12 336	12 621	12 370	12 548	12 158	210	134	46
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	58 510	61 339	59 130	62 411	51 732	9 304	945	430
61.	Taback, roh, Tabackrippen	100	95	91	92	71	11	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz rc.	409	423	446	479	386	21	55	17
63.	Thonwaaren aller Art	225	223	219	234	204	18	9	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	271	268	266	345	269	19	51	6
65.	Wein	275	315	327	327	286	5	30	6
66.	Wolle aller Art	271	279	297	306	220	30	48	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	197	196	193	203	161	32	8	2
68a.	Zucker: roh	1 208	1 241	1 174	1 149	1 074	1	67	7
68b.	" raffinirt	490	508	507	565	515	11	12	27
69.	Sammel-Ladungen	882	901	906	930	752	102	41	35
70.	Sonstige Güter	3 979	4 241	4 597	5 218	4 618	200	320	80
	Zusammen	151 681	159 494	157 922	165 514	139 004	12 765	11 467	2 278
	Außerdem:	1000 Stück.							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel rc.	406	411	382	343	291	8	35	9
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 500	3 572	3 507	4 002	3 880	5	104	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 938	2 473	2 309	2 448	2 177	257	5	9
75.	Schweine (auch Ferkel)	6 764	7 386	7 012	7 200	6 520	7	637	36
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	9 249	9 645	10 066	11 186	6 972	84	4 089	41
		1000 Tonnen.							
•	Ueberhaupt[1]	**154 377**	**162 267**	**160 611**	**168 460**	**141 777**	**12 783**	**11 608**	**2 292**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	3 746	4 021	4 131	4 388	4 039	349	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	5 216	5 244	5 277	5 653	5 080	—	573	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	759	853	713	747	747	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd rc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel rc. = 4 kg.

5. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1894.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von 1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 398,53	308,59	426,89	556,01	58,38	48,66
b)	424,92	—	—	424,92	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsummme a) freier Flußlauf	9 091,79	1 493,30	2 404,23	3 798,49	383,58	1 012,19
Gesammtsummme b) kanalisirter Flußlauf	2 184,15	71,55	173,30	1 721,90	168,16	49,24
Gesammtsummme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,00	98,00	—	—	—	—
	13 611,58	1 807,50	2 851,93	7 098,36	599,40	1 254,39

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer.	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden, Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck, Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter, Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1889	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1889	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1889	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
Bromberger Kanal [1]	1889	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
Küstrin (Warthe)	1889	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1889	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1889	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1889	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9

[1] Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1889	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finow-kanal) [1]	1889	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal)	1889	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
	93	386	1 025	235,7	43,4	0,1	3 244	306	561,0	455,4	0,9
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1889	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1889	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1889	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1889	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1889	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1889	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1889	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1889	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1889	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1889	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1889	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1889	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,6
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	**1871**	**4 372**	**900 361**	**34 739**	**147**	**81 994**	**4 736**	**4 519**	**982 355**	**39 475**
	76	**4 426**	**901 313**	**33 215**	**319**	**183 569**	**9 147**	**4 745**	**1 084 882**	**42 362**
	81	**4 246**	**965 767**	**31 003**	**414**	**215 758**	**8 657**	**4 660**	**1 181 525**	**39 660**
	86	**3 471**	**861 844**	**24 925**	**664**	**420 605**	**14 006**	**4 135**	**1 282 449**	**38 931**
	1890	**2 779**	**702 810**	**18 438**	**815**	**617 911**	**19 419**	**3 594**	**1 320 721**	**37 857**
	91	**2 757**	**709 761**	**18 132**	**896**	**723 652**	**22 317**	**3 653**	**1 433 413**	**40 449**
	92	**2 698**	**704 274**	**17 390**	**941**	**764 711**	**23 509**	**3 639**	**1 468 985**	**40 899**
	93	**2 742**	**725 182**	**17 522**	**986**	**786 397**	**24 113**	**3 728**	**1 511 579**	**41 635**
	94	**2 713**	**698 356**	**16 738**	**1 016**	**823 702**	**24 649**	**3 729**	**1 522 058**	**41 387**
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1890	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1890	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046

Von den am 1. Januar 1894 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete	Segelschiffe Zahl	Netto-Raumgehalt	Besatzung	Dampfschiffe Zahl	Netto-Raumgehalt	Besatzung	Segel- und Dampfschiffe Zahl	Netto-Raumgehalt	Besatzung
Preußischer Staat: Ostpreußen	24	9 759	235	30	8 700	297	54	18 459	532
Westpreußen	39	14 143	441	42	15 938	525	81	30 081	966
Pommern	368	48 621	1 822	114	37 405	1 339	482	86 026	3 161
Schleswig-Holstein, an der Ostsee	126	6 058	332	143	73 231	1 992	269	79 289	2 324
Schleswig-Holstein, an der Nordsee	342	18 192	934	26	6 964	264	368	25 156	1 198
Hannover, östl. Theil	387	18 205	928	39	21 335	602	426	39 540	1 530
Hannover, westl. Theil	386	31 404	1 766	18	1 332	117	404	32 736	1 883
Rheingebiet	—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen	**1 672**	**146 382**	**6 458**	**414**	**166 057**	**5 163**	**2 086**	**312 439**	**11 621**
Großh. Mecklenburg-Schwerin	135	59 677	1 534	29	12 205	379	164	71 882	1 913
» Oldenburg	250	88 231	1 860	14	7 269	184	264	95 500	2 044
Freie Stadt Lübeck	4	1 959	49	30	10 521	396	34	12 480	445
» » Bremen	224	202 565	2 902	182	205 466	7 563	406	408 031	10 465
» » Hamburg	428	199 542	3 935	347	422 184	10 964	775	621 726	14 899

Eigenschaften der Seeschiffe	Räder- Dampfschiffe	Schrauben-[1] Dampfschiffe	Vollschiffe (Fregattschiffe) [2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten [3]	Gaffelschooner und Schmacken [4]	Andere zweimastige Schiffe [5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten [6]
	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1894											
Gattung												
Anzahl der Schiffe	52	964	148	430	60	84	58	134	212	60	823	684
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 278	816 424	227 147	314 878	17 487	20 736	11 123	15 082	13 618	5 233	33 688	39 364
Regelmäßige Besatzung	543	24 106	3 320	6 235	516	717	398	726	769	210	2 281	1 566

Größe in Reg.-Tons	Segelschiffe: Zahl der Schiffe	Segelschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Segel- und Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1894								
unter 50	1 363	39 626	3 151	120	3 103	537	1 483	42 729	3 688
von 50 bis unter 100	344	23 972	1 456	121	8 253	1 029	465	32 225	2 485
„ 100 „ „ 200	196	27 700	1 045	61	8 880	617	257	36 580	1 662
„ 200 „ „ 300	180	43 731	1 170	56	13 745	684	236	57 476	1 854
„ 300 „ „ 400	121	41 487	1 128	58	20 591	781	179	62 078	1 909
„ 400 „ „ 500	94	42 359	1 120	63	27 870	947	157	70 229	2 067
„ 500 „ „ 600	47	25 325	591	67	37 118	1 065	114	62 443	1 656
„ 600 „ „ 800	58	40 287	802	103	71 017	1 823	161	111 304	2 625
„ 800 „ „ 1000	62	55 859	1 031	56	49 806	1 126	118	105 665	2 157
„ 1000 „ „ 1400	135	161 116	2 520	95	113 285	2 555	230	274 401	5 075
„ 1400 „ „ 2000	94	153 514	2 172	106	182 021	4 490	200	335 535	6 662
„ 2000 und darüber	19	43 380	552	110	288 013	8 995	129	331 393	9 547
Alter									
Unter 1 Jahr	59	13 564	294	44	44 686	968	103	58 250	1 262
1 bis unter 3 Jahre	178	96 229	1 566	134	86 191	2 734	312	182 420	4 300
3 „ „ 5 „	178	64 423	1 156	193	238 031	6 341	371	302 454	7 497
5 „ „ 7 „	100	29 445	591	77	66 886	1 976	177	96 331	2 567
7 „ „ 10 „	140	47 390	1 045	99	84 160	2 964	239	131 550	4 009
10 „ „ 15 „	253	47 710	1 285	247	186 791	5 236	500	234 501	6 521
15 „ „ 20 „	457	110 616	2 888	73	44 464	1 629	530	155 080	4 517
20 „ „ 30 „	645	179 661	4 509	115	62 697	2 310	760	242 358	6 819
30 „ „ 40 „	466	88 032	2 539	29	9 348	452	495	97 380	2 991
40 „ „ 50 „	156	16 145	608	5	448	39	161	16 593	647
50 Jahre und mehr alt	66	4 770	223	—	—	—	66	4 770	223
Erbauungsjahr unbekannt	15	371	34	—	—	—	15	371	34
Hauptmaterial									
Eisen	298	226 249	3 880	600	349 299	11 391	898	575 548	15 271
Stahl	128	151 563	2 142	391	452 736	12 732	519	604 299	14 874
Eisen und Stahl	6	1 140	23	16	21 192	478	22	22 332	501
hartes Holz	2 098	293 281	9 873	8	467	45	2 106	293 748	9 918
weiches Holz	11	1 024	38	1	8	3	12	1 032	41
hartes und weiches Holz	157	18 127	660	—	—	—	157	18 127	660
hartes Holz und Eisen	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	566	11	—	—	—	3	566	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	301	176 741	3 625	—	—	—	301	176 741	3 625
mit Zink-	9	2 181	76	—	—	—	9	2 181	76
ohne Beschlag	1 971	140 482	6 992	9	475	48	1 980	140 957	7 040
ganz von Eisen oder Stahl	432	378 952	6 045	1 007	823 227	24 601	1 439	1 202 179	30 646

[1]) Darunter 71 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 20 Heringslugger und 166 andere Fischerfahrzeuge, wovon 1 mit Hülfspetroleummotor. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 30 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 81 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	Ueberhaupt
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1885	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	1890	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
unbefahrene Schiffsjungen	1885	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	1890	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1885	41,37	40,02	50,02	45,65	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	1890	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,82	51,16
der Schiffsjungen*)	1885	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	1890	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,28	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1885: 75,99 M., 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243 und 203 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1885: 5 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 36,60 M., 1886: 6 mit 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M.

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1889**	**54 826**	**11 538 292**	**9 992**	**1 050 499**	**46 388**	**8 516 534**	**18 349**	**4 080 320**
	90	**54 834**	**12 015 880**	**10 041**	**1 065 027**	**46 512**	**9 092 935**	**18 406**	**4 017 764**
	91	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
	92	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
Darunter: Dampfschiffe	1889	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1889	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
Darunter: Dampfschiffe	1889	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1889	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
Darunter: Dampfschiffe	1889	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1889	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
Darunter: Dampfschiffe	1889	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1893							
Deutsches Küsten-Gebiet	**34 240**	**2 634 569**	**7 506**	**528 419**	**34 208**	**2 646 865**	**8 097**	**546 880**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	8	3 190	—	—	2	907	7	3 027
» an der Ostsee	845	281 681	42	18 470	842	334 116	779	438 440
» am schw. u. asow. Meere	88	137 257	—	—	16	18 239	7	12 147
Schweden	4 257	733 496	128	40 207	1 801	421 444	2 471	727 986
Norwegen mit Spitzbergen	826	230 410	25	14 831	577	205 860	354	99 215
Dänemark mit Island und Faröer	4 791	704 440	1 411	136 433	5 165	700 424	1 740	153 723
Großbritannien und Irland	7 342	4 054 893	173	172 488	3 934	2 120 076	2 907	2 355 247
Niederlande	806	211 735	74	64 637	805	325 679	197	38 734
Belgien	277	149 233	26	18 638	197	103 109	21	15 787
Frankreich am atlantischen Meere	219	122 073	43	38 968	339	177 182	12	5 688
» am mittelländ. Meere	49	39 368	—	—	2	1 942	—	—
Spanien am atlantischen Meere	82	71 597	—	—	33	15 013	16	8 837
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	43	31 224	—	—	23	17 311	1	141
Portugal, einschl. der Azoren	111	68 115	1	775	87	50 576	1	517
Italien und Malta	59	73 097	1	4 773	56	58 361	3	2 308
Oesterreich-Ungarn	18	21 440	—	—	20	20 982	—	—
Griechenland	7	6 048	—	—	—	—	—	—
Rumänien	198	289 091	—	—	1	1 229	2	3 199
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	58	79 289	—	—	36	45 537	1	1 247
Unbestimmt	—	—	—	—	1	272	14	543
Große Seefischerei	719	42 392	1	28	99	6 810	616	35 345
Zus. außerdeutsches Europa	**20 803**	**7 350 069**	**1 925**	**510 248**	**14 036**	**4 625 069**	**9 149**	**3 902 131**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	2	1 304	—	—	1	1 079	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	13	24 058	—	—	13	23 206	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	1	381	—	—	3	1 512	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**16**	**25 743**	—	—	**17**	**25 797**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	36	75 120	—	—	36	69 764	9	9 898
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	881	1 817 201	—	—	597	1 373 903	130	250 154
» » » » a. still. M.	2	2 159	—	—	2	2 566	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	49 922	—	—	30	45 019	—	—
» am stillen Meere	1	356	—	—	9	6 258	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	1	311	—	—	—	—	1	311
» am stillen Meere	10	6 554	—	—	3	1 117	1	887
Westindische Inseln	157	132 072	—	—	69	95 032	7	3 685
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	31	10 749	—	—	38	11 912	—	—
Brasilien	135	167 417	—	—	216	208 043	1	47
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	197	236 850	—	—	102	166 978	1	150
Chile	166	250 394	—	—	73	124 734	5	8 177
Uebriges Südamerika am stillen Meere	16	10 187	—	—	10	6 721	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	1	1 079	—	—	2	3 675	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	5	3 277	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	15	27 014	—	—	32	61 058	—	—

[1]) Außerdem haben 103 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 124 178 Reg.-Tons und 109 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 128 780 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung) **b. Seeverkehr** in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1893							
Afrika am atlantischen Meere [1])	110	127 774	—	—	120	133 353	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	4	1 968	—	—	10	3 877	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	10	12 131	—	—	3	4 073	2	2 506
Ostindien mit den indischen Inseln	221	428 542	—	—	85	162 267	1	1 246
China	43	91 987	—	—	44	97 435	—	—
Japan	17	34 179	—	—	23	43 797	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	7	6 601	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 165**	**3 572 586**	—	—	**1 554**	**2 710 850**	**158**	**277 061**

c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1889	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
Darunter: Dampfschiffe	1889	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
Fremde Schiffe	1889	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
Darunter: Dampfschiffe	1889	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1889	29 361	1 619 354	6 913	387 055	28 603	1 606 240	7 837	382 806
	90	30 114	1 799 842	7 254	374 466	29 399	1 781 462	8 076	374 348
	91	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
Fremde Schiffe	1889	1 881	231 593	991	128 436	1 848	231 895	1 070	125 850
	90	1 776	259 184	829	127 071	1 671	245 867	1 013	122 386
	91	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung) c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	1893 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:							
russische Schiffe	493	147 527	8	2 401	255	82 989	255	70 288
schwedische »	3 029	622 286	179	42 178	1 689	410 663	1 512	259 578
norwegische »	952	395 555	62	28 858	634	269 906	395	167 340
dänische »	4 560	752 108	1 322	79 235	3 922	615 798	1 982	214 904
britische »	5 087	4 228 746	271	274 602	2 925	2 096 116	2 439	2 396 072
niederländische »	1 218	242 518	147	12 531	968	192 000	315	53 055
belgische »	37	20 162	1	216	32	15 665	7	5 603
französische »	109	70 400	4	2 663	102	68 534	14	8 873
spanische »	52	40 631	1	2 133	44	33 516	9	9 169
italienische »	28	15 680	—	—	12	7 272	14	7 072
andere fremde »	12	13 858	—	—	6	6 166	7	9 951

d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1893							
In Memel	466	126 908	332	102 096	778	210 205	44	23 595
» Königsberg	1 235	345 552	85	26 167	1 463	425 773	82	25 621
» Pillau	161	88 166	194	86 594	213	133 772	53	42 279
» Neufahrwasser (Danzig)	1 374	504 817	375	120 732	1 636	524 536	148	111 679
» Stolpmünde	222	32 486	74	4 179	238	30 563	55	5 883
» Swinemünde	581	299 928	21	10 966	253	58 316	359	251 681
» Stettin	3 821	1 353 665	100	38 072	2 888	914 614	1 004	493 538
» Stralsund	556	85 875	106	9 566	396	77 240	184	17 083
» Saßnitz	276	60 614	47	2 488	287	61 808	36	1 294
» Rostock (Warnemünde)	1 427	270 121	43	9 406	972	189 243	508	94 478
» Wismar	550	108 535	58	5 145	247	16 971	360	94 900
» Lübeck	2 242	465 659	92	8 187	1 707	317 725	635	158 186
» Neumühlen bei Kiel	249	24 368	100	5 063	246	15 339	111	19 266
» Kiel	3 163	512 377	155	15 881	2 227	376 863	1 129	152 965
» Flensburg	1 223	146 329	71	5 418	390	24 449	740	146 698
» Sonderburg	653	50 655	114	2 647	571	39 619	137	11 703
» Wyk a. Föhr	1 452	86 150	122	2 560	1 448	83 779	123	4 919
» Tönning	125	35 497	14	404	27	1 332	79	33 160
» Altona	603	238 576	74	7 122	426	51 461	119	108 143
» Hamburg	7 316	5 438 375	545	308 570	6 290	4 086 107	1 892	1 781 937
» Harburg	409	89 938	16	991	317	32 297	61	28 840
» Cuxhaven	461	115 822	3	117	315	98 027	59	4 452
» Helgoland	734	191 708	67	3 963	603	180 462	200	15 203
» Bremerhaven	1 594	849 776	73	43 220	802	676 006	1 035	243 157
» Geestemünde	522	283 083	176	17 568	608	116 370	249	223 947
» Bremen	1 740	502 856	68	18 751	1 331	405 516	362	81 407
» Brake	239	118 632	30	6 092	173	42 035	156	78 545
» Nordenham	171	320 351	24	13 326	259	232 367	69	93 603
» Wilhelmshaven	1 050	38 856	22	12 586	66	15 385	735	28 385
» Norderney	2 570	143 583	16	256	2 028	131 150	558	12 689
» Norddeich	2 297	108 480	121	2 018	2 247	106 952	171	3 545
» Borkum	960	63 040	7	187	693	56 322	271	6 850
» Emden	826	59 767	47	1 415	810	58 732	24	3 653
» Leer	452	36 958	52	1 568	527	35 284	29	5 491
» Papenburg	229	43 722	81	2 355	217	17 697	60	25 109
» Köln a. Rh.	142	51 617	3	994	143	52 330	1	214

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Der Nachweis über die von deutschen Seeschiffen zwischen außerdeutschen Häfen gemachten Reisen beruht auf den Angaben der Rheder.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten [1]	**1889**	**55 934**	**21 398 522**	**13 334**	**3 010 562**
	90	**57 145**	**23 784 462**	**14 397**	**3 308 953**
	91	**60 606**	**26 801 092**	**14 415**	**3 471 119**
	92	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1889	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 1. In deutschen Häfen angekommen	1889	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
	92	8 726	4 597 859	569	209 975
	93	8 092	4 587 917	524	169 438
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 2. Von deutschen Häfen abgegangen	1889	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
	93	6 335	3 793 075	2 391	1 048 738
c) Außerdeutschen Häfen [2]	1889	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons R.-G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R.-G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons R.-G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons R.-G.; 1893: 37 Schiffe von zus. 18 017 Reg.-Tons R.-G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

[2]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter in Ballast oder leer		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere ꝛc.	der Besatzung	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt [1]	1883	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	([2] 381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	1888	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	16	3 419	1 015	331	208	([2] 274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	17	3 509	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	15	2 751	934	164	259	60
Im Jahre 1892											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	282	—	—	1	282	8	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		19	1 786	16	1 676	3	110	78	—	22	—
" " Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		42	7 179	33	6 442	9	737	245	61	42	8
im englischen Kanal		3	1 134	3	1 134	—	—	35	1	1	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		27	15 215	25	13 593	2	1 622	337	47	76	3
" stillen Ozean		7	5 407	7	5 407	—	—	136	55	23	49
Ort d. Verunglückung unbekannt: atlantischer oder stiller Ozean		3	2 131	3	2 131	—	—	39	—	39	—
atlantischer oder indischer Ozean		2	4 186	2	4 186	—	—	56	—	56	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		42	8 587	34	7 936	8	651	294	51	10	—
Gekentert		2	449	1	383	1	66	15	—	15	—
Gesunken		17	3 054	16	2 772	1	282	95	—	34	—
Verbrannt		2	2 736	1	1 637	1	1 099	40	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		5	2 828	4	2 305	1	523	56	2	2	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		8	4 826	8	4 826	—	—	92	—	—	—
In Kollision gerathen		13	5 017	11	4 939	2	78	159	61	15	10
Verschollen		15	9 823	14	9 771	1	52	183	50	183	50
Im Jahre 1893											
Soweit bis Ende April 1895 bekannt geworden		123	49 766	105	38 969	18	10 797	1 148	30	279	—

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesen Jahren umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich aus dem Untergang der »Cimbria« im Jahre 1883, und 1889 daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste. [1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöft	Dahmeshöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1884	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	1889	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	36	6	244	2	194	39	21	256	500
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1884	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	1889	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	10	11	47	71
	92	—	2	5	1	6	1	—	6	3	24	1	21	10	11	43	67
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
Menschenleben gingen verloren [2])	1884	4	—	2	—	2	—	—	2	7	17	6	1	9	25	41	58
	85	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	1889	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	1	2	2	—	21	—	39	4	5	48	69
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
Die Schiffsunfälle im Jahre 1893 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	2	8	3	13	8	6	3	5	51	1	34	13	5	53	104
Kentern		—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	2	1	6	7
Sinken		—	1	2	2	5	—	—	7	1	18	—	3	1	1	5	23
Kollisionen (Schiffe)		2	2	12	—	64	2	6	22	—	110	—	141	32	6	179	289
Sonstige Unfälle		2	1	9	1	16	2	2	6	3	42	2	44	16	7	69	111
Nationalität der im Jahre 1893 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		6	5	22	5	89	8	6	31	7	179	1	149	52	17	219	398
Fremde Schiffe		1	1	9	1	10	4	8	7	2	43	2	75	10	2	89	132
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	4
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1893 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	1	10	2	40	3	7	20	4	89	—	112	32	2	146	235
Segelschiffe		5	5	21	4	59	9	7	18	5	133	3	113	32	18	166	299
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	—	—	—	3	1	1	2	—	7	—	33	7	1	41	48
Segelschiffe		—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	1	7	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1893 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1895 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen 2c.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

der Generalhandel:

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der Gesammt-Eigenhandel:

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der Spezialhandel:

a) bei der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

b) bei der Ausfuhr:

Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1885/94.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1885	20 474 654	21 643 219	17 867 330	2 989,9	18 814 023	2 915,2
86	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
89	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
1890	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5

2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1885/94.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Rohstoffe.[1]			
1885	18 311 280	17 860 976	16 449 128	1 948,4	15 833 821	739,2
86	17 681 121	17 573 764	15 619 295	1 886,5	15 806 850	750,8
87	20 027 667	18 181 778	17 901 037	2 127,8	16 155 665	763,7
88	23 151 230	19 806 037	20 238 150	2 249,5	17 559 652	834,2
89	27 289 067	17 897 779	24 768 482	2 792,1	15 843 059	782,7
1890	28 900 088	18 556 801	26 223 004	2 949,5	16 599 518	844,1
91	29 677 439	19 198 594	27 094 631	3 018,4	17 237 517	791,1
92	29 350 859	19 033 228	27 487 989	2 910,7	17 253 386	726,6
93	30 264 560	20 269 832	27 775 053	2 828,1	18 417 176	762,3
94	32 208 672	21 646 980	29 981 791	2 888,6	19 680 464	768,1
			Fabrikate.[2]			
1885	2 163 025	3 781 747	1 418 023	988,8	2 979 876	2 120,2
86	2 124 969	3 908 623	1 325 235	990,6	3 116 984	2 233,1
87	2 223 247	4 112 853	1 485 216	983,5	3 339 683	2 370,3
88	2 491 019	4 034 578	1 629 058	1 021,2	3 180 301	2 369,3
89	2 705 829	3 548 757	1 842 702	1 197,4	2 449 177	2 382,1
1890	2 831 987	3 857 031	1 919 068	1 196,0	2 765 216	2 482,4
91	3 008 842	4 139 593	1 917 241	1 132,4	2 901 492	2 384,4
92	2 804 734	3 643 680	2 021 129	1 107,8	2 637 751	2 227,5
93	2 933 238	3 992 422	2 039 723	1 133,7	2 943 846	2 329,7
94	2 957 754	4 270 983	2 039 843	1 049,6	3 202 814	2 193,4
			Rohstoffe und Fabrikate zusammen mit Ausnahme von Edelmetallen.			
1885	20 474 305	21 642 723	17 867 151	2 937,2	18 813 697	2 859,4
86	19 806 090	21 482 387	16 944 530	2 877,1	18 923 834	2 983,9
87	22 250 914	22 294 631	19 386 253	3 111,3	19 495 348	3 134,0
88	25 642 249	23 840 615	21 867 208	3 270,7	20 739 953	3 203,5
89	29 994 896	21 446 536	26 611 184	3 989,5	18 292 236	3 164,8
1890	31 732 075	22 413 832	28 142 072	4 145,5	19 364 734	3 326,5
91	32 686 281	23 338 187	29 011 872	4 150,8	20 139 009	3 175,5
92	32 155 593	22 676 908	29 509 118	4 018,5	19 891 137	2 954,1
93	33 197 798	24 262 254	29 814 776	3 961,8	21 361 022	3 092,0
94	35 166 426	25 917 963	32 021 634	3 938,2	22 883 278	2 961,5
			Edelmetalle.			
1885	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
1890	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0

[1]) Mit Einschluß der unter Gruppe IX und X (siehe S. 70 u. 71) geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber oben eingerechnet.

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1885/94.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			I. Vieh und andere lebende Thiere.			
1885	221 005	237 621	166 825	149,9	183 077	119,7
86	255 307	228 964	190 127	171,2	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
89	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
1890	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
			II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei &c.			
1885	113 778	81 375	106 606	25,8	74 203	19,2
86	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
89	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
1890	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
			III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.			
1885	617 582	164 780	600 094	54,0	146 536	13,5
86	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
89	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
1890	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
			IV. Brennstoffe.			
1885	6 417 855	10 090 510	6 332 961	45,3	10 005 616	94,7
86	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,2
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
89	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
1890	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,3	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1885	3 756 616	1 388 172	2 931 027	594,9	556 801	88,2
86	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
89	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
1890	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
Fabrikate.						
1885	722 053	1 541 970	308 957	148,0	1 121 478	320,2
86	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
89	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
1890	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1885	305 770	52 318	288 576	69,6	32 314	7,9
86	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
89	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
1890	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
Fabrikate.						
1885	676 310	119 323	601 983	123,9	31 242	17,9
86	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
89	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
1890	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1885	683 243	351 440	622 664	123,3	285 335	25,4
86	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
89	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
1890	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
Fabrikate.						
1885	232 762	381 326	192 067	97,6	341 162	194,7
86	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
89	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
1890	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1885	856 644	1 245 091	776 278	26,6	1 159 874	28,6
86	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,2
89	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
1890	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
Fabrikate.						
1885	186 471	813 760	148 271	12,7	775 907	69,3
86	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,2	947 285	83,1
89	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
1890	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1)]						
Erze.						
1885	1 045 615	1 801 961	1 041 647	55,7	1 797 990	10,1
86	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
89	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
1890	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2)]						
1885	395 583	483 266	252 143	37,9	394 082	50,3
86	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
89	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
1890	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3)]						
1885	59 691	471 409	28 146	7,1	434 353	64,9
86	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
89	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
1890	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
Fabrikate.						
1885	44 721	429 741	19 801	15,9	373 075	154,9
86	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
89	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
1890	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8

1) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

2) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

3) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1885	1 731 724	499 874	1 705 557	77,6	302 646	28,1
86	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,2
89	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
1890	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1885	1 383 628	645 881	1 015 151	55,6	254 948	18,1
86	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,2	182 871	15,8
89	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
1890	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
Fabrikate.						
1885	37 258	63 987	16 284	20,3	40 918	59,8
86	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
89	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
1890	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1885	53 013	74 635	46 732	7,8	68 353	12,8
86	56 533	84 218	51 022	7,2	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,2	96 690	21,0
89	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
1890	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fourniere, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Fabrikate.			
1885	18 208	83 917	5 214	4,6	70 927	66,7
86	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
89	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
1890	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
			XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.			
			Rohstoffe.			
1885	84 428	28 749	71 183	98,5	15 403	25,6
86	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
89	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
1890	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
			Fabrikate.			
1885	16 751	21 417	10 902	70,3	15 621	194,2
86	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,2	17 096	212,8
89	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
1890	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
			XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.			
			Rohstoffe.			
1885	582 404	243 423	461 172	501,7	122 154	130,1
86	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
89	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
1890	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2



Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1885	137 244	153 767	70 630	397,0	87 232	751,5
86	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,2
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
89	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,1
1890	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
			XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.			
			Rohstoffe.			
1885	2 701	471	2 366	16,5	136	1,0
86	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
89	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
1890	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
			Fabrikate.			
1885	1 373	3 425	786	5,8	2 833	21,4
86	1 527	3 586	834	6,2	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
89	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
1890	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
			XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]			
1885	6 730	11 912	796	0,8	5 921	4,3
86	5 699	12 547	1 669	1,2	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
89	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
1890	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel Einfuhr (Tonnen)	Generalhandel Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.					
1885	73 662	126 423	38 111	44,0	88 064	121,6
86	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
89	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
1890	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
	XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.					
1885	3 351	16 757	534	24,5	13 909	80,8
86	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
89	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
1890	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
	XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[1]					
1885	4 563	12 391	3 687	22,7	11 509	61,8
86	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,2	12 485	72,3
89	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
1890	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
	Dazu: Edelmetalle.					
1885	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
1890	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren (Gruppe XIX) sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 65 und in der Summe der Fabrikate S. 66 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1885/94.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erze, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind, die im Jahr 1894 oder früher schon einen Ein- oder Ausfuhrwerth von 3 Millionen Mark erreicht haben.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh 2c.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze.**			
1885	10 224	879	2,0	0,2	139	4 284	0,3	9,5	7	10	1,1	1,1
86	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
89	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
1890	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
	Aluminium-, Nickel- 2c. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1885	226	2 231	1,2	13,4	35 070	207	7,9	0,0	433	4 646	3,2	34,8
86	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
89	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
1890	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
	Anilinöl, Anilinsalze 2c.				**Anthracen.**				**Baumwolle, rohe.**			
1885	442	1 713	0,9	3,4	4 252	1	2,6	0,0	166 771	9 461	181,8	11,2
86	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,2	—	172 030	11 063	170,3	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	206,1	17,7
89	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
1890	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**Baumwollengewebe: dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1885	8 415	9 688	4,6	5,3	127	1 754	0,4	6,4	272	10 688	0,8	40,1
86	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,2	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
89	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
1890	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien.				Strumpfwaaren.			
	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	28	2 112	0,2	12,7	307	504	12,3	25,2	38	7 035	0,4	59,8
86	31	2 377	0,2	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,2	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
89	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
1890	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5

Jahr	Baumwollengewebe: Tüll, roh und ungemustert.				Bernstein-, Elfenbein- 2c. Waaren.				Bettfedern: gereinigte 2c.			
	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	240	2	6,0	0,1	166	214	3,3	4,3	689	809	3,3	4,2
86	318	3	7,9	0,1	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6
87	230	2	5,7	0,1	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5
88	166	33	4,2	0,8	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3
89	163	20	4,1	0,5	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
1890	127	2	3,2	0,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
91	151	1	3,8	0,0	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	166	2	2,5	0,0	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2
93	177	1	2,7	0,0	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
94	237	1	3,8	0,0	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7

Jahr	Bettfedern: rohe.				Bier.				Blauholz.			
	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	3 878	439	15,5	1,3	13 163	160 659	2,8	24,1	46 824	7 316	6,6	1,1
86	4 391	495	15,4	1,4	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2
87	4 787	670	12,9	1,5	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2
88	5 281	763	15,1	1,8	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4
89	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
1890	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
91	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
94	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,2	1,8

Jahr	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.				Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben 2c.				Bleiweiß.[1]			
	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	1 489	41 123	0,3	8,8	17	655	0,1	2,3	3 235	16 333	1,1	5,9
86	2 037	38 771	0,5	9,7	17	672	0,1	2,4	2 554	15 064	0,9	5,6
87	7 619	39 108	1,9	9,6	20	825	0,1	2,9	3 138	17 599	1,1	6,0
88	7 358	34 890	2,0	9,4	29	863	0,1	3,0	1 946	14 077	0,7	4,9
89	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
1890	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2	1 136	12 321	0,4	4,8
91	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
94	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Blumen ꝛc.: aus Webe- oder Wirkwaaren.				frisch oder getrocknet ꝛc.				**Borke** (Holzborke und Gerberlohe).			
1885	13	112	0,6	3,6	274	206	1,0	0,5	64 813	3 444	7,8	0,3
86	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5	68 420	3 595	8,2	0,4
87	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5	80 162	5 207	10,4	0,6
88	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9	97 000	3 561	11,2	0,4
89	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
1890	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
91	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
94	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
	Borsten und Borstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1885	1 830	943	8,2	6,6	6 325	89 728	7,5	28,7	3 647 777	14 122	13,5	0,1
86	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4	4 084 930	15 856	15,1	0,1
87	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0	4 424 327	16 443	16,4	0,1
88	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0	5 211 668	17 239	19,3	0,1
89	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
1890	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
94	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
	Bücher; Karten; Musikalien.				**Bürstenbinderwaaren:** feine.				grobe.			
1885	2 829	8 593	9,9	30,1	64	252	1,2	5,0	568	1 032	0,5	3,6
86	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9	564	1 144	0,5	4,0
87	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4	600	1 293	0,6	4,5
88	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,2	532	1 276	0,6	5,1
89	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8	542	1 036	0,6	4,1
1890	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,1	10,3	585	1 059	0,9	4,2
91	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2	727	1 072	1,2	4,3
92	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3	818	1 065	1,3	4,3
93	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1	811	1 032	1,1	4,1
94	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5	825	1 012	1,1	4,0
	Butter.				**Campher.**				**Catechu.**			
1885	4 284	14 074	5,2	21,1	400	217	0,4	0,3	5 653	894	2,8	0,5
86	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4	6 341	1 030	3,1	0,5
87	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6	6 460	1 170	3,5	0,7
88	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8	6 874	1 120	3,7	0,6
89	9 445	6 693	14,8	12,0	707	354	1,4	0,9	7 287	1 496	4,2	0,9
1890	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4	7 350	2 207	3,8	1,2
91	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7	6 427	1 870	3,1	1,0
92	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0	6 752	1 353	3,2	0,7
93	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6	5 719	1 352	2,3	0,6
94	7 586	7 820	10,9	14,4	893	468	2,0	1,4	5 969	1 280	2,5	0,6

Spezialhandel 1885/94.

Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	6 456	30 238	1,2	7,2
86	7 494	35 020	1,5	8,5
87	9 254	35 604	1,8	8,9
88	4 071	35 434	1,1	10,3
89	5 634	40 642	1,4	11,0
1890	7 576	38 166	1,9	10,1
91	7 667	46 697	1,7	11,4
92	12 178	49 650	2,7	12,2
93	10 946	52 049	2,5	12,8
94	7 312	48 126	1,7	11,8

Cement.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	40 569	345 633	1,6	12,1
86	34 977	365 915	1,4	12,8
87	38 433	398 983	1,6	15,0
88	45 113	360 517	1,8	14,5
89	33 243	326 507	1,4	14,2
1890	21 216	396 046	0,9	17,3
91	19 192	388 457	0,8	15,3
92	22 753	432 153	0,7	11,1
93	26 854	423 892	0,7	9,8
94	24 863	406 369	0,7	10,3

Chinarinde.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	4 338	22	11,5	0,1
86	4 695	22	8,2	0,1
87	4 243	22	4,7	0,1
88	4 705	34	4,7	0,1
89	5 218	98	4,7	0,2
1890	4 850	91	4,1	0,2
91	6 005	80	4,8	0,2
92	5 919	82	4,1	0,2
93	4 263	79	3,0	0,2
94	3 627	70	2,2	0,1

Chinin, Chininsalze ꝛc.[1])

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	.	104	.	9,3
86	.	116	.	8,4
87	.	114	.	5,7
88	6	153	0,3	7,2
89	10	172	0,4	6,9
1890	11	157	0,4	5,9
91	7	187	0,2	5,7
92	7	226	0,2	6,3
93	7	135	0,2	3,8
94	4	140	0,1	5,0

Chlorkalium.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	738	68 982	0,1	9,7
86	1 804	57 998	0,3	8,1
87	489	77 456	0,1	10,8
88	1 077	88 958	0,2	12,5
89	553	75 459	0,1	10,6
1890	294	67 658	0,0	9,5
91	528	76 987	0,1	10,8
92	662	63 242	0,1	9,0
93	828	85 858	0,1	12,2
94	478	93 913	0,1	13,5

Cigarren.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	400	376	9,2	1,8
86	380	303	8,7	1,5
87	412	258	9,5	1,2
88	395	235	9,1	1,4
89	415	400	9,5	2,4
1890	382	348	8,7	2,3
91	389	371	8,9	2,4
92	356	317	8,2	2,3
93	366	318	8,4	2,5
94	312	464	6,2	2,9

Cyankalium.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	1	17	0,0	0,1
86	1	18	0,0	0,1
87	1	31	0,0	0,1
88	1	45	0,0	0,1
89	2	87	0,0	0,3
1890	1	75	0,0	0,2
91	0	41	0,0	0,1
92	0	164	0,0	0,5
93	1	720	0,0	2,1
94	1	1 048	0,0	3,4

Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.[2])

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	1 060	21 013	0,1	3,0
86	6 975	37 829	0,3	3,8
87	2 000	28 186	0,1	2,8
88	1 303	33 149	0,1	3,3
89	1 673	29 829	0,1	3,3
1890	2 473	29 348	0,1	3,2
91	1 980	35 580	0,1	3,6
92	1 415	19 256	0,1	1,9
93	2 198	26 140	0,1	2,6
94	1 265	24 734	0,1	2,5

Därme (Blasen, Därme, auch Magen).

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	6 212	797	3,7	0,8
86	6 961	791	4,2	0,8
87	7 225	890	4,3	0,8
88	7 918	1 064	4,8	1,0
89	7 092	1 107	4,3	1,0
1890	8 584	1 052	8,6	1,1
91	11 429	1 361	11,2	2,6
92	12 036	1 383	12,3	3,0
93	12 226	1 545	15,1	3,5
94	13 891	1 366	27,0	4,1

Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	93	4	4,6	0,2
86	109	3	8,7	0,2
87	87	2	4,4	0,1
88	149	6	5,9	0,2
89	127	6	6,4	0,3
1890	121	12	3,6	0,6
91	125	9	3,8	0,5
92	89	8	2,7	0,4
93	73	4	2,2	0,2
94	31	4	0,9	0,2

Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	10	3	4,8	4,1
86	12	2	5,9	3,2
87	14	2	7,0	2,9
88	12	3	5,9	6,1
89	13	1	6,3	2,6
1890	15	2	7,5	3,0
91	14	3	7,2	5,5
92	6	2	4,4	4,8
93	4	1	3,1	2,9
94	4	1	2,9	2,7

Eier von Geflügel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	23 656	2 097	21,3	2,0
86	27 253	1 920	24,5	1,8
87	35 266	2 083	33,9	2,1
88	39 748	1 784	33,8	1,8
89	48 516	1 085	41,2	1,1
1890	54 072	823	56,8	0,9
91	57 482	777	56,3	0,8
92	62 734	645	70,9	0,8
93	66 314	638	57,0	0,6
94	79 609	720	68,5	0,7

[1]) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[2]) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der nicht glasirten Falzdachziegel

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Eisen:											
	Brucheisen und Abfälle von Eisen.				**Eck- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.**			
1885	7 175	36 704	0,3	1,9	103	17 873	0,0	2,1	370	26 526	0,0	2,4
86	4 623	52 237	0,1	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
89	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
1890	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
94	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
	Eisen:								**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.				**Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).**				**Drahtstifte, abgeschliffen.**			
1885	215 974	213 534	9,2	9,4	16 153	144 466	3,0	15,2	89	38 762	0,0	6,6
86	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
89	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
1890	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
94	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,2
	Eisenwaaren:											
	Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.				**Eisenbahnschienen.**				**Eisendraht.**			
1885	162	26 929	0,0	3,3	742	164 799	0,1	18,1	2 840	193 028	1,1	25,3
86	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
89	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
1890	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
94	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
	Eisenwaaren:											
	Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen.				**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**				**ganz grobe Gußwaaren.**			
1885	541	8 603	0,1	1,8	836	8 049	1,8	16,8	5 231	21 684	0,6	2,4
86	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
89	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
1890	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
94	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Kanonenrohre.**				**Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.**[1]			
1885	7 764	56 896	6,4	56,9	30	1 831	0,1	6,4	7	641	0,2	5,4
86	7 151	58 034	5,8	52,2	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,2	6,0
87	7 174	64 794	5,8	59,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,1	5,9
88	7 601	81 360	6,4	77,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,2	6,5
89	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
1890	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
91	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7
94	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,2	7,1
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				**Röhren, geschmiedete, gewalzte 2c.**				**Elfenbein.**			
1885	2 128	43 898	0,2	7,2	785	17 102	0,1	3,8	87	11	1,6	0,2
86	2 130	42 919	0,2	7,1	1 088	18 772	0,2	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,2	9,2	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
89	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
1890	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
94	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
					Erze:							
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Blei- und Kupfererze.**				**Eisenerze.**			
1885	11 219	23	2,9	0,0	32 207	2 201	19,3	0,4	852 316	1 771 158	10,5	8,9
86	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
89	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2
1890	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
94	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
					Erze:							
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Schlacken von Erzen.**				**Schwefelkies; Alaunerz.**			
1885	8 704	3	15,7	0,0	119 571	10 925	0,8	0,3	130 502	27 940	3,0	0,4
86	11 236	7	20,1	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2
87	15 859	16	22,1	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
89	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
1890	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2
94	13 935	12	12,0	0,0	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4

[1] Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze: Zinkerze.				**Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).**				**Essig, Essigsäure ꝛc.**			
1885	27 180	13 429	1,1	0,6	52	760	0,5	3,8	171	6 031	0,1	1,3
86	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,7	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
89	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
1890	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
91	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2
94	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.				**Farbholzextrakte ꝛc.**				**Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.**			
1885	290	2 291	2,8	21,8	4 955	1 200	3,9	1,0	399	6 515	0,3	2,9
86	283	2 312	2,7	22,0	5 213	1 187	3,9	0,9	481	6 687	0,3	3,0
87	289	2 720	2,7	25,8	5 629	1 361	4,5	1,2	456	8 063	0,7	3,6
88	328	2 778	3,1	26,4	5 092	1 482	4,2	1,3	592	8 799	1,1	4,0
89	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8
1890	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0
91	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2
92	385	3 811	4,2	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2
93	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4
94	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,2	1 320	10 557	1,8	6,9
	Federvieh und Federwild, lebendes.				**Fische: frische.**				**gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc., auch geräucherte.**			
1885	7 843	324	6,6	0,3	19 198	5 191	9,6	7,5	5 164	602	4,6	0,7
86	9 643	301	7,5	0,3	27 180	4 629	13,6	6,7	3 961	657	3,2	0,7
87	12 027	346	9,6	0,3	37 151	4 454	18,0	6,5	4 550	840	3,6	0,8
88	11 533	278	9,2	0,3	45 247	3 328	18,1	4,8	3 709	738	3,6	0,7
89	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8
1890	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5
91	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4
92	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6
93	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2	3 440	871	2,1	0,6
94	23 415	287	17,2	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4
	Flachs, außer neuseeländischem.				**Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.**				**Fleischextrakt ꝛc.**			
1885	57 168	34 157	40,0	23,9	4 497	8 434	3,9	11,0	390	16	5,1	0,2
86	42 093	23 751	32,8	18,5	4 292	8 003	3,8	10,0	391	14	5,1	0,2
87	52 233	31 528	36,6	22,1	7 364	9 215	6,3	12,0	492	25	6,1	0,3
88	63 091	40 539	41,0	27,6	4 554	11 733	4,1	13,5	348	30	4,3	0,4
89	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6
1890	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6
91	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4
92	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3
93	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2
94	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Garn:											
	Baumwollengarn, auch Vigognegarn.				**Leinengarn.**				**Wollengarn.**			
1885	20 811	7 211	50,4	18,5	13 229	1 036	23,6	1,9	19 318	5 679	95,8	36,2
86	22 186	7 324	52,2	18,2	11 092	999	19,9	1,8	20 258	6 407	110,5	44,8
87	20 969	6 690	51,3	17,7	9 315	1 399	16,3	2,5	18 188	6 039	94,4	40,0
88	21 768	6 407	55,0	17,4	10 564	1 272	18,0	2,3	18 981	6 881	92,8	42,8
89	21 927	6 840	58,1	19,2	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2
1890	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
91	15 871	9 614	42,3	22,2	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
93	17 215	7 966	47,2	18,2	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
	Gemälde und Zeichnungen.				**Gerbstoffextrakte.**				**Getreide: Buchweizen.**			
1885	451	380	9,0	7,6	5 465	199	2,7	0,1	18 414	375	1,9	0,0
86	496	346	9,9	6,9	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0
87	444	393	8,9	7,9	6 075	307	3,0	0,2	26 922	269	2,5	0,0
88	513	356	10,3	7,1	7 187	922	3,2	0,5	24 826	233	2,3	0,0
89	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
1890	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
91	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
93	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
	Getreide:											
	Gerste.				**Hafer.**				**Mais und Dari.**			
1885	438 036	24 706	56,1	4,1	218 083	12 821	24,2	1,8	196 321	232	19,8	0,0
86	353 896	58 080	45,7	10,5	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0
87	511 526	20 748	58,8	3,3	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0
88	444 781	23 245	50,0	4,1	181 263	1 815	16,0	0,2	94 204	38	10,4	0,0
89	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0
1890	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
91	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
93	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
	Getreide:								**Gewehre:**			
	Roggen.				**Weizen.**				**Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile [1]).**			
1885	769 701	4 021	84,7	0,5	572 423	14 080	77,3	2,2	39	92	0,4	1,4
86	565 265	3 198	54,8	0,3	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1
87	638 544	3 138	54,3	0,3	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,9
88	652 811	2 262	58,8	0,3	339 767	1 112	48,9	0,2	79	98	0,8	1,2
89	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,2	134	94	1,6	2,2
1890	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	145	119	1,7	2,7
91	842 654	134	137,2	0,0	905 332	337	163,4	0,1	164	166	1,8	3,5
92	548 599	891	88,9	0,2	1 296 213	244	199,2	0,0	154	170	1,6	3,7
93	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,4
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	150	94	1,9	2,3

[1]) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gewehre:				**Glas:**							
	für Kriegszwecke.				Glasplättchen, Glasperlen 2c.				Hohlglas, gemeines, grün 2c.			
1885	4	149	0,0	1,0	732	408	1,8	1,2	270	52 627	0,0	8,9
86	1	15	0,0	0,1	1 173	512	2,9	1,5	751	53 569	0,1	9,1
87	3	38	0,0	0,3	1 725	503	4,3	1,4	310	59 888	0,1	10,2
88	3	166	0,0	1,2	1 000	457	2,5	1,3	324	62 180	0,1	10,6
89	9	433	0,2	6,5	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9
1890	1 095	583	16,2	7,7	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4
91	271	249	4,0	3,2	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8
92	7	915	0,1	11,4	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4
93	2	1 386	0,0	19,4	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3
94	2	606	0,0	7,6	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7
					Glas:							
	Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.				Tafel- und Spiegelglas, belegt.				Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt 2c.			
1885	332	11 309	0,1	3,4	94	3 127	0,1	6,9	67	2 946	0,1	3,5
86	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0	72	2 700	0,1	3,2
87	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5	251	2 958	0,3	3,8
88	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1	305	3 125	0,3	4,2
89	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9
1890	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1
91	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6
92	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2
93	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6
94	532	19 614	0,1	5,5	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2
					Gold:							
	Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[1])				gemünzt.				roh, auch in Barren.[2])			
1885	13	0	6,6	0,1	14	6	34,6	14,8	3	3	8,0	9,7
86	21	—	10,7	—	6	5	13,8	12,4	12	3	33,1	8,2
87	26	0	12,9	0,0	14	3	35,3	6,5	7	3	20,2	8,1
88	32	0	15,3	0,0	20	30	51,2	74,9	30	9	83,0	24,2
89	49	0	23,9	0,0	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2
1890	28	0	13,6	0,0	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6
91	34	0	16,6	0,1	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1
92	35	0	16,9	0,0	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7
93	41	0	19,6	0,0	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6
94	66	0	23,2	0,0	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8
	Gold- und Silberwaaren.				Goldpräparate.[3])				Grassamen; Thimotheesaat.			
1885	30	88	6,0	30,7	.	.	.	.	5 169	2 900	2,1	1,3
86	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.	5 243	2 751	2,0	1,2
87	29	109	5,7	38,2	.	.	.	.	6 822	3 329	3,1	1,7
88	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6	8 141	3 251	3,7	1,7
89	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3
1890	27	95	5,3	36,2	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5
91	28	89	9,5	31,3	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4
92	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8
93	32	87	5,2	23,9	0	7	0,1	3,2	7 625	2 784	3,7	1,6
94	37	84	5,4	25,4	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Pagament. [2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.
[3]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Guano, thierischer. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Gummi arabicum ɪc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Gummilack; Schellack. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	64 408	1 749	9,0	0,3	1 746	270	5,7	1,0	1 468	64	2,3	0,1
86	66 599	2 256	8,7	0,3	1 406	205	6,3	1,1	1 495	72	2,0	0,1
87	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,2	1 694	81	2,0	0,1
88	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7	1 492	96	1,8	0,1
89	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,2	1 137	188	1,7	0,3
1890	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2	1 466	173	2,6	0,3
91	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4
92	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,2	0,4
93	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2	2 113	274	4,2	0,7
94	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8

Jahr	Haare: von Hasen, Kaninchen ɪc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Haare: von Pferden. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Häute und Felle: Hasen- und Kaninchenfelle, rohe. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	87	367	1,7	11,0	1 148	574	3,1	1,7	877	263	2,4	0,7
86	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7	761	330	2,1	0,9
87	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6	969	335	2,6	0,9
88	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7	1 148	372	3,0	1,0
89	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1
1890	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1
91	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3
92	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5
93	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3	1 477	783	3,0	1,6
94	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,2

Häute und Felle:

Jahr	Kalbfelle, grüne und gesalzene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kalbfelle, gekalkte und trockene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Rindshäute, grüne und gesalzene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	2 740	2 255	3,3	2,9	5 496	2 750	15,4	8,3	28 817	5 410	23,1	4,9
86	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,0	10,3	28 211	6 618	20,9	5,6
87	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9	25 767	6 679	18,0	5,3
88	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 703	12,4	7,4	35 910	6 764	21,5	4,4
89	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1
1890	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,2
91	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3
92	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2	42 957	16 536	27,9	9,9
93	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,2	10,9
94	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4

Häute und Felle:

Jahr	Rindshäute, gekalkte und trockene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Roßhäute, rohe. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	17 156	1 331	30,9	2,5	7 039	465	8,4	0,7	7 351	2 466	11,8	4,7
86	16 240	1 753	27,6	3,2	6 262	378	7,0	0,5	7 808	2 505	12,5	4,8
87	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9	7 632	2 903	11,4	4,9
88	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1	7 482	3 365	10,5	5,4
89	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4
1890	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2	8 023	6 019	14,0	11,1
91	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8
92	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7
93	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,5	5,5
94	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,2	5,8

Spezialhandel 1885/94.

Häute und Felle:

Jahr	Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	2 745	121	8,8	0,4	318	374	2,5	3,4	1 494	1 283	25,8	26,6
86	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6	2 392	1 754	40,7	35,1
87	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0	1 917	1 261	31,6	24,0
88	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1	2 117	1 327	33,9	25,5
89	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4	2 292	1 398	41,2	29,4
1890	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2
91	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4
92	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,1
93	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8
94	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4

Jahr	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Heede (Werg). Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Heringe, gesalzene. Einfuhr (Faß)	Ausfuhr (Faß)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	41 603	22 377	25,0	13,9	14 087	9 294	5,9	4,2	1 032 389	1 719	30,0	0,1
86	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5	1 133 781	1 073	30,2	0,1
87	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8	1 098 441	989	26,5	0,1
88	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8	995 046	920	24,6	0,1
89	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,1
1890	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,1
91	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2	1 120 716	849	33,0	0,1
92	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,1
93	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,1
94	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,1

Holz:

Jahr	Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1] Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
86	1 140 580	248 339	28,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,2	367 460	189 879	16,5	12,3
87	1 307 517	255 342	32,7	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5	469 871	177 078	21,6	11,5
88	1 628 922	216 956	44,8	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9	593 298	155 672	29,3	10,7
89	1 992 909	180 716	58,8	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3
1890	2 008 281	195 967	59,2	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0
91	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6
92	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1
93	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1
94	1 587 758	176 177	52,2	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2

Holz:

Jahr	Brennholz ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Faßdauben ꝛc., ungefärbte eichene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	136 771	178 163	2,7	3,6	.	.	.	.	.	.	.	.
86	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6	14 342	230	3,4	0,1
87	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7	12 647	305	2,9	0,1
88	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3	13 247	413	3,0	0,1
89	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4
1890	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4
91	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3
92	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,2	0,3
93	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3
94	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3

[1]) In der Einfuhr einschließlich des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirkes.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.				Hopfen.				Hülsenfrüchte: Bohnen, genießbare, trockene.			
1885	508	9 887	1,0	25,7	1 385	12 673	3,9	24,7	16 067	1 300	2,8	0,2
86	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7	16 852	5 170	2,4	0,8
87	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5	13 379	7 067	1,9	1,1
88	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4	23 490	1 673	4,2	0,4
89	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2
1890	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
91	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
93	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken rc., trockene.				Hüte (Herrenhüte aus Filz).				Indigo.			
1885	24 661	6 590	2,8	1,0	45	268	0,9	4,8	1 969	620	25,6	8,4
86	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
1890	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
	Instrumente, astronomische rc.				Jod.				Jute.			
1885	163	722	3,3	14,4	74	34	1,9	0,9	41 900	787	10,1	0,2
86	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1	44 002	800	9,7	0,2
87	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0	57 358	1 166	12,6	0,3
88	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9	58 940	833	14,7	0,2
89	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	64 154	624	18,6	0,2
1890	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	70 938	1 129	19,2	0,3
91	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	84 286	2 305	20,2	0,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	56 862	2 770	18,2	0,9
93	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2	88 868	6 029	27,5	2,0
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	78 152	6 482	22,7	2,0
	Käse.				Kaffee, roher.				Kakao, roher.			
1885	4 600	4 000	7,4	4,8	118 134	27	112,2	0,0	3 300	1	5,0	0,0
86	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
1890	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
91	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—
94	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kali, schwefelsaures ꝛc.				Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.				Kalk: natürlicher phosphorsaurer.			
1885	205	16 103	0,0	1,6	161 710	88 008	3,7	1,1	54 084	1 686	4,9	0,2
86	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,2	1,1	50 525	2 037	4,0	0,2
87	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3	94 335	3 539	7,1	0,3
88	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5	62 691	2 068	4,7	0,2
89	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1
1890	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1
91	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0
92	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1
93	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3
94	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.[1]				Kartoffeln, frische.				Kautschuck und Guttapercha.			
1885	95 933	26 854	3,8	1,1	43 343	126 565	1,3	4,7	2 366	136	16,6	1,0
86	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9	2 155	179	16,2	1,4
87	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3	2 515	211	18,9	1,7
88	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8	3 202	344	22,4	2,6
89	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1	4 011	682	28,1	5,1
1890	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3	3 889	858	31,1	7,3
91	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0	4 406	754	26,4	4,9
92	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1	4 692	943	25,8	5,7
93	141 096	79 570	5,3	3,2	139 466	50 115	4,6	2,4	5 199	1 162	23,4	5,2
94	153 208	103 324	5,4	4,1	132 770	82 272	4,1	3,6	5 640	1 103	22,6	4,4
	Kautschuckwaaren: feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.				Kautschuckwaaren: Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.				Kautschuckwaaren: grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.			
1885	56	757	0,5	6,8	100	273	0,9	2,7	93	1 068	0,5	6,4
86	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7	91	1 015	0,5	6,1
87	94	614	0,8	5,5	131	266	1,2	2,7	135	1 128	0,7	6,8
88	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5	121	1 080	0,6	5,9
89	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
1890	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
	Kautschuckwaaren: Hartgummiwaaren, fertige.				Kaviar.				Klaviere ꝛc.			
1885	16	313	0,1	3,0	314	8	2,7	0,0	135	6 823	0,3	16,4
86	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0	119	6 441	0,3	14,8
87	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0	100	6 324	0,2	14,5
88	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0	106	7 192	0,2	16,5
89	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
1890	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1

[1]) Feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Seide und Halbseide ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	15 787	11 695	13,4	11,1	174	4 352	2,6	56,6	35	231	2,3	20,8
86	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6	28	248	1,8	22,3
87	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7	26	276	1,6	24,8
88	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1	23	298	1,4	26,8
89	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
1890	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6

Jahr	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwollene und leinene. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Knochenmehl. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	39	1 080	0,4	8,1	160 900	44 362	12,5	4,1	22 039	1 458	2,6	0,2
86	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1	20 934	1 208	2,3	0,1
87	84	1 216	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9	23 433	1 701	2,6	0,2
88	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9	21 335	4 419	2,2	0,5
89	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
1890	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0

Jahr	Kobalt- und Nickelmetall, rohes.[1] Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Koks. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Korkholz, rohes. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	32	93	0,2	0,5	151 124	633 897	1,8	7,9	5 764	278	4,0	0,2
86	41	122	0,2	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8	5 816	179	4,1	0,1
87	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4	6 660	210	4,7	0,2
88	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4	6 815	529	4,8	0,4
89	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0
1890	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8
91	784	138	4,3	0,9	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8
92	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7
93	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8
94	431	101	1,4	0,4	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5

Jahr	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kupfer: rohes; Bruchkupfer. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kupfer: in Stangen und Blechen, nicht plattirt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	1 549	285	5,0	0,9	13 168	5 706	12,5	5,6	188	3 178	0,2	3,5
86	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7	221	3 080	0,2	3,0
87	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7	294	3 354	0,3	3,5
88	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8	594	2 720	1,0	4,8
89	1 663	285	5,2	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6
1890	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2
91	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7
92	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4
93	1 486	224	5,2	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4
94	1 407	235	4,8	0,8	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupferwaaren:											
	Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.				**feine.**				**grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.**			
1885	50	923	0,1	3,0	500	2 796	1,7	8,4	554	1 800	1,1	3,8
86	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8	543	1 276	1,0	2,6
87	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9	619	1 449	1,2	2,9
88	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9	570	1 375	1,3	3,2
89	32	1 285	0,1	4,4	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7
1890	1 593	1 758	3,2	4,5	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5
91	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9
92	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0
93	86	3 683	0,2	10,1	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1
94	86	3 332	0,1	9,0	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9
	Kupferwaaren:				**Leder:**							
	Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.				**Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.**				**Sohlleder.**			
1885	169	667	0,2	0,9	526	2 614	4,7	24,8	1 501	710	3,2	1,6
86	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6	1 576	713	3,2	1,5
87	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0	1 648	710	3,3	1,5
88	118	1 083	0,2	2,2	607	2 579	4,9	23,2	2 130	580	4,0	1,2
89	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8
1890	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9
91	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1
92	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9
93	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8
94	131	3 433	0,2	4,2	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,2
	Lederwaaren:											
	feine.				**grobe.**				**Handschuhe.**			
1885	471	4 382	8,5	87,6	274	1 090	1,9	8,2	68	267	4,7	21,4
86	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6	77	292	5,4	23,3
87	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6	99	370	6,9	29,6
88	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0	97	359	6,8	28,7
89	455	3 856	8,2	77,1	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6
1890	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5
91	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7
92	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6
93	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7
94	581	2 592	10,5	46,7	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5
	Lederwaaren:								**Leinenwaaren:**			
	Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[1]				**Leim; auch Leimgallerte.**				**Damast.**			
1885	15	63	0,1	0,6	1 681	3 060	1,3	3,1	22	584	0,2	4,1
86	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,2	3,7	12	442	0,1	3,3
87	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8	12	521	0,1	3,8
88	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1	12	459	0,1	3,3
89	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0	16	543	0,1	4,0
1890	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,2	3,8
91	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2	16	644	0,2	5,5
92	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,2	5,4
93	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3
94	106	748	0,9	6,7	2 213	3 946	1,2	2,8	16	410	0,2	2,6

[1] Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder ꝛc.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Leinenwaaren:											
	Leinwand 2c.				**Tisch-, Bett- 2c.-Zeug, verarbeitetes.**				**Leinsaat.**			
1885	2 523	2 320	6,0	8,4	2	35	0,0	0,2	57 731	11 406	11,0	2,2
86	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1	66 248	13 385	12,4	2,5
87	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1	73 184	10 224	13,5	1,8
88	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6	88 665	13 592	16,6	2,3
89	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9
1890	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6
91	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9
92	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1
93	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3
94	678	1 736	4,4	6,9	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9
	Lokomotiven und Lokomobilen.				**Lumpen.**				**Malz.**			
1885	2 101	6 778	1,7	6,1	34 039	34 737	6,1	5,3	64 994	5 586	15,1	1,5
86	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2	66 335	4 357	13,8	1,2
87	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4	75 285	2 446	15,8	0,7
88	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7	64 172	2 332	13,9	0,7
89	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4
1890	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3
91	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3
94	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Holz.				**überwiegend aus Gußeisen.**				**überwiegend aus Schmiedeeisen.**			
1885	3 497	2 614	2,3	1,8	24 908	46 556	13,2	25,1	3 177	8 221	1,9	5,1
86	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7	2 483	8 042	1,4	4,8
87	3 275	1 367	2,2	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4	3 129	9 440	1,9	5,9
88	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5	3 590	10 547	2,4	7,2
89	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
1890	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6
91	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
94	3 033	1 698	2,0	1,2	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
	Maschinen und Maschinentheile: Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.				**Melasse.[1])**				**Mineralöl: Petroleum.**			
1885	2 685	6 424	2,7	9,6	284	80 659	0,0	6,7	482 189	145	69,9	0,0
86	2 536	6 775	2,5	9,5	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1
87	2 253	7 268	2,3	9,4	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0
88	2 761	7 327	2,8	8,8	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1
89	2 530	7 643	2,7	9,6	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0
1890	2 919	7 773	2,8	6,3	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0
91	2 814	7 846	2,7	6,4	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0
92	2 606	7 898	2,4	6,4	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0
93	3 484	7 616	2,8	7,2	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0
94	2 981	8 020	2,7	7,2	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0

[1]) Bis 1. August 1888 auch Einfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung unter Kontrole.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Mineralöl: Schmieröl.				**Mineralwasser.**				**Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.**			
1885	30 717	859	5,8	0,2	5 299	26 985	1,5	5,1	783	2 673	1,2	6,4
86	22 635	667	4,0	0,1	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4
87	33 012	738	5,8	0,1	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1
88	36 932	914	6,8	0,2	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3
89	44 565	719	7,6	0,1	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8
1890	52 311	360	9,2	0,1	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5
91	60 666	322	10,3	0,1	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3
92	63 150	267	10,7	0,0	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9
93	70 576	447	17,6	0,1	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2
94	65 703	1 419	11,2	0,2	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0
	Mohn.				**Mühlenfabrikate: Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.**				**Mühlenfabrikate: Mehl aus Getreide ꝛc.**			
1885	20 057	546	5,4	0,2	5 965	4 208	1,4	1,1	21 712	129 043	5,9	25,8
86	8 578	988	2,4	0,4	2 918	4 828	0,7	1,3	16 995	133 239	4,2	24,6
87	11 720	309	2,7	0,1	3 227	4 772	0,8	1,2	21 238	132 179	5,3	23,1
88	14 932	181	3,6	0,1	2 315	4 434	0,5	1,2	10 904	151 128	2,7	26,4
89	16 901	426	4,3	0,2	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6
1890	18 022	285	4,7	0,1	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5
91	16 444	50	4,3	0,0	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2
92	21 162	90	4,9	0,1	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8
93	19 955	131	5,0	0,1	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0
94	22 345	14	5,3	0,0	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3
	Nüsse reife; Kastanien ꝛc.				**Obst: frisches ꝛc.**				**Obst: getrocknet ꝛc.**			
1885	5 441	451	2,4	0,2	70 386	26 025	13,4	5,7	25 292	243	8,6	0,1
86	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
89	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
1890	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
	Oel: ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Oel: Baumöl in Fässern.**				**Oel: Baumwollensamenöl in Fässern.**			
1885	205	197	4,1	3,7	9 873	299	7,6	0,2	6 448	11	2,8	0,0
86	190	264	4,2	5,0	9 714	252	7,2	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
89	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
1890	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Oel:											
	Leinöl in Fässern.				**Palm-, Palmnuß- rc. Oel.**				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1885	38 313	128	17,2	0,1	11 488	8 216	6,8	4,9	737	7 327	0,4	3,6
86	39 743	113	15,9	0,0	11 077	11 754	5,3	6,1	114	6 766	0,0	2,8
87	41 493	111	16,6	0,0	13 511	11 688	5,7	5,4	168	9 997	0,1	4,4
88	44 070	128	16,7	0,0	15 846	15 631	6,8	7,3	106	7 583	0,1	3,6
89	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
1890	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
94	28 219	53	9,2	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah rc.**				**Papier: Gold- und Silberpapier; buntes Papier rc.**			
1885	116 675	31 670	14,0	4,3	78 631	435	18,9	0,1	47	3 046	0,2	13,7
86	132 132	27 571	15,2	3,6	74 094	413	16,3	0,1	42	3 189	0,2	14,4
87	137 958	34 616	14,1	4,2	80 210	552	16,8	0,1	32	4 185	0,1	18,8
88	173 107	45 218	21,5	5,4	100 666	622	22,1	0,1	48	4 454	0,2	20,0
89	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
1890	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
94	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
	Papier:											
	Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[1]				**Photographisches Papier.**				**Schreib-, Druck- rc. Papier.**			
1885	878	12 876	0,3	5,2	19	361	0,2	3,2	1 409	23 609	1,3	20,1
86	816	14 617	0,3	5,6	20	317	0,1	2,9	1 392	24 761	1,3	19,8
87	826	14 839	0,3	5,6	33	456	0,2	4,1	1 425	26 907	1,2	18,8
88	95	5 091	0,0	1,7	14	433	0,1	3,9	1 363	27 555	1,2	19,3
89	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0	1 341	27 892	1,1	13,9
1890	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1	1 196	27 284	1,0	12,6
91	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1	1 246	31 417	1,0	11,6
92	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0	1 148	36 156	1,0	14,5
93	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5	1 251	35 934	1,1	13,7
94	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6	1 261	36 854	1,1	12,2
	Papier: nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- rc. Papier.)				**Papier- und Pappwaaren.[2]**				**Pech, außer Asphalt.**			
1885	186	2 714	0,2	3,0	763	7 066	1,6	12,4	2 633	7 999	0,4	1,3
86	161	2 373	0,2	2,5	800	7 391	1,6	12,6	2 313	12 299	0,3	2,0
87	188	3 311	0,2	3,5	970	7 998	2,0	13,6	3 504	11 209	0,5	1,8
88	214	3 768	0,2	4,0	979	7 762	2,0	13,2	8 319	10 354	1,2	1,7
89	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7
1890	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4
91	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4
92	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4
93	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5
94	187	5 315	0,2	5,1	1 044	8 019	2,1	12,8	29 998	7 712	4,2	1,2

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers. [2]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				**Pfeffer.**				**Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.**			
1885	351	62	0,5	0,1	3 259	6	4,8	0,0	316	8 063	0,3	7,3
86	661	304	1,0	0,5	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3
87	585	81	0,9	0,1	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2
88	887	202	1,3	0,3	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2
89	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
1890	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
91	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
94	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
	Pottasche.				**Raps und Rübsaat.**				**Reis.**			
1885	2 163	9 203	0,7	3,2	66 338	12 524	12,6	2,6	76 808	10	14,2	0,0
86	1 347	9 703	0,4	3,3	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0
87	1 670	11 373	0,6	4,0	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0
88	1 757	11 406	0,6	4,0	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0
89	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
1890	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
91	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
93	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0
	Salpeter: Chilesalpeter.				**Salpeter: Kalisalpeter.**				**Salz: Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).**			
1885	156 738	2 430	31,3	0,5	1 315	4 175	0,5	1,7	12	166 448	0,0	4,2
86	181 115	2 881	32,6	0,5	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7
87	199 276	4 666	36,9	0,9	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1
88	271 208	6 925	54,2	1,5	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4
89	332 797	11 933	63,2	2,4	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6
1890	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
91	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
93	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7
	Salz: Siede-, Stein- ꝛc. Salz.				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
1885	30 169	118 340	0,6	2,9	66 800	7 311	5,7	0,6	240	4 278	0,4	10,3
86	27 567	154 188	0,5	3,8	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7
87	27 250	133 872	0,5	3,3	50 537	4 627	4,8	0,3	703	2 772	1,3	6,1
88	28 428	125 657	0,6	3,3	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,2	5,4
89	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0
1890	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
91	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
93	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,2

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Schmuckfedern:							
	Schmalz.[1])				rohe.				zugerichtete.			
1885	35 642	32	25,3	0,0	179	24	8,0	0,9	10	124	0,9	11,2
86	41 974	38	27,7	0,0	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6
87	39 576	21	26,9	0,0	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4
88	31 570	116	26,8	0,1	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4
89	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
1890	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
91	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
93	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
					Seide:							
	Floretseide, gefärbt.				Floretseide, ungefärbt.				Rohseide, gefärbt.			
1885	35	76	0,9	2,0	1 200	427	27,6	9,8	35	159	1,8	7,9
86	32	103	1,0	3,1	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9
87	34	110	1,0	3,1	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3
88	29	104	0,8	2,7	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1
89	42	96	1,2	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
1890	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
					Seide:							
	Rohseide, ungefärbt.				Seidenabfälle; Zupfseide.				Zwirn aus Rohseide.			
1885	1 736	286	76,4	12,6	1 065	407	6,9	1,4	40	83	1,6	3,5
86	2 095	320	100,6	15,3	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4
87	2 135	342	98,2	15,7	881	410	5,4	1,3	30	100	1,2	4,0
88	2 571	495	102,8	19,8	1 011	409	5,8	1,2	22	122	0,8	4,5
89	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
1890	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
					Seidenwaaren:							
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.				halbseidene Strumpfwaaren.			
1885	.	.	.	.	5	613	0,1	8,6	3	57	0,1	1,7
86	.	.	.	.	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4
87	.	.	.	.	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6
88	17	491	0,5	13,7	7	910	0,2	13,2	3	50	0,1	1,6
89	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
1890	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0

[1]) Bis 30. Juni 1885 nnr Schmalz von Schweinen und Gänsen; seit 1. Juli 1885 mit Einschluß von Lanolin, Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.				**seidene Bänder 2c.**				**seidene Strumpfwaaren.[1])**			
1885	293	3 407	10,3	102,2	.	.	.	.	2	22	0,2	1,8
86	210	4 406	6,3	132,2	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8
87	172	4 770	5,1	143,1	.	.	.	.	2	23	0,2	2,1
88	130	4 711	3,9	131,9	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7
89	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3
1890	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
93	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
	Seidenwaaren:											
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.				**Spitzen und Blonden.**				**Seilerwaaren.**			
1885	239	164	18,8	9,9	151	23	14,1	2,2	729	3 690	0,7	3,3
86	167	147	11,6	9,4	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8
87	184	168	12,3	10,8	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,2
88	153	202	9,1	11,5	69	11	6,8	1,2	165	4 554	0,2	4,8
89	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1
1890	176	165	11,2	10,5	92	12	8,2	1,4	141	4 516	0,2	5,1
91	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0
93	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	132	5 088	0,1	5,0
					Silber:							
	Sesam.				**gemünzt.**				**roh, auch in Barren.[2])**			
1885	11 509	1	3,2	0,0	6	6	0,8	0,8	16	139	2,3	20,0
86	8 234	1	2,0	0,0	50	99	6,5	12,8	24	152	3,2	20,2
87	12 045	1	3,4	0,0	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6
88	15 274	0	4,1	0,0	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3
89	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
1890	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
91	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,2	41,4
92	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,2
94	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
					Spielzeug:							
	Soda, kalzinirte.				**aus Holz, gefärbtes.**				**aus Papier 2c.**			
1885	2 023	11 981	0,2	1,3	37	3 235	0,1	3,9	6	2 830	0,0	5,1
86	1 322	11 485	0,1	1,1	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0
87	1 439	15 704	0,2	1,4	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7
88	1 192	17 672	0,1	1,5	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,2
89	402	19 527	0,0	1,8	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7
1890	333	27 051	0,0	2,8	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	6,3
91	199	35 330	0,0	4,2	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4
92	148	34 579	0,0	4,1	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1
93	420	30 433	0,1	3,8	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,1
94	753	33 556	0,1	3,5	53	5 931	0,1	7,1	11	4 780	0,0	8,6

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.
[2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Spielzeug: Puppen und Puppenbälge, angekleidet 2c.				Sprengstoffe oder Sprengmittel.				Stärke 2c.			
1885	11	2 126	0,0	2,3	52	1 476	0,1	3,7	1 267	32 958	0,5	7,0
86	11	2 160	0,0	2,4	50	1 688	0,1	3,7	995	41 544	0,4	7,9
87	12	2 042	0,0	2,2	4	1 591	0,0	3,5	1 329	46 106	0,5	9,2
88	11	1 640	0,0	1,8	10	2 089	0,0	4,0	455	43 807	0,2	11,0
89	9	2 608	0,0	2,9	33	2 497	0,1	4,0	695	44 963	0,3	8,5
1890	15	3 107	0,0	3,9	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8
91	7	2 475	0,0	3,1	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3
92	7	1 955	0,0	2,4	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5
93	8	1 988	0,0	2,3	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2
94	12	1 871	0,0	2,2	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Steine, roh oder blos behauen.				Steinkohlen.				Steinkohlentheeröle, leichte 2c.			
1885	253 379	450 175	6,3	9,0	2 375 905	8 955 629	27,1	80,6	7 133	401	2,9	0,2
86	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6	6 341	234	2,5	0,1
87	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9	6 813	243	3,4	0,1
88	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7	7 600	350	5,3	0,2
89	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3
1890	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3
91	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4
92	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8
93	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6
94	859 459	578 451	21,5	11,6	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stroh; Dach- und Weberrohr 2c.				Strohbänder.				Stuhlrohr, ungespaltenes 2c.			
1885	26 414	30 891	1,1	1,2	795	43	5,2	0,3	6 586	2 326	3,3	1,2
86	37 443	39 113	1,9	2,2	695	41	4,5	0,3	6 211	2 044	3,1	1,0
87	34 130	48 008	1,4	2,2	802	36	5,2	0,2	6 374	1 355	3,2	0,7
88	49 036	57 834	2,7	3,6	965	40	6,5	0,3	7 013	1 805	3,5	0,9
89	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8
1890	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9
91	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7
92	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7
93	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8
94	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Südfrüchte: Apfelsinen 2c., frische.				Korinthen.				Mandeln, getrocknete.			
1885	15 137	13	4,2	0,0	7 787	2	2,6	0,0	3 863	1	5,1	0,0
86	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0
87	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0
88	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0
89	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0
1890	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0
91	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0
93	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Südfrüchte: Rosinen.				**Superphosphat.**				**Tabackblätter, unbearbeitete.**			
1885	12 712	3	5,7	0,0	23 336	19 161	2,1	2,1	34 524	5 079	55,2	4,3
86	12 994	5	5,2	0,0	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1
87	14 076	2	5,1	0,0	40 540	44 087	3,2	4,2	38 681	854	63,8	0,8
88	14 624	4	4,4	0,0	81 582	60 507	7,3	6,1	39 095	683	58,6	0,6
89	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6
1890	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
91	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
93	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Talg.				**Telegraphenapparate; Telephone.**				**Terpentinharze; Terpentinbalsame.**			
1885	5 642	626	3,4	0,4	15	43	0,2	0,6	46 940	4 793	5,4	0,6
86	6 491	887	3,4	0,5	12	62	0,2	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7
87	8 246	1 004	4,1	0,5	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9
88	6 226	1 205	3,3	0,7	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9
89	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0
1890	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0
91	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,2	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2
92	12 252	382	6,7	0,2	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3
93	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,2	1,2
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,2	2,2	73 223	14 295	6,3	1,4

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.				**Thee.**				**Thomasschlacken.**			
1885	9 816	1 110	4,9	0,6	1 661	6	3,3	0,0	.	.	.	.
86	10 481	1 658	5,5	0,9	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.
87	11 559	1 350	6,0	0,5	1 760	7	3,2	0,0	.	.	.	.
88	10 779	1 186	6,3	0,5	1 778	11	3,2	0,0	.	.	.	.
89	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4
1890	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,9
91	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,2
92	15 213	1 345	7,2	0,5	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,4
94	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	88 443	85 630	2,2	3,4

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).				**Tischler- rc. Arbeiten, grobe.**				**Uhren: Stutz-, Wand-, Regulator- rc. Uhren.**			
1885	11 409	491	5,7	0,3	8 836	15 391	4,6	15,4	14	1 691	0,1	6,8
88	11 969	299	5,0	0,1	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,2
87	12 062	270	4,8	0,1	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,1	7,5
88	12 566	302	4,8	0,1	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7
89	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,2
1890	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9
91	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7
92	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,2
93	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,2	13	2 628	0,1	9,2
94	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4	16	2 862	0,1	6,1

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Uhren:[1]								**Vieh:**			
	Taschenuhren in goldenen Gehäusen.				**Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.**				**Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren.**			
1885	14 903	2 386	0,7	0,2	64 828	4 983	1,0	0,1	30 317	49 335	5,5	9,1
86	56 700	3 291	2,6	0,2	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6
87	89 116	3 108	4,5	0,2	336 317	7 308	6,1	0,2	39 864	56 762	7,8	9,7
88	85 187	2 441	6,4	0,2	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9
89	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,3	48 243	5 049	10,7	0,8
1890	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2	58 301	3 694	14,1	1,1
91	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1
92	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2	76 429	5 728	18,5	1,7
93	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3
94	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3	106 408	3 637	26,2	1,2
					Vieh:							
	Kühe.				**Ochsen.**				**Pferde.**			
1885	45 456	35 235	18,2	10,6	12 718	49 321	4,4	19,7	69 763	15 770	60,0	18,1
86	65 311	24 821	24,5	7,2	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1
87	74 110	21 009	23,3	5,7	11 367	38 308	3,6	14,2	73 519	11 428	72,0	13,1
88	67 673	20 252	23,3	5,5	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,8
89	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7
1890	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3
91	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1
92	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,4
93	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7
94	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9	85 312	7 283	61,6	7,2
					Vieh:							
	Schafvieh.				**Schweine, außer Spanferkeln.**				**Stiere.**			
1885	9 126	1 175 993	0,3	26,5	545 633	423 293	52,4	29,2	505	7 553	0,4	2,6
86	6 390	1 305 236	0,2	27,4	568 570	289 317	54,0	20,0	970	4 886	0,6	1,6
87	6 038	1 209 716	0,2	24,2	382 966	284 052	43,7	18,0	2 213	4 161	0,8	1,4
88	4 653	1 188 016	0,2	25,5	291 799	365 043	35,6	24,6	1 138	4 278	0,4	1,5
89	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1	4 150	615	1,3	0,3
1890	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5	5 515	253	2,1	0,1
91	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8	8 369	270	2,9	0,2
92	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5	7 251	731	2,7	0,4
93	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5	7 969	703	2,6	0,3
94	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4	14 635	259	5,3	0,1
									Wein:			
	Walfischbarten.				**Waschschwämme, animalische.**				**in Fässern.**			
	Tonnen				Tonnen				Tonnen			
1885	69	4	1,7	0,1	260	46	3,9	1,3	54 097	14 478	29,8	10,9
86	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5	53 522	20 128	29,4	15,1
87	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6	55 550	11 241	27,8	8,4
88	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9	65 056	11 974	31,2	9,0
89	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9	71 776	9 429	43,1	7,1
1890	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7	70 802	12 545	37,8	8,0
91	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7	69 712	11 740	39,9	8,7
92	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7	82 173	12 439	42,1	8,5
93	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9	75 539	12 281	36,1	8,4
94	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8	70 587	11 437	34,7	7,9

[1]) Für 1885 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1885/94.

Wein:

Jahr	in Flaschen, außer Schaumwein. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Schaumwein. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Weinbeeren, frische. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	736	4 425	1,1	7,5	2 583	1 375	6,2	1,8	2 030	99	0,5	0,0
86	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7	3 181	55	1,0	0,0
87	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0	3 413	76	1,0	0,0
88	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0	5 079	51	1,7	0,0
89	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7	4 446	69	2,0	0,0
1890	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7	6 470	82	3,1	0,0
91	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2	8 692	62	2,8	0,0
92	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1	22 533	71	4,6	0,0
93	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0	12 978	125	3,0	0,0
94	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9	13 568	26	3,6	0,0

Wolle:

Jahr	gekämmte Wolle. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kämmlinge. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kunstwolle; Wollenabfälle. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	5 143	1 142	19,5	4,9	983	1 843	2,4	4,8	8 276	13 648	5,8	9,6
86	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,2	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
89	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
1890	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2	12 240	14 663	8,0	9,5
91	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2	12 365	15 534	7,2	9,0
94	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9	12 845	15 491	7,3	8,8

Jahr	Wolle: Schafwolle, roh 2c.[1]) Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Wollengewebe: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Wollengewebe: Plüsche. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	98 790	10 095	167,9	27,3	30	620	0,1	2,6	27	957	0,2	8,4
86	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
89	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
1890	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
91	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
94	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1	60	690	0,5	5,3

Wollengewebe:

Jahr	Posamentier- und Knopfmacherwaaren. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Strumpfwaaren, unbedruckt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	13	1 471	0,1	16,2	88	2 639	0,9	23,7	20	903	0,2	7,4
86	11	1 461	0,2	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6
87	12	1 265	0,2	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1
89	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2	12	833	0,1	8,7
1890	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
91	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6
94	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8	12	762	0,1	6,3

[1]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

Spezialhandel 1885/94.

Wollengewebe: Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	1 309	18 270	11,1	137,0
86	1 302	20 211	10,9	151,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0
88	1 153	20 875	9,7	167,0
89	1 416	18 528	12,3	152,9
1890	1 554	20 125	13,0	161,0
91	1 614	20 293	12,5	148,1
92	1 558	21 776	11,3	148,1
93	1 764	21 606	12,1	140,4
94	1 622	19 297	10,5	117,7

Zink: gestrecktes, gewalztes ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	81	16 632	0,0	5,4
86	221	16 858	0,1	5,4
87	119	18 153	0,0	6,4
88	184	14 926	0,1	6,0
89	217	14 084	0,1	6,0
1890	81	16 178	0,0	7,9
91	40	15 370	0,0	7,9
92	49	16 304	0,0	7,5
93	74	17 459	0,0	6,7
94	275	16 038	0,1	5,4

Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	4 000	68 432	1,0	19,5
86	4 584	65 372	1,1	18,6
87	4 585	65 258	1,1	18,9
88	6 063	59 114	1,9	21,3
89	7 821	59 981	2,9	24,0
1890	8 625	57 427	3,6	25,6
91	7 969	57 852	3,4	26,3
92	13 021	53 287	5,6	22,1
93	13 211	62 592	4,8	21,3
94	17 988	61 800	5,5	18,1

Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß.[1]

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	.	.	.	.
86	.	.	.	.
87	.	.	.	.
88	1 290	5 175	0,5	1,7
89	3 043	8 551	1,3	3,0
1890	3 126	8 891	1,5	3,6
91	3 292	10 398	1,6	4,1
92	3 008	10 595	1,4	3,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0
94	2 513	14 437	0,8	4,3

Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	6 108	476	11,0	0,9
86	6 868	479	13,6	1,0
87	7 176	430	16,3	1,0
88	8 163	515	18,4	1,2
89	9 191	317	17,6	0,6
1890	9 013	573	17,1	1,1
91	9 081	410	16,8	0,8
92	8 765	566	16,7	1,1
93	10 538	565	17,9	1,0
94	10 775	613	15,0	0,9

Zucker.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1885	3 711	529 547	1,4	157,0
86	3 293	568 396	1,1	141,2
87	4 411	619 462	1,5	180,9
88	5 341	521 893	1,9	158,9
89	3 668	522 148	1,4	162,8
1890	5 990	796 425	2,1	216,1
91	5 238	784 085	1,8	227,8
92	5 244	607 611	1,8	179,8
93	1 482	705 638	0,6	221,2
94	1 155	829 259	0,5	209,2

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1885	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
1890	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034

Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
1885	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
1890	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351

[1]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1894.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1894 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 75.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	**24 784**	**3,0**
Italien	15 719	1,9
Oesterreich-Ungarn	4 890	0,6
Ammoniak, schwefelsaures	**36 635**	**9,5**
Belgien	2 731	0,7
Frankreich	2 402	0,6
Großbritannien	25 904	6,7
Oesterreich-Ungarn	3 877	1,0
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**741**	**3,2**
Schweiz	416	1,8
Anthracen	**3 299**	**2,6**
Großbritannien	1 743	1,4
Baumwolle, rohe	**277 831**	**191,7**
Belgien	2 970	2,2
Frankreich	568	0,5
Großbritannien	6 306	4,0
Oesterreich-Ungarn	1 104	1,0
Egypten	11 923	10,5
Britisch Ostindien ꝛc.	60 462	33,9
China	5 778	3,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	3 548	2,0
Verein. St. v. Amerika	183 932	133,4
Baumwollabfälle	**21 477**	**7,9**
Belgien	1 438	0,5
Frankreich	2 692	1,0
Großbritannien	5 190	1,9
Niederlande	3 555	1,3
Oesterreich-Ungarn	3 261	1,2
Verein. St. v. Amerika	2 891	1,1
Baumwollengewebe	**2 117**	**11,6**
Frankreich	122	0,7
Großbritannien	1 493	8,6
Schweiz	279	1,6
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**298**	**8,9**
Frankreich	60	1,8
Großbritannien	28	0,8
Oesterreich-Ungarn	179	5,4
Bettfedern:		
gereinigte ꝛc.	**894**	**2,9**
Oesterreich-Ungarn	813	2,8
rohe	**5 886**	**11,1**
Oesterreich-Ungarn	2 540	6,6
Rußland	845	2,1
China	1 566	1,3
Bier	**56 916**	**7,3**
Großbritannien	2 955	0,6
Oesterreich-Ungarn	53 786	6,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Blauholz	**45 378**	**8,2**
Britisch Westindien ꝛc.	11 500	2,1
Haiti	5 934	1,1
Mexiko	22 446	4,0
Verein. St. v. Amerika	3 775	0,7
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 280**	**4,8**
Belgien	9 710	1,9
Großbritannien	5 279	1,0
Verein. St. v. Amerika	7 485	1,5
Blumen, frisch oder getrocknet ꝛc.	**2 112**	**4,0**
Frankreich	281	1,1
Italien	680	1,1
Oesterreich-Ungarn	569	0,7
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**101 752**	**9,8**
Freihafen Hamburg	5 920	0,8
Belgien	8 088	1,1
Frankreich	26 750	2,7
Oesterreich-Ungarn	53 943	4,3
Borsten und Borstensurrogate	**2 363**	**14,2**
Großbritannien	123	0,7
Oesterreich-Ungarn	85	0,5
Rußland	1 606	9,6
China	351	2,1
Branntwein	**5 139**	**8,3**
Frankreich	2 664	5,7
Großbritannien	520	0,6
Britisch Westindien ꝛc.	835	1,0
Braunkohlen	**6 868 162**	**24,7**
Oesterreich-Ungarn	6 868 161	24,7
Bücher; Karten; Musikalien	**3 348**	**15,2**
Frankreich	466	2,1
Großbritannien	216	1,0
Niederlande	180	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 376	6,3
Rußland	128	0,6
Schweiz	588	2,7
Verein. St. v. Amerika	138	0,6
Butter	**7 586**	**10,9**
Niederlande	744	1,4
Oesterreich-Ungarn	4 095	5,6
Rußland	1 940	2,5
Campher	**893**	**2,0**
China	531	1,2
Japan	262	0,6
Catechu	**5 969**	**2,5**
Britisch Ostindien ꝛc.	5 075	2,1
Chinarinde	**3 627**	**2,2**
Großbritannien	1 757	1,1
Niederlande	1 139	0,7

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Cigarren	312	6,2
Niederlande	74	0,7
Portorico, Cuba	146	4,4
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	13 891	27,0
Belgien	468	0,9
Dänemark	1 510	2,9
Frankreich	417	0,8
Großbritannien	2 402	4,7
Niederlande	979	1,9
Oesterreich-Ungarn	702	1,4
Rußland	1 586	3,1
Verein. St. v. Amerika	5 498	10,7
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	31,371	0,9
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	4,117	2,9
Italien	1,987	1,4
Oesterreich-Ungarn	0,912	0,6
Eier von Geflügel	79 609	68,5
Italien	4 251	3,7
Niederlande	1 003	0,9
Oesterreich-Ungarn	43 234	37,2
Rumänien	964	0,8
Rußland	29 435	25,3
Eisen:		
Roheisen	203 948	9,5
Großbritannien	182 056	8,2
Schweden	5 368	0,5
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	19 966	2,8
Großbritannien	4 248	0,5
Schweden	12 916	2,0
Eisenwaaren:		
grobe, abgeschliffen	4 228	3,2
Frankreich	1 052	0,8
Großbritannien	1 089	0,8
grobe, nicht abgeschliffen	5 040	2,9
Großbritannien	2 222	1,3
Elfenbein	218	3,6
Großbritannien	139	2,3
Erdnüsse und frische Erdmandeln	26 667	5,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	9 535	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	13 772	2,8
Erze:		
Blei- und Kupfererze	51 304	8,5
Belgien	10 744	1,4
Griechenland	3 968	0,6
Oesterreich-Ungarn	13 983	1,4
Rußland	3 500	0,7
Britisch Australien	3 342	1,3
Eisenerze	2 093 007	27,4
Belgien	118 504	1,0
Frankreich	99 487	1,1
Niederlande	110 948	1,1
Oesterreich-Ungarn	113 937	1,9
Schweden	(*227 034	3,3
Spanien	(*1 324 471	17,9
Gold-, Silber- und Platinaerze	13 935	12,0
Großbritannien	1 308	1,0
Bolivien	5 242	4,2
Mexiko	2 576	2,3
Peru	2 202	1,8
Britisch Australien	1 706	1,9
Schlacken von Erzen	632 878	8,8
Belgien	117 674	1,5
Frankreich	301 519	4,5
Großbritannien	80 554	1,0
Oesterreich-Ungarn	76 346	1,0
Schwefelkies; Alaunerz	315 115	6,2
Portugal	58 253	1,2
Spanien	232 737	4,7
Zinkerze	14 712	0,7
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	481	5,3
Frankreich	74	0,8
Großbritannien	69	0,8
Oesterreich-Ungarn	199	2,2
Farbholzextracte ꝛc.	4 654	3,8
Frankreich	2 183	1,8
Verein. St. v. Amerika	1 559	1,3
Federvieh und Federwild, lebendes	23 415	17,2
Italien	2 649	3,2
Oesterreich-Ungarn	6 110	4,9
Rußland	14 008	8,4
Fische:		
frische	60 072	15,0
Dänemark	8 608	2,2
Niederlande	2 261	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 040	0,5
Schweden	42 775	10,7
gesalzene, in Fässern ꝛc. (außer Heringen)	4 289	3,3
Niederlande	3 347	2,6
Flachs, außer neuseeländischem	54 494	39,0
Oesterreich-Ungarn	3 900	3,1
Rußland	49 897	34,9
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	27 588	24,9
Dänemark	1 565	1,6
Großbritannien	931	0,9
Niederlande	5 189	5,2
Oesterreich-Ungarn	1 750	2,3
Rußland	2 209	1,8
Verein. St. v. Amerika	14 226	11,4
Britisch Australien	715	0,6

*) Es ist anzunehmen, daß bei dem durch Spediteure vermittelten Eingang über die Niederlande mehrfach Spanien anstatt Schweden als Herkunftsland deklarirt worden ist.

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Fleischextrakt ꝛc.	**730**	**8,5**
Argentinien	103	1,3
Uruguay	465	5,8
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**18 456**	**45,3**
Belgien	258	0,5
Großbritannien	15 175	38,0
Schweiz	2 601	6,0
Leinengarn	**10 767**	**17,4**
Belgien	2 819	3,4
Großbritannien	1 246	4,7
Oesterreich-Ungarn	6 095	8,7
Wollengarn	**20 997**	**100,6**
Belgien	2 234	7,7
Frankreich	507	2,0
Großbritannien	17 202	87,1
Oesterreich-Ungarn	319	1,4
Schweiz	687	2,2
Gemälde und Zeichnungen	**530**	**10,6**
Belgien	56	1,1
Frankreich	44	0,9
Großbritannien	37	0,7
Italien	33	0,7
Niederlande	30	0,6
Oesterreich-Ungarn	221	4,4
Schweiz	37	0,7
Verein. St. v. Amerika	44	0,9
Gerbstoffextrakte	**11 313**	**3,4**
Frankreich	3 614	1,1
Oesterreich-Ungarn	4 551	1,4
Getreide:		
Buchweizen	**21 410**	**2,4**
Rußland	15 274	1,6
Gerste	**1 097 497**	**104,4**
Dänemark	7 147	0,9
Niederlande	9 811	1,0
Oesterreich-Ungarn	344 849	49,6
Rumänien	193 117	13,5
Rußland	530 392	38,2
Hafer	**402 550**	**38,5**
Niederlande	12 730	1,4
Oesterreich-Ungarn	12 447	1,7
Rumänien	47 662	5,5
Rußland	292 190	26,0
Schweden	4 677	0,5
Türkei	13 562	1,4
Verein. St. v. Amerika	8 539	0,9
Mais und Dari	**583 177**	**51,4**
Bulgarien	9 452	0,9
Oesterreich-Ungarn	10 227	1,0
Rumänien	149 233	13,4
Rußland	109 100	8,4
Türkei	18 440	1,6
Argentinien	6 954	0,6
Verein. St. v. Amerika	267 111	24,3

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Roggen	**653 625**	**54,5**
Bulgarien	10 777	0,9
Rumänien	88 442	7,5
Rußland	533 449	44,3
Verein. St. v. Amerika	5 571	0,5
Weizen	**1 153 837**	**117,9**
Belgien	13 346	1,4
Niederlande	8 208	0,9
Oesterreich-Ungarn	19 409	2,4
Rumänien	142 953	15,0
Rußland	280 594	27,2
Britisch Ostindien ꝛc.	9 470	1,0
Argentinien	346 245	34,6
Verein. St. v. Amerika	323 498	34,3
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	**1 225**	**3,1**
Italien	662	1,7
Oesterreich-Ungarn	539	1,3
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**66,269**	**23,2**
Belgien	2,393	0,8
Italien	44,943	15,7
Oesterreich-Ungarn	7,532	2,6
Schweiz	9,814	3,4
gemünzt	**80,429**	**201,4**
Belgien	0,402	1,0
Dänemark	1,121	2,8
Frankreich	0,309	0,8
Großbritannien	0,790	2,0
Niederlande	0,421	1,1
Oesterreich-Ungarn	1,912	4,8
Rumänien	0,475	1,2
Rußland	41,506	103,9
Schweiz	0,223	0,6
Verein. St. v. Amerika	32,678	81,8
roh, auch in Barren	**37,058**	**103,1**
Frankreich	0,695	1,9
Großbritannien	29,016	80,7
Niederlande	3,569	9,9
China	3,034	8,4
Chile	0,364	1,0
Gold- und Silberwaaren	**36,947**	**5,4**
Belgien	2,200	0,6
Frankreich	4,997	1,2
Italien	8,969	0,8
Oesterreich-Ungarn	7,194	1,1
Schweiz	4,725	0,6
Grassamen; Timotheesaat	**7 337**	**3,3**
Großbritannien	3 586	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 145	0,6
Guano, thierischer	**47 230**	**7,4**
Freihafen Hamburg	8 072	1,3
Belgien	5 003	0,8
Norwegen	6 710	0,8
Peru	19 745	3,3
Gummi arabicum ꝛc.	**2 271**	**3,1**
Großbritannien	837	0,9
Türkei	154	0,5

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gummilack; Schellack 2c.	**1 965**	**4,1**
Großbritannien	1 001	2,1
Britisch Ostindien 2c.	837	1,8
Haare:		
von Hasen, Kaninchen 2c.	**156**	**2,8**
Belgien	54	1,0
Oesterreich-Ungarn	74	1,3
von Pferden	**1 980**	**3,1**
Rußland	845	1,4
Argentinien	329	0,5
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 023**	**1,7**
Großbritannien	359	0,6
Oesterreich-Ungarn	303	0,5
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 417**	**3,1**
Frankreich	2 275	1,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**8 307**	**16,6**
Dänemark	921	1,8
Oesterreich-Ungarn	2 119	4,2
Rußland	2 968	5,9
Schweden	658	1,3
Argentinien	653	1,3
Rindshäute, grüne und gesalzene	**47 527**	**33,3**
Belgien	5 327	3,7
Frankreich	3 012	2,1
Großbritannien	834	0,6
Niederlande	1 581	1,1
Schweiz	2 233	1,6
Argentinien	13 293	9,3
Brasilien	10 232	7,2
Portorico, Cuba	1 224	0,9
Verein. St. v. Amerika	7 410	5,2
Rindshäute, gekalkte und trockene	**22 230**	**18,9**
Großbritannien	937	0,8
Britisch Ostindien 2c.	8 698	7,4
China	734	0,6
Argentinien	2 971	2,5
Brasilien	3 256	2,8
Verein. St. v. Amerika	1 340	1,1
Roßhäute, rohe	**13 306**	**8,6**
Frankreich	2 666	1,6
Großbritannien	3 180	1,9
Argentinien	5 422	3,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**9 745**	**13,2**
Frankreich	880	1,2
Großbritannien	932	1,3
Italien	648	0,9
Oesterreich-Ungarn	2 720	3,7
Rußland	1 460	2,0
Argentinien	769	1,0
Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte 2c.	**2 729**	**6,8**
Frankreich	412	1,0
Großbritannien	1 507	3,8
Britisch Ostindien 2c.	625	1,6
zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren	**681**	**4,7**
Oesterreich-Ungarn	88	0,6
Rußland	471	3,3
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**2 154**	**33,0**
Belgien	100	1,5
Frankreich	112	1,7
Großbritannien	902	13,8
Niederlande	33	0,5
Oesterreich-Ungarn	96	1,5
Rußland	584	8,9
Argentinien	89	1,4
Verein. St. v. Amerika	133	2,0
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**44 367**	**25,7**
Italien	11 616	8,7
Oesterreich-Ungarn	870	0,5
Rußland	30 769	16,0
Heede (Werg)	**21 038**	**7,6**
Italien	2 236	1,1
Niederlande	1 234	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 969	1,3
Rußland	10 210	4,0
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 384 382**	**30,6**
Großbritannien	630 248	13,2
Niederlande	393 034	8,4
Norwegen	246 867	7,3
Schweden	70 152	0,9
Seewärts	40 944	0,8
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 587 758**	**52,2**
Oesterreich-Ungarn	765 159	25,0
Rußland	780 650	25,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.	**316 878**	**26,1**
Oesterreich-Ungarn	100 208	8,3
Rußland	175 598	14,5
Schweden	35 065	2,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**789 262**	**43,4**
Norwegen	35 289	1,9
Oesterreich-Ungarn	124 707	6,9
Rußland	212 650	11,7
Schweden	343 857	18,9
Verein. St. v. Amerika	59 519	3,3
Brennholz ꝛc.	**119 478**	**2,4**
Oesterreich-Ungarn	58 093	1,2
Rußland	46 069	0,9
Faßdauben ꝛc., **ungefärbte eichene**	**38 612**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	30 482	3,2
Verein. St. v. Amerika	5 982	0,6
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., **roh** ꝛc.	**24 980**	**6,0**
Mexiko	3 102	0,7
Portorico, Cuba	8 559	2,1
Verein. St. v. Amerika	5 758	1,4
Zentralamerik. Republ.	2 752	0,7
Hopfen	**2 425**	**6,8**
Oesterreich-Ungarn	2 093	6,1
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, genießbare, trockene	**35 348**	**5,0**
Niederlande	3 890	0,5
Oesterreich-Ungarn	17 884	2,8
Rußland	4 850	0,6
Erbsen, Wicken ꝛc., **trockene**	**86 529**	**10,8**
Oesterreich-Ungarn	5 380	0,9
Rußland	72 888	8,7
Indigo	**1 507**	**18,1**
Großbritannien	458	5,5
Niederlande	97	1,2
Oesterreich-Ungarn	70	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	650	7,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	52	0,6
Zentralamerik. Republ.	126	1,5
Jod	**431**	**11,4**
Großbritannien	51	1,4
Chile	366	9,7
Jute	**78 152**	**22,7**
Großbritannien	10 734	3,1
Britisch Ostindien ꝛc.	67 345	19,5
Käse	**8 817**	**11,9**
Frankreich	490	0,9
Niederlande	3 996	4,6
Schweiz	3 943	5,9
Kaffee, roher	**122 358**	**202,8**
Belgien	1 773	2,7
Frankreich	1 537	2,5
Großbritannien	6 486	12,5
Niederlande	14 211	23,7
Portugal	516	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 418	2,1

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Ostindien ꝛc.	2 307	4,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	9 648	17,8
Brasilien	44 371	66,6
Britisch Westindien ꝛc.	507	0,9
Haiti	5 644	8,9
Kolumbien	2 456	4,2
Portorico, Cuba	1 465	2,9
Venezuela	10 754	18,3
Zentralamerik. Republ.	18 346	33,0
Kakao, roher	**8 320**	**9,3**
Großbritannien	636	0,7
Portugal	858	0,9
Brasilien	573	0,6
Ecuador	3 135	3,4
Haiti	634	0,6
Venezuela	452	0,7
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**214 331**	**4,3**
Belgien	137 552	2,8
Oesterreich-Ungarn	63 393	1,3
natürlicher phosphorsaurer	**286 812**	**14,3**
Belgien	67 496	3,4
Frankreich	13 828	0,7
Verein. St. v. Amerika	185 808	9,3
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**153 208**	**5,4**
Großbritannien	52 899	1,9
Oesterreich-Ungarn	67 761	2,4
Kartoffeln, frische	**132 770**	**4,1**
Belgien	29 667	0,8
Italien	7 689	0,7
Niederlande	39 117	1,0
Oesterreich-Ungarn	22 966	0,7
Rußland	26 515	0,5
Kautschuk u. Guttapercha	**5 640**	**22,6**
Frankreich	378	1,5
Großbritannien	2 302	9,2
Niederlande	132	0,5
Rußland	395	1,6
Deutsch Westafrika	323	1,3
Westafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	536	2,1
Ostafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	475	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	486	1,9
Brasilien	231	0,9
Kaviar	**392**	**3,0**
Rußland	201	2,0
Verein. St. v. Amerika	184	0,9
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	**23 346**	**26,2**
Frankreich	1 100	1,2
Italien	1 687	1,6
Oesterreich-Ungarn	10 414	12,9
Rußland	3 919	4,5
Verein. St. v. Amerika	5 038	4,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**460 687**	**25,8**
Belgien	32 359	2,1
Niederlande	36 063	2,3
Oesterreich-Ungarn	75 845	4,8
Rußland	261 040	13,1
Britisch Ostindien ꝛc.	12 170	0,8
Knochenmehl	**34 634**	**3,8**
Rußland	17 587	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	7 181	0,8
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	**431**	**1,4**
Großbritannien	426	1,4
Koks	**404 179**	**5,7**
Belgien	352 959	4,8
Korkholz, rohes	**7 865**	**5,1**
Portugal	7 184	4,7
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	**1 407**	**4,8**
Portugal	147	0,5
Spanien	1 087	3,7
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	**37 032**	**31,6**
Freihafen Hamburg	1 689	1,5
Großbritannien	7 429	6,3
Japan	2 072	1,7
Chile	884	0,7
Verein. St. v. Amerika	23 795	20,5
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	**741**	**7,0**
Frankreich	455	4,3
Großbritannien	122	1,2
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Sohlleder	**1 682**	**3,6**
Chile	1 307	2,8
Lederwaaren:		
feine	**581**	**10,5**
Belgien	83	1,5
Frankreich	87	1,6
Großbritannien	77	1,4
Oesterreich-Ungarn	265	4,8
Handschuhe	**123**	**6,8**
Oesterreich-Ungarn	101	5,5
Leinsaat	**183 720**	**35,1**
Belgien	5 666	1,1
Niederlande	16 110	3,1
Oesterreich-Ungarn	4 525	0,9
Rußland	70 774	12,9
Britisch Ostindien ꝛc.	68 090	13,6
Argentinien	13 731	2,5
Leinwand	**678**	**4,4**
Großbritannien	320	3,0
Oesterreich-Ungarn	227	1,0
Lokomotiven und Lokomobilen	**2 538**	**2,4**
Großbritannien	2 211	2,1
Lumpen	**32 017**	**6,4**
Belgien	9 940	2,0
Frankreich	6 852	1,4
Niederlande	4 654	0,9
Schweiz	3 589	0,7
Malz	**75 066**	**16,1**
Oesterreich-Ungarn	74 701	16,1
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**3 033**	**2,0**
Großbritannien	2 054	1,4
überwiegend aus Gußeisen	**32 146**	**17,4**
Belgien	2 300	1,2
Frankreich	1 395	0,8
Großbritannien	19 556	10,6
Schweiz	4 339	2,3
Verein. St. v. Amerika	1 845	1,0
Mehl aus Getreide ꝛc.	**30 854**	**5,6**
Oesterreich-Ungarn	21 952	4,6
Verein. St. v. Amerika	4 631	0,6
Mineralöl:		
Petroleum	**785 102**	**45,5**
Rußland	23 209	1,3
Verein. St. v. Amerika	757 414	43,9
Schmieröle, mineralische	**65 703**	**11,2**
Freihafen Hamburg	3 837	0,7
Belgien	3 285	0,6
Rußland	27 834	4,7
Verein. St. v. Amerika	28 310	4,8
Mohn	**22 345**	**5,3**
Rußland	1 838	0,6
Türkei	2 087	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	16 552	3,7
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**9 518**	**3,6**
Frankreich	1 669	1,0
Italien	4 802	1,4
Obst:		
frisches ꝛc.	**116 033**	**22,2**
Belgien	12 737	2,4
Italien	4 440	0,9
Niederlande	12 703	2,5
Oesterreich-Ungarn	63 462	13,3
Schweiz	19 284	1,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet x.	**34 339**	**9,7**
Frankreich	2 490	1,1
Niederlande	841	0,7
Oesterreich-Ungarn	11 529	2,4
Serbien	16 260	3,3
Verein. St. v. Amerika	2 134	1,8
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**326**	**4,9**
Frankreich	47	0,7
Großbritannien	42	1,3
Italien	65	0,6
Baumöl in Fässern	**3 755**	**3,2**
Frankreich	678	0,6
Italien	2 894	2,4
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	**12 643**	**6,7**
Italien	8 341	4,4
Türkei	2 526	1,3
Baumwollensamenöl in Fässern	**29 145**	**14,2**
Großbritannien	10 869	5,3
Niederlande	2 720	1,3
Verein. St. v. Amerika	15 387	7,5
Leinöl in Fässern	**28 219**	**9,2**
Großbritannien	14 095	4,6
Niederlande	13 326	4,4
Palm-, Palmnuß- x. Oel	**15 757**	**6,0**
Großbritannien	4 117	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 860	3,0
Britisch Ostindien x.	1 730	0,7
Oelkuchen	**336 570**	**29,5**
Freihafen Hamburg	22 858	1,9
Frankreich	69 129	6,4
Niederlande	15 380	1,6
Oesterreich-Ungarn	11 177	1,1
Rußland	110 261	7,7
Britisch Ostindien x.	7 937	0,8
Verein. St. v. Amerika	88 919	9,1
Palmkerne, Koprah x.	**154 572**	**34,8**
Großbritannien	28 090	6,1
Deutsch Westafrika	2 675	0,6
Deutsch Ostafrika	2 907	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	106 845	23,2
Britisch Ostindien x.	8 645	2,6
Niederl. Ostindien x.	3 017	0,9
Pech, außer Asphalt	**29 998**	**4,2**
Großbritannien	17 547	2,5
Niederlande	9 267	1,3

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Perlmuschelschalen x., rohe	**1 254**	**3,0**
Großbritannien	253	0,6
Britisch Australien	492	1,2
Pfeffer	**4 256**	**2,1**
Britisch Ostindien x.	2 851	1,4
Raps und Rübsaat	**137 280**	**24,6**
Belgien	4 462	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 015	0,6
Rußland	24 553	4,2
Britisch Ostindien x.	98 931	17,8
Reis	**109 489**	**20,2**
Niederlande	7 799	1,4
Britisch Ostindien x.	92 619	17,1
Niederl. Ostindien x.	2 795	0,5
Salpeter (Chilesalpeter)	**404 561**	**68,8**
Belgien	7 057	1,2
Chile	395 346	67,2
Schiefer	**61 401**	**4,2**
Belgien	7 569	0,5
Frankreich	9 984	0,7
Großbritannien	35 691	2,5
Schmalz	**79 200**	**63,4**
Niederlande	2 334	1,9
Oesterreich-Ungarn	3 131	2,5
Verein. St. v. Amerika	72 019	57,6
Schmuckfedern, rohe	**151**	**3,0**
Frankreich	43	0,9
Großbritannien	26	0,5
Oesterreich-Ungarn	28	0,6
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 301**	**20,6**
Frankreich	187	3,0
Italien	128	2,2
Oesterreich-Ungarn	91	1,5
Schweiz	874	13,5
Rohseide, gefärbt	**98**	**4,3**
Frankreich	22	0,9
Schweiz	74	3,2
Rohseide, ungefärbt	**2 457**	**77,4**
Frankreich	198	5,5
Italien	1 466	49,8
Oesterreich-Ungarn	54	1,9
Schweiz	696	19,5
Seidenabfälle; Zupfseide	**1 015**	**8,5**
Frankreich	214	2,1
Italien	86	0,9
Schweiz	570	4,6
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls x.	**143**	**4,0**
Frankreich	55	1,5
Großbritannien	43	1,2

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**217**	**9,8**
Frankreich	76	3,4
Großbritannien	19	0,9
Schweiz	100	4,5
Spitzen und Blonden	**148**	**7,3**
Frankreich	141	6,9
Sesam	**17 435**	**4,5**
Britisch Ostindien 2c.	15 153	3,9
Silber:		
gemünzt	**19,811**	**1,5**
Oesterreich-Ungarn	11,140	0,9
roh, auch in Barren	**190,340**	**16,3**
Freihafen Hamburg	14,564	1,2
Großbritannien	156,038	13,3
Verein. St. v. Amerika	13,501	1,2
Steine, roh oder blos behauen	**859 459**	**21,5**
Belgien	56 152	1,4
Dänemark	82 897	2,1
Frankreich	50 040	1,3
Norwegen	37 868	0,9
Oesterreich-Ungarn	153 506	3,8
Rußland	49 936	1,2
Schweden	341 919	8,5
Schweiz	74 153	1,9
Steinkohlen	**4 805 971**	**60,8**
Belgien	451 543	4,2
Großbritannien	3 705 697	48,9
Niederlande	36 861	0,5
Oesterreich-Ungarn	557 214	6,0
Steinkohlentheeröle, leichte 2c.	**5 809**	**2,9**
Großbritannien	3 840	1,9
Stroh; Dach- und Weberrohr 2c.	**81 209**	**4,9**
Niederlande	15 529	0,9
Oesterreich-Ungarn	56 559	3,4
Strohbänder	**1 053**	**3,1**
Schweiz	76	0,7
China	690	1,2
Stuhlrohr, ungespaltenes 2c.	**10 137**	**4,6**
Britisch Ostindien 2c.	9 233	4,2
Südfrüchte:		
Apfelsinen 2c., **frische**	**27 546**	**6,7**
Italien	11 746	2,8
Oesterreich-Ungarn	2 546	0,6
Spanien	12 375	3,1
Korinthen	**10 407**	**1,6**
Griechenland	9 168	1,4
Mandeln, getrocknete	**6 247**	**5,6**
Italien	5 274	4,7
Rosinen	**22 869**	**4,9**
Türkei	18 389	3,9
Superphosphat	**124 373**	**8,1**
Freihafen Hamburg	28 207	1,8
Belgien	46 851	3,0
Großbritannien	28 599	1,9
Niederlande	9 317	0,6
Tabackblätter, unbearbeitete	**48 710**	**83,6**
Niederlande	9 032	29,4
Türkei	459	0,9
Niederl. Ostindien 2c.	7 725	25,1
Brasilien	12 621	10,1
Haiti	4 482	2,7
Kolumbien	2 701	2,7
Mexiko	301	0,8
Portorico, Cuba	889	2,7
Verein. St. v. Amerika	8 782	7,9
Talg	**18 757**	**11,3**
Belgien	835	0,5
Frankreich	1 434	0,9
Großbritannien	7 802	4,7
Niederlande	1 064	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 281	0,8
Britisch Australien	4 642	2,8
Terpentinharze, Terpentinbalsame	**73 223**	**6,3**
Frankreich	6 138	0,7
Oesterreich-Ungarn	617	0,6
Verein. St. v. Amerika	62 778	4,7
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	**16 426**	**6,8**
Frankreich	1 614	0,7
Rußland	1 719	0,6
Verein. St. v. Amerika	10 638	4,7
Thee	**2 840**	**5,1**
Großbritannien	333	0,6
China	1 857	3,3
Thomasschlacken	**88 443**	**2,2**
Belgien	25 078	0,6
Frankreich	26 132	0,7
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 340**	**4,7**
Norwegen	9 617	3,4
Japan	1 465	0,5
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe rohe	**16 234**	**6,8**
Belgien	1 447	0,7
Niederlande	2 624	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 427	1,7
Schweden	4 982	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 294	0,6



Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	**211 457**	**11,0**
Schweiz	208 161	10,8
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**570 804**	**8,0**
Schweiz	563 417	7,9
Vieh:		
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	**106 408**	**26,2**
Dänemark	45 868	10,6
Niederlande	1 643	0,6
Oesterreich-Ungarn	47 307	10,4
Schweden	2 316	0,5
Schweiz	5 878	3,1
Kühe	**153 310**	**54,0**
Dänemark	40 937	11,1
Niederlande	20 064	9,0
Oesterreich-Ungarn	71 833	23,7
Schweden	3 979	1,0
Schweiz	14 144	8,5
Ochsen	**87 082**	**33,0**
Dänemark	16 571	5,5
Italien	4 212	1,6
Oesterreich-Ungarn	55 843	21,7
Schweden	3 873	1,3
Verein. St. v. Amerika	5 228	2,4
Pferde	**85 312**	**61,6**
Belgien	19 237	17,3
Dänemark	11 562	9,3
Frankreich	7 635	6,1
Großbritannien	1 072	1,9
Niederlande	9 722	7,8
Oesterreich-Ungarn	12 311	7,6
Rußland	22 936	11,0
Schweine, außer Spanferkeln	**710 128**	**80,8**
Dänemark	119 334	10,7
Frankreich	9 444	0,9
Niederlande	65 253	6,1
Oesterreich-Ungarn	435 467	56,6
Rußland	72 581	5,4
Stiere	**14 635**	**5,3**
Dänemark	6 973	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 964	1,4
Schweden	2 255	0,7
	Tonnen	
Walfischbarten	**80**	**1,2**
Verein. St. v. Amerika	24	0,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Waschschwämme, animalische	**335**	**5,0**
Griechenland	48	0,7
Niederlande	52	0,8
Oesterreich-Ungarn	123	1,8
Wein:		
in Fässern	**70 587**	**34,7**
Frankreich	33 205	16,1
Griechenland	1 167	0,5
Italien	11 177	2,6
Oesterreich-Ungarn	8 770	5,9
Portugal	2 924	3,0
Spanien	10 287	5,3
Türkei	1 711	0,6
Schaumwein	**1 851**	**4,2**
Frankreich	1 824	4,1
Weinbeeren, frische	**13 568**	**3,6**
Italien	8 881	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 383	0,7
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 596**	**25,1**
Belgien	3 346	11,0
Frankreich	1 882	6,1
Großbritannien	2 324	7,7
Kunstwolle; Wollenabfälle	**12 845**	**7,3**
Belgien	5 105	2,9
Frankreich	960	0,5
Großbritannien	4 145	2,4
Oesterreich-Ungarn	1 314	0,7
Schafwolle, roh &c.	**161 079**	**222,5**
Belgien	7 121	18,9
Frankreich	4 166	12,5
Großbritannien	26 692	42,7
Oesterreich-Ungarn	2 689	4,0
Rußland	911	1,1
Kapland	8 821	13,1
Argentinien	54 966	40,1
Britisch Australien	53 236	87,8
Wollengewebe	**2 422**	**13,6**
Frankreich	233	1,6
Großbritannien	1 423	8,8
Oesterreich-Ungarn	170	1,0
Zink, rohes &c.; Bruchzink	**17 988**	**5,5**
Belgien	11 064	3,7
Großbritannien	4 156	1,1
Zinn, rohes &c.; Bruchzinn	**10 775**	**15,0**
Großbritannien	5 469	7,6
Niederlande	2 510	3,5
Britisch Ostindien &c.	1 021	1,4
Niederl. Ostindien &c.	1 337	1,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**7 735**	**11,2**
Großbritannien	2 452	3,6
Oesterreich-Ungarn	409	0,6
Britisch Ostindien rc.	1 736	2,5
Verein. St. v. Amerika	1 402	2,0
Alkaloide und deren Salze	**51**	**4,6**
Großbritannien	11	1,0
Rußland	7	0,6
Japan	6	0,5
Verein. St. v. Amerika	9	0,8
Aluminium-, Nickel- rc. Waaren	**1 374**	**5,4**
Großbritannien	141	0,6
Oesterreich-Ungarn	159	0,6
Rußland	174	0,7
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**12 368**	**53,2**
Belgien	431	1,9
Frankreich	628	2,7
Großbritannien	2 497	10,7
Italien	616	2,7
Niederlande	204	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 259	5,4
Rußland	484	2,1
Schweden	278	1,2
Schweiz	413	1,8
Spanien	166	0,7
Britisch Ostindien rc.	745	3,2
China	1 449	6,2
Japan	298	1,3
Verein. St. v. Amerika	2 326	10,0
Anilinöl, Anilinsalze rc.	**6 318**	**6,6**
Frankreich	504	0,5
Rußland	1 036	1,1
Schweiz	993	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 876	2,0
Baumwolle, rohe	**23 500**	**16,5**
Niederlande	1 058	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 616	12,3
Rußland	2 815	2,0
Schweiz	955	0,7
Baumwollabfälle	**11 079**	**4,1**
Frankreich	1 948	0,7
Niederlande	2 618	1,0
Oesterreich-Ungarn	4 336	1,6
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 704**	**5,3**
Belgien	280	0,9
Schweiz	254	0,8
dichte, gefärbt, bedruckt	**14 456**	**49,2**
Belgien	408	1,4
Dänemark	222	0,8
Frankreich	625	2,1
Großbritannien	2 461	8,4
Niederlande	1 133	3,9
Oesterreich-Ungarn	327	1,1
Rumänien	797	2,7
Schweden	232	0,8
Schweiz	614	2,1
Türkei	468	1,6
Kapland	160	0,5
Britisch Ostindien rc.	173	0,6
Argentinien	644	2,2
Brasilien	2 347	8,0
Chile	822	2,8
Kolumbien	167	0,6
Peru	261	0,9
Uruguay	411	1,4
Venezuela	219	0,7
Verein. St. v. Amerika	360	1,2
Zentralamerik. Republ.	186	0,6
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**3 251**	**21,1**
Belgien	104	0,7
Frankreich	111	0,7
Großbritannien	1 759	11,4
Niederlande	239	1,6
Oesterreich-Ungarn	87	0,6
Schweiz	89	0,6
Brasilien	92	0,6
Verein. St. v. Amerika	231	1,5
Spitzen und Stickereien	**615**	**11,7**
Frankreich	42	0,8
Großbritannien	104	2,0
Niederlande	28	0,5
Oesterreich-Ungarn	57	1,1
Verein. St. v. Amerika	197	3,8
Strumpfwaaren	**9 144**	**47,5**
Belgien	264	1,4
Frankreich	130	0,7
Großbritannien	798	4,2
Niederlande	407	2,1
Oesterreich-Ungarn	198	1,0
Rumänien	206	1,1
Schweiz	122	0,6
Türkei	239	1,2
Britisch Ostindien rc.	392	2,0
Argentinien	143	0,7
Brasilien	404	2,1
Britisch Nordamerika	116	0,6
Chile	180	0,9
Uruguay	143	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 302	22,4
Britisch Australien	270	1,4

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bernstein-, Elfenbein- etc. Waaren	**592**	**11,8**
Belgien	34	0,7
Dänemark	27	0,5
Frankreich	31	0,6
Großbritannien	87	1,7
Niederlande	41	0,8
Oesterreich-Ungarn	48	1,0
Schweiz	26	0,5
Britisch Ostindien etc.	26	0,5
Brasilien	41	0,8
Verein. St. v. Amerika	41	0,8
Bettfedern, gereinigte etc.	**1 019**	**3,7**
Frankreich	59	0,6
Großbritannien	146	0,7
Schweiz	284	1,1
Bier	**71 187**	**12,4**
Belgien	8 067	1,1
Frankreich	14 347	2,0
Niederlande	4 353	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 711	0,8
Schweiz	7 796	1,1
Brasilien	5 630	1,5
Venezuela	1 904	0,5
Verein. St. v. Amerika	5 542	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 355**	**4,7**
Großbritannien	7 935	1,5
Oesterreich-Ungarn	6 720	1,3
Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben etc.	**1 048**	**3,1**
Großbritannien	248	0,7
Bleiweiß	**13 990**	**3,8**
Großbritannien	8 843	2,4
Blumen etc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**190**	**3,2**
Verein. St. v. Amerika	108	1,8
Böttcherwaaren, gebeizt, gefärbt etc.	**16 187**	**5,7**
Freihafen Hamburg	11 663	4,1
Rußland	1 489	0,5
Borsten und Borstensurrogate	**1 245**	**9,3**
Belgien	90	0,7
Frankreich	262	2,0
Großbritannien	329	2,5
Oesterreich-Ungarn	88	0,7
Schweiz	68	0,5
Verein. St. v. Amerika	268	2,0
Branntwein	**16 956**	**4,8**
Freihafen Hamburg	3 347	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	5 858	1,7
Bücher; Karten; Musikalien	**9 937**	**47,7**
Belgien	215	1,0
Dänemark	143	0,7
Frankreich	327	1,6
Großbritannien	512	2,5
Italien	140	0,7
Niederlande	498	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 384	21,0
Rußland	808	3,9
Schweden	183	0,9
Schweiz	998	4,8
Chile	130	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 196	5,7
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**577**	**11,5**
Großbritannien	291	5,8
Verein. St. v. Amerika	62	1,2
Britisch Australien	26	0,5
grobe	**1 012**	**4,0**
Großbritannien	504	2,0
Butter	**7 820**	**14,4**
Dänemark	893	0,9
Großbritannien	6 387	12,5
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	**48 126**	**11,8**
Belgien	8 230	2,0
Frankreich	10 902	2,7
Großbritannien	9 333	2,3
Rußland	5 259	1,3
Verein. St. v. Amerika	5 819	1,4
Cement	**406 369**	**10,3**
Niederlande	55 170	1,5
Oesterreich-Ungarn	33 905	0,8
Brasilien	28 234	0,7
Verein. St. v. Amerika	175 487	4,4
Chinin, Chininsalze etc.	**140**	**5,0**
Italien	15	0,5
Rußland	23	0,8
Verein. St. v. Amerika	49	1,8
Chlorkalium	**93 913**	**13,5**
Belgien	8 353	1,2
Frankreich	10 434	1,5
Großbritannien	15 667	2,2
Schweden	8 160	1,2
Verein. St. v. Amerika	42 138	6,0
Cyankalium	**1 048**	**3,4**
Transvaal	905	2,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel	**24 734**	**2,5**
Frankreich	8 400	0,8
Schweiz	7 779	0,8
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**1 366**	**4,1**
Niederlande	170	0,5
Oesterreich-Ungarn	474	1,4
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**1,347**	**2,7**
Italien	0,463	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	0,250	0,5
Eisen:		
Brucheisen und Abfälle von Eisen	**77 723**	**4,1**
Frankreich	12 984	0,5
Italien	16 425	0,9
Oesterreich-Ungarn	21 698	1,2
Schweiz	16 475	0,9
Eck- und Winkeleisen	**130 458**	**12,9**
Dänemark	5 443	0,5
Frankreich	5 111	0,5
Großbritannien	41 830	4,1
Niederlande	7 563	0,7
Rußland	18 226	1,8
Schweiz	23 302	2,3
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	**41 992**	**3,4**
Belgien	16 082	1,1
Italien	13 900	1,3
Roheisen	**154 647**	**8,0**
Belgien	81 195	4,0
Frankreich	29 092	1,5
Oesterreich-Ungarn	20 340	1,1
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**300 559**	**29,5**
Belgien	22 511	2,0
Dänemark	11 837	1,1
Frankreich	11 975	1,1
Großbritannien	5 785	0,6
Italien	18 664	2,0
Niederlande	21 997	2,1
Oesterreich-Ungarn	13 519	1,3
Rumänien	15 515	1,5
Rußland	84 465	8,9
Schweiz	22 681	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	17 512	1,7
China	5 725	0,5
Japan	15 632	1,4
Argentinien	7 015	0,6
Eisenerze	**2 558 729**	**7,7**
Belgien	1 260 188	3,4
Frankreich	1 228 698	3,3
Oesterreich-Ungarn	40 079	0,6
Eisenwaaren:		
Drahtstifte, abgeschliffen	**56 425**	**8,2**
Großbritannien	14 253	2,1
Niederlande	3 682	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	3 735	0,5
Japan	12 459	1,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**43 343**	**4,3**
Schweiz	13 177	1,3
Türkei	8 507	0,9
Eisenbahnschienen	**119 410**	**9,9**
Großbritannien	14 492	1,2
Niederlande	9 616	0,8
Rußland	7 210	0,6
Schweiz	22 481	1,9
Türkei	8 142	0,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	11 360	0,9
Britisch Australien	7 021	0,6
Eisendraht	**209 818**	**26,3**
Belgien	9 867	1,1
Frankreich	7 393	0,8
Großbritannien	58 928	7,2
Italien	6 337	0,7
Niederlande	12 708	1,5
Portugal	5 425	0,6
Schweiz	5 249	0,6
Argentinien	26 250	3,7
Brasilien	6 919	0,9
Britisch Nordamerika	6 598	0,8
Uruguay	4 052	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 435	0,5
Britisch Australien	26 880	3,7
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**24 318**	**4,6**
Italien	3 439	0,7
Oesterreich-Ungarn	3 693	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 729	0,5
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**15 874**	**27,0**
Belgien	841	1,4
Dänemark	325	0,6
Frankreich	471	0,8
Großbritannien	1 649	2,8
Italien	413	0,7
Niederlande	1 429	2,4
Oesterreich-Ungarn	1 142	1,9
Rußland	1 023	1,7
Schweiz	1 051	1,8
Spanien	712	1,2
Türkei	473	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	613	1,0
China	319	0,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	402	0,7
Argentinien	329	0,6
Brasilien	958	1,6
Verein. St. v. Amerika	822	1,4

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
ganz grobe Gußwaaren	**16 239**	**2,3**
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**103 818**	**67,5**
Freihafen Hamburg	2 690	1,7
Belgien	3 960	2,6
Bulgarien	1 236	0,8
Dänemark	2 689	1,7
Frankreich	2 558	1,7
Großbritannien	6 493	4,2
Italien	3 465	2,3
Niederlande	11 106	7,2
Norwegen	1 281	0,8
Oesterreich-Ungarn	8 713	5,7
Rumänien	5 811	3,8
Rußland	10 988	7,1
Schweden	1 544	1,0
Schweiz	7 700	5,0
Spanien	1 684	1,1
Türkei	3 600	2,3
Kapland	1 300	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 313	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 159	0,8
China	957	0,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 806	1,2
Argentinien	2 871	1,9
Brasilien	5 768	3,7
Chile	2 193	1,4
Mexiko	1 275	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 005	0,7
Zentralamerik. Republ.	953	0,6
Britisch Australien	1 796	1,2
Kanonenrohre	**1 037**	**4,1**
Dänemark	162	0,6
Oesterreich-Ungarn	219	0,9
Rumänien	157	0,6
China	299	1,2
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	**891**	**7,1**
China	471	3,8
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**90 012**	**11,0**
Belgien	4 802	0,6
Italien	5 636	0,8
Niederlande	13 978	1,7
Oesterreich-Ungarn	7 604	0,8
Rußland	28 026	3,4
Schweiz	9 892	1,3
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**28 552**	**5,6**
Belgien	4 192	0,8
Italien	2 621	0,5
Niederlande	3 533	0,7
Schweiz	6 055	1,2
Essenzen, alkoholhaltige (Esprits)	**1 051**	**5,3**
Großbritannien	247	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	111	0,6
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 779**	**3,1**
Belgien	1 051	0,6
Großbritannien	1 371	0,8
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**4 026**	**44,3**
Belgien	130	1,4
Dänemark	47	0,5
Frankreich	143	1,6
Großbritannien	1 677	18,4
Italien	95	1,0
Niederlande	117	1,3
Oesterreich-Ungarn	455	5,0
Rußland	124	1,4
Schweden	53	0,6
Schweiz	135	1,5
Spanien	59	0,6
Verein. St. v. Amerika	725	8,0
Fayençe- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**10 557**	**6,9**
Frankreich	991	0,6
Brasilien	1 217	0,8
Fische, frische	**5 287**	**7,7**
Belgien	835	1,2
Niederlande	739	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 435	2,1
Rußland	1 320	1,9
Schweiz	411	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	**18 404**	**13,2**
Belgien	2 640	1,9
Frankreich	5 612	4,0
Großbritannien	1 541	1,0
Oesterreich-Ungarn	8 303	5,9
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**3 118**	**4,2**
Frankreich	1 126	1,3
Großbritannien	499	0,6
Schweiz	441	0,7
Garn:		
Baumwollengarn	**5 375**	**13,2**
Belgien	282	0,7
Dänemark	381	0,7
Frankreich	494	1,3
Großbritannien	1 223	1,8
Italien	230	0,9
Niederlande	804	1,5
Oesterreich-Ungarn	674	1,9
Rußland	214	0,6
Schweiz	256	0,8
Vigognegarn	**1 982**	**2,5**
Großbritannien	1 296	1,6

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengarn	**8 589**	**42,8**
Dänemark	204	1,1
Frankreich	210	1,0
Großbritannien	1 324	6,5
Italien	198	0,9
Niederlande	157	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 572	17,3
Rußland	1 000	4,9
Schweden	389	2,0
Schweiz	342	1,8
Japan	321	1,7
Verein. St. v. Amerika	130	0,7
Gemälde und Zeichnungen	**366**	**7,3**
Belgien	48	1,0
Frankreich	26	0,5
Großbritannien	33	0,7
Oesterreich-Ungarn	145	2,9
Getreide:		
Roggen	**49 712**	**4,0**
Dänemark	20 078	1,6
Schweden	17 278	1,4
Weizen	**79 191**	**8,3**
Dänemark	23 048	2,4
Großbritannien	11 346	1,2
Niederlande	5 466	0,6
Schweden	37 239	3,9
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**94**	**2,3**
für Kriegszwecke	**606**	**7,6**
Spanien	95	1,2
Türkei	161	2,0
China	47	0,6
Argentinien	255	3,2
Glas:		
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**79 100**	**12,7**
Freihafen Hamburg	9 229	1,5
Belgien	5 768	0,9
Frankreich	5 661	0,9
Großbritannien	26 147	4,2
Niederlande	5 054	0,8
Portugal	3 592	0,6
Argentinien	4 101	0,7
Chile	3 582	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 264	0,5
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	**19 614**	**5,5**
Frankreich	2 063	0,6
Großbritannien	5 942	1,7
Tafel- und Spiegelglas, belegt	**3 204**	**3,5**
Verein. St. v. Amerika	2 140	2,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.	**3 982**	**3,2**
Großbritannien	769	0,6
Niederlande	1 114	0,9
Gold:		
gemünzt	**17,345**	**43,5**
Dänemark	0,610	1,5
Oesterreich-Ungarn	14,911	37,4
Rumänien	0,625	1,6
Rußland	0,495	1,2
roh, auch in Barren	**3,514**	**9,8**
Dänemark	0,750	2,1
Italien	0,583	1,6
Oesterreich-Ungarn	0,807	2,3
Rußland	0,463	1,3
Schweiz	0,784	2,2
Gold- und Silberwaaren	**83,560**	**25,4**
Belgien	5,047	1,8
Frankreich	6,196	1,2
Großbritannien	20,216	2,8
Italien	5,237	5,2
Niederlande	2,648	0,7
Oesterreich-Ungarn	10,435	2,6
Rußland	3,201	1,9
Schweden	1,495	0,7
Schweiz	6,725	2,0
Spanien	1,357	0,7
Argentinien	1,472	0,6
Brasilien	5,075	1,0
Mexiko	0,751	0,8
Goldpräparate	**5,456**	**2,5**
Großbritannien	2,594	1,2
Oesterreich-Ungarn	1,108	0,5
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**306**	**6,6**
Frankreich	46	1,0
Großbritannien	24	0,5
Brasilien	29	0,6
Verein. St. v. Amerika	125	2,7
von Pferden	**985**	**1,8**
Oesterreich-Ungarn	318	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**3 339**	**7,0**
Frankreich	1 570	3,3
Italien	267	0,6
Oesterreich-Ungarn	547	1,1
Spanien	244	0,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	**21 980**	**15,4**
Frankreich	1 329	0,9
Großbritannien	1 147	0,8
Oesterreich-Ungarn	7 377	5,2
Rumänien	776	0,5
Rußland	7 203	5,0
Rindshäute, gekalkte und trockene	**8 397**	**7,1**
Oesterreich-Ungarn	3 723	3,2
Rußland	2 391	2,0

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B **Ausfuhr.**

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 976**	**5,8**
Belgien	750	1,1
Frankreich	363	0,5
Großbritannien	739	1,1
Niederlande	353	0,5
Oesterreich-Ungarn	658	1,0
Verein. St. v. Amerika	818	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**1 613**	**28,4**
Belgien	56	1,0
Dänemark	34	0,6
Frankreich	187	3,3
Großbritannien	194	3,4
Italien	39	0,7
Niederlande	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	256	4,5
Rumänien	38	0,7
Rußland	381	6,7
Türkei	35	0,6
Verein. St. v. Amerika	272	4,8
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**19 760**	**12,1**
Belgien	1 544	0,9
Dänemark	1 551	0,9
Frankreich	3 264	2,0
Großbritannien	8 195	5,0
Niederlande	1 606	1,0
Norwegen	1 654	1,0
Heede (Werg)	**8 796**	**3,3**
Frankreich	1 595	0,6
Großbritannien	2 557	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 378	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**176 177**	**7,0**
Belgien	50 248	2,0
Frankreich	17 414	0,7
Großbritannien	40 295	1,6
Niederlande	31 241	1,3
Oesterreich-Ungarn	12 624	0,5
Schweiz	17 964	0,7
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**72 760**	**5,2**
Frankreich	21 066	1,5
Niederlande	9 447	0,7
Schweiz	19 546	1,4
Brennholz ꝛc.	**126 552**	**2,5**
Schweiz	82 365	1,6
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	**9 771**	**19,5**
Frankreich	297	0,6
Großbritannien	6 472	12,9
Niederlande	407	0,8
Britisch Australien	325	0,7
Hopfen	**10 925**	**21,5**
Belgien	1 913	3,3
Dänemark	353	0,9
Frankreich	1 265	3,3
Großbritannien	2 856	4,0
Niederlande	550	1,3
Oesterreich-Ungarn	976	2,1
Rußland	647	1,6
Schweden	291	0,8
Schweiz	360	0,9
Brasilien	273	0,5
Verein. St. v. Amerika	758	1,2
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**297**	**5,7**
Belgien	81	1,5
Dänemark	29	0,6
Niederlande	55	1,0
Oesterreich-Ungarn	30	0,6
Indigo	**607**	**7,6**
Freihafen Hamburg	73	0,9
Niederlande	54	0,7
Oesterreich-Ungarn	214	2,7
Rußland	55	0,7
Instrumente, astronomische ꝛc.	**786**	**15,7**
Belgien	35	0,7
Frankreich	52	1,0
Großbritannien	105	2,1
Italien	35	0,7
Niederlande	59	1,2
Oesterreich-Ungarn	108	2,2
Rußland	137	2,7
Schweiz	44	0,9
Verein. St. v. Amerika	46	0,9
Kali, schwefelsaures ꝛc.	**25 357**	**3,4**
Verein. St. v. Amerika	16 630	2,2
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**103 324**	**4,1**
Frankreich	15 250	0,6
Oesterreich-Ungarn	37 416	1,5
Rußland	15 924	0,6
Kartoffeln, frische	**82 272**	**3,6**
Niederlande	37 448	1,7
Schweiz	18 835	0,8
Kautschuck und Guttapercha	**1 103**	**4,4**
Großbritannien	280	1,1
Rußland	143	0,6
Verein. St. v. Amerika	457	1,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kautschukwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuk 2c.	540	4,1
Großbritannien	272	2,1
Gewebe mit Kautschuk 2c. **überzogen** 2c.	361	2,7
grobe Waaren aus weichem Kautschuk 2c.	1 208	5,4
Großbritannien	212	1,0
Oesterreich-Ungarn	153	0,7
Schweiz	141	0,6
Hartgummiwaaren, fertige	495	3,7
Frankreich	119	0,9
Großbritannien	140	1,0
Klaviere 2c.	7 245	18,1
Großbritannien	3 241	8,1
Niederlande	596	1,5
Rußland	406	1,0
Britisch Australien	703	1,8
Kleesaat; Esparsette- 2c. Saat	8 669	10,9
Belgien	875	1,1
Dänemark	2 107	2,5
Großbritannien	2 533	3,3
Niederlande	560	0,7
Oesterreich-Ungarn	954	1,4
Schweden	737	0,9
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle 2c.; **wollene Leibwäsche**	6 037	60,4
Belgien	88	0,9
Dänemark	148	1,5
Frankreich	56	0,6
Großbritannien	2 454	24,5
Niederlande	1 423	14,2
Norwegen	188	1,9
Oesterreich-Ungarn	81	0,8
Schweden	119	1,2
Schweiz	696	7,0
Brasilien	51	0,5
Britisch Nordamerika	161	1,6
Verein. St. v. Amerika	183	1,8
aus Seide u. Halbseide 2c.	291	14,6
Belgien	11	0,6
Großbritannien	41	2,1
Niederlande	76	3,8
Oesterreich-Ungarn	10	0,5
Schweden	14	0,7
Schweiz	24	1,2
Türkei	20	1,0
Brasilien	13	0,7
Verein. St. v. Amerika	17	0,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene	1 500	9,7
Niederlande	539	3,5
Schweiz	186	1,2
Brasilien	172	1,1
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	46 045	3,0
Dänemark	33 438	2,2
Koks	2 261 924	35,5
Belgien	331 484	4,4
Frankreich	980 291	15,2
Italien	21 030	0,5
Niederlande	141 273	2,0
Oesterreich-Ungarn	463 025	7,9
Rußland	130 360	2,1
Schweiz	61 029	1,5
Kupfer:		
rohes; Bruchkupfer	6 609	5,8
Oesterreich-Ungarn	3 413	3,0
Rußland	1 973	1,7
in Stangen und Blechen, nicht plattirt	5 007	5,2
Norwegen	529	0,5
Rußland	622	0,6
Schweiz	493	0,5
Kupferwaaren:		
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	3 332	9,0
Türkei	762	2,1
China	934	2,5
Argentinien	215	0,6
Brasilien	198	0,5
feine	4 117	12,4
Belgien	182	0,5
Dänemark	176	0,5
Frankreich	279	0,8
Großbritannien	772	2,3
Niederlande	265	0,8
Oesterreich-Ungarn	268	0,8
Rußland	503	1,5
Schweiz	254	0,8
grobe Kupferschmiede- 2c. Waaren	2 538	4,9
Niederlande	274	0,5
Rußland	301	0,6
Schweiz	500	1,0
Kupfer- 2c. Draht, nicht plattirt	3 433	4,2
Großbritannien	799	1,0
Schweiz	689	0,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	**4 223**	**40,1**
Belgien	216	2,1
Dänemark	69	0,7
Frankreich	251	2,4
Großbritannien	1 233	11,7
Italien	317	3,0
Niederlande	115	1,1
Oesterreich-Ungarn	629	6,0
Rumänien	53	0,5
Rußland	154	1,5
Schweden	101	1,0
Schweiz	166	1,6
Spanien	133	1,3
Türkei	78	0,7
Brasilien	95	0,9
Chile	65	0,6
Verein. St. v. Amerika	300	2,8
Lederwaaren:		
feine	**2 592**	**46,7**
Belgien	87	1,6
Dänemark	114	2,1
Frankreich	96	1,7
Großbritannien	1 017	18,3
Italien	47	0,9
Niederlande	296	5,3
Norwegen	54	1,0
Oesterreich-Ungarn	121	2,2
Rußland	48	0,9
Schweden	104	1,9
Schweiz	170	3,1
Brasilien	40	0,7
Verein. St. v. Amerika	172	3,1
Britisch Australien	28	0,5
grobe	**965**	**5,7**
Schweiz	260	1,5
Handschuhe	**300**	**19,5**
Belgien	22	1,4
Großbritannien	52	3,4
Oesterreich-Ungarn	44	2,9
Verein. St. v. Amerika	156	10,1
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	**748**	**6,7**
Belgien	165	1,5
Großbritannien	103	0,9
Niederlande	131	1,2
Schweiz	119	1,1
Leim; auch Leimgallerte	**3 946**	**2,8**
Großbritannien	1 433	1,0
Leinenwaaren:		
Damast	**410**	**2,6**
Verein. St. v. Amerika	270	1,6
Leinwand ꝛc.	**1 736**	**6,9**
Dänemark	327	1,1
Schweden	162	0,6
Schweiz	157	0,7
Verein. St. v. Amerika	483	2,4
Tisch-, Bett- ꝛc. Zeug, verarbeitetes	**388**	**1,9**
Verein. St. v. Amerika	341	1,7
Lokomotiven und Lokomobilen	**5 686**	**6,0**
Oesterreich-Ungarn	644	0,7
Rumänien	910	1,0
Rußland	974	1,0
Schweiz	580	0,6
Lumpen	**39 168**	**5,9**
Belgien	3 993	0,6
Großbritannien	11 278	1,7
Oesterreich-Ungarn	5 015	0,8
Verein. St. v. Amerika	14 869	2,2
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**90 842**	**50,9**
Belgien	6 062	3,4
Dänemark	1 842	1,0
Frankreich	10 856	6,1
Großbritannien	2 189	1,2
Italien	3 673	2,1
Niederlande	3 984	2,2
Norwegen	1 746	1,0
Oesterreich-Ungarn	17 913	10,0
Rumänien	1 758	1,0
Rußland	19 653	11,0
Schweden	4 450	2,5
Schweiz	5 306	3,0
Spanien	1 769	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 404	0,8
Brasilien	1 036	0,6
überwiegend aus Schmiedeeisen	**15 121**	**10,3**
Belgien	780	0,5
Niederlande	1 913	1,3
Oesterreich-Ungarn	2 087	1,4
Rußland	2 577	1,8
Schweden	1 156	0,8
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	**8 020**	**7,2**
Belgien	586	0,5
Frankreich	805	0,7
Großbritannien	722	0,7
Oesterreich-Ungarn	562	0,5
Rußland	1 054	0,9
Brasilien	797	0,7
Melasse	**48 267**	**2,5**
Frankreich	44 645	2,3

Spezialhandel 1894 nach Ländern.*

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Mineralwasser	**32 965**	**6,3**
Belgien	5 272	1,0
Großbritannien	5 212	1,0
Niederlande	10 683	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 877	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 389	0,6
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern	**1 745**	**4,0**
Großbritannien	291	0,7
Niederlande	519	1,2
Schweiz	304	0,7
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**27 066**	**3,9**
Rußland	19 354	2,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	**188 374**	**20,3**
Dänemark	15 246	1,9
Großbritannien	8 984	1,3
Niederlande	31 630	3,3
Norwegen	46 787	5,4
Rußland	36 564	3,5
Schweden	40 807	4,2
Schweiz	5 444	0,5
Obst, frisches ꝛc.	**18 386**	**6,1**
Großbritannien	10 336	4,1
Schweiz	2 688	0,6
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**244**	**2,9**
Verein. St. v. Amerika	48	0,6
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**25 487**	**9,7**
Großbritannien	9 566	3,6
Oesterreich-Ungarn	8 432	3,2
Portugal	1 475	0,6
Spanien	1 846	0,7
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**9 658**	**4,1**
Freihafen Hamburg	1 348	0,6
Großbritannien	6 461	2,7
Oelkuchen	**81 374**	**8,3**
Dänemark	17 128	1,7
Großbritannien	32 812	3,3
Niederlande	14 283	1,5
Schweden	9 894	1,0
Papier:		
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	**5 343**	**21,4**
Belgien	146	0,6
Frankreich	294	1,2
Großbritannien	1 747	7,0
Niederlande	268	1,1
Oesterreich-Ungarn	272	1,1
Schweiz	157	0,6
Spanien	163	0,7
Japan	194	0,8
Brasilien	150	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 215	4,9
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**13 417**	**3,6**
Großbritannien	6 350	1,7
Packpapier, geglättet	**10 231**	**3,9**
Großbritannien	5 679	2,2
photographisches Papier	**404**	**3,6**
Großbritannien	76	0,7
Verein. St. v. Amerika	131	1,2
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**36 854**	**12,2**
Großbritannien	15 901	5,2
Niederlande	5 268	1,7
Argentinien	2 478	0,8
Brasilien	2 227	0,7
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**5 315**	**5,1**
Großbritannien	1 722	1,6
Niederlande	1 029	1,0
Papier- und Pappwaaren	**8 019**	**12,8**
Belgien	445	0,7
Großbritannien	1 685	2,7
Niederlande	1 176	1,9
Oesterreich-Ungarn	644	1,0
Schweiz	463	0,7
Verein. St. v. Amerika	673	1,1
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	**13 217**	**11,9**
Großbritannien	4 313	3,9
Niederlande	565	0,5
Verein. St. v. Amerika	4 715	4,2
Pottasche	**12 105**	**4,7**
Belgien	3 062	1,2
Niederlande	3 125	1,2
Verein. St. v. Amerika	1 365	0,5
Salpeter (Kalisalpeter)	**13 213**	**5,3**
Großbritannien	5 476	2,2
Niederlande	1 923	0,8
Salz:		
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	**228 765**	**5,7**
Großbritannien	44 720	1,1
Schweden	30 451	0,8
Verein. St. v. Amerika	98 531	2,5
Siede-, Stein- ꝛc. Salz	**237 058**	**2,6**
Britisch Ostindien ꝛc.	83 204	0,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schießpulver	**2 265**	**3,2**
Deutsch Westafrika	445	0,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	704	1,0
China	417	0,6
Schmuckfedern, zugerichtete	**43**	**3,9**
Großbritannien	19	1,7
Verein. St. v. Amerika	12	1,0
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**142**	**2,7**
Oesterreich-Ungarn	49	0,9
Schweiz	32	0,6
Floretseide, ungefärbt	**391**	**5,7**
Frankreich	94	1,4
Großbritannien	87	1,3
Oesterreich-Ungarn	62	0,9
Schweiz	112	1,6
Rohseide, gefärbt	**309**	**13,6**
Großbritannien	22	0,9
Italien	96	4,1
Oesterreich-Ungarn	50	2,1
Schweiz	122	5,4
Rohseide, ungefärbt	**185**	**6,0**
Frankreich	24	0,6
Großbritannien	29	1,0
Oesterreich-Ungarn	23	0,6
Rußland	74	2,6
Schweiz	24	0,8
Zwirn aus Rohseide	**69**	**2,7**
Oesterreich-Ungarn	14	0,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**491**	**9,8**
Belgien	40	0,8
Großbritannien	140	2,8
Niederlande	33	0,7
Oesterreich-Ungarn	35	0,7
Verein. St. v. Amerika	141	2,8
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	**290**	**5,2**
Belgien	40	0,7
Großbritannien	86	1,6
Niederlande	74	1,3
halbseidene Strumpfwaaren	**114**	**3,0**
Großbritannien	58	1,5
Verein. St. v. Amerika	23	0,6
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**2 663**	**69,2**
Belgien	116	3,0
Dänemark	33	0,9
Frankreich	226	5,9
Großbritannien	743	19,3
Italien	67	1,7
Niederlande	83	2,2
Norwegen	22	0,6
Oesterreich-Ungarn	44	1,1
Rumänien	31	0,8
Schweden	35	0,9
Schweiz	51	1,3
Spanien	21	0,5
Türkei	46	1,2
Britisch Ostindien 2c.	69	1,8
Niederl. Ostindien 2c.	20	0,5
Brasilien	27	0,7
Verein. St. v. Amerika	932	24,2
seidene Bänder 2c.	**70**	**2,5**
Großbritannien	24	0,8
seidene Strumpfwaaren	**51**	**3,3**
Großbritannien	28	1,8
Verein. St. v. Amerika	9	0,6
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**171**	**7,7**
Belgien	15	0,7
Großbritannien	44	2,0
Niederlande	12	0,5
Oesterreich-Ungarn	16	0,7
Schweiz	11	0,5
Verein. St. v. Amerika	12	0,5
Seilerwaaren	**5 088**	**5,0**
Großbritannien	867	0,9
Niederlande	547	0,5
Brasilien	530	0,5
Silber, roh, auch in Barren	**405,970**	**34,9**
Großbritannien	24,057	2,1
Oesterreich-Ungarn	102,887	8,8
Rußland	252,076	21,7
Schweiz	11,763	1,0
Soda, kalzinirte	**33 556**	**3,5**
Italien	7 188	0,8
Schweiz	5 346	0,6
Spielzeug:		
aus Holz, gefärbtes	**5 931**	**7,1**
Großbritannien	2 807	3,4
Verein. St. v. Amerika	1 164	1,4
aus Papier 2c.	**4 780**	**8,6**
Großbritannien	2 651	4,8
Verein. St. v. Amerika	1 593	2,9
Puppen und Puppenbälge, angekleidet 2c.	**1 871**	**2,2**
Großbritannien	746	0,9
Verein. St. v. Amerika	479	0,6
Sprengstoffe oder Sprengmittel	**3 363**	**5,4**
Kapland	2 148	3,4

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Stärke ꝛc.	**41 898**	**7,9**
Dänemark	4 251	0,7
Großbritannien	16 949	3,0
Italien	3 425	0,6
Spanien	10 310	1,8
Steine, roh oder blos behauen	**578 451**	**11,6**
Frankreich	45 342	0,9
Niederlande	392 740	7,9
Oesterreich-Ungarn	58 791	1,2
Schweiz	59 063	1,2
Steinkohlen	**9 739 035**	**101,2**
Freihafen Hamburg	146 747	1,9
Belgien	709 851	7,2
Frankreich	636 368	7,6
Italien	48 702	1,1
Niederlande	3 429 825	33,3
Oesterreich-Ungarn	3 822 539	34,4
Rußland	187 991	1,4
Schweiz	691 330	13,3
Superphosphat	**60 569**	**4,5**
Oesterreich-Ungarn	35 274	2,6
Schweiz	15 095	1,1
Telegraphenapparate; Telephone	**173**	**2,2**
Thomasschlacken	**85 630**	**3,4**
Belgien	29 263	1,2
Niederlande	20 783	0,8
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**13 077**	**11,4**
Freihafen Hamburg	1 785	1,6
Belgien	773	0,7
Dänemark	578	0,5
Großbritannien	1 823	1,6
Niederlande	1 706	1,5
Oesterreich-Ungarn	1 388	1,2
Rußland	793	0,7
Schweiz	1 548	1,3
Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren)	**2 862**	**6,1**
Belgien	167	0,7
Großbritannien	1 340	2,4
Rußland	244	0,7
Vieh:	Stück	
Pferde	**7 283**	**7,2**
Belgien	896	0,9
Großbritannien	374	0,6
Niederlande	1 259	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 008	0,9
Schweiz	2 635	2,4
Schafvieh	**382 644**	**9,5**
Belgien	103 599	2,6
Frankreich	224 293	5,4
Großbritannien	37 450	1,0

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wein:		
in Fässern	**11 437**	**7,9**
Belgien	1 282	1,0
Großbritannien	802	0,9
Niederlande	756	0,8
Rußland	552	0,9
Schweiz	2 230	0,9
Verein. St. v. Amerika	3 870	2,2
in Flaschen, außer Schaumwein	**5 669**	**8,8**
Großbritannien	2 041	3,7
Niederlande	514	0,7
Verein. St. v. Amerika	1 576	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**5 020**	**17,1**
Italien	878	3,0
Oesterreich-Ungarn	2 972	10,1
Rußland	602	2,0
Schweiz	268	0,9
Kämmlinge	**2 684**	**5,9**
Belgien	497	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 431	3,1
Schweiz	288	0,6
Kunstwolle; Wollenabfälle	**15 491**	**8,8**
Belgien	3 295	1,9
Frankreich	2 327	1,3
Großbritannien	1 460	0,8
Niederlande	910	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 408	3,1
Schafwolle, roh ꝛc.	**9 759**	**21,5**
Belgien	677	1,5
Dänemark	357	0,8
Frankreich	673	1,5
Großbritannien	403	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 644	8,0
Rußland	1 980	4,4
Schweden	470	1,0
Schweiz	742	1,6
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	**1 024**	**4,1**
Großbritannien	218	0,9
Plüsche	**690**	**5,3**
Großbritannien	198	1,5
Niederlande	78	0,6
Oesterreich-Ungarn	102	0,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 463**	**20,5**
Belgien	65	0,9
Dänemark	41	0,6
Frankreich	117	1,6
Großbritannien	392	5,5
Italien	40	0,6
Niederlande	134	1,9
Oesterreich-Ungarn	111	1,6
Schweden	53	0,7
Schweiz	78	1,1
China	153	2,1
Verein. St. v. Amerika	49	0,7
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 479**	**27,8**
Belgien	171	1,4
Frankreich	103	0,8
Großbritannien	1 267	10,1
Niederlande	344	2,8
Schweden	63	0,5
Schweiz	134	1,1
Türkei	247	2,0
Argentinien	139	1,1
Brasilien	208	1,7
Verein. St. v. Amerika	207	1,7
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**762**	**6,3**
Frankreich	191	1,6
Großbritannien	91	0,8
Italien	64	0,5
Schweiz	74	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**19 297**	**117,7**
Belgien	762	4,6
Dänemark	1 252	7,6
Frankreich	472	2,9
Großbritannien	2 282	13,9
Italien	922	5,6
Niederlande	1 212	7,4
Norwegen	612	3,7
Oesterreich-Ungarn	948	5,8
Rumänien	629	3,8
Rußland	310	1,9
Schweden	1 109	6,8
Schweiz	1 882	11,5
Serbien	137	0,8
Spanien	115	0,7
Türkei	585	3,6
Egypten	146	0,9
Britisch Ostindien 2c.	1 005	6,1
China	236	1,4
Japan	292	1,8
Argentinien	274	1,7
Brasilien	748	4,6
Britisch Nordamerika	83	0,5
Chile	282	1,7
Mexiko	100	0,6
Uruguay	132	0,8
Verein. St. v. Amerika	2 030	12,4
Zink:		
gestrecktes, gewalztes 2c.	**16 038**	**5,4**
Großbritannien	5 857	2,0
Italien	1 863	0,6
rohes 2c.; Bruchzink	**61 800**	**18,1**
Frankreich	7 181	2,1
Großbritannien	24 409	6,8
Italien	1 617	0,5
Niederlande	4 260	1,2
Oesterreich-Ungarn	14 708	4,5
Rußland	5 303	1,6
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	**14 437**	**4,3**
Belgien	2 279	0,7
Großbritannien	5 209	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 701	0,5
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**297 859**	**89,4**
Freihafen Hamburg	3 481	1,0
Dänemark	6 731	2,0
Großbritannien	242 492	72,7
Niederlande	4 548	1,4
Norwegen	6 176	1,9
Rußland	8 043	2,4
Schweden	4 704	1,4
Schweiz	4 550	1,4
Britisch Ostindien 2c.	4 799	1,4
Chile	5 987	1,8
Rohzucker	**522 979**	**117,1**
Freihafen Hamburg	41 157	9,2
Großbritannien	263 179	59,0
Italien	9 217	2,1
Niederlande	69 899	15,7
Schweden	6 028	1,4
Britisch Nordamerika	12 834	2,9
Verein. St. v. Amerika	115 698	25,9

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1894

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Schafwolle, roh	222,5	5,2
Kaffee, roher	202,8	4,7
Gold, gemünzt	201,4	4,7
Baumwolle, rohe	191,7	4,5
Weizen	117,9	2,8
Gerste	104,4	2,4
Gold, roh, auch in Barren	103,1	2,4
Wollengarn	100,6	2,3
Tabackblätter, unbearbeitete	83,6	1,9
Schweine, außer Spanferkeln	80,8	1,9
Rohseide, ungefärbte	77,4	1,8
Chilesalpeter	68,8	1,6
Eier von Geflügel	68,5	1,6
Schmalz	63,4	1,5
Pferde	61,6	1,4
Steinkohlen	60,3	1,4
Roggen	54,5	1,3
Kühe	54,0	1,3
Rindshäute	52,2	1,2
Mais und Dari	51,4	1,2
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	49,7	1,2
Petroleum	45,5	1,1
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	45,3	1,1
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	43,4	1,0
Flachs, außer neuseeländischem	39,0	0,9
Hafer	38,5	0,9
Leinsaat	35,1	0,8
Palmkerne, Koprah	34,8	0,8
Wein in Fässern	34,7	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	33,0	0,8
Ochsen	33,0	0,8
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	31,6	0,7
Heringe, gesalzene	30,6	0,7
Oelkuchen	29,5	0,7
Maschinen aller Art	28,3	0,7
Eisenerze	27,4	0,6
Blasen und Därme, auch Magen	27,0	0,6
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	26,2	0,6
Jungvieh	26,2	0,6
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	26,1	0,6
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	25,8	0,6
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	25,7	0,6
Seidenwaaren	25,5	0,6
Gekämmte Wolle	25,1	0,6
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	24,9	0,6
Braunkohlen	24,7	0,6
Raps und Rübsaat	24,6	0,6
Pagament; Bruchgold u. Bruchsilber	23,2	0,5
Jute	22,7	0,5
Kautschuk und Guttapercha	22,6	0,5
Obst, frisches ꝛc.	22,2	0,5
Steine, roh oder blos behauen	21,5	0,5
Floretseide, ungefärbte	20,6	0,5
Reis	20,2	0,5
Uebrige Waaren	1 250,4	29,2
Gesammteinfuhr	4 285,5	100

Ausfuhr 1894

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Zucker	209,2	6,9
Wollengewebe	186,7	6,1
Baumwollengewebe	141,8	4,7
Seidenwaaren	103,9	3,4
Steinkohlen	101,2	3,3
Maschinen aller Art	79,4	2,6
Grobe Eisenwaaren	67,5	2,2
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	60,4	2,0
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	53,2	1,7
Bücher; Karten; Musikalien	47,7	1,6
Feine Lederwaaren	46,7	1,5
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	44,3	1,5
Gold, gemünzt	43,5	1,4
Wollengarn	42,8	1,4
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	40,1	1,3
Koks	35,5	1,2
Silber, roh, auch in Barren	34,9	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	29,5	1,0
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	28,4	0,9
Feine Eisenwaaren	27,0	0,9
Eisendraht	26,3	0,9
Waaren aus edlen Metallen	25,4	0,8
Rindshäute	22,5	0,7
Hopfen	21,5	0,7
Schafwolle, roh	21,5	0,7
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier	21,4	0,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	20,3	0,7
Handschuhe, lederne	19,5	0,6
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	19,5	0,6
Klaviere ꝛc.	18,1	0,6
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	18,1	0,6
Gekämmte Wolle	17,1	0,6
Baumwolle, rohe	16,5	0,5
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	15,7	0,5
Instrumente, astronomische ꝛc.	15,7	0,5
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,6	0,5
Butter	14,4	0,5
Rohseide, gefärbt	13,6	0,5
Chlorkalium	13,5	0,4
Flachs, außer neuseeländischem	13,2	0,4
Eck- und Winkeleisen	12,9	0,4
Papier- und Pappwaaren	12,8	0,4
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	12,7	0,4
Bier	12,4	0,4
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	12,4	0,4
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	12,2	0,4
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	12,1	0,4
Porzellan ꝛc.; mehrfarbig ꝛc.	11,9	0,4
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	11,8	0,4
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	11,8	0,4
Steine, roh oder blos behauen	11,6	0,4
Bürstenbinderwaaren, feine	11,5	0,4
Tischler-Arbeiten, grobe rohe	11,4	0,4
Alizarin	11,2	0,4
Uebrige Waaren	1 090,7	35,7
Gesammtausfuhr	3 051,5	100

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1893 geordnet.

Einfuhr 1893				Ausfuhr 1893			
Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1893	% der Einfuhr 1892	Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1893	% der Ausfuhr 1892
Großbritannien	656,4	15,9	14,7	Großbritannien	673,3	20,7	20,3
Oesterreich-Ungarn	580,2	14,0	13,6	Oesterreich-Ungarn	420,5	13,0	12,0
Verein. St. v. Amerika	458,1	11,1	14,5	Verein. St. v. Amerika	354,3	10,9	11,0
Rußland	353,4	8,5	9,1	Niederlande	240,7	7,4	7,4
Frankreich	241,4	5,8	6,2	Frankreich	203,1	6,3	6,4
Niederlande	214,2	5,2	5,0	Schweiz	187,4	5,8	5,5
Belgien	189,9	4,6	4,9	Rußland	184,6	5,7	7,6
Britisch Ostindien ꝛc.	178,8	4,3	3,5	Belgien	147,8	4,5	4,5
Italien	149,7	3,6	3,2	Italien	85,4	2,6	2,9
Schweiz	143,7	3,5	3,4	Dänemark	80,8	2,5	2,4
Brasilien	126,1	3,0	3,2	Schweden	70,8	2,2	2,1
Britisch Australien	96,2	2,3	2,0	Brasilien	62,2	1,9	1,6
Argentinien	93,3	2,3	2,1	Britisch Ostindien ꝛc.	46,9	1,4	1,0
Rumänien	84,0	2,0	1,0	Rumänien	43,6	1,3	1,2
Chile	78,5	1,9	1,8	Argentinien	42,5	1,3	1,1
Schweden	61,4	1,5	1,3	Türkei	41,0	1,3	1,3
Dänemark	50,3	1,2	1,8	Norwegen	38,8	1,2	1,2
Spanien	35,9	0,9	1,0	China	33,3	1,0	0,9
Niederländisch Ostindien ꝛc.	31,2	0,7	0,6	Spanien	33,1	1,0	1,3
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	30,3	0,7	0,6	Freihafen Hamburg	30,9	0,9	1,2
Zentralamerik. Republiken	23,3	0,6	0,4	Chile	28,3	0,9	1,4
Norwegen	19,3	0,5	0,5	Japan	18,6	0,6	0,5
Kapland	17,0	0,4	0,4	Britisch Australien	18,0	0,6	0,7
Türkei	16,6	0,4	0,7	Britisch Nordamerika	17,5	0,5	0,5
China	16,0	0,4	0,3	Niederländisch Ostindien ꝛc.	13,4	0,4	0,4
Venezuela	15,2	0,4	0,1	Venezuela	12,6	0,4	0,2
Freihafen Hamburg	15,0	0,4	0,4	Portugal	12,0	0,4	0,2
Portugal	13,7	0,3	0,3	Mexiko	11,6	0,4	0,4
Egypten	12,7	0,3	0,3	Kapland	10,5	0,3	0,2
Portorico, Cuba	12,4	0,3	0,2	Uruguay	8,2	0,2	0,2
Bolivien	12,0	0,3	0,2	Egypten	6,6	0,2	0,3
Mexiko	11,9	0,3	0,3	Zentralamerik. Republiken	6,4	0,2	0,2
Haiti	11,0	0,3	0,3	Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,3	0,2	0,2
Bulgarien	10,5	0,3	0,4	Bulgarien	5,9	0,2	0,2
Uruguay	8,5	0,2	0,2	Peru	5,5	0,2	0,2
Peru	7,9	0,2	0,2	Portorico, Cuba	5,0	0,2	0,2
Japan	7,6	0,2	0,2	Kolumbien	3,7	0,1	0,1
Serbien	6,9	0,2	0,2	Philippinen ꝛc.	3,7	0,1	0,1
Britisch Westindien ꝛc.	6,6	0,2	0,1	Serbien	3,5	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,2	0,1	0,1	Griechenland	3,2	0,1	0,1
Ecuador	5,6	0,1	0,1	Transvaal	3,2	0,1	0,0
Kolumbien	5,2	0,1	0,1	Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	2,9	0,1	0,1
Griechenland	4,6	0,1	0,1	Deutsch Westafrika	2,7	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	3,8	0,1	0,1	Deutsch Ostafrika	2,0	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	3,8	0,1	0,1	Zollausschluß Helgoland	0,8	0,0	0,1
Uebrige Länder	7,8	0,2	0,2	Uebrige Länder	11,5	0,4	0,3
Gesammteinfuhr	**4 134,1**	**100**	**100**	**Gesammtausfuhr**	**3 244,6**	**100**	**100**

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1895 Nr. 9.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silbermünzen	Nickelmünzen	Kupfermünzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren 1871 bis 1880 .	1 747 239,2	432 096,0	35 160,2	9 596,0	2 224 091,4
» » » 1881 » 1890 .	782 899,3	33 167,6	11 012,8	1 774,2	828 853,9
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 1892	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 1893	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
» » 1894	157 282,1	4 487,2	843,9	373,4	162 986,6
Zusammen bis Ende 1894	**(¹2 895 073,0**	**488 535,8**	**52 431,3**	**12 660,8**	**3 448 700,9**
Davon eingezogen bis Ende 1894	3 620,1	13 041,9	2,3	0,1	16 664,4
Mithin bleiben	**2 891 452,9**	**475 493,9**	**52 429,0**	**12 660,7**	**3 432 036,5**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 328 273,2, Kronen 535 220,3, halben Kronen 27 959,4 (1 000 ℳ);

Silbermünzen in Fünfmarkstücken 84 362,5, Zweimarkstücken 111 954,9, Einmarkstücken 184 980,8, Fünfzigpfennigstücken 71 482,0, Zwanzigpfennigstücken 22 713,7 (1 000 ℳ);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 259,3, Fünfpfennigstücken 16 163,9 (1 000 ℳ);

Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 447,5 (1 000 ℳ).

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen wurden den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1893/94: 76 849,8, überhaupt bis Ende März 1894 . . . . 2 006 731,5 Pfd. fein,
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 374,1 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). . 948 565,3 » »
und auf Privatrechnung . . . . 1 058 166,2 » »
Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1894 verwendet . . . . 1 993 912,0 » »
und daraus 2 781 507,3 (1 000 ℳ) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 458 744,2).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1894 (außer 128 874,1 Pfund Feinsilber aus 13 038,5 (1 000 ℳ) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen worden. . 4 723 968,4 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1894 485 284,3 (1 000 ℳ) ausgeprägt worden.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1894 betragen 51 613,4 (Nickel) und 12 443,0 (Kupfer), zusammen 64 056,4 (1 000 ℳ).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV. unter »Reichsschulden«.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ). Dagegen wurden im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen ℳ) eingezogen bis Ende April 1894 659 247,4 (1 000 ℳ), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 ℳ). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen ℳ geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ, zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

¹) Davon auf Privatrechnung 1 572 310,1 (1 000 ℳ).

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1894. Passiva: Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: ungedeckter	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 *M.*							
Reichsbank	120 000	30 000	1 000 384	30 639	492 326	—	11 931	1 654 641
Frankfurter Bank	18 000	4 738	11 385	6 878	7 203	12 796	213	54 335
Bayerische Notenbank	7 500	1 791	63 475	27 737	9 377	—	2 785	84 928
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 606	45 709	13 768	15 277	14 385	666	110 643
Württembergische Notenbank	9 000	754	23 334	9 969	2 481	38	550	36 157
Badische Bank	9 000	1 651	14 197	9 017	2 853	—	520	28 221
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 697	7 792	164	—	617	30 939
Braunschweigische Bank	10 500	657	2 448	1 631	3 211	1 235	205	18 256
Zusammen 8 Banken 1894	**219 672**	**45 986**	**1 173 629**	**107 431**	**532 892**	**28 454**	**17 487**	**2 018 120**
„ 9 „ 1893	**222 672**	**46 026**	**1 158 320**	**186 655**	**490 959**	**27 794**	**6 968**	**1 952 739**

Notenbanken	1894. Aktiva: Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 *M.*							
Reichsbank [1]	934 328	25 184	10 233	547 469	81 079	6 274	53 071	1 657 638
Frankfurter Bank	4 138	34	335	32 160	9 371	5 787	3 467	55 292
Bayerische Notenbank	32 449	77	3 212	44 858	2 562	144	1 626	84 928
Sächsische Bank zu Dresden	21 058	534	10 349	68 101	3 751	900	5 950	110 643
Württembergische Notenbank	11 315	70	1 980	20 928	1 166	8	690	36 157
Badische Bank	5 039	19	122	20 021	840	142	2 038	28 221
Bank für Süddeutschland	4 504	22	379	16 991	1 725	4 413	2 905	30 939
Braunschweigische Bank	657	28	132	5 632	1 815	672	9 445	18 381
Zusammen 8 Banken 1894	**1 013 488**	**25 968**	**26 742**	**756 160**	**102 309**	**18 340**	**79 192**	**2 022 199**
„ 9 „ 1893	**921 735**	**24 808**	**25 122**	**790 370**	**119 247**	**18 488**	**63 214**	**1 962 984**

[1]) Metallbestand am 31 Dezember 1894: Gold in Barren und fremden Münzen 422,4, in deutschen Münzen 292,0; in Thalern 214,3, in Scheidemünzen 85,5 (1 000 *M.*).

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R.-G.-Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 *M.*	Namen der Banken	1 000 *M.*
Reichsbank [1])	([2] 293 400	Württembergische Notenbank [1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank [1])	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden [1])	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 *M.*).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1893/94 aufgekommen: von der Reichsbank 40,1, von der Sächsischen Bank zu Dresden 8,9, von der Württembergischen Notenbank 5,3, von der Badischen Bank 0,1, zusammen 54,4 (1 000 *M.*). — [2]) Seit 1. Januar 1894.



4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1894, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresschluß 1894 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammt-Umlauf in Reichswährung
	100 M.	200 M.	500 M.	1 000 M.	
	Beträge in 1 000 Mark[1])				
Reichsbank	795 075,2	—	1 065,5	413 348,5	1 209 489,2
Städtische Bank zu Breslau[2])	23,0	—	—	42,0	65,0
Frankfurter Bank	10 037,0	—	22,5	3 693,0	13 752,5
Bayerische Notenbank	65 445,7	—	—	—	65 445,7
Sächsische Bank zu Dresden	30 613,0	—	25 276,0	—	55 889,0
Württembergische Notenbank	22 433,1	—	—	—	22 433,1
Badische Bank	16 236,5	—	—	—	16 236,5
Bank für Süddeutschland	13 827,3	—	—	—	13 827,3
Braunschweigische Bank	2 955,0	—	—	—	2 955,0
Zusammen Ende 1894 ([2]9 Banken	**956 645,8**	—	**26 364,0**	**417 083,5**	**1 400 093,3**
Dagegen » 1893 9 »	917 031,8	—	24 534,0	353 690,5	1 295 256,3
» » 92 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 90 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4

[1]) Hierzu treten für Ende 1894 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 742,6, Sächsischen Bank zu Dresden 80,9, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,5, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 130,9: im Ganzen 2 045,9 (1 000 M.).

[2]) Mit dem 1. Januar 1895 haben die Noten der Städtischen Bank zu Breslau aufgehört, Zahlungsmittel zu sein. (R.-G.Bl. 1893 S. 263.)

5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-
	Geld-Kurs								
1894									
Januar	107,60	106,90	107,25	101,00	100,30	100,59	86,30	85,25	85,98
Februar	108,40	107,60	107,83	101,75	101,00	101,51	87,10	86,20	86,62
März	108,10	107,50	107,78	101,70	101,30	101,50	88,20	87,20	87,60
April	108,20	107,80	107,97	101,75	101,40	101,58	88,30	87,80	88,05
Mai	108,00	106,50	107,68	102,10	101,50	101,70	90,50	88,00	88,85
Juni	106,60	104,80	105,69	102,25	101,80	102,04	90,60	90,00	90,27
Juli	106,20	105,80	105,93	102,60	102,00	102,38	91,60	90,50	91,08
August	106,20	105,70	106,04	103,60	102,50	102,73	94,10	91,10	91,94
September	105,60	104,90	105,31	103,75	102,90	103,26	95,60	93,80	94,41
Oktober	105,90	105,60	105,82	103,40	103,10	103,28	94,20	93,30	93,81
November	106,20	105,60	105,90	104,30	103,30	103,87	95,40	94,10	94,67
Dezember	106,00	105,70	105,84	104,60	104,00	104,23	95,75	94,90	95,32
1894	**108,40**	**104,80**	**106,57**	**104,60**	**100,30**	**102,39**	**95,75**	**85,25**	**90,73**
Dag. i. J. 1893	108,30	106,25	107,24	101,60	99,20	100,36	88,00	84,50	86,27
» » » 92	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
» » » 90	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1894	1893	1892	1891	1890
	Beträge in Millionen Mark				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 784	110 942	104 489	109 933	108 595
davon entfallen auf die Reichshauptbank	33 648	34 020	31 035	34 321	34 200
» » Reichsbankanstalten [1]	77 136	76 922	73 454	75 612	74 395
Gold-Ankäufe	241,1	137,0	61,5	176,5	88,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 636,6	2 604,7	2 472,9	2 356,6	2 198,0
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	22,5	28,8	22,4	28,4	30,9
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,7	21,3	15,3	20,3	23,4
» » » » Lombardgeschäft	3,1	4,5	3,8	4,5	4,6
» erhobene Gebühren	2,9	2,8	2,6	2,7	2,3
Ausgaben	11,1	11,2	10,4	9,8	10,1
darunter Verwaltungskosten	9,1	8,7	8,3	7,8	7,4
Reingewinn	11,4	17,6	12,0	18,7	20,7
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2])	— [2])	— [2])	1,0	3,0
zur Reichskasse »	3,9	8,5	4,3	8,6	7,1
an die Antheilseigner » [3])	7,5	9,1	7,6	9,0	10,6
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	6,26 %	7,53 %	6,38 %	7,55 %	8,81 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,117 %	4,069 %	3,203 %	3,776 %	4,517 %
b) » Lombard-Darlehne	3,617 %	4,569 %	3,703 %	4,276 %	5,017 %
bezw.	4,117 %	5,069 %	4,203 %	4,776 %	5,517 %

[1]) 1894: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 47, R. B. Nebenstellen 179, R. B. Waarendepots 23, R. B. Kommanditen 1,
1893: » 17, » 46, » 176, » 23, » 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1894: Eigenth. v. 6 139 Inländern: 29 563 Stück, Eigenth. v. 1 738 Ausländern: 10 437 Stück,
1893: » » 6 155 » 29 578 » , » » 1 720 » 10 422 » .

6. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen					
		Baarzahlungen	Diskontirte Wechsel [2])	Eingezogene Wechsel und Effekten [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
		1000 M.					
1890	9 074	8 125 404	4 749 388	923 993	15 033 986	11 044 257	39 877 028
91	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191
			[2]) Verrechnungen				
93	10 441	6 370 261	12 684 440		10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166		11 032 928	12 623 714	42 237 361

Jahr	Ausgaben					Bestand Ende Dezember
	Baarzahlungen	Eingelöste Domizil-Wechsel [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
	1000 M.					
1890	13 141 970	1 787 348	15 033 986	9 909 169	39 872 473	252 704
91	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
		[2]) Verrechnungen				
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Elberfeld, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 M. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1890 — 17 991 301 (2 825 314), 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730).

[2]) Von 1893 an sind bei den Einnahmen und Ausgaben den Baarzahlungen die Verrechnungen sowie die Uebertragungen gegenüber gestellt. Die Angaben über Einnahmen aus diskontirten Wechseln und eingezogenen Wechseln oder Effekten sowie über Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel beziehen sich daher nur auf die Jahre 1890 bis 1892.

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1890	5	1-21: 5, 22-29: 4	4	4	4	4	4	4	1-25: 4, 26-30: 5	1-10: 5, 11-31: 5½	5½	5½	4,517
1891	1-11: 5½, 12-31: 4	1-2: 4, 3-12: 3½, 13-28: 3	3	3	1-14: 3, 15-31: 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
1892	1-10: 4, 11-31: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27: 3, 28-31: 4	4	4	3,203
1893	1-16: 4, 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3, 12-31: 4	4	4	1-10: 4, 11-31: 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8: 5, 9-31: 4	1-4: 4, 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	775 168	845 491	802 397	855 025	798 269
Betrag (1 000 M.)	1 847 462	1 837 050	1 768 012	1 992 703	1 790 637
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	2 383	2 173	2 203	2 331	2 243
Anlage (1 000 M.)	257 636	265 029	293 999	306 031	296 728
Verfallzeit Tage	50	52	60	55	60

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	2 366 465	2 462 316	2 312 029	2 439 105	2 340 170
Betrag (1 000 M.)	3 578 027	3 576 843	3 057 502	3 367 065	2 939 612
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	1 512	1 453	1 322	1 380	1 256
Anlage (1 000 M.)	271 086	255 475	243 016	271 631	248 201
Verfallzeit Tage	27	26	29	29	30

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	11 313	13 376	13 819	14 408	13 705
Betrag (1 000 M.)	63 971	78 303	68 525	67 245	52 702
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	5 655	5 854	4 959	4 667	3 845
Anlage (1 000 M.)	5 420	5 306	4 715	4 113	2 540

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1890	1891	1892	1893	1894
Amerika	$.	—	—	0,2	—	—
Belgien	Frcs.	2 104	3 945	3 153	3 678	3 027
Frankreich	Frcs.	4 576	5 967	5 365	5 367	4 703
Holland	Fl.	1 831	2 290	2 081	1 539	1 909
Italien	Lire	802	1 493	1 394	1 139	826
Kopenhagen	Kr.	254	225	309	365	288
London	£.	2 601	3 137	2 721	2 699	2 016
Petersburg	R.	4	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 437	1 110	1 117	1 119	871
Skandinavien	Kr.	489	400	245	353	429
Wien	Fl.	22	1	79	59	30

d. Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung [1])

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	436 160	457 304	495 263	436 757	([2]389 581
Betrag (1 000 M.)	959 838	951 536	1 002 917	961 536	([2]836 683

Zusammen a — d

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	3 589 106	3 778 487	3 623 508	3 745 295	3 541 725
Betrag (1 000 M.)	6 449 298	6 443 732	5 896 956	6 388 549	5 619 634

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragswechsel 43 200 Stück im Betrage von 52 079 (1 000 M.).

7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York.

(Nach Tagesnotirungen im Deutschen Reichs-Anzeiger. S. auch Vierteljahrshefte 1895. II.)

1894 im Monat	Wien (100 fl. acht Tage) Kurs			Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) Kurs			Amsterdam (100 fl. acht Tage) Kurs		
	höchster M	niedrigster M	im Durchschnitt M	höchster M	niedrigster M	im Durchschnitt M	höchster M	niedrigster M	im Durchschnitt M
Januar	164,20	162,65	163,33	220,40	215,85	217,82	169,35	168,90	169,09
Februar	163,55	162,20	162,96	218,75	216,40	217,52	169,40	169,20	169,31
März	164,10	163,45	163,81	218,50	216,75	217,55	169,45	169,05	169,20
April	163,70	163,10	163,44	218,60	217,25	217,97	169,10	169,00	169,05
Mai	163,30	162,70	163,07	218,35	217,00	217,76	169,05	168,70	168,88
Juni	163,20	162,30	162,87	217,75	216,90	217,33	168,80	168,60	168,70
Juli	163,75	162,30	163,11	218,00	217,60	217,84	168,70	168,60	168,66
August	163,95	163,65	163,76	218,10	217,75	217,88	168,75	168,30	168,53
September	164,30	163,90	164,14	220,35	217,50	219,23	168,35	168,15	168,24
Oktober	164,00	163,45	163,81	219,00	217,00	217,72	168,70	168,40	168,62
November	164,00	163,20	163,65	220,90	217,90	219,81	169,00	168,75	168,88
Dezember	164,50	163,55	164,05	220,65	218,60	219,88	168,90	168,60	168,73

1894 im Monat	Paris (100 frcs. acht Tage) Kurs			London (1 £ acht Tage) Kurs			New-York (100 $ vista) Kurs		
	höchster M	niedrigster M	im Durchschnitt M	höchster M	niedrigster M	im Durchschnitt M	höchster M	niedrigster M	im Durchschnitt M
Januar	81,20	80,95	81,06	20,44	20,36	20,39	419,25	417,75	418,52
Februar	81,30	81,20	81,23	$20{,}46^{5}$	$20{,}44^{5}$	20,45	420,50	418,50	419,52
März	81,30	80,95	81,10	$20{,}45^{5}$	20,41	20,43	419,00	418,00	418,55
April	81,20	80,95	81,06	20,43	20,40	20,41	418,00	417,75	417,80
Mai	81,05	80,95	80,99	20,41	$20{,}39^{5}$	20,40	417,75	417,25	417,54
Juni	81,05	80,95	81,00	20,40	20,38	20,39	417,75	417,25	417,50
Juli	81,05	80,95	81,01	$20{,}40^{5}$	$20{,}37^{5}$	20,38	417,75	417,25	417,50
August	81,05	80,85	80,93	$20{,}40^{5}$	$20{,}37^{5}$	20,39	418,75	417,25	418,20
September	80,90	80,75	80,80	20,37	$20{,}33^{5}$	20,35	419,25	418,00	418,73
Oktober	81,05	80,85	80,95	$20{,}36^{5}$	$20{,}34^{5}$	20,35	418,50	417,25	417,83
November	81,20	81,05	81,14	20,40	$20{,}35^{5}$	20,38	418,50	417,25	417,90
Dezember	81,20	81,00	81,09	$20{,}40^{5}$	$20{,}37^{5}$	20,39	418,25	416,75	417,42

Jahres-Durchschnitts-Kurse von 1885—1894.

Jahr	Wien (100 fl. acht Tage) M	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) M	Amsterdam (100 fl. acht Tage) M	Paris (100 frcs. acht Tage) M	London (1 £ acht Tage) M	New-York (100 $ vista) M
1885	163,33	203,76	168,92	80,77	20,40	[1] —
1886	161,67	197,15	168,81	80,78	20,39	[1] —
1887	160,89	180,32	168,54	80,50	20,38	419,48
1888	163,60	188,19	168,89	80,58	20,39	417,97
1889	170,67	213,28	168,97	80,95	20,43	418,64
1890	174,96	234,55	168,64	80,75	20,38	418,19
1891	174,20	223,42	168,51	80,61	20,35	417,94
1892	170,78	204,43	168,59	80,96	20,38	417,84
1893	164,67	211,87	168,71	80,94	20,39	418,75
1894	163,50	218,19	168,82	81,03	20,39	418,08

[1]) Sichtwechsel auf New-York werden an der Berliner Börse erst seit dem 17. März 1887 notirt.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 712 g [1]) per l Berlin	Roggen 1 000 kg: 714 g per l Danzig [2])	Roggen 1 000 kg: bayer., gut mittel München	Weizen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 755 g [1]) per l Berlin	Weizen 1 000 kg: 745 g per l, bunt, Transit unverz. Danzig [2])	Weizen 1 000 kg: bayer., gut mittel München	Hafer 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 450 g [1]) per l Berlin	Hafer 1 000 kg: inländischer, lieferbar Danzig [2])	Hafer 1 000 kg: bayer., gut mittel München	Gerste 1 000 kg: große Brauer- Danzig [2])	Gerste 1 000 kg: hiesige Chevalier-, mittel Magdeburg	Gerste 1 000 kg: bayer., gut mittel München [3])	Hopfen 100 kg Lagerbier-, netto Tara Nürnberg
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5

Jahr 18..	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: frührothe unsortirte Brenn- Berlin	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: sortirte Speise- Berlin	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: schlesische Speise- Breslau	Schlachtvieh [4]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II a Berlin	Schlachtvieh [4]) 100 kg: Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II a Berlin	Schlachtvieh [4]) 100 kg: Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II a [5]) Berlin	Schlachtvieh [4]) 100 kg: Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I a Berlin	Roggenmehl 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1 Berlin	Roggenmehl 100 kg mit Sack: Nr. 0/1 Köln	Roggenmehl 100 kg mit Sack: hiesiges, Nr. 0/1 Posen	Weizenmehl 100 kg mit Sack [6]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau	Weizenmehl 100 kg mit Sack [6]): bayer. Nr. 2 München
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	17,3	15,5	19,4	24,7

Jahr 18..	Rohzucker [7]) 100 kg ohne Sck.: heller Korn., 92 % Rend. [8]) 3 Monat Ziel Köln	Rohzucker [7]) 100 kg ohne Sck.: I. Produkt, Korn., 92 % Rend. [8]) 3 Monat Ziel Magdeburg	Raffinade [7]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Köln	Raffinade [7]) 100 kg ohne Faß: fein (Brod) 2 Monat Ziel Magdeburg	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80 %, ohne Faß Berlin [9])	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: mit Faß Hamburg	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: mind. 80 %, ohne Faß Posen [9])	Heringe 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Heringe 1 T. (150 kg): schott. Crown Ihlen- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Kaffee 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz. Bremen	Kaffee 100 kg: Java, gut ordin., 3 Mt. Z. Frankfurt a. M.	Kaffee 100 kg: Santos, reell ordin., ½ % Sg., 1 % Dk. unverz. Hamburg	Reis 100 kg Rangoon-, gesch.: Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt Bremen	Reis 100 kg Rangoon-, gesch.: niedr. Notir., 1 % Dk. unverzollt Hamburg
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,1	23,4	19,1	160,1	232,9	165,4	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	48,6	26,7	17,1	158,7	227,3	163,4	18,7	15,0

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darrwaare und Raubweizen, seit 1894 auch Kubanka und syrischer Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
ungarische, mährische, böhmische I a	204,50	197,00	190,70	193,33	209,00	224,00	213,80	204,59	203,79	199,00
bayerische I a	181,33	176,92	170,17	181,21	179,25	209,15	195,94	179,00	176,27	170,21



Jahr 18..	Rohtabak 100 kg: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz., Bremen	Rohtabak: Brasil secunda, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz., Bremen	Rohtabak: Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Bast, 6 Mt. Z.; unverz., Hamburg	Rohtabak: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, 6 Mt. Z.; unverz., Hamburg	Rohtabak: Pfälzer Umblatt, Cig.-Tab., 3 Mt. Z.[10]), Mannheim	Rohtabak: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z.[10]), Mannheim	Wolle 100 kg: norddeutsche Schäferei-, mittel, Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. I^a, 4 Mt. Z., Bremen	Baumwolle 100 kg: Good Oomra, Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk., Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z., Krefeld	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z., Lübeck
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	142,4	110,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, Breslau	Roheisen deutsches: Gießerei-, Breslau	Roheisen deutsches: Bessemer Roh-, ab Werk, Dortmund	Roheisen deutsches: westfäl. Puddel- 1, ab Werk, Dortmund	Roheisen deutsches: bestes deutsches Puddel-, Düsseldorf	Roheisen deutsches: bestes deutsches Gießerei-, Düsseldorf	Roheisen englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.), frei Ufer hier, Berlin	Roheisen englisches: engl. (Middlesbro) Nr. 3, frei Ufer hier, Berlin	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z., Halberstadt	Blei: rhein., weich., dopp. raff., 3 Mt. Z., Köln	Kupfer 100 kg: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	Kupfer: engl. in Blöck., Marke T. C. T., Hamburg
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	21,5	22,3	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	24,8	25,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	24,4	25,1	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	26,6	27,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	25,2	26,4	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	25,9	27,5	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	24,7	25,6	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	73,5	58,7	23,1	21,0	22,1	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,8	55,0	21,3	19,5	20,5	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	75,8	55,7	20,8	19,1	19,6	85,8	89,2

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte, Breslau	Zink: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat., Halberstadt	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z., Köln	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, 2% Dk., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[11]), Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon., Saarbrücken	Steinkohlen deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon., Saarbrücken	Steinkohlen englische: engl. Schmiede-Nuß-, ab Bord, Danzig	Steinkohlen englische: schott. Maschinen-, Stück-, ab Bord, Danzig	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Petroleum: amerikan. white raff., 1% Dk., unverzollt, Hamburg
85	26,1	27,7	28,1	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,5	14,9
86	26,7	28,1	28,6	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	14,5	12,9	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,0	7,9	14,8	14,1	9,7	10,0

— [4]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — [5]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I^a. — [6]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [7]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1894 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887 und 31. Mai 1891). — [8]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [9]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1894 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [10]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — [11]) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist (abgesehen von Branntwein und Salz und theilweise auch vom Zucker) nach der inländischen Produktion und dem Verhältniß zwischen der Ein- und Ausfuhr (bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach dem Ueberschusse der Einfuhr über die Ausfuhr) berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in neuerer Zeit wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Ueber die Veränderungen in der Bevölkerung des Zollgebiets und der Steuergebiete siehe S. 2.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1895. II.)

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein (1 000 hl)	ausländischer Branntwein (1 000 hl)	zusammen (1 000 hl)	auf den Kopf der Bevölkerung (l)	2. zu gewerblichen 2c. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen (1 000 hl)	auf den Kopf der Bevölkerung (l)	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2 (1 000 hl)	auf den Kopf der Bevölkerung (l)
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre[1])	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1874	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
1879/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
1884/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
1889/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 34. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1874 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.



3. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben 2c., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1895. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet		
	Produktion im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftabak[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf	
18..	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7	1,8
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	[7] 66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	1,5
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.



4. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre [1])	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet: zu Speise-Zwecken: überhaupt [2])	zu Speise-Zwecken: auf den Kopf	(Durchschnitt)	zu anderen Zwecken (steuerfrei) [2])	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt [2])	zusammen: auf den Kopf	(Durchschnitt)
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1874	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0		197 069	529 137	12,7	
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8		204 441	532 601	12,6	
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	7,8	195 784	526 498	12,4	12,5
1. April 77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7		211 067	546 896	12,5	
1879/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	7,7	292 567	636 285	14,2	14,1
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8		314 949	668 765	14,7	
1884/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	7,7	384 592	743 233	15,9	15,7
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
1889/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	7,6	484 035	870 397	17,4	17,3
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		535 060	925 527	18,1	

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuer-Abfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.



5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

Verbrauch von Konsumzucker[1])	In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)							
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Gesammtmenge t	361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630
Auf den Kopf der Bevölkerung kg	7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1
	Im Durchschnitt der acht Betriebsjahre: 9,0 kg.							

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

---

6. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1894. IV.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Jahresverbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und technische Zwecke[1])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
Im 15 jährigen Zeitraum 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen.



7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1874	46 658 146	3 820 482	4 211 721	46 266 907	1 108
75	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
78	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
1879	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
80	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
83	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
1884	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
85	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
88	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
1889	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
90	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1874	1 906 263	550 467	222 501	2 234 229	53,5
75	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
78	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
1879	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
80	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
83	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
1884	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
85	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
88	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
1889	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
90	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.[1])

Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
i. J. 1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14
» 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,42	7 483	0,15
» 1893	238 758	4,69	7 670	0,15	1 404 473	4,14	122 173	2,40	7 959	0,16
» 1894	264 730	5,14	7 809	0,15	1 375 299	4,01	122 344	2,38	8 319	0,16
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.** Tonnen		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
i. J. 1891	133 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53
» 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,73
» 1893	134 661	2,64	70 913	1,39	2 812	0,06	82 839	1,63	764 944	15,01
» 1894	109 480	2,13	71 734	1,39	2 831	0,05	71 670	1,39	784 995	15,24

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891 — 15 315 t
1892 — 14 527 t
1893 — 13 974 t
1894 — 17 232 t.

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Eichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Eichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	} 1 542,5	1 604,3	1 486,8	} 746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.	}			} 429,2	} 997,0	973,1	1 159,9	} 258,5
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / Freis. Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3	}			} 666,4
Zentrum	1 446,6	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 2. 3. 95 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 65
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 28
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	} 155	141	109	} 47	51	99	42	([5] 53
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.	}			} 46	} 67	32	66	} ([6] 14
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / Freis. Volksp.	49	35	26	60	}			} ([6] 22
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	95
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	45
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	11
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([7] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([8] 13
Unbestimmt	—	—	—	—	—	2	2	([9] 5

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach dem Stande vom 2. März 1895. 11 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 6 »Nicht zur Fraktion«. — [4]) Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [5]) Hierunter 6 Hospitanten der Fraktion und 2 »Nicht zur Fraktion«. — [6]) Hierunter 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hierunter 4 Hospitanten der Fraktion des Zentrums. — [8]) Hierunter 2 »Nicht zur Fraktion«. — [9]) Hiervon 1 »Parteilos« und 4 »Angehörige des Bauernbundes«.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts)

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1895)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1895)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amts-Gerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Land-Gerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1895[3])	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1895[4])	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	954 447	49	5	19 479	190 889	202	4 725	82	11 640
Bamberg	1 166 165	69	6	16 901	194 361	266	4 384	81	14 397
Berlin	4 120 577	102	9	40 398	457 842	685	6 015	848	4 858
Braunschweig	403 773	24	1	16 824	403 773	85	4 750	41	9 848
Breslau	4 224 458	130	14	32 496	301 747	591	7 148	388	10 888
Cassel[1])	836 648	76	3	11 009	278 883	152	5 504	83	10 080
Celle	2 441 033	117	9	20 864	271 226	348	7 014	259	9 425
Cöln[1])	3 994 341	113	9	35 348	443 816	412	9 695	426	9 376
Colmar	1 603 506	76	6	21 099	267 251	184	8 715	75	21 380
Darmstadt	992 883	49	3	20 263	330 961	172	5 773	121	8 206
Dresden	3 502 684	103	7	34 007	500 383	497	7 048	510	6 868
Frankfurt a. M.	1 080 198	52	5	20 773	216 039	200	5 401	203	5 321
Hamburg	914 176	9	3	101 575	304 725	149	6 135	237	3 857
Hamm	2 974 807	109	9	27 292	330 534	379	7 849	293	10 153
Jena	1 289 158	76	8	16 963	161 145	258	4 997	152	8 481
Karlsruhe	1 657 867	60	7	27 631	236 838	210	7 895	170	9 752
Kiel[2])	1 219 523	70	3	17 422	406 508	158	7 719	128	9 528
Königsberg	1 958 663	71	8	27 587	244 834	307	6 380	194	10 096
Marienwerder	1 367 974	40	5	34 199	273 595	208	6 577	132	10 363
München	1 537 658	60	7	25 628	219 665	349	4 406	259	5 937
Naumburg	2 881 968	127	9	22 693	320 219	411	7 012	285	10 112
Nürnberg	1 208 373	61	6	19 809	201 396	255	4 739	109	11 086
Oldenburg	318 171	16	2	19 886	159 086	51	6 239	11	28 925
Posen	1 817 349	59	7	30 803	259 621	285	6 377	169	10 754
Rostock	676 320	53	4	12 761	169 080	121	5 589	142	4 763
Stettin	1 520 889	59	5	25 778	304 178	197	7 720	148	10 276
Stuttgart	2 036 522	64	8	31 821	254 565	267	7 627	194	10 498
Zweibrücken	728 339	30	4	24 278	182 085	100	7 283	55	13 243
Deutsches Reich am 1.1.95	**49 428 470**	**1 924**	**172**	**25 690**	**287 374**	**7 499**	**6 591**	**5 795**	**8 530**
Dagegen am 1. Januar 1893.	.	1 919	172	25 785	287 374	7 298	6 773	5 542	8 919
» » » 91.	.	1 915	171	25 811	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
» » » 89.	([5]46 855 704	1 914	172	24 481	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amts eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Kassel und Köln, die amtliche Schreibart der Kgl. preußischen Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

[2]) Einschließlich der am 1. April 1891 mit Preußen vereinigten und dem Bezirk des Amtsgerichts in Altona zugelegten Insel Helgoland mit 2 086 Einwohnern.

[3]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht, diese zählten am 1. Januar 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

[4]) Ohne die Rechtsanwälte bei dem Reichsgericht und nur bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht, deren Zahl betrug am 1. Januar 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3, 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

[5]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

1. B. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1893 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene [3]) kommen			
	Zivilsachen [1])	Strafsachen [2])		Konkurs-verfahren	Zivilsachen	Strafsachen		Konkurs-verfahren
	erster Instanz				erster Instanz			
		vor den Amts- und Schöffengerichten	vor den Strafkammern und Schwurgerichten			vor den Amts- und Schöffengerichten	vor den Strafkammern und Schwurgerichten	
Augsburg	44 718	48 646	1 812	97	46,9	51,0	1,90	0,10
Bamberg	69 133	57 581	1 990	119	59,3	49,4	1,71	0,10
Berlin	444 776	116 242	9 617	913	107,9	28,2	2,33	0,22
Braunschweig	30 584	13 391	699	59	75,7	33,2	1,73	0,15
Breslau	325 188	80 002	9 273	475	77,0	18,9	2,20	0,11
Cassel	105 488	16 587	783	95	126,1	19,8	0,94	0,11
Celle	174 088	32 431	3 081	252	71,3	13,3	1,26	0,10
Cöln	279 954	59 093	6 472	507	70,1	14,8	1,62	0,13
Colmar	82 758	46 290	1 552	276	51,6	28,9	0,97	0,17
Darmstadt	110 279	52 229	1 236	131	111,1	52,6	1,25	0,13
Dresden	213 764	36 766	4 959	1 115	61,0	10,5	1,42	0,32
Frankfurt a. M.	127 113	27 902	1 882	181	117,7	25,8	1,74	0,17
Hamburg	100 232	24 623	3 236	544	109,6	26,9	3,54	0,60
Hamm	259 589	36 918	5 467	377	87,3	12,4	1,84	0,13
Jena	93 405	24 603	1 741	270	72,5	19,1	1,35	0,21
Karlsruhe	111 775	15 562	2 188	269	67,4	9,4	1,32	0,16
Kiel	86 752	22 014	1 837	307	71,1	18,1	1,51	0,25
Königsberg	154 428	33 547	3 408	201	78,8	17,1	1,74	0,10
Marienwerder	92 275	25 871	2 745	100	67,5	18,9	2,01	0,07
München	84 239	95 965	4 032	222	54,8	62,4	2,62	0,14
Naumburg	243 400	45 599	5 393	515	84,5	15,8	1,87	0,18
Nürnberg	61 448	64 568	2 319	154	50,9	53,4	1,92	0,13
Oldenburg	19 486	5 286	278	46	61,2	16,6	0,87	0,14
Posen	160 159	35 585	3 602	159	88,1	19,6	1,98	0,09
Rostock	28 578	12 273	719	113	42,3	18,1	1,06	0,17
Stettin	92 984	23 842	2 449	197	61,1	15,7	1,61	0,13
Stuttgart	101 641	21 983	3 653	361	49,9	10,8	1,79	0,18
Zweibrücken	50 231	65 879	1 057	143	69,0	90,5	1,45	0,20
Deutsches Reich 1893	**3 748 465**	**1 141 278**	**87 480**	**8 198**	**75,8**	**23,1**	**1,77**	**0,17**
Dagegen								
im Jahre 1892	3 947 014	1 131 165	88 418	9 108	79,9	22,9	1,79	0,18
» » 91	3 666 844	1 048 389	80 463	8 950	74,1	21,1	1,63	0,18
» » 90	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15
» » 89	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.
[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.
[3]) Nach dem Stande am 1. Dezember 1890.

1. C. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1893 in höherer Instanz anhängig gewordenen							
	Zivilsachen				Strafsachen			
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile	
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz
Augsburg	700	15,7	25	35,7	1 159	23,8	75	41,4	(1 —	—
Bamberg	804	11,6	34	42,3	1 641	28,5	60	30,2	(1 —	—
Berlin	11 443	25,7	557	48,7	8 145	70,1	828	86,1	(2 1 083	133,0
Braunschweig	416	13,6	16	38,5	289	21,6	27	38,6	25	86,5
Breslau	4 334	13,3	168	38,8	7 498	93,7	624	67,3	388	51,7
Cassel	932	8,8	24	25,8	923	55,6	54	69,0	34	36,8
Celle	2 515	14,4	121	48,1	2 700	83,3	169	54,9	119	44,1
Cöln	3 857	13,8	152	39,4	3 623	61,3	311	48,1	115	31,7
Colmar	1 397	16,9	46	32,9	1 024	22,1	59	38,0	39	38,1
Darmstadt	789	7,2	37	46,9	1 089	20,9	49	39,6	65	59,7
Dresden	3 396	15,9	83	24,4	2 280	62,0	138	27,8	135	59,2
Frankfurt a. M.	1 474	11,6	43	29,2	1 398	50,1	82	43,6	64	45,8
Hamburg	2 781	27,7	176	63,3	1 244	50,5	140	43,3	62	49,8
Hamm	3 843	14,8	152	39,6	3 707	100,4	252	46,1	174	46,9
Jena	1 052	11,3	45	42,8	1 291	52,5	73	41,9	78	60,4
Karlsruhe	1 494	13,4	33	22,1	1 225	78,7	49	22,4	69	56,3
Kiel	1 546	17,8	44	28,5	1 230	55,9	84	45,7	50	40,7
Königsberg	2 961	19,2	94	31,7	3 209	95,7	196	57,5	174	54,2
Marienwerder	2 012	21,8	43	21,4	2 482	95,9	147	53,6	102	41,1
München	1 492	17,7	70	46,9	2 173	22,6	87	21,6	(1 234	107,7
Naumburg	3 491	14,3	167	47,8	4 458	97,8	437	81,0	232	52,0
Nürnberg	791	12,9	29	36,7	1 503	23,3	71	30,6	(1 —	—
Oldenburg	192	9,9	11	57,3	163	30,8	13	46,8	2	12,3
Posen	2 315	14,5	63	27,2	2 589	72,8	192	53,3	114	44,0
Rostock	528	18,5	12	22,7	736	60,0	40	55,6	58	78,8
Stettin	2 018	21,7	76	37,7	1 945	81,6	159	64,9	126	64,8
Stuttgart	981	9,7	31	31,6	1 223	55,6	86	23,5	84	68,7
Zweibrücken	360	7,2	14	38,9	913	13,9	15	14,2	(1 —	—
Deutsches Reich 1893	**59 914**	**16,0**	**2 366**	**39,5**	**61 860**	**54,2**	**4 517**	**51,6**	**3 626**	**58,6**
Dagegen										
im Jahre 1892	59 939	15,2	2 317	38,7	58 089	51,4	4 493	50,8	3 315	57,1
„ „ 91	55 449	15,1	2 110	38,1	54 315	51,8	4 094	50,9	3 266	60,1
„ „ 90	53 825	16,1	1 994	37,0	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
„ „ 89	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	2 860	54,9

1) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geben aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

2) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 77.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1893.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1893: Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	Von den im Jahre 1893 Verurtheilten waren: vorbestraft	männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**538 526**	**430 403**	**535 000**	**151 679**	**356 232**	**74 171**	**43 776**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	83 858	73 107	79 476	21 475	65 227	7 880	1 643
b) gegen die Person	219 571	172 096	187 405	54 664	147 019	25 077	10 369
c) gegen das Vermögen	233 176	183 645	263 627	75 282	142 555	41 090	31 743
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 921	1 555	4 492	258	1 431	124	21
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	16 438	15 151	16 289	8 280	14 113	1 038	314
2. Hausfriedensbruch (123)	22 678	18 229	23 880	6 703	15 921	2 308	785
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	19 410	19 285	19 284	148	19 285	—	10
4. Meineid (153—155)	1 386	847	892	328	559	288	51
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 769	3 859	7 015	1 378	3 824	35	914
6. Beleidigung (185—187, 189)	67 968	50 424	66 758	12 443	36 933	13 491	1 195
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	322	281	274	128	229	52	16
8. Körperverletzung, Einfache (223)	30 599	24 315	26 082	8 151	21 733	2 582	1 225
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a)[2]	90 163	72 919	59 395	24 536	67 533	5 386	5 897
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	12 127	9 571	16 687	4 453	8 974	597	329
11. Diebstahl (242—244)	115 455	95 755	126 145	40 622	70 150	25 605	21 908
12. Unterschlagung (246)	22 972	18 055	35 164	7 562	14 486	3 569	2 073
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	480	389	331	253	374	15	76
14. Hehlerei (258—261)	12 358	8 115	11 845	2 760	5 130	2 985	1 141
15. Betrug (263—265)	27 403	20 583	42 190	10 597	16 830	3 753	1 687
16. Fälschung öffentl. u. s. w. Urkunden (267—273)	4 947	4 387	8 900	1 744	3 579	808	575
17. Sachbeschädigung (303—305)	21 399	15 969	17 933	5 797	15 038	931	2 632
18. Brandstiftung (306—308 [311])	751	532	604	167	447	85	197
	Auf 10 000 strafmündige[3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**151,4**	**121,0**	**150,5**	**35,2**	**82,8**	**17,2**	**10,2**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	23,6	20,6	22,4	29,4	89,2	10,8	2,2
b) gegen die Person	61,7	48,4	52,7	31,8	85,4	14,6	6,0
c) gegen das Vermögen	65,6	51,6	74,1	41,0	77,6	22,4	17,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	1,3	16,6	92,0	8,0	1,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,6	4,3	4,6	54,6	93,1	6,9	2,1
2. Hausfriedensbruch	6,4	5,1	6,7	36,8	87,3	12,7	4,3
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,5	5,4	5,4	0,8	100,0	—	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,3	38,7	66,0	34,0	6,0
5. Unzucht, Nothzucht	1,3	1,1	2,0	35,7	99,1	0,9	23,7
6. Beleidigung	19,1	14,2	18,8	24,7	73,2	26,8	2,4
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	45,6	81,5	18,5	5,7
8. Körperverletzung, Einfache	8,6	6,8	7,3	33,5	89,4	10,6	5,0
9. Körperverletzung, Gefährliche	25,4	20,5	16,7	33,6	92,6	7,4	8,1
10. Nöthigung und Bedrohung	3,4	2,7	4,7	46,5	93,8	6,2	3,4
11. Diebstahl	32,5	26,9	35,5	42,4	73,3	26,7	22,9
12. Unterschlagung	6,5	5,1	9,9	41,9	80,2	19,8	11,5
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	65,0	96,1	3,9	19,5
14. Hehlerei	3,5	2,3	3,3	34,0	63,2	36,8	14,1
15. Betrug	7,7	5,8	11,9	51,5	81,8	18,2	8,2
16. Fälschung öffentlicher u. s. w. Urkunden	1,4	1,2	2,5	39,8	81,6	18,4	13,1
17. Sachbeschädigung	6,0	4,5	5,0	36,3	94,2	5,8	16,5
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	31,4	84,0	16,0	37,0

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 582 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1893 ([1] Verurtheilten	Darunter Verurtheilte wegen [2]) Verbrechen und Vergehen a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	1 Gewalt u. s. w. gegen Beamte	2 Hausfriedensbruch	3 Verletzung der Wehrpflicht	4 Meineid
Prov. Ostpreußen	21 404	3 305	7 904	10 097	98	502	1 289	855	102
» Westpreußen	18 183	4 484	6 231	7 411	57	552	925	2 602	64
Stadt Berlin	21 847	4 423	6 407	10 973	44	525	891	439	14
Prov. Brandenburg	22 131	3 203	9 118	9 758	52	934	1 066	473	17
» Pommern	12 724	2 664	5 246	4 780	34	406	681	1 210	38
» Posen	19 861	3 453	7 573	8 775	60	474	791	1 592	38
» Schlesien	45 215	7 133	18 740	19 198	144	1 786	2 103	1 334	71
» Sachsen	22 314	2 972	9 369	9 909	64	750	902	370	92
» Schleswig-Holstein	9 104	3 448	2 399	3 225	32	476	419	2 280	7
» Hannover	14 977	2 501	6 189	6 226	61	450	959	736	34
» Westfalen	15 169	2 713	7 024	5 372	60	618	821	617	31
» Hessen-Nassau	11 837	1 953	5 179	4 650	55	599	530	291	19
» Rheinland	30 734	4 643	13 981	11 962	148	1 280	1 155	955	47
Hohenzollern	353	47	181	120	5	9	6	26	1
Königr. Preußen	**265 853**	**46 942**	**105 541**	**112 456**	**914**	**9 361**	**12 538**	**13 780**	**575**
Bayern rechts des Rheins	48 686	4 840	23 116	20 536	194	1 107	1 349	1 074	76
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 394	1 449	5 885	3 027	33	174	373	546	11
Königr. Bayern	**59 080**	**6 289**	**29 001**	**23 563**	**227**	**1 281**	**1 722**	**1 620**	**87**
Königr. Sachsen	23 890	5 130	6 487	12 190	83	1 485	776	386	32
Württemberg	15 111	2 702	6 350	5 941	118	706	343	563	23
Baden	12 014	1 703	4 896	5 375	40	391	317	246	39
Hessen	7 338	715	3 729	2 873	21	184	187	195	11
Mecklenburg-Schwerin	3 616	817	1 064	1 723	12	126	218	121	4
Sachsen-Weimar	2 229	272	645	1 306	6	83	84	54	6
Mecklenburg-Strelitz	734	91	261	379	3	20	30	15	1
Oldenburg	2 375	437	889	1 044	5	38	177	137	3
Braunschweig	3 323	607	1 180	1 525	11	71	157	61	9
Sachsen-Meiningen	2 115	237	1 064	807	7	88	68	30	1
Sachsen-Altenburg	1 022	148	222	651	1	19	52	22	3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 456	174	658	616	8	58	61	21	5
Anhalt	2 467	284	1 024	1 153	6	91	85	33	9
Schwarzburg-Sondersh.	561	84	160	316	1	13	16	18	3
Schwarzburg-Rudolstadt	914	101	355	456	2	11	49	13	—
Waldeck	185	27	78	78	2	6	10	5	—
Reuß älterer Linie	476	95	123	258	—	31	32	14	5
Reuß jüngerer Linie	1 021	140	256	623	2	23	58	20	1
Schaumburg-Lippe	112	28	34	50	—	2	8	14	—
Lippe	667	117	184	362	4	11	44	33	2
Lübeck	540	109	155	272	4	20	24	28	3
Bremen	2 914	723	885	1 293	13	119	264	183	14
Hamburg	8 917	2 311	1 727	4 855	24	609	561	283	9
Elsaß-Lothringen	10 973	2 495	5 073	3 364	41	303	348	1 390	2
Deutsches Reich	**429 903**	**72 778**	**172 041**	**183 529**	**1 555**	**15 150**	**18 229**	**19 285**	**847**
Ausland...	500	329	55	116	—	1	—	—	—
Zusammen 1893	**430 403**	**73 107**	**172 096**	**183 645**	**1 555**	**15 151**	**18 229**	**19 285**	**847**
Dagegen im Jahre 1892	422 327	66 392	157 928	196 437	1 570	13 985	17 725	18 735	771
91	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
89	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
Im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**58 892**	**131 672**	**162 999**	**1 571**	**12 685**	**15 452**	**18 356**	**855**
83/87	*345 710*	*57 388*	*127 433*	*159 288*	*1 601*	*12 679*	*15 093*	*18 246*	*886*
88/92	*383 030*	*63 351*	*146 017*	*172 130*	*1 532*	*13 097*	*16 591*	*19 390*	*776*

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. [2]) Für die Deliktsgruppen a bis d und die

und Landestheilen als Orten der That. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen[3])													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Einfacher Körperverletzung	Gefährlicher Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub u. s. w.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
97	2 357	11	1 398	3 220	453	5 394	640	14	591	528	186	752	28
87	1 209	16	1 062	3 129	408	4 561	470	23	528	352	143	620	27
125	1 949	7	1 025	1 808	234	4 867	1 818	16	429	1 278	410	506	1
191	3 195	22	1 670	3 148	422	5 266	977	19	397	912	156	820	22
108	1 443	9	1 063	2 120	177	2 628	330	9	244	329	95	467	20
82	1 762	11	1 228	3 561	489	5 421	586	16	581	381	165	661	15
309	5 936	21	3 307	6 717	1 411	10 590	1 925	41	1 107	1 815	444	1 226	77
244	3 367	21	1 613	3 128	482	5 347	1 052	18	422	1 034	213	748	21
78	850	8	439	817	81	1 729	349	11	111	311	64	313	16
156	1 996	12	1 162	2 194	327	3 064	605	12	202	842	133	760	23
189	1 444	13	985	3 471	521	2 571	419	22	182	547	184	758	27
67	1 921	4	664	1 899	314	2 287	587	17	169	598	142	501	11
379	3 932	25	1 795	6 303	596	5 650	984	48	553	1 307	371	1 600	22
5	56	—	12	83	12	61	7	—	1	23	5	10	1
2 117	**31 417**	**180**	**17 423**	**41 598**	**5 927**	**59 436**	**10 749**	**266**	**5 517**	**10 257**	**2 711**	**9 742**	**311**
386	5 548	36	2 675	12 152	1 339	10 192	2 126	37	705	3 490	386	1 933	58
64	1 163	2	1 014	3 085	330	1 290	432	5	129	433	72	423	5
450	**6 711**	**38**	**3 689**	**15 237**	**1 669**	**11 482**	**2 558**	**42**	**834**	**3 923**	**458**	**2 356**	**63**
326	2 792	16	364	2 021	226	7 160	1 244	24	457	1 650	357	607	38
215	2 189	7	389	2 783	484	2 999	516	11	208	961	150	509	30
221	1 039	11	317	2 583	358	2 635	521	8	171	915	134	535	20
100	1 075	7	414	1 780	195	1 249	326	4	87	431	71	355	8
28	227	1	102	603	38	946	124	2	58	180	28	132	14
17	284	—	55	193	49	705	144	5	49	222	28	86	3
2	72	—	32	131	16	225	25	3	20	26	2	32	1
18	264	—	132	413	25	451	115	—	20	136	24	135	3
41	470	1	122	415	62	817	115	4	56	185	35	123	9
14	455	—	179	301	94	417	84	1	51	71	16	84	4
12	125	—	17	55	4	398	65	—	27	65	13	42	3
13	205	2	87	252	73	310	64	1	32	93	12	52	3
40	439	2	88	347	46	651	91	3	53	110	22	86	3
6	59	—	31	43	15	180	31	—	13	27	11	16	1
3	137	1	30	133	34	247	54	—	17	61	10	38	—
—	36	1	10	26	4	35	6	—	—	14	2	10	—
3	24	—	5	79	4	127	26	—	16	36	5	30	—
13	78	3	13	92	17	365	61	1	36	85	14	31	2
4	10	—	4	9	2	18	2	—	3	5	1	10	—
3	56	—	25	81	6	186	28	2	7	31	8	70	5
12	58	2	27	53	1	154	37	1	18	33	4	15	1
22	275	1	116	356	33	652	142	1	60	206	27	121	1
72	476	2	143	661	70	2 395	642	6	202	494	158	216	4
107	1 439	6	496	2 645	118	1 457	269	4	98	359	78	521	5
3 859	**50 412**	**281**	**24 310**	**72 890**	**9 570**	**95 697**	**18 039**	**389**	**8 110**	**20 576**	**4 379**	**15 954**	**532**
—	12	—	5	29	1	58	16	—	5	7	8	15	—
3 859	**50 424**	**281**	**24 315**	**72 919**	**9 571**	**95 755**	**18 055**	**389**	**8 115**	**20 583**	**4 387**	**15 969**	**532**
3 490	46 458	316	22 821	65 666	8 802	109 195	18 372	486	9 141	20 711	4 265	14 768	577
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 072	**42 575**	**275**	**19 115**	**52 363**	**6 090**	**93 242**	**15 164**	**414**	**7 528**	**14 597**	**3 181**	**12 680**	**538**
2 972	*42 011*	*290*	*18 598*	*50 016*	*5 636*	*92 195*	*14 573*	*406*	*7 402*	*13 173*	*2 976*	*12 448*	*577*
3 284	*44 635*	*257*	*20 892*	*60 185*	*7 580*	*95 517*	*16 513*	*436*	*7 778*	*17 770*	*3 660*	*13 537*	*486*

Deliktsarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

2. C. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen im Durchschnitt der Jahre 1882/91 Verurtheilte wegen											
	Verbrechen und Vergehen					1	2	3	4	5	6	7
	gegen Reichsgesetze überhaupt	a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. s. w. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	171,1	25,9	52,8	91,7	0,7	4,6	9,3	6,6	0,66	0,60	17,1	0,14
» Westpreußen	177,3	45,6	50,1	81,0	0,6	5,9	9,9	25,7	0,49	0,68	10,5	0,10
Stadt Berlin	134,6	21,0	42,4	70,9	0,3	6,3	6,8	3,0	0,12	0,94	15,7	0,04
Prov. Brandenburg	99,4	14,7	38,7	45,7	0,3	4,2	5,6	2,6	0,22	0,95	15,0	0,07
» Pommern	108,7	25,3	41,5	41,6	0,3	3,4	6,2	12,6	0,21	0,60	13,3	0,05
» Posen	179,5	33,1	57,1	88,7	0,6	4,3	8,6	15,8	0,48	0,64	14,1	0,12
» Schlesien	133,7	20,5	50,5	62,3	0,4	5,6	6,8	3,0	0,37	0,88	17,2	0,11
» Sachsen	94,9	12,8	38,9	42,8	0,4	3,4	4,9	1,6	0,25	1,03	15,5	0,07
» Schleswig-Holstein	78,3	22,2	21,3	34,4	0,4	5,4	4,4	10,3	0,09	0,80	7,3	0,03
» Hannover	83,5	14,6	32,5	35,9	0,5	2,1	5,4	4,9	0,24	0,73	10,3	0,07
» Westfalen	71,1	13,2	30,0	27,5	0,4	2,4	4,5	3,6	0,20	0,97	6,3	0,07
» Hessen-Nassau	90,0	14,1	36,7	38,7	0,5	4,1	3,6	3,6	0,16	0,72	15,1	0,06
» Rheinland	74,8	12,1	32,2	30,0	0,5	3,1	3,0	3,1	0,13	0,94	8,7	0,06
Hohenzollern	63,5	12,3	26,3	24,4	0,5	2,3	1,2	7,2	0,13	0,72	14,6	0,04
Königr. Preußen	**111,3**	**19,4**	**40,4**	**51,0**	**0,5**	**4,1**	**5,8**	**6,0**	**0,28**	**0,83**	**12,9**	**0,08**
Bayern rechts des Rheins	123,3	12,4	55,3	54,9	0,7	3,1	3,0	3,0	0,39	1,08	15,5	0,12
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	163,5	23,6	88,6	50,7	0,6	3,7	5,1	10,9	0,11	1,02	21,1	0,06
Königr. Bayern	**128,2**	**13,8**	**59,4**	**54,4**	**0,6**	**3,2**	**3,3**	**3,9**	**0,36**	**1,07**	**16,2**	**0,12**
Königr. Sachsen	96,6	17,8	26,8	51,6	0,4	5,7	3,1	1,8	0,16	1,19	12,8	0,09
Württemberg	94,9	16,6	35,8	41,8	0,7	3,8	1,6	7,3	0,30	1,23	15,0	0,13
Baden	91,0	11,4	33,5	45,5	0,6	2,5	1,7	3,7	0,25	1,45	9,0	0,06
Hessen	81,7	10,7	37,8	32,9	0,3	2,2	2,2	4,2	0,14	0,79	13,7	0,08
Mecklenburg-Schwerin	70,6	14,4	20,9	34,9	0,4	2,4	4,0	2,6	0,27	0,81	4,8	0,06
Sachsen-Weimar	85,7	9,8	24,5	51,0	0,4	2,7	3,1	2,2	0,22	0,95	12,5	0,09
Mecklenburg-Strelitz	73,5	10,1	22,3	40,9	0,2	2,5	3,7	1,1	0,10	0,53	7,6	0,03
Oldenburg	76,7	16,2	22,8	37,3	0,4	1,4	4,0	7,6	0,12	0,66	6,6	0,05
Braunschweig	97,0	14,9	33,3	48,5	0,3	2,0	5,1	1,4	0,25	1,13	14,6	0,11
Sachsen-Meiningen	113,4	12,4	56,3	43,9	0,8	4,1	3,0	3,0	0,19	0,91	24,9	0,06
Sachsen-Altenburg	88,5	8,5	21,7	57,9	0,4	1,5	3,7	1,4	0,11	1,78	7,8	0,09
Sachsen-Coburg-Gotha	88,5	9,2	34,4	44,6	0,3	2,9	3,4	1,5	0,18	0,85	13,4	0,04
Anhalt	106,5	13,5	41,7	50,9	0,4	3,6	5,7	1,5	0,19	1,40	16,5	0,09
Schwarzburg-Sondersh.	131,7	14,1	39,4	77,6	0,6	3,1	6,2	3,1	0,12	1,27	19,2	0,04
Schwarzburg-Rudolstadt	151,6	19,5	52,5	79,0	0,6	6,5	5,7	4,2	0,38	1,32	19,7	0,07
Waldeck	52,5	9,3	18,1	24,8	0,3	1,1	3,0	4,6	0,18	0,26	8,9	0,03
Reuß älterer Linie	101,7	14,1	27,9	59,3	0,4	4,7	5,0	2,6	0,36	1,28	9,7	0,05
Reuß jüngerer Linie	95,9	12,5	20,0	62,9	0,5	2,7	3,9	2,7	0,31	0,97	6,5	0,18
Schaumburg-Lippe	44,3	8,9	16,0	19,2	0,2	1,4	2,2	3,4	0,15	1,05	7,2	0,04
Lippe	56,8	9,4	15,4	31,7	0,3	1,3	3,5	2,9	0,14	0,75	6,0	0,04
Lübeck	98,6	20,7	24,1	53,3	0,5	4,8	5,8	4,8	0,33	1,12	7,6	0,06
Bremen	166,5	39,5	43,4	82,7	0,9	5,1	12,6	10,1	0,44	1,20	11,3	0,08
Hamburg	131,7	28,3	28,5	74,3	0,6	8,6	7,0	4,7	0,13	1,25	6,3	0,06
Elsaß-Lothringen	93,9	24,0	38,2	31,3	0,4	2,3	2,1	18,1	0,03	0,80	12,0	0,06
([3] **Deutsches Reich** 1882/91	**108,7**	**18,0**	**40,3**	**49,9**	**0,5**	**3,9**	**4,7**	**5,6**	**0,26**	**0,94**	**13,0**	**0,08**
im Durchschnitt der Jahre 1883/87	*105,8*	*17,6*	*39,0*	*48,7*	*0,5*	*3,9*	*4,6*	*5,6*	*0,27*	*0,91*	*12,9*	*0,09*
im Durchschnitt der Jahre 1888/92	*110,1*	*18,2*	*42,0*	*49,5*	*0,4*	*3,8*	*4,8*	*5,6*	*0,22*	*0,94*	*12,8*	*0,07*
Dagegen im Jahre 1893	120,9	20,5	48,4	51,6	0,4	4,3	5,1	5,4	0,24	1,09	14,2	0,08
92	119,9	18,8	44,8	55,8	0,5	4,0	5,0	5,3	0,22	0,99	13,2	0,09
91	112,4	17,8	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
90	112,2	18,7	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
89	110,2	18,7	41,6	49,4	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Nach dem Stande am 1. Dezember 1885. — [3]) Ohne die

Landestheilen als Orten der That. — Relative Durchschnittszahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen im Durchschnitt der Jahre 1882/91 Verurtheilte wegen										
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Einfacher Körperverletzung	Gefährlicher Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub u. s. w.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
Prov. Ostpreußen	10,2	19,8	2,2	53,8	5,4	0,21	5,1	3,3	1,18	5,6	0,41
» Westpreußen	8,4	24,9	2,8	54,1	4,9	0,37	4,9	3,0	0,86	6,2	0,31
Stadt Berlin	6,4	9,2	1,1	36,3	12,4	0,10	3,1	6,7	2,44	3,4	0,02
Prov. Brandenburg	6,4	13,0	1,4	27,2	4,0	0,12	2,0	3,1	0,66	3,9	0,18
» Pommern	7,8	16,3	1,2	24,5	3,2	0,11	1,8	2,4	0,48	4,0	0,14
» Posen	9,3	26,4	3,3	59,9	5,3	0,25	5,8	3,4	1,20	5,7	0,32
» Schlesien	8,9	17,3	3,1	37,4	5,7	0,20	3,9	4,1	1,06	3,7	0,24
» Sachsen	6,3	12,1	1,6	24,8	4,2	0,11	1,8	4,1	0,72	3,2	0,14
» Schleswig-Holstein	3,9	7,0	0,7	18,9	3,9	0,08	1,3	3,4	0,57	2,9	0,16
» Hannover	6,7	11,7	1,3	19,1	3,4	0,09	1,2	4,2	0,56	4,1	0,13
» Westfalen	4,3	14,7	1,8	14,1	2,8	0,13	0,9	2,4	0,64	3,8	0,10
» Hessen-Nassau	5,3	11,7	1,8	21,3	4,4	0,07	1,3	4,3	0,88	3,2	0,08
» Rheinland	4,8	14,8	0,9	15,2	2,4	0,10	1,3	2,6	0,79	3,9	0,05
Hohenzollern	2,2	6,8	1,1	12,9	1,7	—	0,5	3,7	0,48	2,3	0,13
Königr. Preußen	**6,8**	**15,3**	**1,8**	**29,8**	**4,5**	**0,15**	**2,6**	**3,6**	**0,90**	**4,1**	**0,17**
Bayern rechts d. Rheins	6,8	26,9	2,6	29,5	5,6	0,14	2,1	6,7	1,10	4,5	0,14
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	18,0	41,6	3,9	24,4	6,7	0,05	2,1	6,4	0,93	6,7	0,09
Königr. Bayern	**8,2**	**28,7**	**2,8**	**28,9**	**5,7**	**0,13**	**2,1**	**6,6**	**1,08**	**4,8**	**0,14**
Königr. Sachsen	1,5	7,9	0,9	31,6	5,2	0,07	2,0	6,0	1,33	2,5	0,21
Württemberg	2,3	13,0	2,5	22,1	3,7	0,13	1,5	6,6	1,09	2,6	0,25
Baden	2,4	15,7	2,5	24,1	4,7	0,06	1,7	6,8	1,14	3,2	0,12
Hessen	3,2	16,7	1,7	16,5	3,6	0,08	1,3	3,9	1,01	3,4	0,12
Mecklenburg-Schwerin	2,2	11,0	0,8	19,9	3,0	0,07	1,5	3,7	0,55	2,8	0,30
Sachsen-Weimar	2,0	6,1	1,4	30,0	5,5	0,07	1,9	6,3	0,88	3,2	0,18
Mecklenburg-Strelitz	3,5	8,6	0,8	23,8	3,1	0,06	2,8	2,4	0,39	3,1	0,29
Oldenburg	3,3	10,5	0,6	18,4	3,6	0,09	1,1	4,7	0,80	4,8	0,11
Braunschweig	3,1	11,2	0,9	29,3	4,9	0,09	2,2	4,2	0,88	3,1	0,16
Sachsen-Meiningen	7,5	17,2	4,0	25,2	4,4	0,10	2,2	4,5	0,99	4,1	0,11
Sachsen-Altenburg	1,2	8,6	0,7	36,1	5,1	0,07	1,7	7,4	0,80	4,0	0,26
Sachsen-Coburg-Gotha	4,0	12,0	3,0	26,7	3,8	0,04	1,8	4,9	0,90	3,5	0,11
Anhalt	5,3	14,8	1,5	32,2	4,0	0,08	2,3	4,1	0,66	3,5	0,20
Schwarzburg-Sondersh.	4,9	10,8	1,7	55,3	5,9	0,04	2,6	4,6	1,05	4,6	0,04
Schwarzburg-Rudolstadt	5,2	18,2	5,8	48,7	7,8	0,10	3,8	7,6	0,98	5,8	0,26
Waldeck	2,8	4,8	0,6	14,2	2,3	—	0,7	1,8	0,39	2,3	0,08
Reuß älterer Linie	1,1	12,4	1,2	34,4	5,6	0,28	3,4	6,7	0,61	4,7	0,26
Reuß jüngerer Linie	0,9	7,7	1,9	38,4	6,5	0,13	2,3	7,6	0,84	4,3	0,12
Schaumburg-Lippe	1,2	5,2	0,3	11,2	1,0	—	1,0	2,2	0,54	1,4	—
Lippe	1,6	5,2	0,9	18,3	1,9	0,02	1,2	3,0	0,44	4,6	0,10
Lübeck	4,2	9,2	0,4	30,8	5,5	0,02	2,7	6,1	1,60	3,9	0,17
Bremen	7,0	17,8	1,8	44,3	10,5	0,29	3,5	11,2	1,56	6,8	0,08
Hamburg	4,6	10,3	2,2	38,2	11,9	0,18	3,2	7,8	2,71	3,2	0,06
Elsaß-Lothringen	4,4	18,0	1,1	16,2	2,3	0,03	1,1	2,7	0,53	3,5	0,06
Deutsches Reich 1882/91	**5,8**	**16,0**	**1,9**	**28,5**	**4,6**	**0,13**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**3,9**	**0,16**
im Durchschnitt der Jahre 1883/87	*5,7*	*15,3*	*1,7*	*28,2*	*4,5*	*0,12*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*3,8*	*0,18*
im Durchschnitt der Jahre 1888/92	*6,0*	*17,3*	*2,2*	*27,4*	*4,7*	*0,13*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*3,9*	*0,14*
Dagegen im Jahre 1893	6,8	20,5	2,7	26,9	5,1	0,11	2,3	5,8	1,23	4,5	0,15
Dagegen im Jahre 92	6,5	18,6	2,5	31,0	5,2	0,14	2,6	5,9	1,21	4,2	0,16
Dagegen im Jahre 91	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,2	5,4	1,10	4,0	0,13
Dagegen im Jahre 90	6,3	17,9	2,3	27,2	4,8	0,13	2,2	5,1	1,10	4,1	0,14
Dagegen im Jahre 89	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	5,0	1,02	3,8	0,12

wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach ihren Arten.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz der Gemeinschuldner)	Im Jahre 1894 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1894 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1894 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahre beendet	
				davon beendet durch						
	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	Schlußvertheilung §§. 149—151 K. O.	Zwangsvergleich §. 175 K. O.	allg. Einwilligung §. 188 K. O.	Mangel an Masse §. 190 K. O.	Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht §. 105 K. O.	absolut	%
Prov. Ostpreußen	147	7,4	148	61	81	2	4	—	62	42,2
„ Westpreußen	93	6,4	95	55	36	1	3	—	33	35,5
Stadt Berlin	324	18,5	319	175	110	10	24	—	109	33,6
Prov. Brandenburg	349	13,2	295	171	95	17	11	1	102	29,2
„ Pommern	168	10,9	147	83	55	4	5	—	49	29,2
„ Posen	120	6,7	132	62	60	2	8	—	48	40,0
„ Schlesien	406	9,4	386	278	90	13	5	—	146	36,0
„ Sachsen	425	15,8	346	241	86	8	11	—	98	23,1
„ Schleswig-Holstein	271	21,3	214	160	33	3	17	1	50	18,5
„ Hannover	230	9,7	182	124	37	4	17	—	46	20,0
„ Westfalen	301	11,6	250	145	92	1	12	—	72	23,9
„ Hessen-Nassau	224	13,0	210	102	84	3	21	—	54	24,1
„ Rheinland	556	11,2	480	245	168	7	59	1	175	31,5
Hohenzollern	7	10,7	6	6	—	—	—	—	1	14,3
Königr. Preußen	**3 621**	**11,6**	**3 210**	**1 908**	**1 027**	**75**	**197**	**3**	**1 045**	**28,9**
Bayern rechts des Rheins	630	12,6	646	307	264	30	44	1	268	42,5
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	114	15,2	122	83	22	5	12	—	32	28,1
Königr. Bayern	**744**	**13,0**	**768**	**390**	**286**	**35**	**56**	**1**	**300**	**40,3**
Königr. Sachsen	1 032	27,8	929	714	175	15	24	1	350	33,9
Württemberg	364	17,7	325	256	40	11	18	—	136	37,4
Baden	269	15,9	257	203	33	6	15	—	85	31,6
Hessen	162	15,9	120	55	45	8	12	—	53	32,7
Mecklenburg-Schwerin	75	12,8	65	44	15	3	3	—	26	34,7
Sachsen-Weimar	70	20,9	64	46	10	1	7	—	24	34,3
Mecklenburg-Strelitz	11	11,2	18	14	4	—	—	—	7	63,6
Oldenburg	79	21,7	61	44	12	1	4	—	13	16,5
Braunschweig	83	19,4	59	42	10	1	6	—	22	26,5
Sachsen-Meiningen	38	16,4	24	21	3	—	—	—	7	18,4
Sachsen-Altenburg	39	21,9	37	30	4	2	1	—	13	33,3
Sachsen-Coburg-Gotha	22	10,3	26	25	1	—	—	—	1	4,5
Anhalt	57	19,7	76	48	20	—	8	—	31	54,4
Schwarzburg-Sondersh.	12	15,5	4	2	1	—	1	—	2	16,7
Schwarzburg-Rudolstadt	12	13,6	14	10	2	1	—	1	4	33,3
Waldeck	8	13,8	7	7	—	—	—	—	2	25,0
Reuß älterer Linie	26	38,5	31	24	7	—	—	—	14	53,8
Reuß jüngerer Linie	24	18,8	25	20	2	2	1	—	4	16,7
Schaumburg-Lippe	6	14,8	2	1	1	—	—	—	1	16,7
Lippe	7	5,3	10	9	1	—	—	—	2	28,6
Lübeck	34	41,5	17	10	5	—	2	—	12	35,3
Bremen	97	51,0	98	66	19	4	8	1	38	39,2
Hamburg	247	36,1	174	64	96	2	12	—	46	18,6
Elsaß-Lothringen	272	16,8	215	133	52	3	26	1	75	27,5
Deutsches Reich 1894[1]	**7 411**[1]	**14,4**	**6 636**[1]	**4 186**	**1 871**	**170**	**401**	**8**	**2 313**	**31,2**
Dagegen im Jahre 1893	6 733	13,3	6 726	4 389	1 791	156	382	8	2 023	30,0
„ „ „ 92	7 684	15,3	7 037	4 395	1 994	184	441	23	2 452	31,9
„ „ „ 91	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,2

[1]) Außerdem wurden im Jahre 1894 2 Konkurse eröffnet und 1 Konkurs beendet, bei welchen die Gemeinschuldner ihren Wohnsitz im Auslande hatten.

3. B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A absolut, B % aller in demselben Jahre eröffneten)

im Jahre	überhaupt	davon eröffnet in den Monaten: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A 1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
92	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
93	6 733	686	603	575	573	561	559	542	440	477	544	565	608
94	7 411	770	704	686	631	609	695	609	444	444	605	634	580
B 1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
92	100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3
93	100	10,2	9,0	8,5	8,5	8,3	8,3	8,1	6,5	7,1	8,1	8,4	9,0
94	100	10,4	9,5	9,3	8,5	8,2	9,4	8,2	6,0	6,0	8,2	8,5	7,8

3. C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A absolut, B % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)

im Jahre	überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	unter 1 Jahr	12 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 24 Monaten	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	über 12 (1891), über 24 (1892), über 36 (1893), über 48 (1894) Monaten[1])
A 1891	6 159	1 662	714	2 376	.	.	.	.	.	3 783
92	7 037	2 390	2 384	4 774	762	160	922	.	.	1 341
93	6 726	1 756	2 391	4 147	1 113	539	1 652	299	.	628
94	6 636	1 845	2 411	4 256	942	508	1 450	443	95	392
B 1891	100	27,0	11,6	38,6	.	.	.	.	.	61,4
92	100	34,0	33,8	67,8	10,8	2,3	13,1	.	.	19,1
93	100	26,1	35,6	61,7	16,5	8,0	24,5	4,5	.	9,3
94	100	27,8	36,3	64,1	14,3	7,6	21,9	6,7	1,4	5,9
Darunter im Jahre 1894 beendet durch										
A										
Schlußvertheilung...	4 186	597	1 639	2 236	765	426	1 191	386	80	293
Zwangsvergleich....	1 871	891	677	1 568	134	64	198	37	9	59
allgem. Einwilligung.	170	122	23	145	7	2	9	3	—	13
Mangel an Masse..	401	227	72	299	36	16	52	17	6	27
Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht...	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—
B										
Schlußvertheilung...	100	14,3	39,1	53,4	18,3	10,2	28,5	9,2	1,9	7,0
Zwangsvergleich....	100	47,6	36,2	83,8	7,2	3,4	10,6	2,0	0,5	3,1
allgem. Einwilligung.	100	71,8	13,5	85,3	4,1	1,2	5,3	1,8	—	7,6
Mangel an Masse..	100	56,6	18,0	74,6	8,0	4,0	12,9	4,3	1,5	6,7
Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht...	100	100,0	—	100,0	—	—	—	—	—	—

[1]) Da die vorliegende Statistik sich nur auf die Jahre 1891 bis 1894 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892, für die nach über 36monatlicher Dauer im Jahre 1893 und für die nach über 48monatlicher Dauer im Jahre 1894 beendeten Konkurse nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 148/49: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger von den Gerichtsschreibern auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften, die eingetragenen Genossenschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1895/96, Anl. V, S. 631.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1895/96: Infanterie: Infanterie im engeren Sinne [1]	Infanterie: Jäger [2]	Infanterie: Bezirkskommandos [3]	Infanterie: Summe	Kavallerie [4]	Artillerie: Feld-Artillerie [5]	Artillerie: Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	11 774	410	734	12 918	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 514	1 222	2 821	43 557	7 526	8 728	3 844
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 065	1 526	2 857	48 448	9 354	10 214	4 194
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 994	162	—	4 156	1 387	1 183	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 197	10 339	2 556	313 092	54 758	47 027	18 045
Ueberhaupt Gemeine	319 367	10 501	2 556	332 424	56 145	48 210	18 663
Militär-Aerzte	1 223	38	5	1 266	229	261	57
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	703	19	2	724	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	317	198	—
Büchsenmacher und Sattler	705	19	—	724	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 837**	**12 513**	**6 154**	**396 504**	**68 679**	**61 904**	**23 858**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 004	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere 2c. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere 2c. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	729	307	486	2 286	22 618
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	35	42	53	1	1 202
Spielleute	1 296	333	71	—	—	6 066
Lazareth-Gehülfen	325	61	32	4	3	1 922
Sonstige	12 572	2 521	1 534	1 010	71	68 791
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 408	2 950	1 679	1 067	75	77 981
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	28	—	15 643
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 497	279	179	1 647	2	9 147
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 072	15 654	5 773	90	—	454 439
Ueberhaupt Gemeine	66 873	16 068	5 952	1 765	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	60	27	32	140	2 072
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	213	34	21	13	1	1 102
Roßärzte	198	—	21	18	25	579
Büchsenmacher und Sattler	212	30	—	1	—	1 153
Gesammt-Kopfzahl	**85 762**	**19 871**	**8 007**	**3 382**	**2 529**	**584 734**
Dienstpferde	29 081	—	4 195	—	—	97 280

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 290 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen 2c., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.



2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1895/96, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1895 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1895/96.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	87	Im ganzen Offiziere und Aerzte	1 021
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	116	Marine-Zahlmeister	77
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	44	Pensionirte Offiziere	22
See-Offizier-Korps	687	Torpedeber-Offiziere und -Ingenieure	32	Summe zu a.	1 120
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	80	Summe zu b.	247

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen 2c.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung	Militärisches Personal des Torpedowesens	Militärisches Personal des Minenwesens	Militärisches Personal des Vermessungswesens	Summe
Deckoffiziere	121	384	144	24	—	60	63	17	12	825
Unteroffiziere	1 253	1 302	519	203	148	36	36	31	—	3 528
Gefreite und Gemeine	6 959	3 231	1 548	1 784	1 003	—	—	—	—	14 525
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	97	—	—	2	53	—	—	—	—	152
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	170	—	—	—	—	—	—	—	170
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	147	—	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 037	5 390	2 213	2 017	1 208	96	99	48	12	20 120
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)										21 487

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1895	Davon gehören zur Schiffsklasse[1] S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 224
» II. »	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» III. »	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	2 957
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	27 960	37 800	2 123
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	992
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 148
» III. »	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
» IV. »	8	—	—	—	—	8	—	—	11 960	19 800	1 186
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 836	39 650	1 364
Schulschiffe	14	—	1	7	1	1	1	3	26 321	22 300	4 261
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 199
Summe	91	7	5	16	19	36	5	3	266 237	305 220	22 818

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., III. Sess. 1894/95 Nr. 75.)

Jahr	Jahresklasse	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1])	Ausgemustert[2])	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3])	Ausgehoben: überhaupt	darunter für die Marine: aus der Landbevölkerung	aus der seemänn. und halbseemänn. Bevölkerung	Im ganzen	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters
1884	..... Summe	1 281	67 780	151 837	142 521	1 020	1 473	363 419	19 970	. [4])
85	..... »	1 225	66 893	162 239	142 776	1 058	1 568	373 133	20 561	.
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	982	1 452	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	1 405	1 683	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	1 217	1 577	386 176	14 830	13 105
89	..... »	1 189	31 569	212 867	159 270	1 143	1 705	404 895	12 829	13 125
90	..... »	1 236	30 680	196 301	182 836	1 536	1 806	411 053	12 666	12 645
1891	20 jährige....	235	13 674	21 822	69 217	.	.	104 948	6 107	.
	21 »	246	4 558	15 998	48 516	.	.	69 318	2 767	.
	22 »	258	7 603	152 127	52 774	.	.	212 762	1 801	.
	ältere	506	1 456	7 363	2 008	.	.	11 333	2 394	.
	Summe	1 245	27 291	197 310	172 515	1 779	1 938	398 361	13 069	12 913
1892	20 jährige....	246	16 391	26 385	84 943	.	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	.	203 012	1 744	.
	ältere	523	1 466	7 686	1 970	.	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	2 578	1 994	401 261	14 660	15 723
1893	20 jährige....	272	16 275	24 622	108 359	.	.	149 528	8 723	.
	21 »	311	4 986	16 663	66 131	.	.	88 091	3 434	.
	22 »	239	7 657	126 165	57 994	.	.	192 055	1 857	.
	ältere	609	1 578	7 495	2 201	.	.	11 883	2 574	.
	Summe	1 431	30 496	174 945	234 685	1 898	2 203	441 557	16 588	16 900
	Für das Jahr 1893 nach Armeekorps-Bezirken.									
	Bezirke									
	1. Armeekorps	41	915	4 320	9 769	33	314	15 045	684	1 005
	2 »	57	1 132	6 325	9 064	26	442	16 578	623	883
	3. »	171	2 550	16 244	19 860	82	19	38 825	1 876	2 053
	4. »	143	1 745	12 018	12 739	356	7	26 645	1 618	2 028
	5. »	61	1 037	4 488	9 555	19	—	15 141	656	859
	6. »	175	1 677	10 350	12 432	80	2	24 634	770	1 160
	7. »	88	2 543	17 381	20 455	573	40	40 467	1 628	1 137
	8. »	40	1 972	10 210	15 138	24	6	27 360	1 025	775
	9. »	110	2 116	14 433	15 922	77	872	32 581	1 272	994
	10. »	70	1 605	9 818	12 930	44	196	24 423	1 414	1 085
	11.[5]) »	60	1 603	10 651	13 548	399	15	25 862	1 101	866
	Hessische (25.) Division	20	941	4 030	4 621	22	4	9 612	395	270
	12. (sächs.) Armeekorps	86	2 471	13 284	16 281	1	9	32 122	974	727
	13. (württ.) » ..	37	1 782	7 107	10 056	—	—	18 982	375	288
	14. Armeekorps	26	1 195	7 807	10 450	20	1	19 478	704	573
	15. »	3	431	1 970	4 174	72	—	6 578	256	276
	16. »	2	190	919	1 810	50	—	2 921	91	153
	17. »	62	855	4 180	7 867	20	275	12 964	332	628
	1. bayerisches Armeek.	71	1 528	7 464	12 216	—	1	21 279	310	454
	2. » »	108	2 208	11 946	15 798	—	—	30 060	484	686

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — [5]) Ohne die Großherzogl. hessische (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung [1]) betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18..					
im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache	Darunter ohne Schulbildung [1])	75/76	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94
aus dem Deutschen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	0,51	.	.	.	.
90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	0,54	.	.	.
91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	.	0,45	.	.
92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	.	0,38	.
93/94 ...	253 177	250 835	1 725	617	.	.	.	.	.	0,24
Nach Staaten und Landestheilen										
	im Ersatzjahre 1893/94				in den oben genannten Ersatzjahren					
Prov. Ostpreußen	13 825	13 701	19	105	7,33	2,49	1,84	1,58	0,98	0,76
» Westpreußen	8 478	8 202	85	191	11,01	3,26	3,86	2,75	4,01	2,25
» Brandenbg. u. Berlin	18 364	18 346	5	13	0,66	0,10	0,18	0,17	0,15	0,07
» Pommern	8 889	8 872	1	16	1,54	0,21	0,17	0,31	0,22	0,18
» Posen	11 144	9 783	1 221	140	13,91	3,00	2,58	2,38	1,72	1,26
» Schlesien	22 094	21 845	165	84	3,27	0,74	1,12	0,84	0,57	0,38
» Sachsen	13 087	13 080	1	6	0,32	0,07	0,07	0,05	0,07	0,05
» Schleswig-Holstein	6 263	6 255	3	5	0,25	0,03	0,05	0,12	0,10	0,08
» Hannover	11 514	11 512	—	2	0,84	0,04	0,05	0,15	0,04	0,02
» Westfalen	11 333	11 329	—	4	1,05	0,01	0,03	0,04	0,08	0,04
» Hessen-Nassau	8 529	8 525	2	2	0,53	0,09	0,06	0,21	0,14	0,02
» Rheinland	22 408	22 398	1	9	0,74	0,04	0,09	0,03	0,08	0,04
Hohenzollern	364	364	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**156 292**	**154 212**	**1 503**	**577**	**3,19**	**0,78**	**0,82**	**0,69**	**0,59**	**0,37**
Bayern rechts des Rheins	24 167	24 163	—	4	1,68	0,03	0,02	0,01	0,08	0,02
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 472	4 469	—	3	2,67	0,04	0,10	0,04	0,04	0,07
Ohne Angabe des Bezirks	1 317	1 315	—	2	0,51	0,43	0,11	—	—	0,15
Königr. Bayern	**29 956**	**29 947**	—	**9**	**1,79**	**0,05**	**0,03**	**0,01**	**0,03**	**0,03**
Sachsen	14 930	14 924	—	6	0,23	0,01	0,07	0,01	0,01	0,04
Württemberg	10 759	10 758	—	1	0,02	0,01	0,04	0,03	0,04	0,01
Baden	9 236	9 233	—	3	0,22	0,02	0,03	0,02	0,02	0,03
Hessen	4 877	4 875	—	2	0,35	—	0,08	0,05	0,03	0,04
Mecklenburg-Schwerin ..	3 305	3 301	—	4	1,09	0,09	0,04	0,08	0,05	0,12
Sachsen-Weimar	2 036	2 035	1	—	0,29	0,08	—	0,08	—	—
Mecklenburg-Strelitz ...	521	521	—	—	0,54	0,58	—	—	—	—
Oldenburg	1 591	1 591	—	—	0,52	—	0,07	—	—	—
Braunschweig	1 866	1 866	—	—	0,77	0,09	—	0,09	—	—
Sachsen-Meiningen	1 235	1 234	—	1	0,82	—	0,11	0,10	—	0,08
Sachsen-Altenburg	833	832	—	1	0,18	0,15	—	—	—	0,12
Sachsen-Coburg-Gotha .	1 137	1 137	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1 227	1 227	—	—	0,29	—	0,10	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh..	391	391	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.	459	459	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	290	290	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	348	348	—	—	1,42	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	562	561	—	1	1,20	—	0,20	—	0,23	0,18
Schaumburg-Lippe	228	228	—	—	—	—	0,61	—	—	—
Lippe	776	776	—	—	0,78	—	—	—	—	—
Lübeck	386	386	—	—	—	—	—	0,48	—	—
Bremen	792	790	1	1	—	—	—	—	0,28	0,13
Hamburg	1 424	1 424	—	—	0,45	0,23	0,10	—	—	—
Elsaß-Lothringen	7 720	7 489	220	11	3,45	0,33	0,23	0,35	0,30	0,14

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

XV. Finanz

1. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Angaben sind entnommen bis zum Etatsjahre 1891/92 einschließlich den allgemeinen Rechnungen Ausgaben und Einnahmen, für 1894/95 und 1895/96 den Etats.

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1895/96 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-Perioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrath.**[1]					
2	**II. Reichstag**	371,1	320,4	419,1	460,1	363,8
3	**III. Reichskanzler**[2] **und Reichskanzlei**	.	112,6	144,1	142,9	132,8
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 496,7	1 533,8	1 583,5
5	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 790,9	5 901,5	6 197,2
6	Allgemeine Fonds	310,5	450,2	616,8	690,8	778,5
	Summe IV	5 404,3	6 331,6	7 904,4	8 126,1	8 559,2
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern[3]	757,3	606,7	711,1	738,7	734,5
7a	Allgemeine Fonds[4]	493,2	1 571,8	3 907,2	5 041,5	5 089,4
7b	Reichskommissariate	32,6	46,7	42,5	39,0	43,4
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	28,7	29,1	29,2
7d	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	17,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	2,3	4,1	3,5
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	26,9	34,0	36,8
10	Statistisches Amt	189,4	487,1	665,7	660,0	652,1
11	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	107,1	97,6	97,6
12	Gesundheitsamt	—	123,0	128,2	143,5	154,6
13	Patentamt	—	622,2	656,1	700,7	726,2
13a	Reichs-Versicherungsamt	—	—	225,4	313,1	347,8
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	71,7	120,9
13c	Kanalamt	—	—	—	—	—
	Summe V	1 540,6	3 609,1	6 501,2	7 873,0	8 053,8

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Kapitel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampfer-Verbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit 3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit

wesen.

nahmen des Deutschen Reichs.

Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1894 und 1895.)

über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1892/93 und 1893/94 den Uebersichten der

den in den Rechnungen &c. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahme-Reste unberücksichtigt. — Es sind die letzten 10 Jahre nachgewiesen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
357,8	451,3	451,9	402,5	462,9	423,0	651,0	2
141,5	145,2	144,7	143,8	146,7	153,5	153,8	3
1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 848,7	1 942,5	1 983,3	2 006,8	4
6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 792,4	6 940,5	7 073,5	7 247,0	5
707,0	725,9	719,3	1 361,7	1 309,9	1 247,0	1 302,7	6
8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 192,9	10 303,8	10 556,5	
749,2	779,7	827,8	841,8	859,4	853,9	895,1	7
5 147,5	5 487,9	12 195,6	15 526,5	18 844,2	21 934,2	22 539,7	7a
44,8	46,1	50,1	46,0	73,7	85,3	85,3	7b
28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	29,7	29,7	7c
20,5	23,4	24,9	24,9	26,5	27,1	28,7	7d
5,2	4,3	2,5	1,7	2,6	6,0	6,0	8
35,0	27,3	28,9	31,3	32,9	34,8	34,8	9
688,4	731,6	815,9	856,1	887,7	882,4	906,7	10
110,8	114,8	111,3	115,3	123,4	119,6	125,0	11
177,5	179,3	194,4	224,0	252,3	238,1	266,4	12
783,4	804,8	1 071,9	1 219,4	1 318,2	1 419,9	1 543,0	13
414,1	565,2	975,5	1 143,3	1 222,0	1 319,6	1 285,7	13a
168,5	211,5	273,3	284,9	282,1	272,9	276,1	13b
—	—	—	—	—	—	1 703,4	13c
8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	23 954,7	27 223,5	29 725,6	

4 719,0, für 1891/92 und 1892/93 mit 5 290,3, 1893/94 mit 4 987,8, für 1894/95 und 1895/96 mit 4 990,0 (1 000 ℳ.) in der Ausgabe erscheinen. Von 1891/92 ab sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entstehen, für 1891/92 mit 6 051,9, für 1892/93 mit 9 041,2, für 1893/94 mit 11 336,9, für 1894/95 mit 13 960,0 und für 1895/96 mit 15 312,5 (1 000 ℳ.) angesetzt worden. Ferner erscheinen hier seit 1892/93 die Unterstützungen aus Anlaß von Friedens-Uebungen (Ges. vom 10. Mai 1892 R.-G.-Bl. S. 661); dieselben betrugen 1892/93 298,6, 1893/94 1 551,4 und sind für 1894/95 mit 2 000,0, für 1895/96 mit 1 250,0 (1 000 ℳ.) veranschlagt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[1]					
14	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 950,2	1 965,9	2 027,8
15	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	266,3	266,7	276,3
16	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 729,1	1 764,4	1 770,3
17	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	609,2	627,6	635,7
18	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	683,3	695,7	696,7
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,3	2 507,1	2 539,8	2 612,8	2 648,6
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	627,3	627,3	619,2
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	941,3	946,8	924,2
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	1 136,8	([2] 1 509,6	1 706,5	1 818,9	1 861,2
23	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 736,2	1 840,1	1 733,8
24	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	100 642,5	107 420,8	108 541,6
25	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	74 029,2	77 738,4	76 354,4
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	21 620,8	22 363,0	23 274,9
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	29 732,6	32 448,0	34 287,4	35 367,5	37 386,5
28	Garnisonbauwesen			383,1	475,0	477,9
29	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	5 953,1	6 152,3	6 157,1
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	719,8	772,8	702,3
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	1 465,3	2 535,0	2 966,5	2 877,4	2 592,0
32	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	6 012,9	6 186,7	6 475,2
33	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 698,0	1 613,8	1 646,7
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	6 641,4	6 491,1	7 143,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	5 026,7	4 976,0	5 243,5
36	Militär-Gefängnißwesen	([3] .	903,6	746,1	702,1	801,6
37	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	13 729,3	13 684,7	12 959,5
38	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	616,1	725,1	566,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	1 738,4	2 387,7	2 770,1
40	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 533,5	7 796,8	7 941,7
41	Unterstützungen[4]	63,1	77,3	104,6	119,1	115,8
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	1 069,6	1 372,8	1 840,8
43	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	104,3	111,9	136,5
	Summe	236 258,4	([2] 284 990,9	298 412,5	312 501,2	316 321,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern[5]	34 580,8	42 075,0	43 969,4	46 762,9	46 617,6
	Summe VI	270 839,2	([2] 327 065,9	342 381,9	359 264,1	362 939,2

[1]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann einschließlich der Unteroffiziere, vom 1. Oktober 1893 ab im Jahresdurchschnitt 479 229 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite). Die Stellen der Unteroffiziere unterliegen in gleicher Weise wie die der Offiziere, Aerzte und Beamten der Feststellung durch den Reichshaushalts-Etat. (Ges. v. 3. 8. 93, R. G. Bl. S. 233.) Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Der 800 000 ℳ. betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

1 000 Mark							Kapitel
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	
2 030,9	2 214,8	2 379,7	2 446,5	2 493,2	2 513,5	2 633,6	14
278,9	313,7	318,7	320,2	322,8	321,4	340,5	15
1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 199,9	2 237,1	2 219,1	2 410,8	16
659,9	734,9	731,0	771,2	775,3	783,6	820,4	17
687,6	724,6	726,0	734,7	731,6	733,6	736,3	18
2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 830,5	2 856,6	2 848,4	2 865,9	19
619,7	612,4	596,8	603,5	590,2	596,4	609,6	20
979,4	998,6	1 025,3	1 019,7	1 032,4	1 085,7	1 113,7	21
1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 355,3	2 401,1	2 410,6	2 528,7	22
1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 941,2	2 057,5	2 207,5	2 207,5	23
109 846,0	112 983,6	119 380,1	120 332,9	127 554,4	138 530,5	139 789,8	24
87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 928,1	101 527,7	106 709,9	96 453,0	25
22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 029,5	23 953,2	28 223,8	28 397,0	26
38 348,5	40 749,0	41 177,7	42 251,4	44 453,2	46 645,3	47 290,5	27
492,4	517,4	580,8	716,9	794,2	906,8	904,6	28
6 465,2	7 184,7	7 650,1	8 165,0	7 901,3	8 416,7	8 565,1	29
853,5	939,6	1 131,2	1 017,5	1 060,3	1 065,1	1 074,2	30
2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 254,1	3 106,4	3 453,5	3 430,1	31
7 039,4	7 374,2	9 382,2	9 413,6	9 762,8	8 818,1	8 802,4	32
2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 372,5	2 960,8	2 702,1	2 715,7	33
7 618,0	7 708,4	8 185,6	8 058,5	8 834,4	8 531,7	8 581,1	34
5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 281,1	6 383,9	6 727,2	6 769,2	35
865,5	794,7	873,6	1 009,7	907,2	963,0	917,8	36
16 619,7	15 245,0	29 440,3	24 081,2	27 097,6	31 300,6	31 355,4	37
578,6	700,8	800,8	774,2	889,5	872,5	896,2	38
2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 718,4	2 835,6	2 778,5	2 963,8	39
8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 919,8	9 253,4	9 901,5	9 919,0	40
122,7	118,9	126,9	122,4	150,3	181,4	181,4	41
2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 332,0	2 414,9	2 498,2	2 562,5	42
172,0	230,4	802,2	777,9	809,8	711,4	921,1	43
334 475,4	353 734,8	380 969,1	384 779,4	398 148,7	425 657,6	418 756,9	
43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 910,0	52 030,0	54 364,3	53 455,5	44
378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 178,7	480 021,9	472 212,4	

[3]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[4]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[5]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185, vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann einschließlich der Unteroffiziere und vom 1. Oktober 1893 ab 54 246 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite), vergl. Anm. 1.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	VII. Marineverwaltung.*)					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando [1])	523,1	611,3	733,7	765,8	770,5
46	Reichs-Marine-Amt					
47	Seewarte und Observatorien [2])	18,0	217,7	226,8	227,8	230,4
48	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	187,7	187,2	192,0
49	Rechtspflege	41,7	22,4	26,1	27,3	27,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	44,0	46,9	46,6
51	Geldverpflegung der Marinetheile	3 391,0	4 970,6	7 338,1	7 794,8	8 153,1
52	Betrieb der Flotte	2 257,8	2 855,8	5 897,8	5 869,2	7 433,4
53	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	2 331,5	2 723,6	2 797,2
54	Bekleidung	([3] .	108,2	105,8	99,7	101,8
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	315,6	623,4	814,5	837,2	866,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	617,1	648,2	655,6
57	Sanitätswesen	267,9	446,5	584,5	570,7	601,0
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	481,3	453,8	479,0
59	Bildungswesen	62,9	110,3	123,9	123,0	141,4
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	7 244,2	10 282,0	14 083,0	15 456,0	11 195,9
61	Waffenwesen und Befestigungen		1 254,4	2 334,0	3 034,7	2 769,3
62	Kassen- und Rechnungswesen [4])	.	.	.	.	.
63	Küsten- und Vermessungswesen	74,1	140,7	179,0	196,6	216,8
64	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	147,2	141,4	179,0
	Summe VII	16 680,9	24 736,8	36 256,0	39 203,9	36 856,8
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	([6] 70,2	453,3	408,7	422,9	413,4
66	Reichsgericht	313,8	1 215,2	1 456,3	1 473,4	1 471,6
	Summe VIII	384,0	1 668,5	1 865,0	1 896,3	1 885,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt [7])	185,9	406,2	439,4	489,8	505,8
68	Allgemeine Fonds [8])	1 037,9	1 489,2	3 506,8	3 784,4	4 579,9
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	—	38 243,1	137 056,7	176 324,0	277 801,2
69	Reichskommissariate [9])	406,8	399,0	407,4	396,6	359,4
	Summe IX	1 630,6	40 537,5	141 410,3	180 994,8	([10] 283 247,5
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	266,4	269,7	271,3
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	5,1	47,5	44,0	116,7	284,7
72	Verzinsung	—	8 894,3	18 581,0	21 059,6	28 750,0
	Summe XI	5,1	8 941,8	18 625,0	21 176,3	29 034,7
73	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	530,3	528,3	558,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres [11])	20 373,4	17 231,4	22 048,5	24 444,0	([12] 27 069,2
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	186,5	409,8	726,7	864,0	1 014,4
76	Civilverwaltung	186,8	309,0	610,8	686,5	733,2
	Summe XIII	20 746,7	17 950,2	23 386,0	25 994,5	28 816,8

*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[1]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[2]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[3]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

[4]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
150,7	171,5	62,1	34,8	34,8	33,3	36,8	45
757,6	781,8	892,2	888,5	932,8	934,9	937,7	46
238,7	240,3	233,6	286,7	275,6	273,1	276,8	47
195,5	220,7	236,3	252,2	271,3	267,4	279,7	48
29,9	30,1	31,4	31,8	32,3	31,9	32,4	49
47,0	49,0	51,9	57,9	60,6	61,4	64,0	50
8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 348,0	10 716,1	11 392,8	12 166,9	51
8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 866,6	10 049,6	10 872,8	11 826,2	52
3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 719,1	892,4	848,9	813,3	53
112,8	119,7	124,3	128,1	216,0	245,4	245,0	54
929,5	972,9	1 079,5	1 125,8	1 162,8	1 262,6	1 281,3	55
688,4	733,0	770,5	816,2	893,9	951,9	987,3	56
658,5	681,7	705,3	762,2	872,0	884,9	934,8	57
515,8	478,3	490,3	533,7	1 527,8	1 433,7	1 311,1	58
158,4	161,8	162,1	169,6	183,1	201,1	211,0	59
11 038,3	11 760,7	12 390,9	12 158,5	14 924,2	15 202,5	17 683,8	60
2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 824,8	3 874,9	4 520,8	4 828,1	61
.	.	.	238,5	354,4	363,9	382,7	62
200,0	213,4	234,4	263,3	346,5	388,1	396,9	63
150,7	213,9	192,6	215,2	489,3	524,7	565,7	64
38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	([5] 48 110,8	50 696,1	55 261,5	
304,6	328,8	470,8	454,6	460,0	481,0	466,1	65
1 477,4	1 481,1	1 487,2	1 533,0	1 547,1	1 584,7	1 619,3	66
1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 007,1	2 065,7	2 085,4	
488,4	490,6	511,7	481,6	507,0	570,4	584,5	67
4 622,3	4 274,6	3 963,6	4 106,7	4 429,5	4 065,2	4 106,6	68
355 033,9	378 914,5	383 377,3	358 925,1	338 758,8	355 450,0	373 775,0	68a
439,5	432,9	433,3	434,7	442,2	442,8	443,9	69
([10] 360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	344 137,5	360 528,4	378 910,0	
278,0	283,6	302,3	296,8	330,2	334,8	346,9	70
118,3	240,9	203,1	307,7	254,5	273,8	246,8	71
34 528,7	48 033,2	55 604,0	58 403,1	64 927,8	71 466,0	73 720,5	72
34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	65 182,3	71 739,8	73 967,3	
559,0	566,6	617,9	633,6	639,2	631,6	735,5	73
32 847,3	35 051,6	37 332,4	39 403,4	42 846,4	45 100,3	51 517,0	74
1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 529,0	1 768,3	1 955,7	2 295,4	75
772,1	851,8	926,5	1 018,7	1 089,3	1 189,4	1 222,4	76
34 726,6	37 135,7	([13] 39 636,9	([13] 41 957,5	45 704,0	48 245,4	55 034,8	

[5]) Hierunter 0,4 (1 000 M.), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet sind.

[6]) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

[7]) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

[8]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

[9]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[10]) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 M.) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

[11]) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

[12]) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

[13]) Hierunter für 1891/92 0,3, für 1892/93 6,4 (1 000 M.), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	69,9	70,8	71,4
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	57,6	57,9	58,4
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 245,1	21 898,7	21 585,0
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	(¹ 578,1	4 558,8	3 823,8	3 682,5	3 587,9
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	38,7	37,9	37,0
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	479,5	446,2	420,3
83	Gnadenbewilligungen ²)	—	332,4	350,0	350,0	350,0
84	Invaliden-Institute	473,1	471,9	385,8	465,1	314,5
	Summe XIV	26 215,1	31 297,9	27 450,4	27 009,1	26 424,5
85	**XV. Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen**	—	—	—	—	—
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 154)					
II	Reichstag	371,1	320,4	419,1	460,1	363,8
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	144,1	142,9	132,8
IV	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 904,4	8 126,1	8 559,2
V	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	6 501,2	7 873,0	8 053,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	342 381,9	359 264,1	362 939,2
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	36 256,0	39 203,9	36 856,8
VIII	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 865,0	1 896,3	1 885,0
IX	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	141 410,3	180 994,8	283 247,5
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	266,4	269,7	271,3
XI	Reichsschuld	5,1	8 941,8	18 625,0	21 176,3	29 034,7
XII	Rechnungshof	342,7	464,2	530,3	528,3	558,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	23 386,0	25 994,5	28 816,8
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	27 450,4	27 009,1	26 424,5
XV	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen	—	—	—	—	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	607 140,1	672 939,1	787 143,7

¹) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.
²) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilli-

1 000 Mark							Kapitel
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	
71,3	71,9	86,4	73,9	74,0	76,1	77,0	77
57,0	57,8	60,1	60,1	60,1	60,4	61,7	78
21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 167,1	21 709,8	22 680,8	21 430,9	79
3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 298,0	3 608,1	3 421,7	3 850,1	80
36,5	36,2	35,3	34,3	33,4	34,6	33,1	81
390,4	362,3	333,1	299,7	269,2	259,4	225,5	82
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83
320,3	328,4	335,4	338,9	370,2	375,5	365,4	84
26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	
—	—	—	—	—	321,8	49,9	85
							Summe
357,8	451,3	451,9	402,5	462,9	423,0	651,0	II
141,5	145,2	144,7	143,8	146,7	153,5	153,8	III
8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 192,9	10 303,8	10 556,5	IV
8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	23 954,7	27 223,5	29 725,6	V
378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 178,7	480 021,9	472 212,4	VI
38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 110,8	50 696,1	55 261,5	VII
1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 007,1	2 065,7	2 085,4	VIII
360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	344 137,5	360 528,4	378 910,0	IX
278,0	283,6	302,3	296,8	330,2	334,8	346,9	X
34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	65 182,3	71 739,8	73 967,3	XI
559,0	566,6	617,9	633,6	639,2	631,6	735,5	XII
34 726,6	37 135,7	39 636,9	41 957,5	45 704,0	48 245,4	55 034,8	XIII
26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	XIV
—	—	—	—	—	321,8	49,9	XV
893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 017 521,8	1 079 947,8	1 106 084,3	

genden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.



Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	446,2	—	—	—	—
1 a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	10,6	—	—
2	II Auswärtiges Amt[2])	2 615,3	369,8	370,3	618,2	1 316,2
3	III Reichsamt des Innern	911,6	711,0	1 202,5	556,2	672,4
4	IV Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2 337,9	4 141,0	4 235,5	5 176,8
4 a	IVa Reichsdruckerei	—	20,0	387,8	1,2	—
5	V Verwaltung des Reichsheeres	2 985,4	5 827,8	9 600,1	16 079,0	([3] 11 286,1
6	VI Verwaltung der Kais. Marine	4 696,5	3 601,5	2 012,5	2 067,4	2 560,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	—	133,4	433,6
8	VIII Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	660,7	189,8	1 297,3
8a	VIIIa Reichsschuld	200,9	7,5	32,7	207,1	—
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	3,5	9,1	1,4 [4]) − 496,2
.	. Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	18 421,7	24 096,9	22 247,6
	b. Außerordentlicher Etat.[5])					
10	I Reichsamt des Innern a.[6])	—	—	234,8	2 304,5	5 873,1
	b.	—	—	1 267,5	957,6	1 092,2
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	6 623,1	—	—	6 845,0
.	. Reichsdruckerei a.	—	329,0	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	34 767,1	137 037,5	171 332,8
	c.	—	21 004,1	9 177,1	15 854,5	4 856,9
	e.	36 460,3	3 176,0	155,2	363,5	120,5
13	IV Verwaltung der Kais. Marine a.	—	11 226,5	12 199,1	11 085,7	11 632,1
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	—	—	—
14	V Reichsschatzamt a.	—	—	7 000,0	7 000,0	7 000,0
.	. Münzwesen a.	—	0,3	928,9	—	—
.	. Reichs-Invalidenfonds e.	0,2	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung a.	—	5 051,8	2 219,4	2 099,6	([7] 2 077,5
	d.	—	5 406,7	21,1	—	—
.	. Betriebsfonds a.	—	—	—	3 195,8	—
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	307 342,2	69 135,6	67 970,2	179 898,7	210 830,1
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	18 421,7	24 096,9	22 247,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	86 391,9	203 995,6	233 077,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	607 140,1	672 939,1	787 143,7
	Summe der Ausgabe	**672 812,5**	**550 065,7**	**693 532,0**	**876 934,7**	**1 020 221,4**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
—	—	—	—	—	—	—	1
—	40,0	—	—	—	60,0	—	1a
4 223,6	5 675,4	4 293,5	4 347,4	6 851,1	4 697,0	6 848,2	2
690,6	596,5	2 476,7	2 977,8	4 368,1	4 305,3	5 313,9	3
5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 038,4	9 806,8	8 700,0	9 025,1	4
404,8	568,7	415,6	230,1	259,2	71,0	—	4a
17 091,9	42 479,6	40 675,4	41 854,9	35 605,4	38 332,9	44 139,9	5
5 225,0	4 461,9	15 270,5	25 399,9	21 003,4	18 995,6	20 553,4	6
371,5	365,7	593,5	1 020,0	696,8	1 000,0	541,3	7
1 005,1	133,8	359,2	1 341,2	1 427,0	161,4	195,8	8
—	—	—	—	—	—	170,0	8a
—	—	—	—	4,0	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
7,9	—	53,4	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	80 021,8	76 323,2	86 787,6	
14 079,8	17 505,4	26 242,3	24 951,1	26 589,1	18 600,0	1 565,2	10
1 973,2	3 128,6	2 766,9	3 474,3	3 035,1	2 110,0	—	
1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	.
143 664,6	277 077,6	95 185,4	99 077,2	116 770,6	92 728,4	34 167,9	
2 399,5	—	—	—	—	—	—	12
63,1	13,2	—	—	—	—	—	
10 763,8	26 306,2	24 739,3	19 317,7	12 126,7	4 231,2	5 864,5	
—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
1 631,9	2 493,7	4 948,9	4 740,0	7 158,6	12 605,8	4 781,0	15
—	—	—	—	—	—	—	
—	877,5	—	—	6 728,3	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	.
182 669,3	335 122,6	159 870,0	155 560,3	172 408,4	130 275,4	46 378,6	
34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	80 021,8	76 323,2	86 787,6	
217 286,4	396 195,7	230 487,9	239 770,0	252 430,2	206 598,6	133 166,2	
893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 017 521,8	1 079 947,8	1 106 084,3	
1 110 674,9	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 286 546,4**	**1 239 250,5**	

[5]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds, c aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[6]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2, in 1892/93 7 997,2, in 1893/94 7 961,5 betrug, und für 1894/95 mit 6 000,0, für 1895/96 mit 724,8 (1 000 M.) in die Etats eingestellt worden ist.

[7]) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1000 M.) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1])					
	Aus dem Zollgebiete. [2])					
	a 1 Zölle	104 310,8	163 583,7	232 454,0	251 695,7	283 149,4
	» 2 Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	9 627,8	10 466,3	10 840,8
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	15 048,8	15 275,9	8 888,6
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	618,3
	» 4 Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	39 541,5	39 718,5	41 287,3
	» 5 Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer [3])	37 077,9	35 366,8	36 158,3	24 660,3	18 086,8
	a Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [4])	—	—	—	19 005,0	81 631,6
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	19 801,8	20 761,8	22 014,3
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	} 3 208,9	{ 3 397,1	5 434,7	6 113,2	4 977,2
	» Zucker- und Salzsteuer		{ 1 409,0	1 234,9	1 417,7	} —98,0
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer [3])	780,0	898,6	963,0	360,6	
	b 8 Brausteuer	336,7	407,1	578,4	627,8	442,7
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	19,9	—	33,4	35,1	—
	Summe I	246 648,8	286 480,0	360 876,6	390 137,9	471 839,0
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 088,1	1 132,7	1 162,1
	2 Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 260,2	6 418,2	6 559,7
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte 2c. u. Lotterieloose	—	—	19 504,9	19 008,9	27 202,2
	4 Statistische Gebühr	—	535,8	569,6	591,1	621,9
	Summe II	6 000,7	7 721,6	27 422,8	27 150,9	35 545,9
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: [5])					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	15 015,9	16 620,5	25 064,8	23 899,4	31 787,6
	» 2 Tabacksteuer	—	5 247,8	5 153,7	5 011,4	4 333,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	124 933,5	106 270,2	59 695,8
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	20 776,8
	» 4 Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	8 048,4	8 250,4	8 242,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	16 449,1	13 004,4	11 009,3
	Verbrauchsabgabe 2c.	—	—	—	([4] 37 808,8	48 785,6
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,2	2,7	—	—
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 919,0	3 004,7	2 560,9	133,5
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	—	238,4	245,6	264,1	294,9
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	182 902,5	197 069,6	185 058,5
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	179 854,0	189 931,1	201 122,4
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	152 167,2	159 364,9	169 403,6
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	27 686,8	30 566,2	31 718,8
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	—	3 187,1	4 285,1	4 776,3	4 658,2
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	2 956,3	3 282,7	3 283,5
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 328,8	1 493,6	1 374,7

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
349 876,1	368 287,0	378 470,3	360 015,2	336 627,3	349 706,0	348 572,0	1
10 146,6	11 043,1	11 481,7	11 296,0	10 918,4	11 082,0	11 331,0	
11 170,9	6 364,8	9 805,7	13 237,1	— 1 680,7	—	—	
40 901,4	52 191,7	55 139,6	52 226,1	72 745,0	75 406,0	80 000,0	
40 592,8	41 988,0	42 866,2	42 595,2	43 672,0	42 742,0	43 657,0	
18 082,9	16 999,1	19 336,3	19 801,5	19 207,3	17 988,0	18 820,0	
91 463,6	103 381,2	99 504,9	95 775,6	100 128,2	100 093,0	98 957,0	
24 471,2	24 838,3	24 772,0	24 957,3	25 751,5	24 856,0	25 603,0	
48,9	32,8	46,9	46,1	43,1	45,0	45,0	
114,6	10,2	11,1	15,9	16,7	16,1	16,9	
0,3	0,1	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	
42,6	87,5	— 192,0	36,7	— 351,1	—	—	
586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	607 080,1	621 935,5	627 003,4	
1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 308,1	1 301,1	1 255,0	1 312,0	2
7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 536,6	7 783,3	7 588,0	7 727,0	
33 455,6	26 082,2	24 063,4	21 767,6	21 390,6	24 524,0	44 870,0	
637,3	655,2	687,8	690,3	728,2	678,0	720,0	
42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	31 203,2	34 045,0	54 629,0	
38 474,5	36 223,4	40 688,6	34 667,1	38 477,5	.	.	
4 970,1	5 172,5	4 478,4	4 392,4	4 671,9	.	.	
70 456,3	76 756,4	70 238,0	—	—	.	.	
27 466,3	27 564,1	25 947,9	44 394,6	47 290,3	.	.	
8 089,5	8 500,9	8 632,6	8 863,6	8 908,8	.	.	
11 663,2	10 739,3	10 069,5	9 491,5	9 679,2	.	.	
56 191,1	57 777,2	56 730,7	57 625,0	57 495,0	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
13,9	14,3	19,9	12,7	13,6	.	.	
282,5	290,6	303,2	292,4	299,4	.	.	
217 607,4	223 038,7	217 108,8	159 739,3	166 835,7	.	.	
214 070,2	224 722,3	234 997,9	246 586,4	256 466,7	270 768,4	280 967,9	3
181 106,4	200 252,2	213 165,1	221 988,3	229 969,5	242 364,4	251 189,0	
32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	26 497,2	28 404,0	29 778,9	
4 871,9	5 461,5	5 768,3	5 897,2	5 691,5	6 242,0	6 243,0	3a
3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 462,0	4 281,4	4 805,2	4 768,8	
1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 410,1	1 436,8	1 474,2	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	47 184,1	49 565,7	50 066,4
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 142,8	29 026,6	29 728,8
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	19 041,3	20 539,1	20 337,6
5	**VI. Bankwesen**	—	1 800,4	991,3	2 063,8	1 088,2
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1]	6 245,4	7 824,9	8 393,6	10 650,3	11 767,0
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [2]	26 943,6	31 297,9	27 450,4	26 916,6	26 424,5
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	6 967,4	5 127,2	1 985,4	1 672,7	998,3
20 [3]	**X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains** [2]	—	—	—	111,7	287,2
22	**XI. Matrikularbeiträge.** [5]					
	1 Preußen	32 949,7	38 808,2	70 738,3	100 882,0	127 162,9
	2 Bayern	14 713,3	18 403,8	26 972,6	31 470,9	29 577,9
	3 Sachsen	3 094,5	4 156,6	7 781,9	11 297,3	14 518,3
	4 Württemberg	5 592,0	6 226,9	9 968,4	11 488,4	10 856,8
	5 Baden	3 763,3	4 491,9	6 855,7	8 318,1	7 999,4
	6 Hessen	1 398,7	1 366,6	2 433,4	3 413,2	4 258,0
	7 Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	1 480,2	2 057,1	2 524,2
	8 Sachsen-Weimar	375,5	441,6	801,4	1 120,9	1 391,6
	9 Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	258,2	352,4	427,7
	10 Oldenburg	442,8	481,4	873,7	1 219,7	1 512,0
	11 Braunschweig	321,3	493,1	909,2	1 323,5	1 696,4
	12 Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	538,6	765,5	964,7
	13 Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	402,8	575,0	726,3
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	506,9	709,4	884,7
	15 Anhalt	277,8	322,0	613,5	881,8	1 130,8
	16 Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	183,7	262,3	330,0
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	206,6	298,5	377,6
	18 Waldeck	76,2	82,5	144,1	202,3	248,9
	19 Reuß älterer Linie	65,1	70,8	133,3	198,1	258,9
	20 Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	268,4	392,1	509,9
	21 Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	92,2	132,4	168,3
	22 Lippe	167,7	169,5	313,6	439,5	549,3
	23 Lübeck	40,9	85,8	170,2	240,5	307,9
	24 Bremen	124,2	214,4	416,4	589,0	750,9
	25 Hamburg	279,7	585,9	1 246,3	1 831,3	2 445,1
	26 Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	4 908,8	6 476,1	7 797,0
	Summe XI	67 144,3	81 671,0	139 218,4	186 937,3	219 375,5

[1]) Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 154/55) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, von 1892/93 an sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 *M.* im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[3]) Unter Titel Xa Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1894/95 und 1895/96 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

[4]) Darunter außeretatsmäßig 1891/92 1,2, 1892/93 50,3 und 1893/94 17,5 (1 000) *M.* aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

1 000 Mark							
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
53 914,5	54 670,1	57 469,5	59 201,4	62 352,6	62 460,0	64 625,0	4
31 559,7	34 053,8	36 124,2	36 840,9	37 662,5	39 378,9	41 452,0	
22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	24 690,1	23 081,1	23 173,0	
3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	8 592,7	7 244,8	7 182,1	5
11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	10 608,7	12 539,2	11 950,5	6-17
26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	18
767,0	522,8	484,6	415,1	423,1	46,0	10,0	19
440,1	406,5	([4] 610,4	([4] 1 147,2	([4] 526,2	1 400,3	800,0	20
134 260,0	182 993,3	190 803,0	192 043,3	225 631,0	234 159,0	233 179,9	22
29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 860,3	46 063,1	50 332,9	50 088,4	
15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 494,8	27 258,1	27 373,1	27 258,0	
10 708,7	14 964,3	15 841,3	15 169,4	16 502,0	18 217,2	18 294,3	
7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 802,9	13 381,2	14 081,2	14 055,3	
4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 359,0	7 354,7	7 761,2	7 728,6	
2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 697,3	4 161,4	4 520,5	4 501,7	
1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 088,4	2 417,1	2 548,8	2 538,2	
466,4	635,7	662,8	626,0	698,6	765,8	762,6	
1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 273,4	2 632,7	2 774,6	2 763,0	
1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 591,7	3 104,2	3 156,1	3 142,9	
1 018,8	1 388,6	1 447,8	1 433,7	1 663,3	1 749,6	1 742,2	
765,5	1 043,4	1 087,9	1 095,4	1 287,3	1 335,5	1 330,0	
942,7	1 284,8	1 339,7	1 322,6	1 530,7	1 614,2	1 607,4	
1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 746,6	2 109,3	2 125,8	2 116,9	
349,0	475,6	495,9	483,3	553,5	590,2	587,8	
397,5	541,7	564,9	549,5	628,4	671,1	668,3	
268,2	365,6	381,2	366,3	414,8	447,7	445,9	
265,0	361,3	376,7	403,5	496,0	490,5	488,5	
524,3	714,7	745,2	769,0	920,6	936,5	932,6	
176,4	240,4	250,7	251,0	293,7	306,1	304,8	
584,2	796,2	830,2	823,1	955,8	1 004,4	1 000,2	
320,8	437,2	455,9	492,0	607,8	597,9	595,3	
785,2	1 070,3	1 115,9	1 158,5	1 392,9	1 410,4	1 404,5	
2 458,8	3 351,3	3 494,3	4 015,8	5 166,4	4 866,2	4 845,6	
8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 442,9	12 839,5	13 660,9	13 617,2	
228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 064,1	([6] 397 507,8	396 000,1	

[5]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68a d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 170.

[6]) Auf Grund des Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1894/95 sollten 10,4 (1 000 M.), soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist vorläufig nur den Endsummen zugesetzt worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	1 267,5	957,6	1 092,2
23	Aus Anleihen	—	49 925,2	46 806,7	233 109,0	166 970,5
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	0,4	7 019,5	1 411,0	1 375,1	2 639,8
.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2])	305 060,0	6 630,3	155,2	363,5	120,6
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3])	—	5 639,0	7 841,4	15 218,0	4 099,5
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4])	—	5 406,7	21,1	—	—
	Summe XII	305 060,4	74 620,7	57 502,9	251 023,2	174 922,6
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	360 876,6	390 137,9	471 839,0
II	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	27 422,8	27 150,9	35 545,9
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	27 686,8	30 566,2	31 718,8
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 328,8	1 493,6	1 374,7
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	19 041,3	20 539,1	20 337,6
VI	Bankwesen	—	1 800,4	991,3	2 063,8	1 088,2
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	8 393,6	10 650,3	11 767,0
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	27 450,4	26 916,6	26 424,5
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	1 985,4	1 672,7	998,3
X	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	111,7	287,2
XI	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	139 218,4	186 937,3	219 375,5
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	614 395,4	698 240,1	820 756,7
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	57 502,9	251 023,2	174 922,6
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**671 898,3**	**949 263,3**	**995 679,3**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**693 532,0**	**876 934,7**	**1 020 221,4**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	72 328,6	—
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**21 633,7**	—	**24 542,1**
	Abschluß:[5])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	− 7 931,0	-29 355,0	43 133,2
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6])	—	276,2	209,7	159,6	187,2
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5])	169 439,3	35 185,9	-29 355,0	43 133,2	18 778,3

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 166.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 *M.*) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 515,3, in 1893/94: 1 646,6, in 1894/95: 503,4 und 1895/96: 500,0 (1 000 *M.*) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
1 973,2	3 128,6	2 766,9	—	6 509,4	2 110,0	—	.
240 561,0	176 258,2	309 381,3	55 006,7	153 187,5	120 312,0	43 359,8	23
5 145,1	7 333,8	10 186,6	12 931,1	12 320,5	7 853,4	3 018,8	24
63,1	13,2	—	—	—	—	—	.
2 399,5	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	172 017,4	130 275,4	46 378,6	
							Summe
586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	607 080,1	621 935,5	627 003,4	I
42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	31 203,2	34 045,0	54 629,0	II
32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	26 497,2	28 404,0	29 778,9	III
1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 410,1	1 436,8	1 474,2	IV
22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	24 690,1	23 081,1	23 173,0	V
3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	8 592,7	7 244,8	7 182,1	VI
11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	10 608,7	12 539,2	11 950,5	VII
26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	VIII
767,0	522,8	484,6	415,1	423,1	46,0	10,0	IX
440,1	406,5	610,4	1 147,2	526,2	1 400,3	800,0	X
228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 064,1	397 507,8	396 000,1	XI
956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 068 699,2	1 117 570,3	1 154 899,0	1 178 394,9	
250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	172 017,4	130 275,4	46 378,6	XII
1 206 400,9	**1 253 216,6**	**1 413 896,1**	**1 136 637,0**	**1 289 587,7**	**1 285 174,4**	**1 224 773,5**	
1 110 674,9	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 286 546,4**	**1 239 250,5**	
95 726,0	—	**168 842,5**	—	**19 635,7**	—	—	
—	**100 404,0**	—	**107 594,3**	—	**1 372,0**	**14 477,0**	
18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	76 215,7	1 140,0	14 200,0	
170,7	123,8	292,3	280,4	258,8	232,0	277,0	
114 675,0	14 394,8	183 529,6	76 215,7	([7] 96 110,2	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1893/94 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

(Für 1880/81, 1885/86 und von 1891/92 bis 1893/94 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1894/95 und 1895/96 den Etats entnommen.)

Bundesstaaten	1 000 Mark						
	1880/81	1885/86	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Preußen	23 040,7	69 830,4	232 358,6	217 538,4	205 316,8	215 432,3	226 538,3
Bayern	4 495,3	13 528,2	43 396,8	40 629,4	38 345,9	40 236,2	42 310,5
Sachsen	2 470,9	7 609,9	27 169,0	25 435,7	24 007,7	25 189,5	26 488,1
Württemberg	1 684,0	5 045,8	15 796,0	14 788,7	13 957,4	14 645,6	15 400,6
Baden	1 349,0	4 019,6	12 851,3	12 031,6	11 354,6	11 914,7	12 529,4
Hessen	791,4	2 396,9	7 701,3	7 210,1	6 804,9	7 140,3	7 508,4
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	4 485,9	4 199,8	3 963,6	4 159,2	4 373,5
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	2 529,3	2 368,0	2 234,9	2 345,1	2 466,0
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	760,0	711,5	671,5	704,6	740,9
Oldenburg	285,8	863,9	2 753,2	2 577,7	2 432,8	2 552,7	2 684,3
Braunschweig	293,1	894,3	3 131,9	2 932,1	2 767,5	2 903,7	3 053,5
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 736,1	1 625,4	1 534,1	1 609,7	1 692,7
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	1 325,3	1 240,8	1 171,1	1 228,8	1 292,1
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,4	1 601,8	1 499,7	1 415,4	1 485,1	1 561,7
Anhalt	191,2	595,4	2 109,5	1 974,9	1 864,0	1 955,8	2 056,6
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	585,7	548,3	517,5	543,0	571,0
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	666,0	623,5	588,5	617,5	649,3
Waldeck	49,0	144,7	444,3	416,0	392,6	411,9	433,2
Reuß ä. L.	42,1	130,0	486,7	455,7	430,1	451,3	474,6
Reuß j. L.	82,7	259,4	929,3	870,0	821,2	861,6	906,0
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	303,8	284,4	268,4	281,6	296,2
Lippe	100,7	307,8	996,7	933,1	880,7	924,1	971,8
Lübeck	50,9	162,7	593,2	555,4	524,2	550,0	578,4
Bremen	127,3	401,2	1 399,6	1 310,3	1 236,8	1 297,6	1 364,5
Hamburg	347,8	1 161,8	4 828,6	4 520,3	4 266,8	4 476,5	4 707,3
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	12 437,4	11 644,3	10 989,8	11 531,6	12 126,1
Zusammen	**38 243,1**	**115 792,3**	**383 377,3**	**358 925,1**	**338 758,8**	**355 450,0**	**373 775,0**

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die **Dotation** des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 ℳ
Bis Ende März 1884	53 745,3	252 901,5	Ende März 1884	521 141,5
Im Etatsjahr 1884/85	6 171,3	21 863,1	» » 1885	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 87/88	6 274,1	20 642,5	» » 88	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 1889/90	5 975,0	20 121,0	» » 1890	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassen-scheine (unver-zinsliche)	Reichs-Kassen-scheine (unver-zinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rück-stände [4])
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	ver-zinsliche	unver-zinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	([3]1 915 714,5	—	—	—	([3]120 000,0	2 035 732,5	2 904,7

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten .... zu 4 % 311 616,0, zu 3 ½ % 739 174,3, zu 3 % 666 448,4 (1000 ℳ)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern .... zu 4 % 79 152,4, zu 3 ½ % 27 800,0, zu 3 % 13 396,4 (1000 ℳ)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3 ½ % 8 740,2, zu 3 % 10 155,2 (1000 ℳ)

mithin im Ganzen zu: 4 % 450 000,0, zu 3 ½ % 775 714,5, zu 3 % 690 000,0 (1000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 164/65) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1891/92 bis 1893/94 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ	Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 448	384 138	8,11	7,67
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. nachher unter XV. 3.

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Wein aller Art.		
1885	30 137	12,5	65,3	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
1890	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Südfrüchte, frische und getrocknete.		
1885	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 935	1,2	6,4
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	3 005	1,2	6,5
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 276	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 426	1,2	7,2
89	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 779	1,1	7,7
1890	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	4 026	1,0	8,1
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,5	5 839	1,5	11,7	4 000	1,0	8,0
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	5 113	1,3	9,9

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Rind- und Schafvieh.			11. Wollengarn und Wollenwaaren.			12. Heringe, gesalzene.		
1885	698	0,3	1,5	839	0,3	1,8	4 512	1,9	9,8	3 071	1,3	6,6
86	862	0,4	1,9	1 353	0,5	2,9	4 249	1,7	9,1	3 388	1,4	7,3
87	1 425	0,5	3,0	1 298	0,5	2,8	3 817	1,4	8,1	3 287	1,2	7,0
88	877	0,3	1,8	1 183	0,4	2,5	3 700	1,3	7,8	2 983	1,0	6,3
89	2 271	0,6	4,6	1 673	0,5	3,4	4 482	1,3	9,2	3 588	1,0	7,3
1890	5 065	1,3	10,2	1 837	0,5	3,7	4 364	1,1	8,8	3 748	0,9	7,6
91	3 592	0,9	7,2	3 077	0,8	6,2	4 232	1,1	8,5	3 300	0,8	6,6
92	5 040	1,3	10,0	2 835	0,7	5,6	4 069	1,0	8,1	3 485	0,9	6,9
93	2 801	0,8	5,5	2 226	0,6	4,4	4 589	1,3	9,0	4 140	1,2	8,1
94	4 743	1,2	9,2	4 308	1,1	8,4	4 184	1,1	8,1	4 027	1,0	7,8
	13. Reis.			14. Oelfrüchte.			15. Gewürze.			16. Schweine und Spanferkel.		
1885	2 813	1,2	6,1	345	0,1	0,7	3 100	1,3	6,7	2 755	1,1	6,0
86	2 833	1,1	6,1	1 102	0,4	2,4	2 975	1,2	6,4	3 608	1,5	7,7
87	3 278	1,2	7,0	1 478	0,6	3,1	3 172	1,2	6,7	2 405	0,9	5,1
88	3 575	1,2	7,5	1 445	0,5	3,0	3 145	1,1	6,6	1 822	0,6	3,8
89	3 363	0,9	6,9	2 130	0,6	4,4	3 449	1,0	7,1	2 073	0,6	4,2
1890	3 869	1,0	7,8	3 020	0,8	6,1	3 723	0,9	7,5	3 816	1,0	7,7
91	5 352	1,4	10,7	2 669	0,7	5,3	3 874	1,0	7,8	4 629	1,2	9,3
92	5 051	1,3	10,0	2 436	0,6	4,8	3 802	1,0	7,5	4 565	1,2	9,0
93	5 186	1,5	10,2	3 178	0,9	6,2	3 692	1,0	7,2	4 223	1,2	8,3
94	4 019	1,0	7,8	3 837	1,0	7,4	3 742	1,0	7,3	3 608	0,9	7,0
	17. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			18. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			19. Fette Oele (außer Speiseölen).			20. Kakao, roh.		
1885	3 626	1,5	7,9	1 665	0,7	3,6	2 499	1,0	5,4	1 155	0,5	2,5
86	3 325	1,3	7,1	1 816	0,7	3,9	2 563	1,0	5,5	1 290	0,5	2,8
87	3 151	1,2	6,7	2 260	0,8	4,8	2 712	1,0	5,8	1 503	0,6	3,2
88	2 853	1,0	6,0	1 624	0,6	3,4	2 812	1,0	5,9	1 743	0,6	3,7
89	3 145	0,9	6,4	1 994	0,6	4,1	2 870	0,8	5,9	1 948	0,5	4,0
1890	3 111	0,8	6,3	2 052	0,5	4,2	2 948	0,7	6,0	2 186	0,6	4,4
91	3 255	0,8	6,5	2 127	0,5	4,3	3 030	0,8	6,1	2 480	0,6	5,0
92	3 222	0,8	6,4	2 737	0,7	5,4	3 164	0,8	6,3	2 611	0,7	5,2
93	3 236	0,9	6,3	2 765	0,8	5,4	3 158	0,9	6,2	2 786	0,8	5,5
94	3 410	0,9	6,6	3 011	0,8	5,8	2 946	0,8	5,7	2 912	0,7	5,7

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	21. Theer.			22. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			23. Roheisen (u. Bruchеisen).			24. Leder und Lederwaaren.		
1885	1 661	0,7	3,6	2 132	0,9	4,6	2 231	0,9	4,8	1 805	0,8	3,9
86	1 615	0,7	3,5	1 890	0,8	4,1	1 695	0,7	3,6	1 751	0,7	3,8
87	1 760	0,7	3,7	2 253	0,8	4,8	1 624	0,6	3,5	1 956	0,7	4,2
88	1 778	0,6	3,7	2 248	0,8	4,7	2 246	0,8	4,7	2 197	0,8	4,6
89	1 874	0,5	3,8	2 919	0,8	6,0	3 529	1,0	7,2	2 311	0,6	4,7
1890	1 994	0,5	4,0	4 151	1,0	8,4	4 044	1,0	8,2	2 472	0,6	5,0
91	2 221	0,6	4,4	3 278	0,8	6,6	2 500	0,6	5,0	2 370	0,6	4,7
92	2 478	0,6	4,9	2 684	0,7	5,3	2 157	0,5	4,3	1 968	0,5	3,9
93	2 665	0,7	5,2	2 548	0,7	5,0	2 272	0,6	4,5	2 068	0,6	4,1
94	2 840	0,7	5,5	2 553	0,7	5,0	2 123	0,5	4,1	2 082	0,5	4,0

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	25. Eier von Geflügel.			26. Obst, Sämereien, Beeren 2c., getrocknet; Südfruchtschalen 2c.			27. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.			28. Leinen- (Flachs-Jute- 2c.) Garn und Waaren daraus.		
1885	835	0,4	1,8	1 478	0,6	3,2	1 411	0,6	3,1	2 473	1,0	5,4
86	962	0,4	2,1	1 615	0,7	3,5	1 453	0,7	3,1	2 118	0,9	4,5
87	1 245	0,5	2,6	1 855	0,7	3,9	1 581	0,6	3,4	1 865	0,7	4,0
88	1 403	0,5	2,9	1 758	0,6	3,7	1 955	0,7	4,1	1 843	0,6	3,9
89	1 712	0,5	3,5	2 071	0,6	4,2	2 495	0,7	5,1	1 922	0,5	3,9
1890	1 908	0,5	3,9	1 694	0,4	3,4	2 530	0,6	5,1	1 914	0,5	3,9
91	2 029	0,5	4,1	1 721	0,4	3,4	2 334	0,6	4,7	1 781	0,5	3,5
92	1 826	0,5	3,6	1 769	0,5	3,5	1 807	0,5	3,6	1 615	0,4	3,2
93	1 960	0,6	3,8	1 942	0,5	3,8	1 743	0,5	3,4	1 887	0,5	3,7
94	2 012	0,5	3,9	1 991	0,5	3,9	1 852	0,5	3,6	1 751	0,4	3,4

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Maschinen und Fahrzeuge.			31. Pferde.			32. Käse.		
1885	1 137	0,5	2,5	1 489	0,6	3,2	955	0,4	2,1	914	0,4	2,0
86	1 375	0,6	3,0	1 253	0,5	2,7	1 452	0,6	3,1	1 036	0,4	2,2
87	1 482	0,6	3,2	1 358	0,5	2,9	1 470	0,5	3,1	1 081	0,4	2,3
88	1 559	0,5	3,3	1 633	0,6	3,4	1 741	0,6	3,6	1 103	0,4	2,3
89	2 314	0,6	4,7	1 801	0,5	3,7	1 687	0,5	3,4	1 710	0,5	3,5
1890	2 442	0,6	4,9	2 304	0,6	4,7	1 670	0,4	3,4	1 765	0,5	3,6
91	2 091	0,5	4,2	1 798	0,5	3,6	1 803	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4
92	1 563	0,4	3,1	1 604	0,4	3,2	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9
93	1 710	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 259	0,4	2,5	1 493	0,4	2,9
94	1 746	0,4	3,4	1 674	0,4	3,3	1 623	0,4	3,2	1 579	0,4	3,1

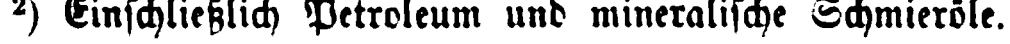
Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ℳ
	33. Butter und Margarine.			34. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			35. Droguen und Farben.			36. Honig.		
1885	813	0,3	1,8	613	0,3	1,3	1 252	0,5	2,7	201	0,1	0,4
86	969	0,4	2,1	641	0,3	1,4	1 102	0,4	2,4	197	0,1	0,4
87	857	0,3	1,8	650	0,2	1,4	1 000	0,4	2,1	435	0,2	0,9
88	1 032	0,4	2,2	727	0,3	1,5	1 023	0,4	2,1	522	0,2	1,1
89	1 796	0,5	3,7	885	0,3	1,8	930	0,3	1,9	518	0,1	1,1
1890	1 663	0,4	3,4	931	0,2	1,9	1 003	0,3	2,0	644	0,2	1,3
91	1 432	0,4	2,9	904	0,2	1,8	865	0,2	1,7	579	0,1	1,2
92	1 116	0,3	2,2	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	691	0,2	1,4
93	1 308	0,4	2,6	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	746	0,2	1,5
94	1 172	0,3	2,3	917	0,2	1,8	834	0,2	1,6	736	0,2	1,4
	37. Weinbeeren, frische.			38. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.			39. Speiseöle.			40. Hopfen.		
1885	100	0,0	0,2	341	0,1	0,7	236	0,1	0,5	284	0,1	0,6
86	183	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6	245	0,1	0,5
87	191	0,1	0,4	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6	266	0,1	0,6
88	361	0,1	0,8	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5	258	0,1	0,5
89	268	0,1	0,5	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8	386	0,1	0,8
1890	451	0,1	0,9	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0	276	0,1	0,6
91	699	0,2	1,4	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1	373	0,1	0,7
92	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	694	0,2	1,3	678	0,2	1,3	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh			Rohstoffe für Industriezwecke [1])			Halb- und Ganzfabrikate [2])		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ	% des Zolles vom Werth
1889	2 101 914	360 276	17,14	1 231 682	263 989	21,43	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36
90	2 267 024	395 411	17,44	1 392 189	294 657	21,17	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93
91	2 290 390	394 017	17,20	1 503 023	296 795	19,75	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06
92	2 242 759	393 003	17,52	1 482 160	294 337	19,86	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14
93	2 117 900	356 327	16,82	1 328 404	254 139	19,13	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10
94	2 160 187	390 254	18,07	1 430 351	289 411	20,23	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00

[1]) Roh- und Bruchеisen; Bau- und Nutzholz ꝛc.; Dach- und Tafelschiefer. Die übrigen Rohstoffe für Industriezwecke sind zollfrei.

[2]) Einschließlich Petroleum und mineralische Schmieröle.



3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntwein-steuer im Branntwein-steuer-Gebiet[3]) 1 000 ℳ	Uebergangs-Abgaben[3]) 1 000 ℳ	Aus-gleichungs-Abgabe[3]) 1 000 ℳ	Eingangszölle von ausländischem Branntwein[3]) 1 000 ℳ	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls 1 000 ℳ	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein[3]) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet: im Ganzen 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,0	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1893/94.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer[4]): Brutto-Ertrag 1 000 ℳ	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein 1 000 ℳ	Netto-Ertrag 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe[4]) 1 000 ℳ	Ausgleichungs- und Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg[5]) 1 000 ℳ	Eingangszoll für ausländischen Branntwein[4]) 1 000 ℳ	Gesammt-Einnahme: Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. B. Einnahme vom Bier.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894 IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Biergewinnung, im Abschnitt XI: Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Brausteuer[3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier[4])	Uebergangs-Abgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier[5])	Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen für ausgeführtes Bier[6])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls: im Ganzen	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls: auf den Kopf	Steuer-Ertrag auf 1 hl
18..	1 000 M					1 000 M	M	M
72	13 575,8	258,8	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	0,78
93/94	26 765,3	1 808,6	3 678,4	32 252,3	118,9	32 133,4	0,81	([7] 0,78

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangs-Abgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuer-Ertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1893 zu 2,53 M., in Württemberg 1893/94 zu 2,30 M. und in Elsaß-Lothringen 1893/94 zu 2,26 M.; in Baden wird er dem Uebergangs-Steuersatze entsprechend zu 3,20 M. angenommen.

3. B. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern [2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre [1]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Kalender-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Etats-jahre [3]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ	im Etats-jahre [1]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 ℳ
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,3	74	1 552,9
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:									
	auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ
74-83/84	0,57	74/83	4,80	74-83/84	3,14	74/83	1,94	74-83/84	0,97
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ beträgt.

[3]) 1. Juli 1874/75 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1893/94.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für solche Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden.

[5]) Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten [2]	Eingangszoll von Taback [3]	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. [4]			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70 [5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71 [5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Taback-Fabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuer-Vergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Vergütung für Taback und Taback-Fabrikate in Kraft. Die hier in den §§ 1 u. 2 (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungs-Sätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.



3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Etats-jahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3])				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft [4])		in der Industrie [5])	
	an Salzsteuer 1 000 M.	an Salzzoll 1 000 M.	zusammen 1 000 M.	auf den Kopf M.	zur Vieh-fütterung Tonnen	zur Düngung Tonnen	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken Tonnen	in anderen Industrie-zweigen Tonnen
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 M. für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 M. für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt[1])	Menge der verarbeiteten Rüben[2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe)[2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle[3])				Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker[4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	([2]9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	([5]164,4	207,1	([5] 43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (12 M. für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 M. für Zucker aller Art und 12 M. für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollsatz für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 M. für 100 kg festgesetzt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 2,9 bezw. 0,2 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester und flüssiger Form.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1894 S. 284.)

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Abgesetzte Wechselstempel-Zeichen in 1000 Stück							Einnahme			
	Gestempelte Vordruck-Blätter im Werthe von			Stempel-Marken im Werthe von				für gestempelte Vordruck-Blätter	für Stempel-Marken	zusammen	auf den Kopf
18..	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 M	1 M bis unter 5 M	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 M	1 M bis unter 5 M	5 M und darüber	1 000 M	1 000 M	1 000 M	₰
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,0	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4
92/93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7915,6	15,7
93/94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8174,9	16,1

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894. III.)

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind ausgeführt 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind ausgeführt 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von auf den Kopf ₰
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93....	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7
93/94....	39	5017,6	1015,5	4279,1	161,9	687,3	850,6	23,3	11,4	4302,4	173,3	1377,4	2,7

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133).

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere[2]) a. Für Interimsscheine (1 000 ℳ)	Für Werthpapiere[2]) b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine (1 000 ℳ)	Für Werthpapiere[2]) Zusammen I. (1 000 ℳ)	Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte[3]) (1 000 ℳ)	Für Loose zu Privat-Lotterien[4]) (1 000 ℳ)	Für Loose der Staats-lotterien[5]) (1 000 ℳ)	Gesammt-Einnahme Summe (1 000 ℳ)	Gesammt-Einnahme Auf den Kopf der Bevölkerung Pfennig
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44
93/94	339,1	3 827,1	4 166,2	8 164,8	1 479,4	7 856,6	21 667,0	43

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungs-Gesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an wurden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).

XVI. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.

A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde-K.Versicherungen	Orts-K.kassen	Betriebs-(Fabrik-)K.kassen	Bau-K.kassen	Innungs-K.kassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1889	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1889	1 025 896	2 542 997	1 543 717	37 208	63 237	786 272	144 872	6 144 199
	90	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
Erkrankungsfälle	1889	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
Krankheitstage	1889	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen	1889	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder	1889	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 361 902	49 279 307	32 663 679	655 609	1 237 979	11 963 929	992 258	106 154 663
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1889	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
		Im Jahre 1893 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt .... M.		2 908 393	8 641 700	7 840 253	159 285	210 427	1 526 354	137 444	21 423 856
Arznei rc. ..... »		1 916 613	7 756 139	6 583 243	75 762	147 502	1 087 531	126 622	17 693 412
Krankengeld rc. »		3 336 946	19 234 585	14 886 373	253 843	421 955	7 077 749	564 020	45 775 471
Anstaltsverpflegung rc. ... »		2 066 544	8 316 331	4 920 620	191 058	274 858	1 157 816	151 732	17 078 959
Krankheitskosten zusammen 1893 . M.		10 228 496	43 948 755	34 230 489	679 948	1 054 742	10 849 450	979 818	101 971 698
dagegen im Vorjahre 1892 . M.		9 128 638	38 036 346	30 723 409	573 735	849 807	12 904 392	2 042 046	94 258 373

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V. 1893	Gem.K.V. 1892	Orts-K.K. 1893	Orts-K.K. 1892	Betr.K.K. 1893	Betr.K.K. 1892	Bau-K.K. 1893	Bau-K.K. 1892	Inn. K.K. 1893	Inn. K.K. 1892	Eing. H.K. 1893	Eing. H.K. 1892	Land. H.K. 1893	Land. H.K. 1892	K.K.überh. 1893	K.K.überh. 1892
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Krankheitstage...	4,7	4,3	6,7	6,2	7,2	6,4	8,6	7,7	5,5	5,3	7,1	7,8	6,9	7,1	6,5	6,1
Krankheitskosten M.	8,27	7,74	13,56	12,69	19,20	17,63	21,80	19,29	11,65	11,12	16,38	16,20	15,55	15,53	14,35	13,55

1. B. Die Krankenkassen [1]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1893							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	43 883	66	42 170	60	15 513	10	3 358
„ Westpreußen	197	17 178	72	29 826	91	25 946	7	1 688
Stadt Berlin	1	34	61	291 214	37	52 835	—	—
Prov. Brandenburg	514	32 235	387	240 969	269	62 837	5	532
„ Pommern	26	21 784	142	69 275	90	26 729	3	85
„ Posen	4	1 101	104	61 078	51	17 707	5	840
„ Schlesien	21	25 108	375	267 438	618	184 704	14	1 959
„ Sachsen	89	114 139	412	194 867	455	103 561	4	508
„ Schleswig-Holstein	122	7 280	150	81 687	63	21 217	4	5 719
„ Hannover	288	49 109	299	106 271	328	73 659	2	234
„ Westfalen	65	7 656	341	145 404	521	124 277	1	4 826
„ Hessen-Nassau	12	10 604	100	136 288	136	40 079	4	866
„ Rheinland	321	34 929	457	378 766	906	264 098	6	1 091
Hohenzollern	—	—	8	6 642	6	380	—	—
Königr. Preußen	**1 689**	**365 040**	**2 974**	**2 051 895**	**3 631**	**1 013 542**	**65**	**21 706**
Bayern rechts des Rheins	3 542	323 488	37	82 266	344	110 281	12	3 718
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	538	49 284	14	13 940	143	35 909	—	—
Königr. Bayern	**4 080**	**372 772**	**51**	**96 206**	**487**	**146 190**	**12**	**3 718**
Königr. Sachsen	705	159 343	550	460 255	801	209 068	19	3 301
Württemberg	18	14 021	121	134 583	251	57 124	4	285
Baden	175	119 969	88	108 289	341	85 349	2	208
Hessen	698	64 027	84	54 810	83	25 501	—	—
Mecklenburg-Schwerin	164	12 733	45	19 922	30	5 201	—	—
Sachsen-Weimar	10	5 197	48	42 152	34	5 923	1	107
Mecklenburg-Strelitz	11	4 127	6	2 663	—	—	—	—
Oldenburg	67	8 677	16	10 075	25	8 355	—	—
Braunschweig	222	36 345	92	31 959	120	17 673	1	102
Sachsen-Meiningen	6	9 255	22	10 291	43	10 217	—	—
Sachsen-Altenburg	87	17 366	16	11 364	33	5 594	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	116	36	27 206	35	4 669	—	—
Anhalt	34	21 372	28	16 427	57	12 159	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 295	3	9 136	11	1 714	1	174
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 195	43	8 368	33	3 806	1	34
Waldeck	4	2 642	—	—	2	67	2	175
Reuß älterer Linie	51	3 646	7	9 544	15	4 763	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	2 503	5	21 571	9	2 852	3	89
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 964	6	772	—	—
Lippe	11	2 091	12	2 832	6	1 729	1	328
Lübeck	39	1 536	1	4 823	5	1 557	—	—
Bremen	2	1 166	5	9 261	22	7 901	1	539
Hamburg	24	7 302	20	25 402	37	22 953	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	50	69 373	317	127 935	2	422
Deutsches Reich	**8 234**	**1 236 736**	**4 328**	**3 240 371**	**6 434**	**1 782 614**	**115**	**31 188**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnittliche Zahl

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen[2]		Landesrechtliche Hülfskassen[2]		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1893										
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen[3])	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
1	195	6	570	—	—	172	169	105 689	625,4	Prov. Ostpreußen.
13	1 159	19	7 027	—	—	399	375	82 824	220,9	» Westpreußen.
12	11 530	34	27 729	2	403	147	144	383 745	2 664,9	Stadt Berlin.
39	4 699	71	23 954	9	1 728	1 294	1 235	366 954	297,1	Prov. Brandenburg.
22	1 959	8	939	1	72	292	286	120 843	422,5	» Pommern.
3	338	7	832	—	—	174	173	81 896	473,4	» Posen.
20	4 396	24	8 473	3	8 006	1 075	1 066	500 084	469,1	» Schlesien.
39	5 857	59	27 663	6	1 524	1 064	1 056	448 119	424,4	» Sachsen.
15	948	88	72 656	—	—	442	432	189 507	438,7	» Schleswig-Holstein.
34	6 460	85	13 750	8	833	1 044	1 023	250 316	244,7	» Hannover.
61	9 791	33	5 535	—	—	1 022	1 013	297 489	293,7	» Westfalen.
14	5 615	130	28 287	2	667	398	394	222 406	564,5	» Hessen-Nassau.
36	8 327	79	15 597	16	2 791	1 821	1 805	705 599	390,9	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	14	7 022	501,6	Hohenzollern.
309	**61 274**	**643**	**233 012**	**47**	**16 024**	**9 358**	**9 185**	**3 762 493**	**409,6**	**Königr. Preußen.**
5	1 270	11	2 505	5	685	3 956	3 719	524 213	141,0	Bayern rechts des Rheins.
2	164	1	48	6	1 016	704	684	100 361	146,7	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
7	**1 434**	**12**	**2 553**	**11**	**1 701**	**4 660**	**4 403**	**624 574**	**141,8**	**Königr. Bayern.**
57	14 420	140	62 525	7	1 005	2 279	2 242	909 917	405,9	Königr. Sachsen.
3	361	58	14 936	—	—	455	452	221 310	489,6	Württemberg.
3	1 532	38	9 557	4	1 189	651	648	326 093	503,2	Baden.
3	635	102	34 185	11	3 710	981	977	182 868	187,2	Hessen.
42	2 014	30	7 213	1	16	312	302	47 099	156,0	Mecklenburg-Schwerin.
3	278	30	6 681	—	—	126	125	60 338	482,7	Sachsen-Weimar.
—	—	—	—	—	—	17	17	6 790	399,4	Mecklenburg-Strelitz.
1	107	24	2 787	—	—	133	131	30 001	229,0	Oldenburg.
10	2 023	29	26 566	4	488	478	471	115 156	244,5	Braunschweig.
—	—	14	2 163	—	—	85	83	31 926	384,7	Sachsen-Meiningen.
1	156	27	8 907	—	—	164	164	43 387	264,6	Sachsen-Altenburg.
3	261	13	9 640	—	—	88	86	41 892	487,1	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	1 250	23	4 095	—	—	151	151	55 303	366,2	Anhalt.
—	—	6	521	—	—	23	21	14 840	706,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	438	14	2 099	—	—	149	147	16 940	115,2	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	6	539	—	—	14	14	3 423	244,5	Waldeck.
2	128	1	368	1	142	77	76	18 591	244,6	Reuß älterer Linie.
—	—	10	2 163	—	—	107	76	29 178	383,9	Reuß jüngerer Linie.
—	—	—	—	—	—	11	11	2 736	248,7	Schaumburg-Lippe.
1	34	26	21 957	—	—	57	57	28 971	508,3	Lippe.
5	474	12	3 897	—	—	62	61	12 287	201,4	Lübeck.
14	1 786	47	16 795	—	—	91	91	37 448	411,5	Bremen.
5	1 768	34	186 425	30	18 619	150	148	262 469	1 773,4	Hamburg.
1	155	22	2 776	155	20 113	547	542	220 774	407,3	Elsaß-Lothringen.
483	**90 528**	**1 361**	**662 360**	**271**	**63 007**	**21 226**	**20 681**[4])	**7 106 804**	**343,6**	**Deutsches Reich.**

der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 478 100.

2. Unfall-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang XI. 1895, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Berufsgenossenschaften		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1893	Im Laufe des Jahres 1893 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	Darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1893				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 215	421 124	14 445	4 464	257	920	2 169	33 373
2	Steinbruchs-	15 746	227 500	4 516	1 175	26	187	469	3 519
3	der Feinmechanik	2 640	66 558	775	255	13	15	31	1 423
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	7 982	106 612	2 924	692	22	39	83	4 274
5	Südwestdeutsche Eisen-	378	31 987	742	218	2	36	84	2 761
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	249	89 606	3 189	882	27	84	145	12 443
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 669	95 372	2 394	695	12	41	93	3 980
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 393	75 172	1 871	565	29	18	42	3 571
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 683	56 976	1 568	456	31	21	55	2 692
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 256	69 174	1 846	576	12	45	78	3 863
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 817	78 508	2 177	678	47	30	53	5 231
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 907	41 167	379	117	—	7	4	635
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 235	64 359	752	223	8	4	8	1 175
14	der Musikinstrumenten-Industrie	800	22 792	208	44	2	3	2	188
15	Glas-	732	65 066	573	123	3	7	26	898
16	Töpferei-	919	61 585	412	106	23	10	24	488
17	Ziegelei-	12 611	266 536	2 817	846	60	99	169	2 017
18	der chemischen Industrie	5 601	107 036	2 529	683	93	79	186	4 559
19	der Gas- und Wasserwerke	1 193	29 354	517	145	13	12	39	1 163
20	Leinen-	423	42 316	652	128	3	4	5	377
21	Norddeutsche Textil-	2 055	118 063	1 297	277	4	24	51	1 351
22	Süddeutsche Textil-	906	84 383	1 003	183	2	8	12	885
23	Schlesische Textil-	418	45 097	565	121	10	4	2	296
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	415	61 210	761	215	2	10	14	603
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 048	114 867	1 238	288	6	14	24	1 597
26	Sächsische Textil-	3 091	149 655	1 474	407	7	17	27	1 217
27	Seiden-	677	47 493	178	48	1	4	13	196
28	Papiermacher-	1 279	60 175	1 928	422	20	35	65	1 453
29	Papierverarbeitungs-	2 237	64 124	644	144	2	4	10	860
30	Lederindustrie-	2 412	49 409	758	181	5	17	43	745
31	Sächsische Holz-	2 932	21 286	560	132	4	6	10	495
32	Norddeutsche Holz-	21 688	140 771	4 668	1 313	4	67	155	3 878
33	Bayerische Holzindustrie-	3 868	22 110	1 018	294	7	18	32	658
34	Südwestdeutsche Holz-	7 138	36 102	815	243	23	7	12	705
35	Müllerei-	37 586	86 240	2 791	898	23	96	134	1 776
36	Nahrungsmittel-Industrie-	13 964	63 681	1 072	366	4	12	14	1 143
37	Zucker-	460	97 889	1 834	455	25	34	82	1 815
38	Brennerei-	8 273	44 225	1 030	286	10	32	91	791
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 843	79 552	3 269	1 142	167	95	206	5 645
40	Taback-	4 671	110 642	126	53	2	6	7	283

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1893 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B, letzte Spalten.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1893 Berufsgenossenschaften Nr.	Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1893	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1893	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1893	Im Laufe des Jahres 1893 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie	3 052	109 882	609	189	10	8	13	678
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 300	5 919	48	29	2	8	13	63
43	Hamburgische Baugewerks-	9 341	49 246	1 107	305	65	40	82	1 545
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 980	160 762	3 790	1 566	80	153	354	3 655
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 624	74 708	1 746	483	28	58	121	1 706
46	Hannoversche Baugewerks-	14 015	116 463	1 183	364	16	53	97	1 467
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 786	88 754	802	164	1	16	31	901
48	Sächsische Baugewerks-	10 619	103 847	1 544	505	22	63	139	2 364
49	Thüringische Baugewerks-	4 869	34 863	539	199	4	24	51	489
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 110	68 226	1 097	382	18	53	109	1 501
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	17 405	118 957	2 099	779	15	118	185	2 122
52	Württemberg. Baugewerks-	14 567	38 106	648	289	—	26	61	608
53	Bayerische Baugewerks-	14 182	72 916	2 690	876	18	96	182	2 304
54	Südwestliche Baugewerks-	8 806	43 413	857	252	1	38	63	963
55	Buchdrucker-	4 581	80 250	498	139	2	6	3	663
56	Privatbahn-	126	27 227	591	153	5	33	73	1 030
57	Straßenbahn-	211	32 840	238	88	8	13	20	1 072
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	20 680	84 465	2 791	931	2	115	278	4 238
59	Fuhrwerks-	26 680	68 543	2 111	912	34	148	230	1 942
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 241	12 072	341	115	2	43	58	546
61	Elbschiffahrts-	4 887	19 480	428	179	16	36	68	504
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 026	21 561	331	120	4	34	52	322
63	See-	1 636	42 155	861	259	8	94	266	1 808
64	Tiefbau-	11 740	178 544	3 315	1 354	5	142	277	3 436
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**420 874**	**5 168 973**	**102 579**	**31 171**	**1 377**	**3 589**	**7 595**	**150 949**
	II. 48 Landwirthschaftliche B.-G.	**4 769 243**	**([4] 12 289 415**	**44 783**	**27 553**	**770**	**2 142**	**3 739**	**31 453**
	Dazu:								
132 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	12 505	160	52	18	2	5	382
	b. Heeres- »	.	33 574	733	190	10	7	15	951
	c. Post- u. Telegr.- »	.	16 231	132	34	6	8	23	95
	d. Eisenbahn- »	.	261 411	7 080	1 845	275	385	885	13 221
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	4 178	112	42	1	8	18	449
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 657	1 438	693	22	72	186	2 013
	g. Bau-Verwaltung	.	71 747	394	187	4	22	58	621
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	521	12	3	—	3	10	6
	a—h zusammen	.	**622 824**	**10 061**	**3 046**	**336**	**507**	**1 200**	**17 738**
	240 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	**37 638**	**209**	**104**	**4**	**7**	**17**	**325**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**2 114**	**855**	**20**	**91**	**212**	**936**
	1893 Generalsumme	.	**([4] 18 118 850**	**159 746**	**62 729**	**2 507**	**6 336**	**12 763**	**201 401**
	Dagegen im Jahre 1892	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	» » » 91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
	» » » 90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
	» » » 89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425

[1—3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 769 243) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1893: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1893[4])	Im Jahre 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Im Jahre 1893: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1892: überhaupt	Im Jahre 1892: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	370 056,5	7 966,2	5 320,4	88,8	55,3	56,1	317,5	2 128,1	20 406,6	89,8	10,6	81,2	9,9
2	80 668,3	1 552,0	1 114,5	33,9	19,8	44,5	174,5	164,8	3 705,2	20,6	5,2	17,7	4,6
3	59 128,4	315,4	164,8	5,7	3,0	2,8	56,7	82,4	623,2	25,2	3,8	20,5	3,1
4	86 305,2	987,6	619,9	15,0	8,9	21,0	74,8	248,0	2 083,4	46,6	6,5	43,0	6,8
5	27 817,8	392,2	254,3	2,6	2,7	7,0	23,9	101,7	885,2	93,1	6,8	83,9	6,8
6	95 361,5	1 437,3	965,1	20,8	10,0	14,7	40,7	386,0	3 943,2	148,7	9,8	133,5	9,8
7	87 906,5	937,7	589,5	9,5	7,9	14,5	80,5	235,8	2 102,4	49,0	7,3	52,9	6,8
8	63 356,9	567,1	330,9	14,7	7,3	7,1	74,7	132,4	1 369,8	55,0	7,5	51,8	7,2
9	49 709,9	621,8	385,3	9,5	7,7	9,6	55,6	154,1	1 301,6	55,3	8,0	52,1	7,1
10	46 931,5	671,8	425,9	12,4	7,4	—	55,7	170,4	1 464,3	64,2	8,3	57,0	8,4
11	66 777,9	903,6	574,9	17,3	11,1	6,7	63,7	229,9	1 925,0	75,3	8,6	76,4	7,9
12	31 265,9	107,2	61,9	1,4	1,4	0,6	17,1	24,8	308,6	18,3	2,8	15,3	2,6
13	50 809,0	278,4	160,7	5,8	4,7	5,8	37,1	64,3	611,8	21,7	3,5	18,6	3,5
14	16 341,5	93,7	51,2	0,8	1,6	0,6	19,0	20,5	168,4	10,2	1,9	9,4	2,1
15	38 430,1	231,2	130,3	4,1	3,6	—	41,1	52,1	514,8	15,7	1,9	14,3	2,5
16	41 641,4	176,9	102,4	2,6	3,1	0,0	27,9	40,9	318,2	9,6	1,7	8,6	1,7
17	98 105,9	1 072,8	597,8	24,7	16,3	41,2	153,7	239,1	1 983,0	10,7	3,2	10,9	2,8
18	89 151,6	1 226,3	727,3	24,4	10,4	52,6	177,9	233,7	2 881,5	49,0	6,4	47,0	5,8
19	28 894,0	305,2	185,3	5,7	4,9	1,3	33,9	74,1	672,5	44,6	4,9	42,0	4,5
20	23 571,6	156,9	95,2	2,2	2,1	0,1	19,2	38,1	326,2	11,9	3,0	11,0	3,1
21	71 996,8	387,3	237,5	5,8	5,1	2,8	40,9	95,2	981,0	13,8	2,3	11,5	2,1
22	49 273,1	225,0	138,1	2,2	1,6	0,3	27,5	55,3	680,1	12,7	2,2	12,0	2,5
23	20 043,2	120,3	73,9	1,3	0,7	0,8	14,1	29,5	251,4	9,2	2,7	9,7	2,6
24	37 785,1	209,4	123,7	0,0	1,4	7,2	27,6	49,5	408,4	13,4	3,5	12,7	3,6
25	77 340,5	381,6	227,0	5,6	3,3	13,2	41,7	90,8	899,7	16,4	2,5	14,3	2,4
26	87 792,5	384,2	235,7	12,2	3,9	0,1	38,0	94,3	854,4	10,9	2,7	8,9	2,0
27	31 842,3	61,0	33,5	1,3	0,7	3,0	9,1	13,4	135,8	5,1	1,0	4,5	0,8
28	35 772,2	628,0	388,3	9,5	7,2	5,8	61,9	155,3	1 500,1	31,2	7,0	28,6	7,1
29	46 679,8	204,6	101,7	3,7	3,1	6,6	48,8	40,7	356,8	15,7	2,2	13,8	2,5
30	39 228,1	298,9	176,5	5,3	3,5	1,6	41,4	70,6	606,7	18,7	3,7	15,9	3,6
31	14 289,3	171,5	99,3	6,8	2,3	3,1	20,3	39,7	396,0	29,5	6,2	27,9	5,9
32	97 322,0	1 487,2	915,3	32,3	17,1	14,1	142,3	366,1	3 114,3	36,9	9,3	34,4	9,4
33	16 031,8	319,7	208,1	0,3	1,9	4,6	21,6	83,2	668,2	43,1	13,3	45,3	11,3
34	20 143,8	262,0	150,0	5,4	3,2	4,5	38,9	60,0	613,6	26,3	6,7	21,8	4,9
35	53 872,3	1 164,2	658,0	22,6	14,2	13,6	192,6	263,2	2 618,8	31,0	10,4	27,7	8,1
36	47 107,2	346,4	213,6	9,9	6,7	8,5	43,1	64,6	679,2	23,7	5,7	21,0	4,7
37	40 286,5	682,8	408,4	20,2	10,5	19,0	61,4	163,3	1 590,5	23,2	4,6	23,4	4,2
38	28 990,7	417,0	240,3	8,1	4,6	0,4	67,5	96,1	848,7	24,4	6,5	22,7	6,4
39	76 029,4	1 755,0	1 092,6	56,5	12,0	22,2	134,6	437,1	4 921,5	85,3	14,4	73,7	13,4
40	56 236,1	82,4	37,9	1,8	2,4	0,9	24,2	15,2	145,4	3,0	0,5	3,3	0,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche 2c. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1893: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	Unfallversicherung 1893: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1893: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[3])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung [3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1893 [4])	Im Jahre 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1893: für welche Entschädigungen festgestellt	1892: überhaupt	1892: für welche Entschädigungen festgestellt
	1 000 Mark												
I													
41	64 426,5	178,0	110,2	3,4	1,8	0,2	30,4	32,0	323,7	7,9	1,7	7,2	1,5
42	3 704,9	50,7	21,4	0,1	0,9	—	19,7	8,6	82,9	15,5	4,9	14,9	3,2
43	35 168,6	605,4	366,5	9,8	3,7	5,4	73,4	146,6	1 526,5	37,6	6,2	39,6	6,8
44	103 643,1	2 262,2	1 296,7	13,8	18,2	25,3	220,3	687,9	3 557,1	32,5	9,7	29,1	9,1
45	34 893,4	621,1	365,3	17,4	7,7	0,1	70,3	160,3	1 177,9	29,3	6,5	24,5	6,2
46	43 682,5	589,6	350,5	10,8	9,5	0,6	78,0	140,2	1 193,0	15,7	3,1	15,5	3,0
47	24 108,3	359,4	195,4	5,9	5,2	—	60,3	92,6	858,4	12,0	1,8	9,7	2,1
48	62 478,3	617,2	412,2	19,4	10,9	15,3	98,2	61,2	1 642,7	27,6	4,9	25,3	4,3
49	15 256,3	220,6	134,1	4,5	2,3	0,1	35,9	43,7	456,4	19,7	5,7	18,3	5,1
50	36 531,7	560,0	326,8	13,5	8,1	1,9	72,9	136,8	951,6	27,6	5,6	26,9	5,3
51	74 767,0	1 096,8	654,9	3,5	15,8	1,6	106,2	314,8	2 310,9	24,4	6,5	24,2	6,2
52	18 030,4	278,7	165,6	4,2	1,4	7,0	34,3	66,2	626,5	23,5	7,6	21,0	6,4
53	42 847,5	1 019,5	670,8	3,8	5,1	4,6	71,1	264,1	2 322,7	43,6	12,0	40,3	10,0
54	26 898,6	400,5	240,7	7,0	3,0	7,0	46,5	96,3	976,8	28,0	5,8	26,8	6,4
55	67 222,0	200,3	111,2	2,0	1,8	1,3	39,5	44,5	391,2	10,0	1,7	10,2	1,8
56	23 542,9	377,0	249,2	6,2	3,0	0,3	18,6	99,7	895,5	43,4	5,6	47,1	4,2
57	17 114,8	160,0	92,8	2,6	2,6	0,1	24,8	37,1	338,6	35,3	2,7	31,5	2,0
58	82 311,4	1 428,6	857,1	28,1	12,7	0,8	155,6	374,3	2 248,2	61,2	11,0	55,9	10,2
59	45 665,4	1 061,5	659,7	25,7	12,0	0,3	209,1	154,7	1 852,9	41,6	13,3	37,9	10,2
60	10 915,5	222,9	125,1	2,7	1,7	—	30,9	62,5	447,9	54,8	9,5	48,7	8,5
61	13 963,3	270,5	162,9	0,4	3,2	1,5	37,3	65,2	527,8	35,1	9,2	34,3	8,2
62	10 034,0	138,8	80,3	1,8	1,8	0,3	22,5	32,1	244,9	20,5	5,6	16,3	3,8
63	24 494,0	454,4	229,8	3,9	3,1	2,3	80,2	135,1	804,1	49,0	6,1	43,5	7,0
64	84 592,8	2 345,6	973,2	20,6	15,8	38,1	174,6	1 123,3	([5]1 817,6	26,8	7,6	20,8	7,8
Sa. I	**3 366 587,3**	**45 109,1**	**27 469,4**	**723,8**	**445,9**	**532,6**	**4 453,3**	**11 484,1**	**97 441,3**	**35,2**	**6,0**	**32,5**	**5,6**
II	([6 .	**9 439,5**	**6 704,1**	**450,9**	**152,1**	**13,2**	**1 317,5**	**801,7**	**3 028,0**	**4,8**	**2,2**	**4,1**	**1,9**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		62,8	61,7	0,1	0,2	0,5	0,3	—	—	34,7	4,2	28,8	3,1
b ..		223,8	214,4	3,2	5,0	0,0	1,2	—	—	34,0	5,7	35,9	5,9
c ..		46,7	46,3	—	0,3	0,1	—	—	—	7,9	2,1	7,0	1,5
d ..		2 646,8	2 623,1	3,6	14,9	5,2	0,0	—	—	57,6	7,1	52,9	6,9
e ..		44,6	43,4	0,5	0,6	—	0,1	—	—	117,5	10,1	106,1	9,2
f ..		303,5	270,8	7,7	7,5	13,7	3,8	—	—	12,2	3,1	11,8	2,9
g ..		127,8	122,8	2,5	1,4	0,7	0,4	—	—	11,3	2,6	9,8	2,1
h ..		7,4	7,4	0,0	0,0	—	—	—	—	17,3	5,8	14,1	6,0
a—h zusammen		**3 463,4**	**3 389,9**	**17,6**	**29,9**	**20,2**	**5,8**	—	—	**33,4**	**4,9**	**31,6**	**4,8**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**57,5**	**54,2**	**0,8**	**1,7**	**0,1**	**0,7**	—	—	**11,4**	**2,8**	**7,3**	**1,7**
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		**875,6**	**546,2**	**12,3**	**4,2**	**3,4**	**([7]280,7**	**28,8**	**422,4**	.	.	.	.
1893 Generalsumme		**58 945,1**	**38 163,8**	**1 205,4**	**633,8**	**569,5**	**6 058,0**	**12 314,6**	**100 891,7**	**14,6**	**3,5**	.	.
Dagegen i. J. 1892		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
" " " 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.
" " " 90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
" " " 89		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 1 089,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß ꝛc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang IV. 1894 Nr. 8, V. 1895 Nr. 1 und 3. Reichsanzeiger 1895 Nr. 19 und Mittheilungen d. Reichs-Vers.-Amts.)

A. Bewilligte Renten. Rentenstand.

	Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1893 bewilligten Invaliden- Renten [1]	Alters- Renten [1]	In den Jahren 1891 bis 1893 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl [2]	Jahresbetrag (1000 Mark)	Kapitalwerth (1000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1893 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag (1000 M.)
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	2 366	2 133	19 852	1 203,7	7 155,5	16 338	995,8
2	Westpreußen	1 231	1 289	8 406	552,8	3 331,2	7 141	470,0
3	Berlin	449	403	3 055	263,4	1 634,3	2 615	225,4
4	Brandenburg	2 127	2 640	19 471	1 326,7	7 866,7	16 184	1 107,1
5	Pommern	1 266	1 062	8 833	631,2	3 875,3	7 312	524,5
6	Posen	1 262	1 521	10 486	657,5	3 843,2	8 545	543,5
7	Schlesien	4 442	3 603	29 937	1 903,4	11 876,9	24 555	1 566,2
8	Sachsen-Anhalt	1 533	1 989	15 149	1 124,9	6 735,6	12 441	926,8
9	Schleswig-Holstein	602	1 219	9 328	748,1	4 315,4	7 875	634,8
10	Hannover	1 853	1 744	15 166	1 108,1	6 706,4	12 329	903,5
11	Westfalen	1 405	1 273	9 180	699,4	4 235,1	7 407	566,3
12	Hessen-Nassau	815	731	5 208	385,5	2 327,1	4 159	309,7
13	Rheinprovinz	3 361	1 980	17 981	1 502,4	9 266,0	14 745	1 234,8
14	Oberbayern	1 020	666	5 954	428,1	2 711,5	4 974	358,5
15	Niederbayern	630	577	4 644	305,4	1 903,7	3 840	253,4
16	Pfalz	366	380	2 638	192,3	1 179,1	2 111	154,9
17	Oberpfalz	296	320	3 024	193,2	1 167,7	2 378	153,1
18	Oberfranken	401	263	2 830	175,7	1 109,7	2 231	139,0
19	Mittelfranken	369	268	2 750	186,3	1 160,0	2 173	148,4
20	Unterfranken	393	283	2 501	158,2	997,1	1 919	122,1
21	Schwaben	524	259	2 837	198,6	1 303,3	2 243	157,4
22	Kgr. Sachsen	1 493	1 518	10 565	783,9	4 824,6	8 691	647,3
23	Württemberg	1 020	763	6 423	458,1	2 873,6	5 128	369,3
24	Baden	1 094	666	6 054	438,0	2 852,4	4 827	353,4
25	Großh. Hessen	522	528	4 267	306,8	1 843,1	3 362	243,9
26	Mecklenburg	412	880	5 799	435,0	2 548,9	4 842	365,9
27	Thüringen	694	690	5 261	360,2	2 213,7	4 237	292,0
28	Oldenburg	120	149	1 024	69,0	421,4	855	57,7
29	Braunschweig	276	244	2 154	157,9	954,1	1 679	125,2
30	Hansestädte	220	374	2 180	187,9	1 125,0	1 845	160,6
31	Elsaß-Lothringen	666	761	7 057	594,7	3 509,8	5 810	491,4
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**33 228**	**31 176**	**250 014**	**17 736,4**	**([3] 107 867,4**	**([4] 204 791**	**14 601,9**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	826	423	3 641	311,2	2 009,8	2 894	245,5
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	675	78	1 451	113,3	920,0	1 240	97,4
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	73	1	91	7,3	65,5	70	5,7
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	105	40	325	29,5	202,1	236	22,3
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	85	38	426	40,2	251,2	306	28,8
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	354	17	698	52,0	437,0	541	40,9
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	37	13	110	10,6	70,1	96	9,4
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	39	11	171	17,0	105,7	120	11,6
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	([5] 587	([5] 61	—	—	—	—	—
	1893 **Generalsumme**	**36 009**	**31 858**	**256 927**	**18 317,5**	**([3] 111 928,8**	**210 294**	**15 063,5**
	Dagegen im Jahre 1892	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	" " " 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Renten und Rentenbeträge (S. 193) können nicht mit einander verglichen werden; in den Rentenbeträgen sind die Beträge der gezahlten Renten, die in den Jahren 1891 u. 1892 bewilligt wurden, mit einbegriffen. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Das Deckungskapital für die gesammten in den Jahren 1891 bis 1893 beginnenden Renten wird, überschläglich ermittelt, mindestens 25% höher sein als der Kapitalwerth der bis Ende 1893 vertheilten Renten. — [4]) Bei den Versicherungs-A. sind von den bis Ende 1893 wieder fortgefallenen 36 553 Alters- und 8 670 Invaliden-Rentenantheilen 34 890 bezw. 8 462 durch Tod des Rentenempfängers erledigt. — [5]) Mit der Vertheilung der von dem Allgemeinen Knappschaftsverein zu Bochum festgesetzten Renten konnte erst im Jahre 1894 begonnen werden.

3. B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Nr.	Inval.- u. Alters-Versich. 1893 — Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1893 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. 2c. gezahlte Beträge an Invaliden- Renten [1])	Alters- Renten [1])	Renten zusammen	Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1893 überhaupt	Davon entfallen auf Entschädigungsbeträge [2])	laufende Verwaltung	sonstige Kosten [3])	Rücklagen zum Reservefonds [4])
		1 000 Mark								
	Versicherungs-Anstalten:									
1	Ostpreußen	358,5	1 695,0	2 053,5	918,6	1 817,8	1 150,0	185,3	76,5	406,0
2	Westpreußen	177,4	774,4	951,8	402,8	916,5	556,8	128,0	54,9	176,8
3	Berlin	80,8	307,7	388,5	130,5	483,9	253,9	105,0	44,0	81,0
4	Brandenburg	320,7	1 841,5	2 162,2	884,7	1 792,3	1 259,4	188,5	43,8	300,6
5	Pommern	197,2	755,5	952,7	383,5	863,2	576,4	82,7	59,9	144,2
6	Posen	154,7	997,9	1 152,6	496,7	847,5	665,2	129,9	52,4	—
7	Schlesien	672,5	2 407,2	3 079,7	1 343,6	3 038,0	1 732,9	303,4	89,6	912,1
8	Sachsen-Anhalt	226,0	1 473,7	1 699,7	667,8	1 696,5	1 025,0	162,9	92,8	415,8
9	Schleswig-Holstein	92,4	1 004,4	1 096,8	413,5	1 284,8	681,9	110,7	26,7	465,5
10	Hannover	298,5	1 324,1	1 622,6	641,9	1 924,1	991,3	168,4	147,2	617,2
11	Westfalen	204,1	871,6	1 075,7	419,2	1 062,4	656,2	140,6	25,6	240,0
12	Hessen-Nassau	119,2	510,6	629,8	246,7	588,6	384,5	81,0	43,1	80,0
13	Rheinprovinz	465,4	1 708,2	2 173,6	805,7	1 850,1	1 365,4	214,8	49,9	220,0
14	Oberbayern	137,5	444,2	581,7	231,8	396,4	353,2	30,5	1,5	11,2
15	Niederbayern	98,5	383,7	482,2	203,1	298,0	278,0	16,6	3,4	—
16	Pfalz	54,9	246,9	301,8	120,7	247,7	180,3	12,5	2,0	52,9
17	Oberpfalz	56,1	249,8	305,9	129,7	194,1	173,5	17,4	3,2	—
18	Oberfranken	61,6	208,4	270,0	117,2	336,4	152,5	15,8	2,8	165,3
19	Mittelfranken	46,7	196,9	243,6	99,2	166,0	145,7	17,5	2,8	—
20	Unterfranken	52,8	169,0	221,8	94,8	144,1	128,0	13,5	2,6	—
21	Schwaben	92,4	184,9	277,3	111,7	280,7	164,4	17,3	1,3	97,7
22	Kgr. Sachsen	204,6	977,1	1 181,7	464,8	1 606,2	716,3	570,1	12,8	307,0
23	Württemberg	144,0	523,4	667,4	270,2	605,3	397,4	165,0	42,9	—
24	Baden	165,8	466,3	632,1	250,9	705,1	386,8	139,7	7,0	171,6
25	Großh. Hessen	54,2	359,0	413,2	164,8	443,2	249,5	93,6	3,7	96,4
26	Mecklenburg	62,1	564,7	626,8	245,8	956,3	383,4	128,0	34,9	410,0
27	Thüringen	90,7	430,7	521,4	210,5	578,6	315,9	141,0	16,0	105,7
28	Oldenburg	15,3	89,6	104,9	42,8	104,2	62,2	18,7	3,3	20,0
29	Braunschweig	31,0	181,3	212,3	80,8	263,6	133,5	62,1	8,0	60,0
30	Hansestädte	35,3	241,2	276,5	90,5	493,4	186,3	221,6	19,2	66,3
31	Elsaß-Lothringen	105,9	739,4	845,3	312,6	1 392,0	536,1	83,5	24,2	748,2
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**4 876,8**	**22 328,3**	**27 205,1**	**10 997,1**	**27 377,0**	**16 241,9**	**3 765,6**	**998,0**	**6 371,5**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	120,9	296,4	417,3	145,8					
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	96,6	42,4	139,0	53,6					
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	35,0	2,5	37,5	3,4					
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	12,1	24,6	36,7	12,4					
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	10,8	30,2	41,0	13,7					
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	([5] 120,1	([5] 14,5	([5] 134,6	24,0					
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	5,5	9,2	14,7	5,1					
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	5,1	12,3	17,4	5,8					
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	—	2,9	2,9	0,8					
	1893 Generalsumme	**5 282,9**	**22 763,3**	**28 046,2**	**11 261,7**					
	Dagegen im Jahre 1892	1 353,4	21 071,6	22 425,0	8 971,1					
	» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	6 049,8					

Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[1]) Vgl. Anm. 1 auf voriger Seite. — [2]) D. i. Invaliden- u. Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im Ganzen 963,00 ℳ), Kosten des Heilverfahrens (im ganzen 107 179,21 ℳ). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1893 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind indeß gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen mit enthalten ist. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) 4 Versicherungs-Anstalten haben dem Reservefonds in den Jahren 1891 bis 1893, also überhaupt noch keine Beträge zugeführt. — [5]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Inval.- u. Alters-Versich. 1893	Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1893: überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[2])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1893[3])
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 585,6	1 259,5	889,1	257,7	96,5	2 502,8	80,2	2,6	4 456,1
2	Westpreußen	2 048,3	685,3	888,9	222,2	125,8	1 922,2	109,0	17,1	4 409,0
3	Berlin	5 042,6	3,0	1 294,6	948,9	2 445,2	4 691,7	349,8	1,1	13 883,8
4	Brandenburg	5 392,2	849,4	2 559,5	1 163,9	525,5	5 098,3	285,9	8,0	12 038,4
5	Pommern	2 651,3	647,0	1 279,2	346,1	208,1	2 480,4	155,8	15,1	6 073,9
6	Posen	2 366,4	987,9	1 023,3	179,1	88,3	2 278,6	80,5	7,3	5 159,7
7	Schlesien	8 183,6	3 174,5	2 133,9	1 522,8	949,1	7 780,3	397,4	5,9	18 896,5
8	Sachsen-Anhalt	5 566,8	916,9	2 020,9	1 471,6	799,7	5 209,1	345,9	11,8	13 337,7
9	Schleswig-Holstein	2 658,8	172,1	903,6	868,4	564,0	2 508,1	144,9	5,8	5 734,0
10	Hannover	4 590,7	557,0	1 813,2	1 227,1	740,5	4 337,8	219,2	33,7	9 365,8
11	Westfalen	4 397,9	237,7	1 378,3	1 463,0	992,4	4 071,4	313,8	12,7	12 034,7
12	Hessen-Nassau	3 134,4	240,8	1 089,9	985,1	590,1	2 905,9	210,3	18,2	7 893,2
13	Rheinprovinz	9 505,7	306,0	2 642,5	3 118,0	2 812,0	8 878,5	617,0	10,2	24 240,7
14	Oberbayern	2 078,5	170,9	849,9	699,2	217,4	1 937,4	140,4	0,7	5 313,8
15	Niederbayern	836,1	181,0	557,8	29,0	22,2	790,0	43,8	2,3	1 601,0
16	Pfalz	1 071,3	151,5	382,0	225,9	245,4	1 004,8	66,4	0,1	2 615,9
17	Oberpfalz	609,3	235,1	222,9	75,1	37,7	570,8	38,4	0,1	1 304,8
18	Oberfranken	624,2	149,2	276,7	117,3	42,6	585,8	38,3	0,1	1 448,7
19	Mittelfranken	1 232,9	157,4	508,8	435,6	36,1	1 137,9	94,4	0,6	3 276,5
20	Unterfranken	617,8	127,2	377,4	49,9	27,0	581,5	35,7	0,6	1 376,6
21	Schwaben	1 087,1	97,5	572,3	248,2	102,6	1 020,6	66,3	0,2	2 649,5
22	Kgr. Sachsen	9 194,7	726,4	3 506,1	2 458,5	1 922,4	8 613,4	574,8	6,5	22 232,5
23	Württemberg	3 287,7	405,5	1 223,9	933,8	527,2	3 090,4	188,8	8,5	7 766,5
24	Baden	3 116,1	229,5	1 313,3	827,4	531,8	2 902,0	206,3	7,8	7 559,1
25	Großh. Hessen	1 829,4	193,0	668,5	570,8	287,4	1 719,7	106,8	2,9	4 328,9
26	Mecklenburg	1 543,8	318,5	856,3	236,3	64,7	1 475,8	65,7	2,3	3 156,2
27	Thüringen	2 550,4	377,4	975,0	770,8	263,9	2 387,1	155,5	7,8	5 990,2
28	Oldenburg	494,4	7,9	205,8	222,0	29,1	464,8	28,4	1,2	1 159,2
29	Braunschweig	1 058,0	117,7	344,4	401,5	130,1	993,7	61,4	2,9	2 485,6
30	Hansestädte	3 523,7	56,1	288,3	845,4	2 091,0	3 280,8	229,9	13,0	8 850,9
31	Elsaß-Lothringen	2 856,1	21,5	927,3	966,6	755,2	2 670,6	181,9	3,6	6 560,6
	Versich.-Anst. zus[4].)	**95 735,8**	**13 760,4**	**33 973,6**	**23 887,2**	**18 271,0**	**89 892,2**	**5 632,9**	**210,7**	**227 200,0**

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1893, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1892, den Beträgen des Reservefonds Ende 1893 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 sind Ansprüche auf Altersrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben	Invalidenrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
92	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
93	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
94	42 874	34 132	5 782	1 087	5 268	62 627	47 648	10 158	2 685	7 399
zus...	**304 840**	**241 864**	**50 972**	**6 736**	.	**145 385**	**101 603**	**29 686**	**6 697**	.

Im Jahre 1894 bezogen rund 204 500 Personen Altersrente, 91 500 Personen Invalidenrente, also rund 296 000 überhaupt Rente. Darunter sind rund 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin beträgt die wirkliche Zahl der Rentenempfänger rund 295 200. An diese wurden insgesammt 34,4 Millionen Mark — 24,4 Alters- und 10,0 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von rund 157,7 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von rund 31,5 Millionen Mark ein Kapital von rund 189,2 Millionen Mark. — Dem steht nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1894 in derselben Höhe wie für 1893 angenommen — für 1891 bis 1894 eine Einnahme aus Beiträgen von rund 341,9 Millionen Mark gegenüber. — Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen zur Deckung der im Jahre 1895 wirksam werdenden Beitragserstattungen (§§ 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G.) und der in Folge der längeren Dauer der Beitragsleistung allmählich höher werdenden Invalidenrenten ein Kapital von rund 152,7 Millionen Mark.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1895 Nr. 9.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:[1—10])

1. **Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg,** Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[5]), Neumünster[7]), Allenstein[8]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz[2]), Küstrin[3]), Gnesen[3]), Hirschberg[3]), Neustadt i. O.-Schl.[3]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[5]), Kattowitz[5]), Inowrazlaw[8]), Schneidemühl[10]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Ihle, Merseburg, Stendal[2]), Cöthen[3]), Zerbst[3]), Buckau b. Magdeburg[3]), Luckenwalde[3]), Neu-Ruppin[5]), Eberswalde[8]), Rathenow[8]), Köpenick[9]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]), Bremerhaven[6]), Geestemünde[7]), Wilhelmshaven[7]), Recklinghausen[9]).
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen[2]), Eschweiler[3]), Paderborn[3]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[8]), Soest[8]), Hörde[8]), Velbert[10]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt[2]), Meißen[3]), Werdau[6]), Marburg[10]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[4]), Konstanz[6]), Pirmasens[6]), Saarbrücken[10]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg[2]), Gmünd[3]), Kempten[8]).

Die oben bezeichneten Städte		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortf. s. folg. Seite)				
					Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte.	1884...	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
	85...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
	86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	1889...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
	91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
	92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
	93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
Städte im:		Im Jahre 1893 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland		1 069 008	26 837	25,10	7	202	293	1 451	208
2. Ober- und Warthe-Gebiet		919 760	24 502	26,64	11	343	347	1 065	119
3. Sächs.-Märk. Tiefland		3 141 910	70 109	22,28	1	632	876	3 692	345
4. Nordsee-Küstenland		1 620 402	33 576	20,72	6	132	239	1 688	235
5. Niederrhein. Niederung		1 988 522	46 234	23,25	2	499	222	3 063	360
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		1 608 723	38 850	24,15	4	676	325	2 056	182
7. Oberrhein. Niederung		1 285 128	27 773	21,61	5	297	160	1 820	192
8. Süddeutschen Hochland		1 119 309	27 390	24,47	2	285	377	1 025	131

[1]) Es fehlen Nachweisungen bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, vom Jahre 1891 ab für Neu-Ruppin. — [2—9]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1885 ab, bei [3]) vom Jahre 1886 ab, bei [4]) vom Jahre 1887 ab, bei [5]) vom Jahre 1888 ab, bei [6]) vom Jahre 1889 ab, bei [7]) vom Jahre 1890 ab, bei [8]) vom Jahre 1891 ab, bei [9]) vom Jahre 1892 ab und bei [10]) nur aus dem Jahre 1893.

Die S. 195 bezeichneten Städte	Todesursachen (Fortsetzung)									
	Fleck-typhus	Kind-bett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten und Enteritis [1]	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verun-glückung	Selbst-mord	Todt-schlag
Die sämmtlichen Städte: 1884...	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
85...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
1889...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	[2] 157 659	4 057	3 274	231
93...	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
	Im Jahre 1893 nach Bezirken.									
Städte im: 1. Ostsee-Küstenland	5	104	2 101	3 587	1 022	2 364	14 765	440	267	21
2. Ober- und Warthe-Gebiet	2	77	2 895	3 350	1 408	897	13 376	338	266	8
3. Sächs.-Märk. Tiefland	1	282	8 036	9 475	5 009	4 849	35 181	736	962	32
4. Nordsee-Küstenland	1	158	4 217	4 262	1 099	1 993	18 279	701	552	14
5. Niederrhein. Niederung	2	182	5 806	6 867	2 580	2 017	23 575	802	217	40
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	2	133	4 142	4 794	1 492	2 384	21 730	369	524	37
7. Oberrhein. Niederung	1	101	3 604	3 638	1 215	1 893	14 036	439	326	46
8. Süddeutschen Hochland	1	76	3 518	3 393	2 584	1 645	13 844	247	233	29

Die S. 195 bezeichneten Städte	Von 100 Gestorbenen starben an														
	Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten und Enteritis [1]	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte: 1884...	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
85...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
88...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
1889...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
90...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,004	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
92...	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,005	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
93...	0,01	1,04	0,96	5,37	0,60	0,002	0,38	11,62	13,33	5,56	6,11	52,42	1,38	1,14	0,08
	Im Jahre 1893 nach Bezirken.														
Städte im: 1. Ostsee-Küstenland	0,03	0,75	1,09	5,41	0,77	0,02	0,39	7,83	13,36	3,81	8,81	55,02	1,64	0,99	0,08
2. Ober- und Warthe-Gebiet	0,04	1,40	1,42	4,35	0,49	0,01	0,31	11,81	13,67	5,75	3,66	54,59	1,38	1,09	0,03
3. Sächs.-Märk. Tiefland	0,001	0,90	1,25	5,27	0,49	0,001	0,40	11,46	13,52	7,14	6,92	50,18	1,05	1,37	0,05
4. Nordsee-Küstenland	0,02	0,39	0,71	5,03	0,70	0,003	0,47	12,56	12,69	3,27	5,94	54,44	2,09	1,65	0,04
5. Niederrhein. Niederung	0,004	1,08	0,48	6,63	0,78	0,004	0,39	12,56	14,85	5,58	4,36	50,99	1,74	0,47	0,09
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	0,01	1,74	0,84	5,29	0,47	0,005	0,34	10,66	12,34	3,84	6,14	55,93	0,95	1,35	0,10
7. Oberrhein. Niederung	0,02	1,07	0,58	6,55	0,69	0,004	0,36	12,98	13,10	4,37	6,82	50,54	1,58	1,17	0,17
8. Süddeutschen Hochland	0,01	1,04	1,38	3,74	0,48	0,004	0,28	12,84	12,39	9,43	6,01	50,54	0,90	0,85	0,11

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«. — [2]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Achter Jahrgang. Das Jahr 1893.)

Jahr 1893	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften [2])	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere	Rindvieh [3]) Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften [4])	Rindvieh. Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde [5])	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde [5])
Prov. Ostpreußen	55	128	14 223	—	—	18	—	—	125	376
» Westpreußen	60	147	11 375	—	—	2	—	2	19	141
Stadt Berlin	15	17	1 185	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	22	25	15 655	—	—	98	—	—	5	22
» Pommern	27	29	6 183	—	—	23	60	—	—	—
» Posen	124	142	8 505	—	—	16	—	—	59	132
» Schlesien	104	118	17 130	—	—	149	—	1	54	387
» Sachsen	5	5	14 172	556	996	621	4 219	—	2	15
» Schleswig-Holstein	18	18	3 933	—	—	161	—	32	—	1
» Hannover	15	15	5 043	—	—	106	17 085	8	3	1
» Westfalen	15	15	4 134	24	33	154	6 522	10	5	5
» Hessen-Nassau	12	12	7 008	—	—	452	9 419	15	—	—
» Rheinland	10	14	5 976	—	—	326	276	146	—	—
Hohenzollern	—	—	79	—	—	19	—	2	—	—
Königr. Preußen	**482**	**685**	**114 601**	**580**	**1 029**	**2 145**	**37 581**	**216**	**272**	**1 080**
Bayern rechts des Rheins	21	25	31 820	3	5	797	6 718	458	8	2
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	2 722	—	—	218	945	—	—	—
Königr. Bayern	**21**	**25**	**34 542**	**3**	**5**	**1 015**	**7 663**	**458**	**8**	**2**
Königr. Sachsen	6	6	9 503	—	—	81	250	2	102	214
Württemberg	32	34	9 369	—	—	489	7 703	57	—	—
Baden	1	1	6 393	—	—	361	705	51	—	—
Hessen	1	1	4 255	—	—	185	3 003	3	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	2	9 665	—	—	—	160	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	848	—	—	448	369	3	2	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2 262	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	168	—	—	1	1 500	—	—	—
Braunschweig	3	3	3 328	7	30	—	4 227	—	—	—
Sachsen-Meiningen	4	4	498	—	—	82	21	—	1	—
Sachsen-Altenburg	2	2	459	—	—	20	—	—	10	27
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	545	—	—	96	347	—	—	—
Anhalt	2	2	2 261	96	147	1	45	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	2	2	204	—	—	186	240	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	141	—	—	96	—	—	—	—
Waldeck	—	—	371	—	—	22	1 019	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	216	—	—	2	21	—	4	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	255	—	—	24	38	—	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	515	—	—	—	—	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	55	—	—	6	—	—	—	—
Hamburg	1	2	400	—	—	—	10	—	—	—
Elsaß-Lothringen	6	6	3 978	—	—	39	145	8	9	57
Deutsches Reich i. J. 1893	**564**	**775**	**204 832**	**686**	**1 211**	**5 299**	**65 047**	**798**	**410**	**1 383**
Dagegen im Jahre 1892	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 969	97 052	618	387	1 305
91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 026	301	423	1 240

1) Außerdem 77 wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödtete Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde. — 2) Außerdem: 218 494 Schafe, 1 908 Ziegen, 75 108 Schweine. — 3) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 83 Pferde. — 4) An der Räude erkrankten außerdem 575 Pferde. — 5) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 3 Katzen, 3 Pferde, 39 Rinder, 7 Schafe, 4 Schweine; 31 der Ansteckung verdächtige Katzen und 5 Hühner wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVIII. Meteoro

Lufttemperatur, Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlags

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie Zeitung; —

Jahr 1893		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	4,0	—13,9	—5,3	—0,4	3,0	10,7	14,8	17,5	16,6	12,5	10,2	3,7	1,4	5,9	28,6	—27,7
Neufahrwasser	4,5	— 9,6	—2,2	1,7	5,2	9,8	15,3	18,2	17,0	12,4	10,0	3,0	1,5	6,9	30,7	—22,4
Swinemünde	10,0	— 9,1	0,0	3,0	6,6	10,2	15,0	18,1	16,9	12,8	10,2	3,3	1,6	7,4	29,2	—29,6
Wustrow (Meckl.)	7,0	— 7,8	—0,6	2,5	6,2	10,6	14,9	17,4	17,2	12,6	10,1	3,8	2,3	7,4	28,3	—25,0
Kiel	47,2	— 5,9	—0,2	3,2	6,9	10,6	14,4	16,6	16,3	11,4	9,3	3,0	1,9	7,3	28,8	—18,5
Keitum (Sylt)	11,4	— 4,4	—0,5	3,0	6,4	11,1	14,4	17,1	17,3	12,7	10,4	3,8	3,8	7,9	28,5	—15,4
Hamburg	26,0	— 5,8	1,6	4,6	8,9	12,2	15,6	17,4	17,2	12,4	10,4	3,3	2,2	8,3	31,0	—18,4
Bremen	7,6	— 5,4	2,3	5,0	8,3	12,7	15,6	17,0	17,1	12,4	10,3	3,2	2,4	8,4	32,9	—21,8
Wilhelmshaven	8,5	— 3,9	1,9	4,6	7,4	11,6	14,5	16,7	16,8	12,6	10,3	3,7	2,8	8,2	29,5	—14,8
Borkum	10,4	— 2,7	2,0	4,9	7,6	11,9	14,6	17,0	17,8	13,8	11,3	4,9	3,6	8,9	31,3	—10,1
Marggrabowa	162,1	—16,2	—5,5	—1,1	2,9	10,9	15,0	17,0	15,0	10,9	8,8	1,1	—0,6	4,9	30,1	—36,4
Bromberg	42,0	— 9,6	—1,1	2,6	6,6	12,1	17,0	19,3	16,9	12,7	10,2	2,5	1,0	7,5	32,6	—21,2
Posen	92,4	— 9,7	—0,1	3,1	7,4	12,5	17,0	19,1	17,0	12,7	10,6	2,0	0,3	7,7	30,8	—24,0
Landsberg a. d. W.	69,9	— 9,6	0,3	3,6	7,7	12,1	16,2	18,3	16,9	12,7	10,6	2,1	0,5	7,6	31,3	—26,5
Berlin	48,9	— 7,4	2,4	5,0	9,4	13,5	17,5	19,3	18,5	13,5	11,1	3,2	1,5	9,0	33,4	—23,1
Magdeburg	54,0	— 7,3	2,3	5,4	9,8	13,5	17,1	18,8	18,3	13,7	10,8	2,9	1,3	8,9	34,8	—24,8
Celle	39,6	— 6,3	2,2	4,5	8,3	12,6	16,3	17,5	16,7	12,2	10,2	2,6	1,8	8,2	33,1	—22,6
Münster i. W.	57,0	— 4,2	3,3	5,4	9,4	13,5	16,0	17,3	17,4	12,4	10,3	2,7	2,2	8,8	35,2	—18,0
Ratibor	197,5	— 9,5	0,8	3,8	7,5	13,5	17,3	18,6	17,6	13,4	11,1	2,5	1,0	8,1	31,2	—26,9
Breslau	147,0	— 9,0	1,3	4,1	8,3	13,1	17,6	19,5	17,9	13,9	11,6	2,2	1,0	8,5	32,1	—22,0
Bautzen	212,7	— 7,6	2,1	4,5	8,7	12,1	16,9	18,6	17,7	13,4	11,7	2,3	1,1	8,5	31,3	—21,7
Leipzig	119,2	— 7,5	2,3	5,3	9,0	13,1	17,2	19,1	18,0	13,1	11,0	2,5	0,6	8,6	32,2	—24,0
Nordhausen	218,6	— 7,5	1,8	5,0	9,6	13,4	16,8	18,1	17,5	12,7	10,1	2,1	0,3	8,3	32,6	—25,5
Kassel	204,2	— 7,0	2,5	5,2	9,7	13,2	16,3	17,5	17,2	12,4	10,0	1,9	0,6	8,3	33,5	—23,6
Neuwied	67,5	— 5,5	4,3	6,3	11,3	14,4	17,5	18,6	18,1	13,5	10,8	3,3	1,8	9,5	32,5	—27,0
Aachen	177,0	— 2,3	4,7	7,2	11,5	13,9	16,9	18,1	18,5	13,5	10,9	3,8	3,0	10,0	35,0	—17,0
Plauen	399,4	— 7,7	1,9	4,2	8,4	12,8	16,0	17,9	17,4	12,7	10,2	1,5	—0,4	7,9	29,2	—24,5
Kissingen	209,2	— 9,8	2,1	4,5	8,7	13,0	16,5	17,7	16,7	11,9	9,4	1,6	—0,9	7,6	33,8	—31,0
Nürnberg	314,9	— 8,7	2,2	4,4	9,3	13,0	16,9	18,7	17,9	13,2	9,8	1,9	—1,0	8,1	32,0	—27,8
Mannheim	96,0	— 5,3	4,7	7,4	12,8	15,0	18,5	20,0	19,7	15,0	11,6	3,7	0,8	10,3	33,6	—20,4
Metz	176,8	— 4,1	4,4	7,0	12,0	13,8	17,4	18,7	18,5	13,9	10,5	3,7	1,3	9,8	32,3	—20,4
Passau	309,4	—10,2	0,0	3,5	8,4	12,0	15,8	17,8	16,5	13,3	9,1	2,2	—1,5	7,2	29,8	—28,2
München	526,4	— 8,7	1,8	4,2	9,5	11,9	15,8	17,7	17,3	13,3	9,4	1,2	—2,7	7,6	30,8	—25,5
Stuttgart	269,0	— 5,6	4,5	7,1	12,3	14,1	17,8	19,4	19,4	14,8	11,5	4,6	1,4	10,1	32,0	—25,0
Straßburg i. E.	210,8	— 5,8	4,3	7,1	12,7	14,9	18,3	19,4	19,3	14,6	10,7	3,7	0,5	10,0	32,3	—21,7
Meersburg	439,5	— 5,2	2,6	5,7	11,6	13,1	16,8	18,3	18,6	14,4	10,6	3,2	—0,5	9,1	29,0	—15,5
Mülhausen i. E.	241,5	— 5,4	4,1	7,0	13,0	14,2	18,2	19,6	20,4	15,2	11,1	3,8	0,8	10,2	32,5	—22,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen		— 7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

logische Nachweise.

nengen von 37 Beobachtungs-Stationen im Jahre 1893.

m Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen ür 1893.)

Feuchtigkeit absolute, Jahresmittel mm	Feuchtigkeit relative, Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Jahr 1893: Beobachtungs-Stationen
6,6	81	6,2	14,0	20,4	45,4	7,0	13,8	24,3	39,7	62,3	85,8	122,2	84,4	57,2	576,5	Memel.
6,7	79	6,6	34,1	28,4	7,0	16,1	35,7	32,3	44,1	95,3	41,4	89,2	64,7	22,3	510,6	Neufahrwasser.
7,2	83	6,4	25,7	67,8	18,8	4,4	39,8	56,3	93,9	90,0	46,3	58,2	96,8	31,7	629,7	Swinemünde.
7,1	83	7,0	9,4	46,9	15,5	5,4	33,9	20,3	25,0	39,4	80,3	94,6	48,4	24,6	443,7	Wustrow (Meckl.)
7,3	85	6,3	35,9	101,3	26,1	13,9	30,1	41,5	76,1	43,8	112,4	116,1	90,7	55,7	743,6	Kiel.
7,1	82	5,9	40,9	92,8	20,9	6,0	25,1	12,4	53,3	70,4	106,4	123,2	85,0	59,9	696,3	Keitum (Sylt).
6,9	77	6,5	38,9	97,3	25,9	2,3	13,0	30,1	57,8	81,7	111,9	103,4	71,7	41,8	675,8	Hamburg.
7,2	81	7,2	20,2	88,5	38,2	1,8	40,7	39,3	52,0	49,4	108,8	72,5	60,0	50,3	621,7	Bremen.
7,3	81	6,8	18,5	92,7	23,8	1,4	40,7	28,1	81,7	100,7	111,8	69,2	65,2	65,9	699,7	Wilhelmshaven.
7,8	85	6,2	32,6	99,9	18,4	4,2	43,4	28,7	80,6	47,8	122,9	78,8	91,4	51,7	700,4	Borkum.
6,3	82	7,1	20,5	50,1	34,0	13,3	57,2	142,2	75,7	78,9	103,4	85,1	58,3	34,6	753,3	Marggrabowa.
6,3	75	6,4	16,9	44,3	22,0	4,2	43,8	30,0	66,2	69,4	33,1	45,5	30,4	27,9	433,7	Bromberg.
6,7	78	6,3	21,1	55,0	26,6	1,3	84,3	17,1	78,4	54,7	17,4	40,6	67,1	25,1	488,7	Posen.
6,5	77	6,6	19,6	68,1	19,5	0,4	56,7	55,2	20,8	59,3	32,8	47,3	93,2	25,6	498,0	Landsberg a. d. W.
6,6	74	6,2	30,5	84,7	37,9	0,5	22,8	25,6	74,5	25,4	39,7	71,8	82,6	24,2	520,2	Berlin.
7,2	75	6,0	26,9	63,4	20,3	4,4	17,4	20,5	68,5	36,4	29,6	93,5	59,7	16,3	456,9	Magdeburg.
6,9	80	6,1	34,2	110,2	47,8	3,2	32,9	34,2	68,2	46,2	56,9	108,6	68,5	45,5	656,4	Celle.
.	.	5,9	30,3	95,1	43,2	1,6	52,5	27,2	108,2	37,1	95,6	73,0	77,8	37,8	679,4	Münster i. W.
6,8	76	6,4	39,1	24,8	21,2	16,2	41,5	39,5	99,1	78,1	62,9	74,4	33,4	35,2	565,4	Ratibor.
6,1	69	6,8	53,4	50,0	31,9	5,5	58,0	12,3	83,9	34,3	27,2	53,7	36,8	13,0	460,0	Breslau.
6,4	71	5,7	56,4	79,3	43,1	9,1	73,9	40,7	109,6	48,6	31,4	62,8	51,9	11,6	618,4	Bautzen.
7,2	77	6,5	39,6	86,8	42,1	14,4	51,4	44,4	131,8	80,0	26,8	72,4	79,6	15,0	684,3	Leipzig.
6,5	74	6,2	26,8	82,0	32,3	0,0	26,6	22,3	93,2	41,4	28,3	104,4	39,4	18,1	514,8	Nordhausen.
5,5	64	5,8	42,5	65,2	31,0	0,3	8,6	31,9	85,4	55,5	48,2	73,7	47,0	20,9	510,2	Kassel.
7,1	75	5,6	46,1	52,6	21,1	0,0	12,8	13,2	68,1	20,2	35,8	95,8	36,4	22,5	424,6	Neuwied.
7,0	73	6,5	84,0	135,9	40,1	1,7	28,6	39,0	107,1	45,4	134,2	114,3	108,4	49,9	888,6	Aachen.
6,1	69	6,0	32,1	44,6	35,1	3,4	93,9	45,7	91,8	31,5	68,8	50,8	67,4	21,3	586,4	Plauen.
6,3	70	5,5	39,6	95,1	15,9	—	17,1	26,4	81,5	11,5	53,4	101,5	67,1	38,3	547,4	Kissingen.
7,1	73	5,7	58,2	44,1	24,4	1,1	69,5	39,1	79,8	25,3	59,2	68,9	49,3	20,1	539,0	Nürnberg.
7,5	75	5,4	31,0	44,2	14,3	—	27,0	52,3	83,5	37,7	43,7	77,8	26,4	30,1	468,0	Mannheim.
7,2	76	5,5	30,2	76,8	13,9	—	30,7	28,9	95,5	33,3	51,1	99,7	54,8	38,6	553,0	Metz.
6,9	77	6,0	105,6	72,9	39,6	0,8	137,6	75,8	76,6	49,4	65,0	59,4	89,0	12,7	784,4	Passau.
6,4	72	6,3	65,7	77,3	34,1	0,8	68,3	70,0	152,7	46,5	88,3	59,5	100,7	24,3	787,7	München.
6,8	69	6,2	42,6	61,8	21,9	—	67,2	72,5	100,5	13,7	56,3	77,2	48,1	20,0	581,8	Stuttgart.
7,3	78	5,5	38,2	41,8	14,8	0,0	24,3	44,2	79,2	27,5	57,8	126,5	41,3	28,5	524,1	Straßburg i. E.
7,6	80	5,8	30,1	33,6	29,9	0,1	98,0	84,9	180,0	21,8	103,4	74,5	44,6	11,8	712,7	Meersburg.
7,2	74	5,4	45,3	65,2	7,8	0,0	20,0	40,0	42,9	7,0	62,8	67,6	26,7	33,0	418,3	Mülhausen i. E.
[1] 6,9	[1] 76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3	Im Durchschnitt der 37 Stationen.

[1]) Durchschnitt aus 36 Stationen.

XIX. Die deutschen Schutzgebiete.*)

1. Flächeninhalt, Verwaltungs- und Gerichtsbezirke, Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen, Stärke der Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Südwestafrikanisches Schutzgebiet	Deutsch-Ostafrika	Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie	Schutzgebiet der Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	181 500	400
Regierungssitz	Sebbe	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Friedrich-Wilhelmshafen	Jabwor in der Lagune von Jaluit
Verwaltungsbezirke	Togo	Kamerunbezirk, Bezirksämter: Victoria, Kribi	Bezirksämter: Keetmanshoop, Windhoek, Otyimbingue	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Lindi	Westl. Verw.-Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) und östl. Verw.-Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöhe, Bismarckburg, Kete-Kratji	Rio del Rey, Ndobe, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Mundame, Buea	Keetmanshoop, Bethanien, Gibeon, Okahandya, Omaruru, Tsoakhaub-Mündung, Rehoboth, Lüderitzbucht, Warmbad, Uhabis, Koes, Salem, Ururas, Otyimbingue, Tsaobis, Aais, Tinkas	Kisaki, Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Mwansa, Masinde, Marangu, Moschi, Langenburg, Ulanga, Kilimatinde	Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe und die Pflanzungen der Astrolabe-Kompanie Stephansort, Erima, Maraga	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Sebbe	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk (Hereroland), mit Sitz in Windhoek. Südl. Bezirk (Groß-Namaland), mit Sitz in Keetmanshoop	Nördlicher Bezirk (B.-Ä. Tanga, Pangani, Bagamoyo; Landschaft Usambara, Gebiet des Kilimandjaro, Station Mpwapwa [Ugogo], einschl. der Missionsstationen Kisokwe und Mamboya, Stationen Tabora u. Mwansa, einschl. der Europäer-Niederlassungen im Süden des Victoria-Nyansa-Sees, Station Bukoba), mit Sitz in Bagamoyo. Südlicher Bezirk (B.-Ä. Dar-es-Salâm, Kilwa, Lindi; Station Langenburg, einschl. des Konde-Landes, Station Kisaki), mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland), mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen. Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Inf.), mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln, mit Sitz in Jabwor

*) Wegen Abgrenzung der Gebiete der deutschen Interessensphäre vergl. Seite 193 bis 195 des fünfzehnten Jahrgangs dieses Jahrbuchs. Für Ostafrika ist nachzutragen, daß die Grenzlinie im Süden gegen das portugiesische Gebiet — nachdem am 17. Juni 1894 die deutsche Flagge in Kionga gehißt ist — nicht mehr dem Laufe des Rovuma von seiner Mündung aufwärts folgt, sondern, vorbehaltlich näherer Festlegung der Grenzlinie an Ort und Stelle, auf dem 10° 40′ s. Br. vom Meere aus bis zum Zusammentreffen dieses Parallels mit dem Rovuma verläuft.

Angaben über	Togo	Kamerun	Südwest-afrikanisches Schutzgebiet	Deutsch-Ostafrika	Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie	Schutzgebiet der Marshall-Inseln
Haupt-Niederlassungen der Europäer (○ Postanstalt ohne, ⊕ mit Telegraphenbetrieb)	Sebbe, ⊕ Klein-Popo, Porto Seguro, Bagida, ⊕ Lome, Amedschowe, Togostadt	⊕ Kamerun, ○ Victoria, ○ Bibundi, ○ Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edea, Malimba, Marienberg, Plantation, Buea, Bonjongo, Debundscha, Kriegsschiffsbucht	○ Groß-Windhoek, Klein-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmanshoop, Bethanien, Warmbad, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht	⊕ Dar-es-Salâm [1]), ⊕ Tanga, ⊕ Pangani, ⊕ Saadani, ⊕ Bagamoyo, ⊕ Kilwa, ○ Lindi, ○ Mikindani, ⊕ Mohorro	○ Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, ○ Stephansort, ○ Herbertshöhe, ○ Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	○ Jabwor, Nauru.
Zahl der ansässigen Europäer	Anfang 1895: 88	Anfang 1895: 228	Anfang 1894: 1 200	Anfang 1894: 750	Anfang 1894: 135 (außerdem 25 Frauen, 19 Kinder)	Anfang 1895: 71
Zahl der ansässigen Deutschen	74	153	?	500	83	37
Schutztruppe (Etatsstärke 1895/96) Deutsche	1 Offizier, 2 Unteroffiziere	1 Oberführer, 2 Offiziere, 12 Unteroffiziere	1 Oberführer, 14 Offiziere und Aerzte, 543 Unteroffiziere und Mannschaften	1 Oberführer, 62 Offiziere, Aerzte, Zahlmeister, 112 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1895/96) Farbige	150 Gemeine	300 Mann	—	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 800 Gemeine [2])	—	—

[1]) Die vom Kaiserlichen Postamt in Dar-es-Salâm befürwortete Einrichtung von Postagenturen in den Stationsorten Bukoba, Kilossa, Kisaki, Langenburg, Marangu, Masinde, Moschi, Mpwapwa, Mwansa, Tabora, Kilimatinde und Ulanga ist vom Reichs-Postamt bereits genehmigt und in der Ausführung begriffen.

[2]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 11 Deutschen — 1 Offizier und 10 Unteroffizieren —, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 6 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 300 Askaris.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1895/96.

(Reichs-Gesetzblatt 1895.)

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	262	3	—	265	215	35	15	265
Kamerun	565	45	620	1 230	952	275	3	1 230
Südwestafrikanisches Schutzgebiet	27		1 700	1 727	1 598	100	29	1 727
Deutsch-Ostafrika	1 750	400	3 687	5 837	5 542	280	15	5 837

3. Gesammter Außen-Handel der deutschen Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, V. Jahrgang.)

Einfuhr 1893.			Ausfuhr 1893.		
Waarengattung	100 kg	1000 M.	Waarengattung	100 kg	1000 M.
Deutsch-Ostafrika.[1]					
Baumwollene Gewebe, Kleider 2c.	19 122	3 887	Unbearbeitetes Elfenbein	1 110	2 162
Schießpulver	667	261	Gemünztes Edelmetall	65	739
Geschälter Reis	11 314	198	Roher Kautschuk	2 250	643
Wein	1 878	184	Reis: ohne Schalen	22 836	335
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett	1 139	182	—: mit Schalen	10 800	97
Gemünztes Kupfer	522	167	Roher Kopal, fossiles und Baumglas	1 940	250
Eiserne Werkzeuge und Geräthe	2 709	144	Matama und Mawele (Negerkorn)	41 654	233
Gemünztes Edelmetall	13	140	Koprah	7 070	150
Maschinen und Maschinentheile	5 376	127	Sesam	7 435	123
Gemüse und Obst	6 051	126	Zucker, Syrup und Melasse	11 108	117
Bier	2 893	121	Kokosnüsse	18 309	103
Petroleum	7 652	118	Tabak und Tabackfabrikate	997	85
Uebrige Waaren	—	2 058	Uebrige Waaren	—	544
Werth der Einfuhr überhaupt	—	**7 713**	**Werth der Ausfuhr überhaupt**	—	**5 581**
Kamerun.					
Gewebe, Manufakturwaaren	2 887	945	Gummi elasticum	4 138	1 427
Geistige Getränke	hl 11 613	584	Palmöl	hl 33 329	1 354
Instrumente und Maschinen	100 kg 3 213	316	Palmkerne	100 kg 55 549	1 235
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke	4 576	278	Elfenbein	324	394
Taback	1 732	261	Kakao	780	101
Reis	10 208	250	Ebenholz	4 063	62
Holz und Holzwaaren	6 385	191	Taback	72	43
Eisen und Eisenwaaren	2 923	175	Uebrige Waaren	—	17
Salz	25 062	163			
Pulver	1 945	152			
Cement, Kalk	10 184	146			
Uebrige Waaren	—	701			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	**4 162**	**Werth der Ausfuhr überhaupt**	—	**4 633**
Togo.					
Baumwollwaaren	—	642			
Rum, Genever, Spiritus	hl 10 743	492	Palmöl	hl 33 644	1 845
Taback	100 kg 1 393	192	Palmkerne	100 kg 68 017	1 465
Pulver	2 518	152	Gummi elasticum	286	99
Leinen- und Seilerwaaren	—	126	Uebrige Waaren	—	5
Holz und Holzwaaren	—	103			
Salz	11 707	87			
Uebrige Waaren	—	621			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	**2 415**	**Werth der Ausfuhr überhaupt**	—	**3 414**

[1] Die statistischen Anschreibungen erfolgen nach Dollar und englischen Pfund und sind nach dem Satze von 1 engl. Pfund = 0,45 kg bezw. nach dem durchschnittlichen Jahreskurse von 1 Dollar = 2,765 Mark umgerechnet worden.

4. Handel des deutschen Zollgebiets mit den deutschen Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73 und Bd. 79.)

1. Deutsch-Ostafrika.

Waarengattung	1894 100 kg	1894 1 000 Mark	1893 100 kg	1893 1 000 Mark
A. Einfuhr.	**49 766**	**1 342**	**15 844**	**548**
Darunter:				
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	19 781	406	14 000	350
Palmkerne, Koprah ꝛc.	29 069	837	979	28
Kautschuck u. Guttapercha	27	11	287	129
Kakao in Bohnen, roh	104	10	1	0
Tabackblätter, unbearbeitete	276	14	19	1
Thiere, nicht besonders genannt	33	10	1	0
B. Ausfuhr.	**61 212**	**1 828**	**30 920**	**2 100**
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	405	138	172	62
baumw. Strumpfwaaren	12	6	19	10
» Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc.	4	2	42	21
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	169	20	163	19
Sprengstoffe oder Sprengmittel	71	11	—	—
Mineralwasser	708	13	718	14
Schießpulver	—	—	1 356	190
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	7 437	74	376	4
Eisenbahnschienen	4 866	40	1 343	11
eiserne Röhren, geschmied. ꝛc.	104	2	572	11
Eisenwaaren, grobe	2 130	138	2 461	167
» feine	473	80	210	37
Gewehre für Kriegszwecke	38	48	65	91
Jagd- ꝛc. Gewehre	—	—	5	12
Roman-Cement	20 152	50	5 599	13
Gold, gemünzt	—	—	0,17	43
Silber, »	13,98	108	12,13	114
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	48	12	11	3
Bau- u. Nutzholz: nach der Längsachse beschlagen	—	—	1 338	14
—: gesägt; Kanthölzer ꝛc.	4 011	29	1 647	12
Böttcherwaaren, grobe rohe	937	36	—	—
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	929	81	692	60
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	453	104	93	21
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	16	12	24
Lokomotiven u. Lokomobilen	—	—	722	79
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	331	19	609	35
» » » Schmiedeeisen	79	5	247	17
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	17	17	36	36
Kupfer- ꝛc. Abfälle; Scheidemünzen	—	—	491	43
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	446	55	341	43
Patronen, Zündhütchen	287	77	799	220
Telegraphenapparate; Telephone	3	4	11	16
Lederwaaren, grobe	97	57	98	59
Waaren aus grauer Packleinwand	70	21	34	11
Lederwaaren, feine	2	4	10	18
Leinwand, ungefärbt	6	2	112	31
Bücher; Karten; Musikalien	60	29	15	7
Bier in Flaschen	4 030	109	3 911	106
Wein in Fässern	141	16	116	9
Schaumwein	57	7	86	12
Wein in Flaschen	469	66	399	56
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	217	37	176	30
Cigarren	10	9	19	15
Steinkohlentheeröle, schwere	746	15	6	0
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	631	31	722	33
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	19	1	806	20
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	14	1	295	12
» » mehrfarbig	14	1	272	22
Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	27	16	38	25

2. Deutsch-Westafrika.

(Kamerun, Togo und Deutsch-Südwest-Afrika.)

Waarengattung	1894 100 kg	1894 1 000 Mark	1893 100 kg	1893 1 000 Mark
A. Einfuhr.	**67 188**	**2 919**	**111 658**	**4 084**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	664	42	1 485	89
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	96	8	193	16
Silber, gemünzt	2,89	22	0,20	2
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	29 345	616	4 588	115
Palmkerne, Koprah ꝛc.	26 301	571	84 666	1 862
Rindshäute, gekalkte u. trockene	10	1	125	12
Elfenbein	35	58	32	57
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc.	1 011	24	4 599	110

Waarengattung	1894 100 kg	1894 1 000 Mark	1893 100 kg	1893 1 000 Mark
Kautschuck u. Guttapercha..	3 222	1 289	2 751	1 238
Kaffee, roher	73	11	21	4
Kakao in Bohnen, roh	227	23	372	58
Tabackblätter, unbearbeitete	103	15	36	1
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	5 030	191	10 925	470
Balsam, außer Terpentinbalsam	—	—	65	31
B. Ausfuhr.	**74 902**	**3 452**	**69 256**	**3 218**
Darunter:				
Baumwollengarn:				
bis Nr. 17 englisch	115	15	26	4
über Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	241	43	209	47
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	127	43	112	40
baumw. Strumpfwaaren	35	18	14	8
Maler- u. Waschfarb., Tusche	156	19	79	9
Mineralwasser	649	12	357	7
Schießpulver	4 451	623	7 657	1 072
Eisenwaaren, grobe	3 086	201	2 530	172
» feine	317	54	157	27
Gewehre für Kriegszwecke	24	30	12	17
Roman-Cement	9 383	23	4 880	11
Gold, gemünzt	0,44	110	0,14	35
Silber, »	15,90	123	18,29	172
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	144	36	73	20
Faßdauben, ungefärbte eichene	160	2	1 170	16
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	4 217	30	2 712	19
Böttcherwaaren, grobe rohe	1 199	46	554	21
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	1 661	144	946	82
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	180	41	66	15
Holzwaaren, feine	52	10	32	6
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	172	172	40	40
Leibwäsche, baumwollene	30	20	22	14
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	107	13	207	26
Kupferschmiede- ꝛc. Waaren, grobe	50	10	12	2
Patronen, Zündhütchen	89	24	301	83
Kupferwaaren, feine	52	16	61	19
Regen- u. Sonnenschirme	22	11	17	9
Lederwaaren, grobe	107	63	25	15
» feine	13	23	4	7
Bücher; Karten; Musikalien	22	11	22	11
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	—	—	78	47
Bier in Flaschen	5 720	154	4 832	130
Spiritus in Fässern	5	0	483	13
Branntwein in Fässern	126	3	2 311	92
» » Flaschen	583	28	2 203	62
Wein in Fässern	160	18	98	7
Schaumwein	106	13	55	7
Wein in Flaschen	286	40	180	25
Fleisch, ausgeschlachtet ꝛc.	192	28	111	15
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	274	47	163	28
Backwerk, gewöhnliches	763	16	779	20
Reis, geschälter	17 300	337	6 639	133
Tabackblätter, unbearbeitete	842	145	1 282	213
Cigarren	15	14	18	14
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	495	24	380	17
Alkoholhaltige Essenzen	185	92	143	72
Parfümerien, nicht bes. gen.	82	33	54	22
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	729	18	158	4
Preß- und Torfkohlen	2 950	4	16 049	20
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	346	14	106	4
» mehrfarbig	324	21	225	18
wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	19	15	—	—
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	64	39	20	13

3. Deutsch-Neuguinea.

Waarengattung	1894 100 kg	1894 1 000 Mark	1893 100 kg	1893 1 000 Mark
A. Einfuhr.	**7 687**	**470**	**741**	**36**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	96	6	214	18
Palmkerne, Koprah ꝛc.	5 277	153	9	0
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc.	922	22	236	6
Tabackblätter, unbearbeitete	893	268	—	—
B. Ausfuhr.	**9 762**	**259**	**5 106**	**231**
Darunter:				
Chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	50	13	9	2
Eisenwaaren, grobe	77	5	173	12
Jagd- ꝛc. Gewehre	4	10	1	2
Instrumente, astronomische ꝛc.	3	6	5	10
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	8	8	10	10
Bier in Flaschen	472	13	703	19
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	124	21	123	21
Kautaback	120	42	91	32
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	27	16	18	12

Quellen-Nachweis
zum
Jahrbuch.

Zugleich systematische Uebersicht
der (bis Ende Mai 1895) erschienenen
Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Vorbemerkung.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs.*)

Erste Reihe, 63 Bände, 1873 bis 1883;
Neue Folge, Bd. 1—76, 1884—1895. (Bd. 77—80 sind im Druck.)

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils, soweit sie Nachweise über den Auswärtigen Handel brachten, durch die

Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, Jahrg. 1892—1895.

Bei den folgenden Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind als Abkürzungen angewendet;

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
M.-H. = Monatshefte;
V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892—1895 der späteren V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin.

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt.

---

*) Die Bände 1 der Ersten Reihe und 1 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Organisation der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs und kommen daher hier als Quellen-Nachweise nicht in Betracht. Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Nordseegebiet) sind bereits 29 Bogen gedruckt.



I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 .... 1. R. Bd. 2, II1.
» » » » » » » » » Theil 2 .... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 .... » » 25, VII.
» » » . » » Theil 2 .... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 .... » » 68.

Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte.................................. » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile........ » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Landwirthschaft«, »Gewerbe«).

Gemeinden und Wohnplätze.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 .... 1. R. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.............................. V.-H. 1892, II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu .... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886.. N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816.......... 1. R. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte).. 1. R. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich .... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. .... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 .... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich — s. unten: »Arbeiter-Versicherung etc.«.

II. Bewegung der Bevölkerung.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Für Dez. 1871 u. Jahr 1872	Für 1877 ... 1. R. Bd. 37, II.	Für 1886 ... M.-H. 1887, XII.
1. R. Bd. 8, IV1.	» 78 ... » » 43, I.	Berichtigung
1873....... » » 14, II2.	» 79 ... » » 43, XII.	hierzu... » 88, II.
Nachtr. hierzu » » 20, II1.	» 80 ... » » 48, XII.	Für 1887 ... » 88, XII.
1874....... » » 20, II1.	» 81 ... » » 59, I.	» 88 ... » 89, XII.
Nachtr. f. 1874	» 82 ... » » 59, XII.	» 89 ... » 90, XII.
u. früher... » » 25, IV.	» 83 ... M.-H. 1884, XII.	» 90 ... V.-H. 1892, I.
1875....... » » 25, IV.	» 84 ... » 85, XII.	» 91 ... » 93, I.
72 — 1875 » » 30, VII.	» 85 ... » 86, XII.	» 92 ... » 94, I.
76....... » » 25, XII.		» 93 ... » 95, I.

Ueberseeische Auswanderung.

Im Jahre		Im Jahre		Im Jahre	
1871/72 ...	1. R. Bd. 2, III$_1$.	1878	1. R. Bd. 37, III.	1884	M.-H. 1885, I.
1873 ...	» » 8, II.	79	» » 43, III.	85	» 86, I.
74 ...	» » 14, II$_1$.	80	» » 48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres bis V.-H. 1895, I.	
75 ...	» » 20, II$_2$.	81	» » 53, I.		
76 ...	» » 25, III.	82	» » 59, I.		
77 ...	» » 30, III.	83	M.-H. 1884, I.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1. R. Bd. 2, IV.	1878	1. R. Bd. 37, IX.	1884	M.-H. 1885, VIII.
73	» » 8, IV$_2$.	79	» » 43, VII.	85	» 86, VIII.
74	» » 14, IV$_3$.	80	» » 48, VII.	86	» 87, VIII.
75	» » 20, III$_2$.	81	» » 53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.	
76	» » 25, X.	82	» » 59, X.		
77	» » 30, IX.	83	M.-H. 1884, X.		

III. Land- und Forstwirthschaft.

Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882. .... N. F. Bd. 5.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

Ernten.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878	1. R. Bd. 37, XII.	1884/85	M.-H. 1885, VII.	1889/90	M.-H. 1890, VII.
1879/80	» » 43, X.	85/86	» 86, VII.	90/91	» 91, VII.
80/81	» » 48, VIII.	86/87	» 87, VII.	91/92	V.-H. 1892, III.
81/82	» » 53, VII.	87/88	» 88, VII.	92/93	» 93, III.
82/83	» » 59, VII.	88/89	» 89, VII.	93/94	» 94, IV.
83/84	M.-H. 1884, XI.				

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr
1893 .... V.-H. 1893, IV.
94 .... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, IV.
für 1874 .... » » 14, I$_2$.
» 75 .... » » 20, II$_2$.
» 76 .... » » 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 .... » » 37, I.

Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .... » » 25, IX.
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem **Atlas** der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu .... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV. (S. 197, Bemerkung 3).

Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 .... V.-H. 1894, IV.

IV. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung) .... » 94, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.

Viehseuchen — s. unten: »Medizinal- u. Veterinärwesen«.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd. 2, III1.	1880	1. R. Bd. 48, X.	1889	M.-H. 1890, X.
72	» » 8, III1.	81	» » 53, X.	90	» 91, X.
73	» » 14, II1.	82	» » 59, X.	91	V.-H. 1892, IV.
74	» » 20, I2.	83	M.-H. 1884, X.	92	» 93, IV.
75	» » 25, II.	84	» 85, X.	93	» 94, IV.
76	» » 30, II.	85	» 86, X.	Vorläufige Mittheilung für 1894	» 95, II.
77	» » 30, X.	86	» 87, X.		
78	» » 37, X.	87	» 88, X.		
79	» » 43, X.	88	» 89, X.		

Salzgewinnung ꝛc. — s. unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893, I.

VI. Gewerbe.

Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X. .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten .... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse .... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte .... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 . . . . 1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 . . . . . . » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 . . . . . . » » 48, V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 . . . . . . » » 48, VI.
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich — s. unten: »Arbeiter-Versicherung«.

Gewinnung von: Branntwein, Bier, Zucker — s. unten: »Finanzwesen«.

Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine 2c. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer 2c., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt . . . 1. R. Bd. 59, VIII.

Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfallstatistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 . . 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) . . . . 1. R. Bd. 43, IV.
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	1. R. Bd. 30, XII.	1883	M.-H. 1884, IX.	1889	M.-H. 1890, VIII.
78	» » 37, IX.	84	» 85, IX.	90	» 91, X.
79	» » 43, XI.	85	» 86, VIII.	91	V.-H. 1892, III.
80	» » 48, VII.	86	» 87, VI.	92	» 93, III.
81	» » 53, X.	87	» 88, VIII.	93	» 94, III.
82	» » 59, X.	88	» 89, VIII.		

Patente, geschützte Muster und (1895:) **Waarenzeichen** — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Patentblatt und Auszüge aus den Patentschriften. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1877—95.
Mittheilungen aus dem Kaiserl. Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—4, 1891—94. (Seit 1895 mit dem Patentblatt vereinigt.)
Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1, 1894/95.
Waarenzeichenblatt. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—2, 1894—95.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—95.

VII. Verkehr.

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Verzeichniß der Kaiserl. deutschen Konsulate. Bearbeitet im Auswärtigen Amt. Berlin (1879 ff: Verlag von E. S. Mittler u. Sohn). Jahrg. 1872—94.
Das Reichs-Postgebiet. Topographisch-Statistisches Handbuch für die Reichs-Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands. Theil 1, 2. Berlin 1878, R. v. Decker's Verlag.
Statistik der Post-Verwaltung des Norddeutschen Bundes. Berlin. Jahrg. 1868—70.
Statistik des Verkehrs der Stationen des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes. Berlin. Jahrg. 1868—75.
Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Kalenderjahr 1871—93.
Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Deutsche Eisenbahn-Statistik. Herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Berlin. Betriebsjahr 1853—77.
Statistische Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Herausgegeben von der Verwaltung des Vereins. Berlin. Etatsjahr 1878—93.
Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands. Berlin. Jahrg. 1873—79.
Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1893/94.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1893/94.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1883—94.

Nachweisung über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. München. Etatsjahr 1851/52—1881; fortgesetzt unter dem Titel:

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Verwaltungsjahr 1882—93.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Rechnungsjahr 1888/89—1893/94.

Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee .... N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe.

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 .... 1. R. Bd. 7.
Ende 1877 .... » » 41.
» 1882 .... N. F. » 16.
» 1887 .... » » 36.
» 1877, 1882 und 1887 .... M.-H. 1889, II.
» 1892 .... N. F. Bd. 70.
» 1877, 1882, 1887 und 1892 .... V.-H. 1894, I.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände im Jahre

1872	1. R. Bd. 7.	1880	1. R. Bd. 52.	1888	N. F. Bd. 43.
73	» » 12.	81	» » 58.	89	» » 50.
74	» » 19.	82	» » 63.	90	» » 57.
75	» » 24.	83	N. F. » 12.	91	» » 63.
76	» » 29.	84	» » 16.	92	» » 70.
77	» » 36.	85	» » 22.	93	» » 76.
78	» » 41.	86	» » 28.		
79	» » 47.	87	» » 36.		

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874 .... 1. R. Bd. 20, II 1.
für 1877—86 .... M.-H. 1887, XII.
» 72—87 .... » 88, X.
» 72—88 .... » 89, X.
» 72—89 .... » 90, X.
» 72—90 .... » 91, XII.
» 72—91 .... V.-H. 1893, II.
» 72—92 .... » 94, I.
» 72—93 .... » 95, I.
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874 .... 1. R. Bd. 20, II 1. (S. 45).

Seeschiffahrt.

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Bestand und Bestands-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	1. R. Bd. 13.	1881	1. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» » 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» » 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	V.-H. 1895, I.
79	» » 44.	87	» » 35.		
80	» » 51.	88	» » 42.		

Erweiterte Bearbeitungen hierzu werden in den Vierteljahrsheften zur St. d. D. R. gegeben. (Vgl. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.)

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine im Jahre
1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. N. Bd. 48, VI.	1885	M.-H. 1886, V.	1890	M.-H. 1891, V.
81	» » 53, III.	86	» 87, IV.	91	V.-H. 1892, III.
82	» » 59, IV.	87	» 88, IV.	92	» 93, III.
83	M.-H. 1884, V.	88	» 89, III.	93	» 94, II.
84	» 85, IV.	89	» 90, III.	94	» 95, II.

c. Entweichungen von Seeleuten.

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. N. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Diese Veröffentlichung wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik.

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	1. N. Bd. 5.
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	» » 8, II.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	» » 8, III1.
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82	M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82	» 1884, VII.
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92	V.-H. 1894, I.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren	
1891 u. 1892	» 1893, IV.
1892 u. 1893	» 1895, I.
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	1. N. Bd. 8, II.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte)	» » 30, XII.
für 1878/82 (mit Wrackkarte)	» » 59, X.
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.
» 1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.
» 1892	» 93, IV.
» 1893	» 95, I.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874—76	1. N. Bd. 30, III.	1878	1. N. Bd. 43, III.
1877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VIII. Auswärtiger Handel.

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in den

Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über Gewinnung von Zucker und Branntwein.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels.

Menge und Werth der Waarengruppen, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872	1. N. Bd. 3 bis 5.	1880	1. N. Bd. 49 und 50.	1888	N. F. Bd. 40 und 41.
73	» » 9 » 11.	81	» » 54 » 55.	89	» » 47 » 48.
74	» » 16 und 17.	82	» » 60 » 61.	90	» » 54 » 55.
75	» » 22 » 23.	83	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76	» » 27 » 28.	84	» » 14 » 15.	92	» » 66 » 67.
77	» » 32 » 33.	85	» » 19 » 20.	93	» » 73 » 74.
78	» » 39 » 40.	86	» » 25 » 26.		
79	» » 45 » 46.	87	» » 33 » 34.		

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1894 .... V.-H. 1895, II.

Mühlenlagerverkehr — s. Jahrbuch (Spezialhandel; z. B. 1895, S. 100).

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	1. R. Bd. 20, II 1.
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt	» » 43, I.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89	N. F. Bd. 51.
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94	V.-H. 1895, II.

IX. Geld- und Kreditwesen.

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse 1885—94 auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York	V.-H. 1895, II.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin, Kaiserl. Post-Zeitungsamt. Jahrg. 1871—95.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—95.
Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1873—95.
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Berlin. Jahrg. 1876—94.
Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.
Daraus insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das (Kalender- bezw. Etats-) Jahr 1871—75, 1876/77—93/94.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets; für das Jahr 1894 und die 16 Jahre 1879—94	V.-H. 1895, I.
Roggen- und Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892	» 1893, I.
Roggenpreise in Berlin, Wien, Budapest, Paris, Amsterdam für die Jahre 1885—94	» 1895, II.
Weizenpreise in Berlin, Paris, London, New-York am Ende jeder Woche in den Jahren 1890—94	» 1895, I.
Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin in den einzelnen Monaten der Jahre 1888—92	» 1893, I.
Marktpreise von Getreide, Kartoffeln und Fleisch in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Jahre 1879—93 im Landesdurchschnitt	» 1894, III.
Fleischpreise in 25 deutschen Städten für die Jahre 1884—93	» 1894, IV.
Großhandels-Preise von Vieh und Fleisch in Berlin 1890—94	» 1895, I.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Branntwein«, »Bier 2c.«:

Centralblatt der Abgaben- 2c. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung. Jahrg. 1839—95.
Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen 2c. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninbustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Artikel — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	1. R. Bd. 14,	III 2.
für die dritte Legislaturperiode (1877)	» » 37,	VI.
» » vierte Legislaturperiode (1878)	» » 37,	VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	» » 37,	VI.
für die fünfte Legislaturperiode (1881)	» » 53,	III.
» » sechste Legislaturperiode (1884)	M.-H. 1885,	I.
» » siebente Legislaturperiode (1887)	» 87,	IV.
» » achte Legislaturperiode (1890)	» 90,	IV.
» » neunte Legislaturperiode (1893)	V.-H. 93,	IV.

XIII. Justizwesen.

Geschäfts- und Organisations-Statistik — s. Jahrbuch 1884 u. fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—5, 1883—1891.

Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung, red. im Büreau des Justiz-Ministeriums. Berlin, R. v. Deckers Verlag. Jahrg. 14—20, 1879—92.

Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung. Herausgegeben von Carl Pfafferoth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. Jahrg. 1—4, 1880—95.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—95.

Kriminalstatistik.

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» » » 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» » » 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.		

Vorläufige Mittheilung für 1893	V.-H. 1894,	IV.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik	» 92,	III.

Konkursstatistik.

Für die Jahre 1891 und 1892	V.-H. 1893,	III.
» das Jahr 1893	» 94,	III.
94	» 95,	II.
» 1895, erstes Vierteljahr (vorläufige Mittheilung)	» 95,	II.

XIV. Kriegswesen.

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — s. Jahrbuch 1880.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895.

Quellen:

Sammlung sämmtl. Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.

Daraus insbesondere:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	1. R. Bd. 25, II.	1882/83	1. R. Bd. 59, VIII.	1889/90	M.-H. 1890, VIII.
76/77	» » 25, XI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	90/91	» 91, XI.
77/78	» » 30, X.	84/85	» 85, VIII.	91/92	V.-H. 92, IV.
78/79	» » 37, X.	85/86	» 86, VIII.	92/93	» 93, IV.
79/80	» » 43, VIII.	86/87	» 87, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, IX.	87/88	» 88, XII.		
81/82	» » 53, VIII.	88/89	» 89, VIII.		

XV. Finanzwesen.

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1871—95.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.

Daraus insbesondere:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Etatsjahr 1871—95/96.
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Berlin. Jahrg. 1871—93/94.
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt. Berlin. Etatsjahr 1871—91/92.
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer 2c.,
Hauptübersicht der erforderlichen Ausgleichungen mit den Landeskassen der Bundesstaaten,
für die Jahre 1856—89/90. Berlin. (Nicht im Buchhandel.)

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen:

a. Branntwein-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die Produktion, die Versteuerung und den Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 8,	I.	1877/78	1. R. Bd. 30,	XI.	1882/83	1. R. Bd. 59,	XI.
73	» » 8,	III_2.	78/79	» » 37,	XII.	83/84	M.-H. 1884,	XI.
74	» » 14,	III_1.	79/80	» » 43,	XI.	84/85	» 85,	XI.
75	» » 20,	III_1.	80/81	» » 48,	XI.	85/86	» 86,	XI.
76	» » 25,	VII.	81/82	» » 53,	X.	86/87	» 87,	XI.

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntwein-Steuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	M.-H. 1889,	VII.	1889/90	M.-H. 1891,	V.	1891/92	V.-H. 1893,	II.
88/89	» 90,	IV.	90/91	V.-H. 92,	II.	92/93	» 94,	II.

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 8,	I.	1880/81	1. R. Bd. 48,	X.	1889/90	M.-H. 1890,	XI.
73	» » 8,	III_2.	81/82	» » 53,	X.	90/91	» 91,	X.
74	» » 14,	II_2.	82/83	» » 59,	XI.	91/92	V.-H. 1892,	IV.
Berichtigung	» » 14,	III_4.	83/84	M.-H. 1884,	XI.	92/93	» 93,	IV.
1875	» » 20,	III_1.	84/85	» 85,	XI.	93/94	» 94,	IV.
76	» » 25,	VIII.	85/86	» 86,	XI.	Berichtigung		
77/78	» » 30,	IX.	86/87	» 87,	XII.	hierzu	» 95,	I.
78/79	» » 37,	XI.	87/88	» 88,	XI.			
79/80	» » 43,	XI.	88/89	» 89,	X.			

c. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.		1874/75	1. R. Bd. 14,	IV_2.	1877/78	1. R. Bd. 37,	II.
72/73	1. R. Bd. 2,	IV.	75/76	» » 20,	IV_1.	78/79	» » 37,	X.
73/74	» » 8,	IV_1.	76/77	» » 25,	X.	79/80	» » 43,	X.

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	1. R. Bd. 48, IX.	1886/87	M.-H. 1887, VIII.	1892/93	V.-H. 1893, IV.
81/82	» » 53, VI.	87/88	» 88, VIII.	93/94	» 94, IV.
82/83	» » 59, VI.	88/89	» 89, VIII.	Vorläufige Nachweisungen für	
83/84	M.-H. 1884, VIII.	89/90	» 90, VIII.		
84/85	» 85, VII.	90/91	» 91, VIII.	1894/95	V.-H. 1894, IV.
85/86	» 86, VIII.	91/92	V.-H. 1892, IV.		

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1893/94. Vorläufige Nachweisungen .... V.-H. 1893, IV.

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	1. R. Bd. 48, XII.	1882/83	M.-H. 1884, I.	1885/86	M.-H. 1887, I.
81/82	» » 59, I.	83/84	» 85, II.	Berichtig. hierzu	» 87, III.
Berichtig. hierzu	» » 59, II.	84/85	» 86, I.	1886/87	» 88, I.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Besteuerung ꝛc. im Erntejahr

1887/88	M.-H. 1889, I.	1890/91	V.-H. 1892, I.	1893/94	V.-H. 1895, I.
88/89	» 90, I.	91/92	» 93, I.		
89/90	» 91, I.	92/93	» 94, I.		

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 2, II 2.	1878/79	1. R. Bd. 37, VIII.	1884/85	M.-H. 1885, IX.
Berichtg. hierzu	» » 2, III 1.	79/80	» » 43, IX.	85/86	» 86, IX.
1873	» » 8, II.	80/81	» » 48, IX.	86/87	» 87, IX.
74	» » 14, II 2.	81/82	» » 53, IX.	87/88	» 88, X.
75	» » 20, II 2.	82/83	» » 59, IX.	88/89	» 89, IX.
76	» » 25, VI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	89/90	» 90, IX.
Berichtg. hierzu	» » 25, XII.	Berichtig.		90/91	» 91, IX.
1877/78	» » 30, IX.	1879/84	» 85, III.	91/92	V.-H. 1892, IV.

Salzproduktion und Salzbesteuerung im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres

1892/93	V.-H. 1893, IV.	1893/94	V.-H. 1894, IV.

e. Zucker-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72	1. R. Bd. 2, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, XII.	1884/85	M.-H. 1885, X.
72/73	» » 8, I.	80/81	» » 53, I.	85/86	» 86, XII.
73/74	» » 8, IV 1.	81/82	» » 53, XII.	86/87	» 87, XI.
74/75	» » 14, IV 2.	Nachtr. hierzu	» » 59, I.	87/88	» 88, XII.
75/76	» » 20, IV 1.	1882/83	» » 59, XI.	88/89	» 89, XI.
76/77	» » 25, XI.	Berichtig. für		89/90	» 90, XI.
77/78	» » 37, II.	1871/83	M.-H. 1884, V.	90/91	» 91, XI.
78/79	» » 43, III.	1883/84	» 84, XII.	91/92	V.-H. 1892, IV.

Zucker-Gewinnung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres

1892/93	V.-H. 1893, IV.	1893/94	V.-H. 1894, IV.	Berichtig. hierzu:	V.-H. 1895, I.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.
» 31. » 88	» 88, VII.
» 31. » 89	» 89, VII.
» 31. » 90	» 90, VII.
» 31. » 91	» 91, VII.
» 31. » 92	V.-H. 1892, III.
» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 94	» 94, III.

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872	1. R. Bd. 2, I.	1879/80 ...	1. R. Bd. 43, VIII.	1886/87 ...	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, I.	80/81 ...	» » 48, VI.	87/88 ...	» 88, XII.
74	» » 14, I 2.	81/82 ...	» » 53, VII.	88/89 ...	» 89, X.
75	» » 20, II 1.	82/83 ...	» » 59, XI.	89/90 ...	» 90, XI.
76	» » 25, IV.	83/84 ...	M.-H. 1884, XI.	90/91 ...	» 91, XI.
77/78 ...	» » 30, VII.	84/85 ...	» 85, X.	91/92 ...	V.-H. 1892, IV.
78/79 ...	» » 37, VII.	85/86 ...	» 86, X.		

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel während des Betriebsjahres 1892/93 ... » 1893, IV.
93/94 ... » 94, IV.

Stempel-Abgaben.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	1. R. Bd. 8, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, VI.	1885/86	M.-H. 1886, V.
74	» » 14, I 1.	80/81	» » 48, VI.	86/87	» 87, V.
75	» » 20, I 2.	81/82	» » 53, VI.	87/88	» 88, V.
76	» » 25, II.	82/83	» » 59, V.	88/89	» 89, V.
77/78	» » 30, VI.	83/84	M.-H. 1884, V.	89/90	» 90, V.
78/79	» » 37, V.	84/85	» 85, V.	Wird nicht fortgesetzt.	

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80	1. R. Bd. 43, VI.	1884/85	M.-H. 1885, VI.	1889/90	M.-H. 1890, V.
80/81	» » 48, VI.	85/86	» 86, V.	90/91	» 91, V.
81/82	» » 53, V.	86/87	» 87, V.	91/92	V.-H. 1892, III.
82/83	» » 59, V.	87/88	» 88, VI.	92/93	» 93, III.
83/84	M.-H. 1884, VI.	88/89	» 89, VI.	93/94	» 94, III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 .... 1. R. Bd. 2, III 2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 2, III 2.	1880/81 ...	1. R. Bd. 48, VII	1887/88 ...	M.-H. 1888, VII.
73	» » 8, II.	81/82 ...	» » 53, VII.	88/89 ...	» 89, VII.
74	» » 14, I 2.	82/83 ...	» » 59, VII.	89/90 ...	» 90, VII.
75	» » 20, II 2.	83/84 ...	M.-H. 1884, VII.	90/91 ...	» 91, VIII.
76	» » 25, IV.	84/85 ...	» 85, VII.	91/92 ...	V.-H. 1892, III.
77/78 ...	» » 30, VII.	85/86 ...	» 86, VII.	92/93 ...	» 93, III.
78/79 ...	» » 37, VII.	86/87 ...	» 87, VII.	93/94 ...	» 94, III.
79/80 ...	» » 43, VIII.				

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 6.	1880/81 ...	1. R. Bd. 48, VIII.	1887/88 ...	M.-H. 1888, VII.
73	» » 8, III 3.	81/82 ...	» » 53, IX.	88/89 ...	» 89, VII.
74	» » 14, IV 1.	82/83 ...	» » 59, VII.	89/90 ...	» 90, VI.
75	» » 20, II 3.	83/84 ...	M.-H. 1884, VIII.	90/91 ...	» 91, VII.
76	» » 25, VIII.	84/85 ...	» 85, VIII.	91/92 ...	V.-H. 1892, III.
77/78 ...	» » 37, I.	85/86 ...	» 86, IX.	92/93 ...	» 93, III.
78/79 ...	» » 37, XI.	86/87 ...	» 87, VI.	93/94 ...	» 94, III.
79/80 ...	» » 43, XII.				

XVI. Arbeiter-Versicherung und andere Beiträge zur Sozialstatistik.

Arbeiter-Versicherung:

Kranken-Versicherung.

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	N. F. Bd. 24.	1888	N. F. Bd. 46.	1891	N. F. Bd. 65.
86	» » 31.	89	» » 53.	92	» » 72.
87	» » 38.	90	» » 59.		

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- zc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Gesammtausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—11, 1885—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin, Jahrg. 1872—95.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin.

Insbesondere daraus:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin. Selbstverlag. Jahrg. 8—9, 1893—94.

Andere Beiträge zur Sozialstatistik*):

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885	N. F. Bd. 29.	
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892	V.-H. 1894,	I.
Desgl. im Jahre 1893	» 94,	IV.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik	» 93,	III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England	» 94,	III.

Arbeiten zur Gewerbestatistik — s. oben: »Gewerbe«.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, IX.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen zu »Todesursachen« und »Viehseuchen«:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—19, 1877—95.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—2, 1892—95.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—8, 1886—93.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893:

a) Beobachtungs-System der Deutschen Seewarte: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen. Herausg. v. d. Direktion d. Seewarte. Jahrg. 16, 1893. Hamburg 1894.

b) Veröffentlichungen d. Kgl. Preuß. Meteorol. Instituts**). Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1893. Heft 1—2, 1893/94. Berlin, Asher u. Co.

c) Bayern: Beobachtungen der meteorol. Stationen in Bayern. Herausg. v. d. Kgl. Meteorol. Central-Station. München, Theod. Ackermann, 1894.

d) Beobachtungssystem des Königreichs Sachsen: Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Jahre 1893. Bericht über die Thätigkeit im Königl. sächsischen meteorol. Institut. Chemnitz 1894. Selbstverlag.

e) Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mittheilungen der meteorol. Central-Station. Stuttgart 1894.

f) Meteorologische Station I. Ordnung in Bremen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Jahrg. 4, 1894. Bremen 1894.

g) Beobachtungssystem von Elsaß-Lothringen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Reichsland Elsaß-Lothringen im Jahre 1892. Herausg. von dem Leiter des meteorol. Landesdienstes. Straßburg i/E. 1894 (für das Jahr 1893 noch nicht erschienen).

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, W. Mauerstr. 44.

**) Bis 1892 unter dem Titel: Beobachtungssystem des Königreichs Preußen u. benachbarter Staaten. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Herausg. v. d. Kgl. Preuß. Meteorol. Institut.

Jahres-Bericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum **Baden**. Karlsruhe 1894. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der **Magdeburgischen Zeitung**. Jahrg. 13, 1893. Magdeburg 1894.

XIX. Die deutschen Schutzgebiete.

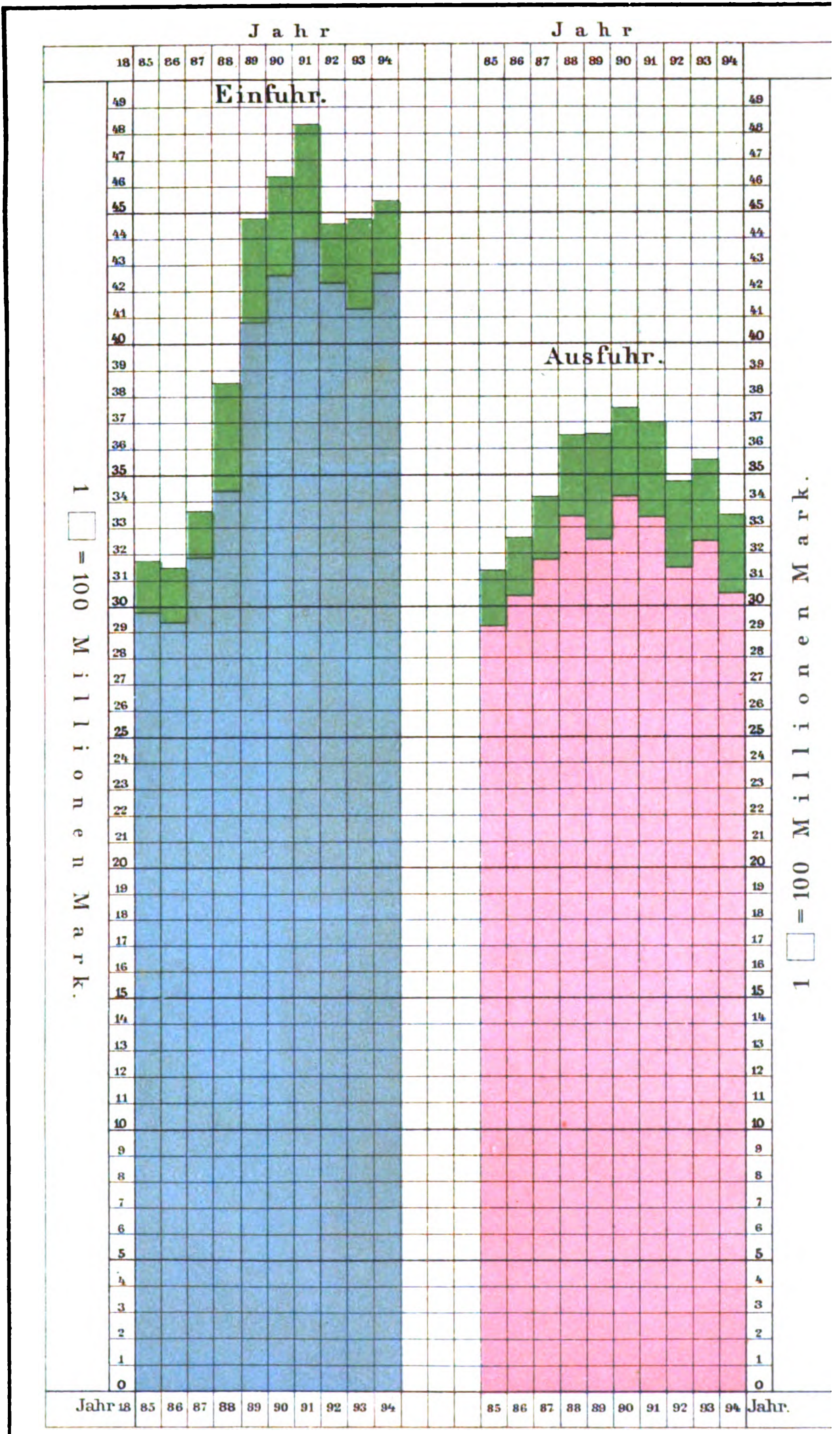
Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1894—95.
Weißbuch. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Theil 1—15, 1885—95.
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—6, 1890—1895.
Deutscher Kolonial-Atlas für den amtl. Gebrauch in den Schutzgebieten. Bearb. von Richard Kiepert. Begleitender Text von Dr. Joseph Partsch. Mit Quellen- und Konstruktions-Notizen, sowie mit einem vollständigen Namen-Verzeichniß. Berlin 1893, Verlagsbuchhandl. Dietrich Reimer.
(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebi

(Von 1889 ab mit Einschluss der Hansastädte Hamburg und Bremen).

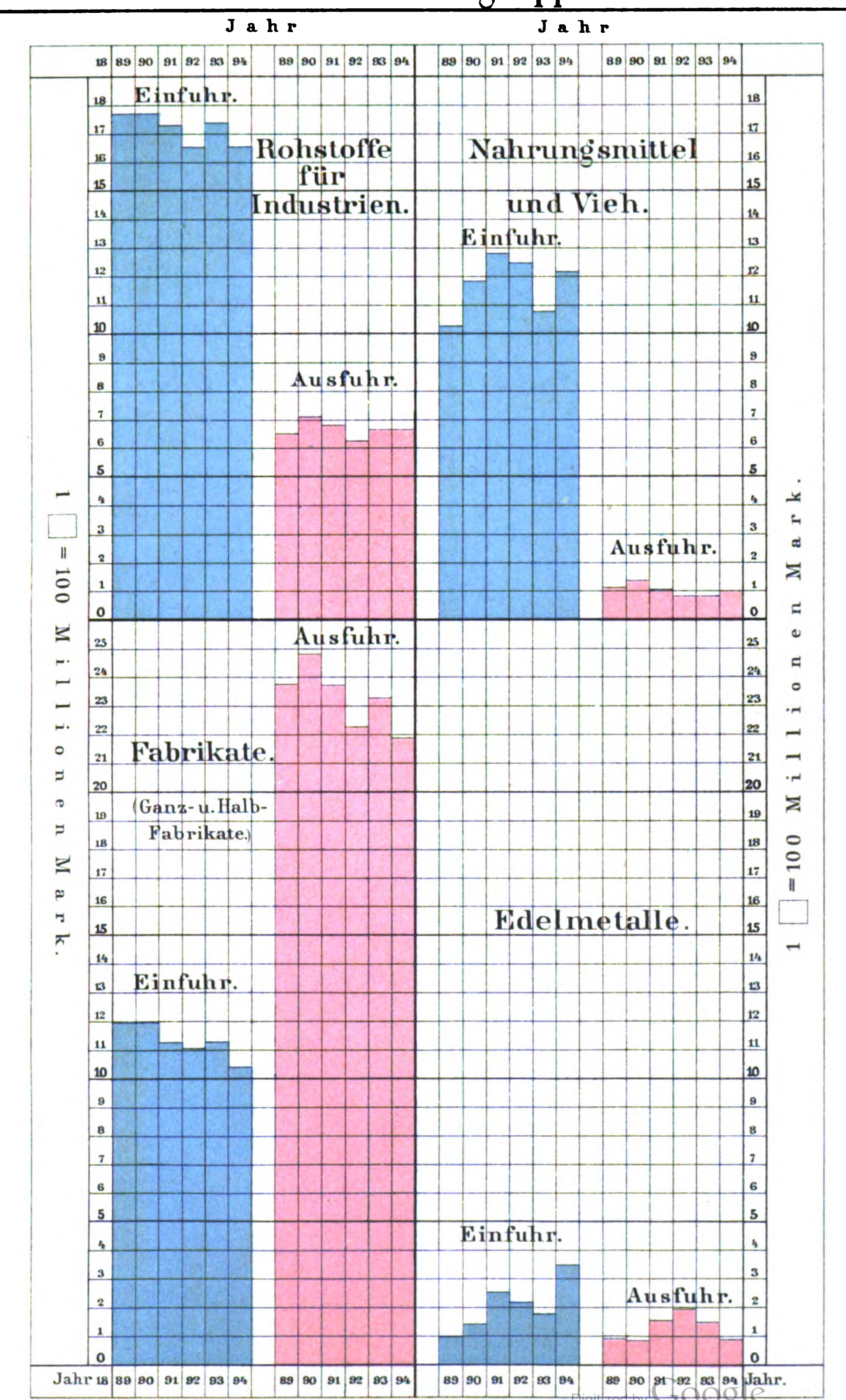


Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

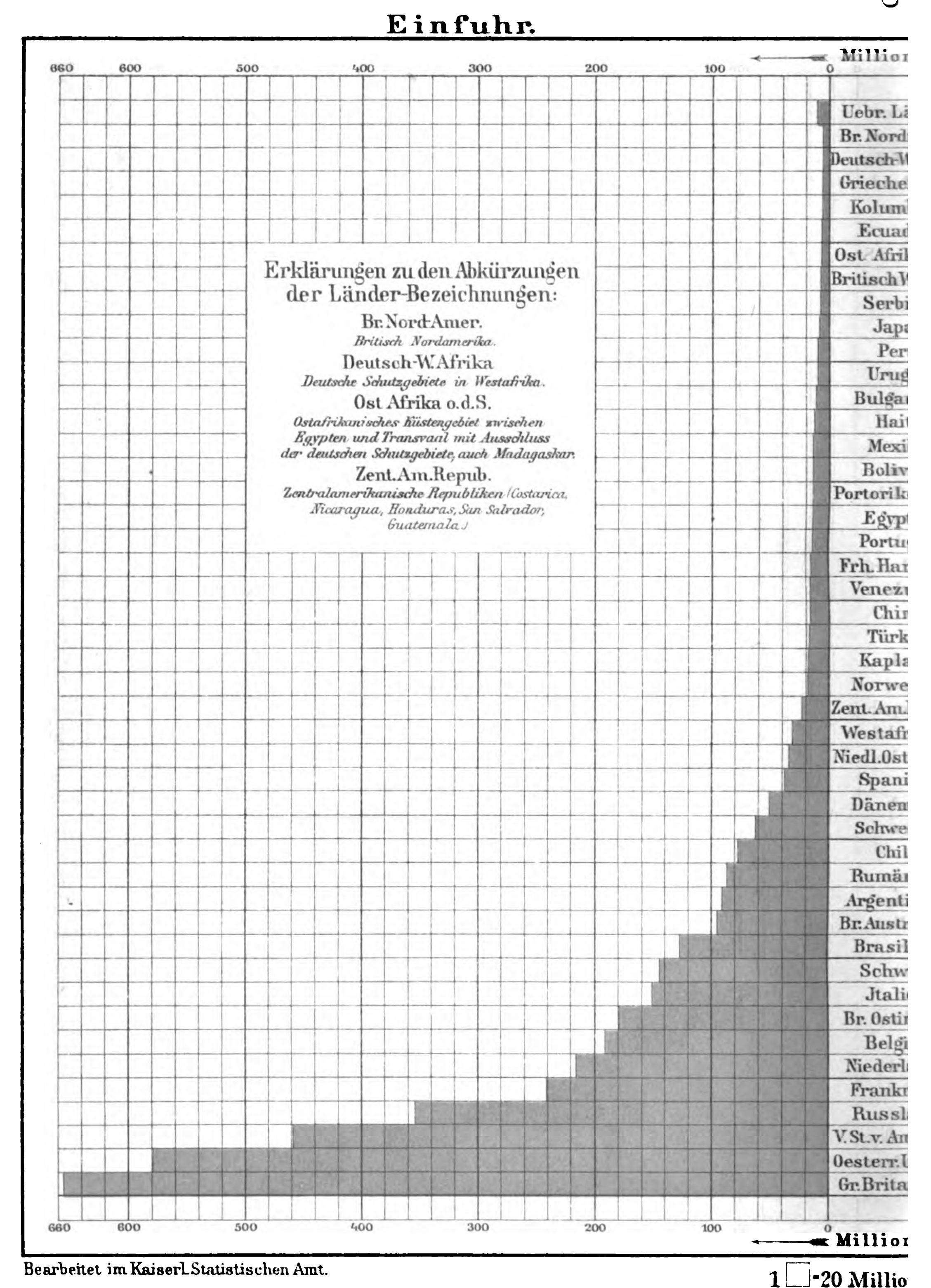
Berliner lithogr. In

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Waarengruppen.

№2

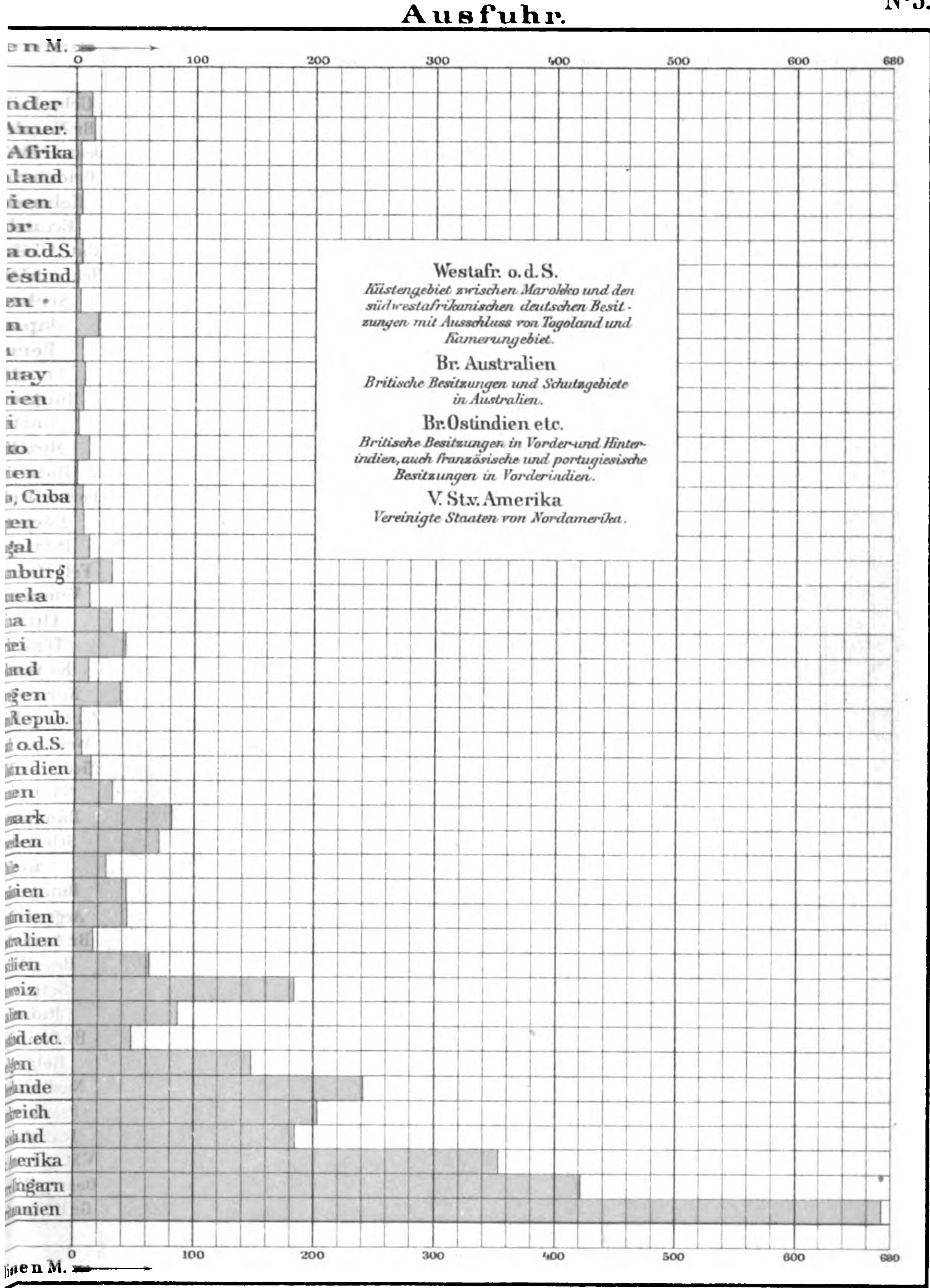


Antheil der Herkunfts-und Bestimmungsländ
des deutschen Zollge



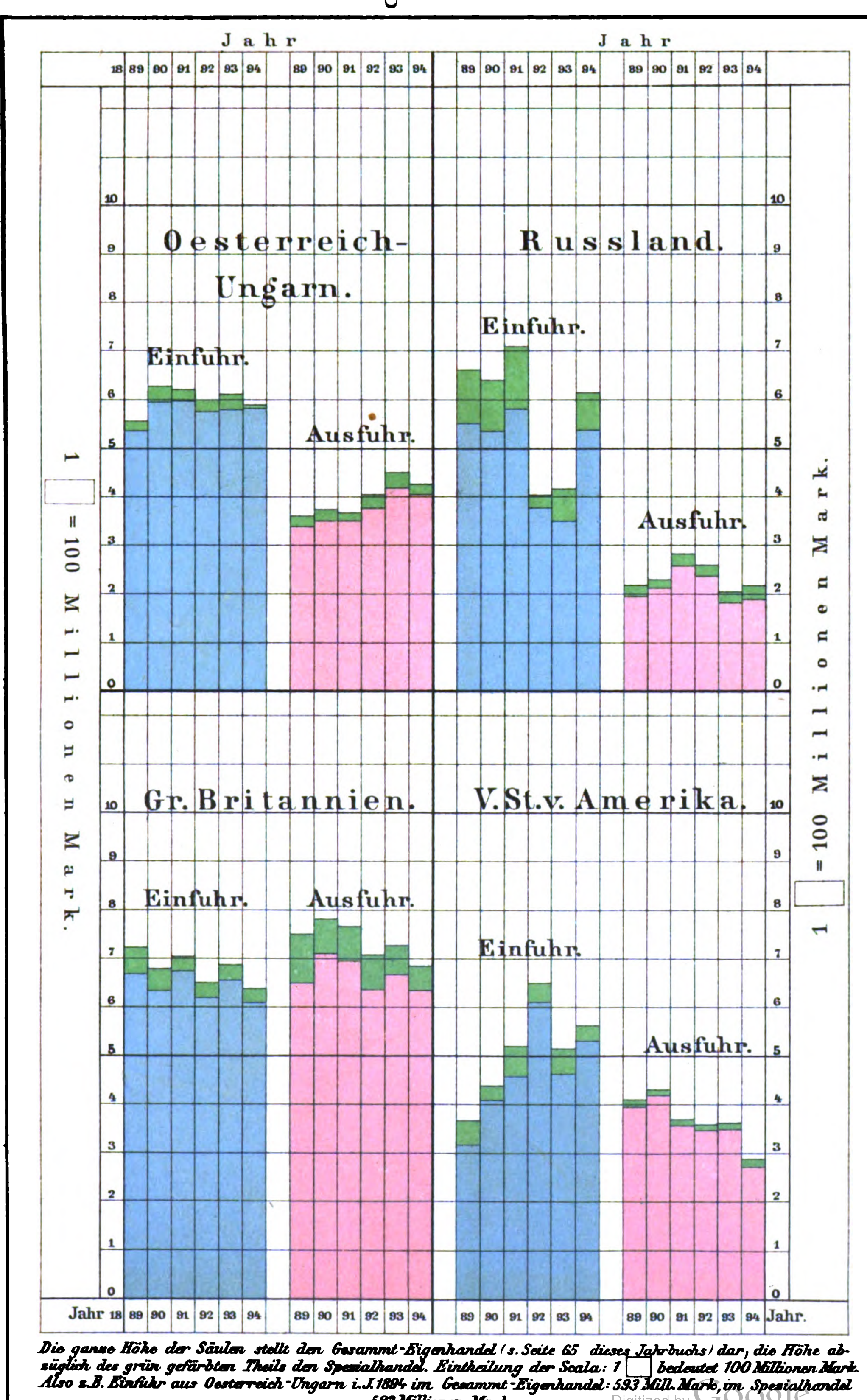
…er an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel …biets im Jahre 1893.

Nº3.



Berliner lithogr. Institut.

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets
mit den 4 wichtigsten fremden Ländern. №4.



Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel (s. Seite 65 dieses Jahrbuchs) dar, die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theils den Spezialhandel. Eintheilung der Scala: 1 ☐ bedeutet 100 Millionen Mark. Also z.B. Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn i.J. 1894 im Gesammt-Eigenhandel: 593 Mill. Mark, im Spezialhandel 582 Millionen Mark.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt. Berliner lithogr. Institut

Deutsches Reich.

Nr. des Abgekürzten Verzeichnisses	Arten der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze
16 a	Einfacher Diebstahl
14 b	Gefährliche Körperverletzung
11	Beleidigung
14 a	Einfache Körperverletzung
4 d	Verletzung der Wehrpflicht
4 a	Hausfriedensbruch
16 e	Unterschlagung
19 a	Betrug
3 a	Gewalt u. Drohungen gegen Beamte u. s. w.
23	Sachbeschädigung
16 b	Einfacher Diebstahl i. wiederh. Rückfalle
16 c	Schwerer Diebstahl
18 b	Einfache Hehlerei
22 d	Jagd- u. Fischereivergehen
15 c	Nöthigung und Bedrohung
4 h	Zuwiderhandl. i. Bezug auf Konzessionspflicht u. s. w.
20 a	Fälschung öffentlicher Urkunden
10 e	Unzucht mit Gewalt u. s. w.
16 d	Schwerer Diebstahl i. wiederh. Rückfalle
4 c	Arrestbruch
14 f	Fahrlässige Körperverletzung
10 f	Kuppelei
22 c	Verletzung fremden Gebrauchs- u. s. w. Rechts
10 g	Aergerniss d. unzüchtige Handlungen u. s. w.
19 b	Betrug i. wiederh. Rückfalle
18 a	Begünstigung
3 b	Befreiung von Gefangenen
6 a	Meineid
24 e	Wissentliche Verletzung v. Absperr-Massregeln
22 a	Vergehen in Bezug auf Glücksspiele u. Lotterien
19 d	Verfälschung v. Nahrungsmitteln u. s. w.
24 b	Fahrlässige Inbrandsetzung
13 g	Fahrlässige Tödtung
4 f	Andere Verbr. u. Verg. wid. Abschn. VII St.-G.-B's.
25 d	Andere Verbr. u. Verg. im Amte
14 c	Schwere Körperverletzung
25 a	Aktive Bestechung
24 a	Brandstiftung
7	Falsche Anschuldigung
4 m	Andere Verbr. u. Verg. wid. d. öffentl. Ordnung u. s. w.
21 b	Einfacher Bankerutt
17 b	Erpressung
19 c	Untreue u. Pflichtwidrigkeiten v. Vorstandspers.
2	Beleidigung d. Landesherrn u. s. w.
25 c	Unterschlagung im Amte
17 a	Raub u. Räuberische Erpressung
6 b	Fahrlässiger falscher Eid
24 d	Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransp.
10 d	Widernatürliche Unzucht
24 g	Herstellg. u. Feilh. gesundheitsschädl. Nahrungsm.
10 b	Blutschande
3 c	Andere Fälle d. Widerstandes geg. d. Staatsgewalt
	Alle übrigen Delikte

Verurtheilte

0 5 10 20 30 40 50

der ein

nach den

berec

Antheilsverhältn

der 4 Deliktsgruppen an der Ges

0 5 95 90 85 80 75 70 65 60 55 50 45


Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab
uf 100000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung
100 150 200 220

Antheilsverhältniss
zelnen Deliktsarten an der Gesammtkriminalität
iahlen der Verurtheilten im Durchschnitt der Jahre 18⁸²/91
ınet auf 100000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.

iss
10
15
20
25
30
35
40
ammtkriminalität

Farben-Erklärung

Die Zugehörigkeit der nachgewiesenen Deliktsarten zu den 4 Deliktsgruppen ist durch Anwendung folgender Farben angedeutet:

Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion (Abschnitt 1 bis 8 St.-G.-B's.)
180 Verurtheilte auf 100000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
16,6 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verbrechen und Vergehen gegen die Person (Abschnitt 9 bis 15 St.-G.-B's.)
403 Verurtheilte auf 100000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
37,1 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen (Abschnitt 16 bis 24 St.-G.-B's.)
499 Verurtheilte auf 100000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
45,9 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verbrechen und Vergehen im Amte (Abschnitt 25 St.-G.-B's.)
4,8 Verurtheilte auf 100000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
0,4 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Berliner lithogr. Institut.




This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.
A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.
Please return promptly.
DUE JAN 4 1915
DUE JAN -5 '37
Digitized by

